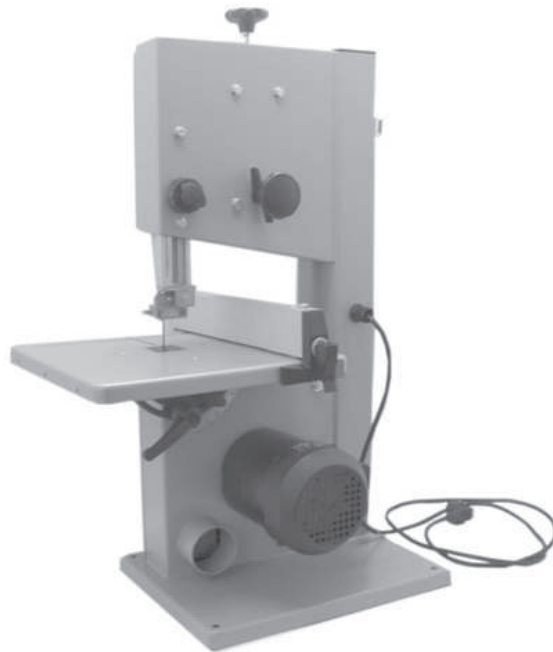


CMI®

C-BS 250

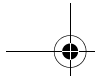
- DE** **Gebrauchsanweisung**
Bandsäge
- IT** **Manuale di istruzioni**
Sega a nastro
- FR** **Manuel d'utilisation**
Scie à ruban
- GB** **Operating instructions**
Bandsaw
- CZ** **Návod k použití**
Pásová pila
- SK** **Návod na použitie**
Pásová pila
- PL** **Instrukcje obsługi**
Pilarka taśmowa
- SI** **Priložnik za uporabo**
Tračna žaga
- HU** **Használati utasítás**
Szalagfűrész
- HR** **Priručnik za uporabo**
Tračna pila
- BA** **Priručnik za upotrebu**
Tračna pila
- RO** **Instrucțiuni de folosire**
Ferăstrău cu bandă
- RU** **Руководство по эксплуатации**
Ленточная пила
- UA** **Інструкція з експлуатації**
Стрічкова пила



Euromate GmbH
Emil-Lux-Straße 1
D-42929 Wermelskirchen

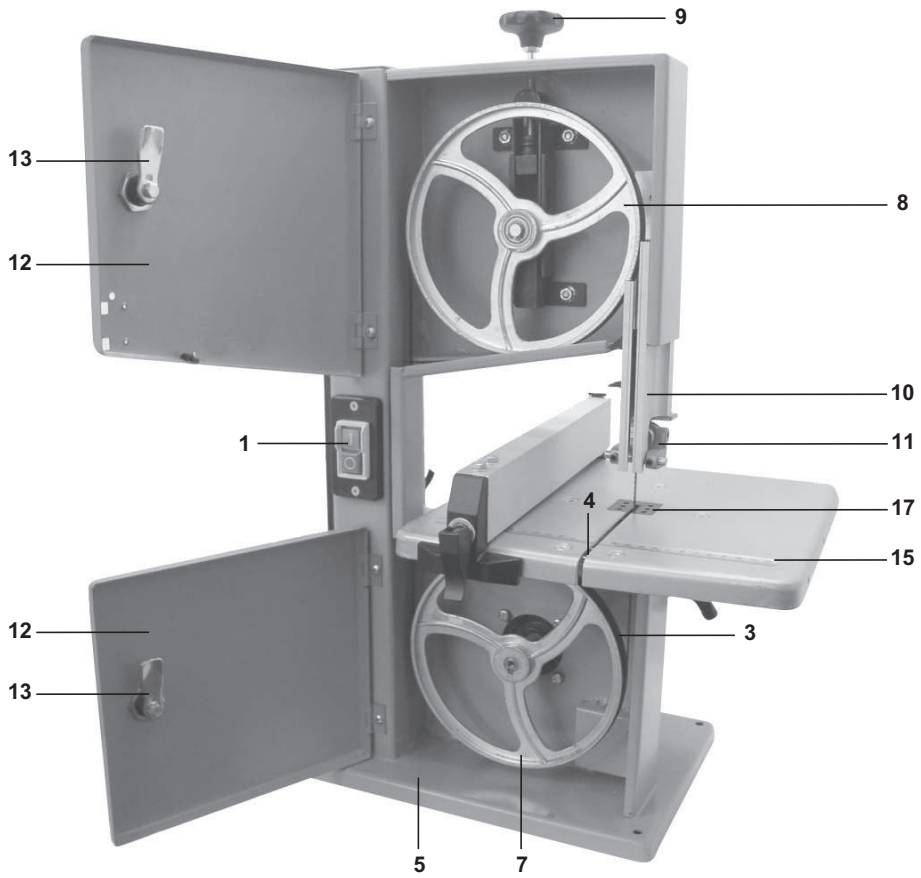
Made for OBI www.obide.com

12-2010

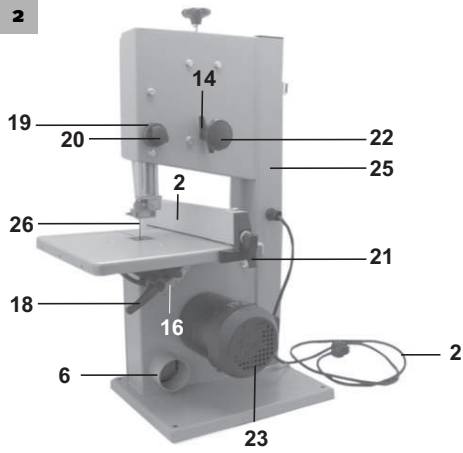


DE	Originalbetriebsanleitung	8
IT	Traduzione delle istruzioni originali	23
FR	Traduction de la notice originale	37
GB	Translation of the original instructions	52
CZ	Překlad původního návodu k používání	65
SK	Preklad pôvodného návodu na použitie	78
PL	Tłumaczenie instrukcji oryginalnej	92
SI	Prevod izvirnih navodil	106
HU	Eredeti használati utasítás fordítása	119
HR	Prijevod originalne upute za rad	133
BA	Prijevod originalne upute za rad	146
RO	Traducere a instrucțiunilor originale	159
RU	Перевод оригинального руководства по эксплуатации	173
UA	Переклад оригінальної інструкції з експлуатації	188

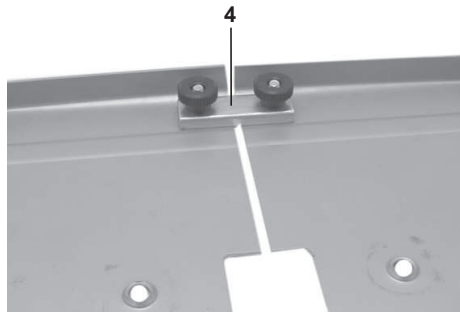
1



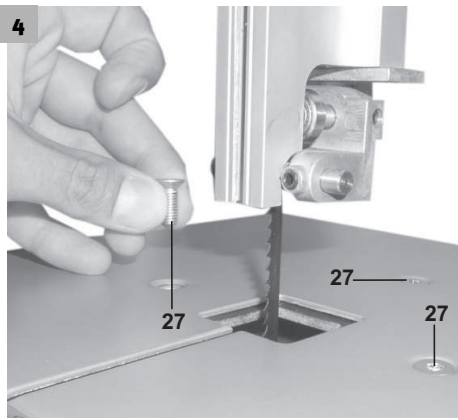
2



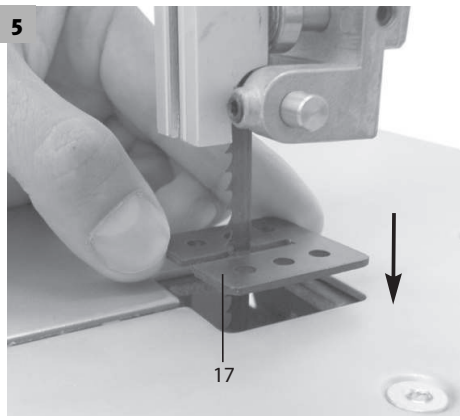
3



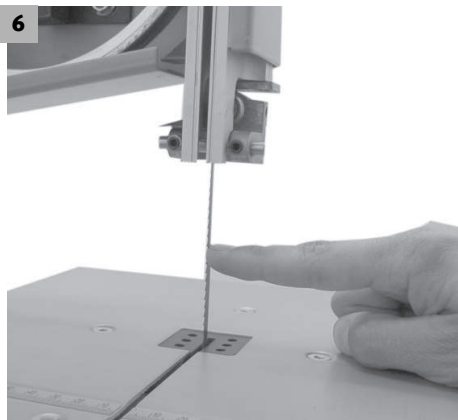
4



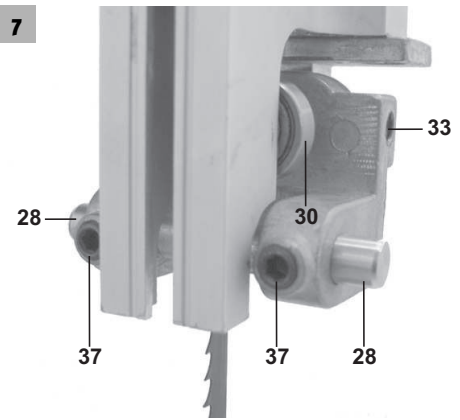
5

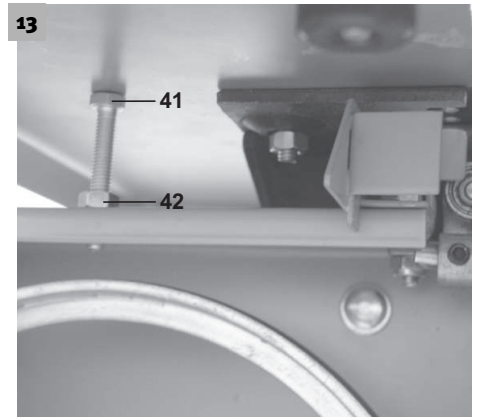
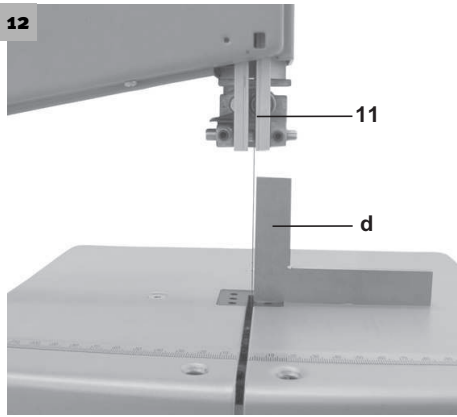
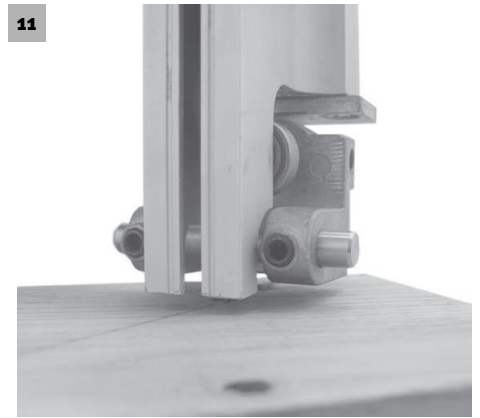
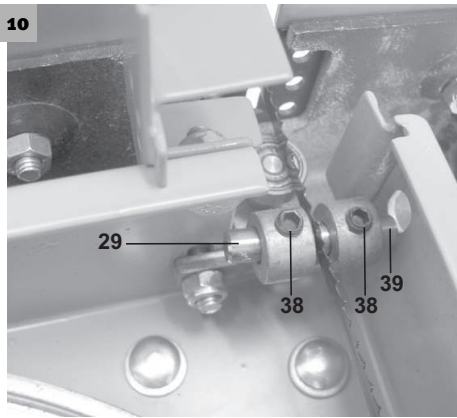
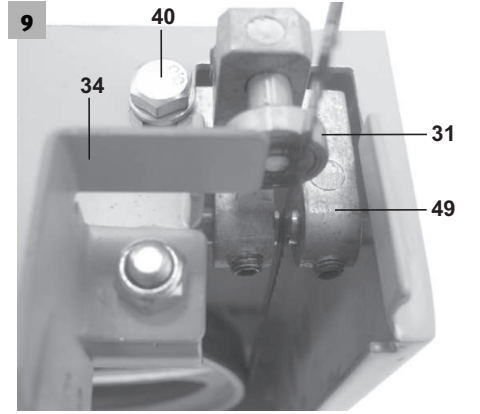
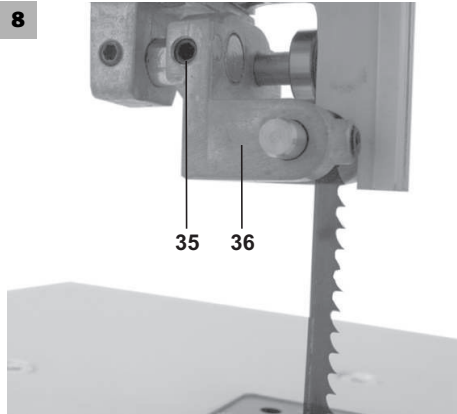


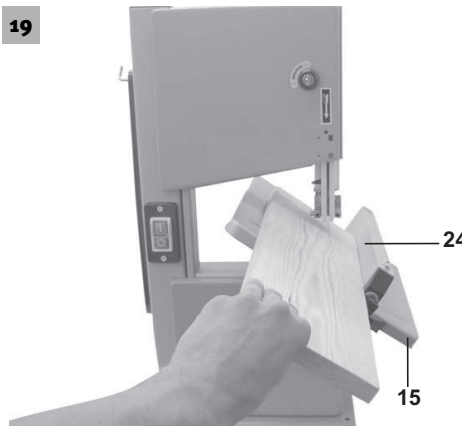
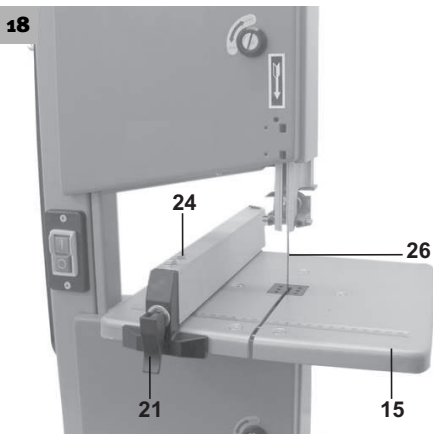
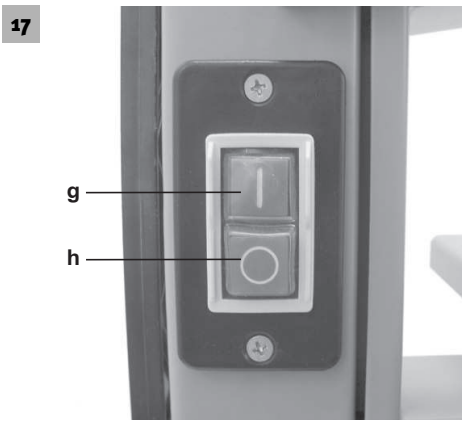
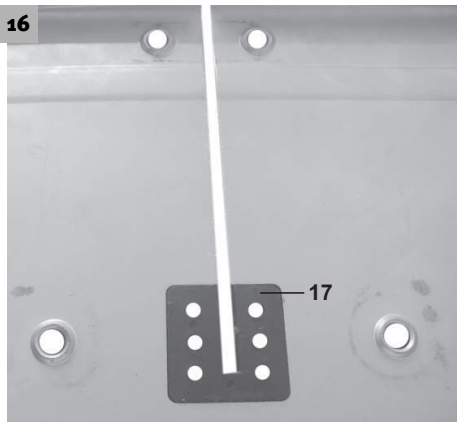
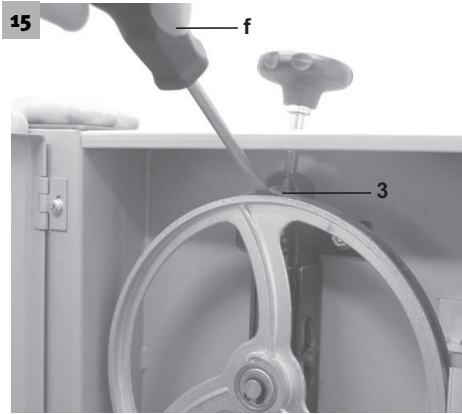
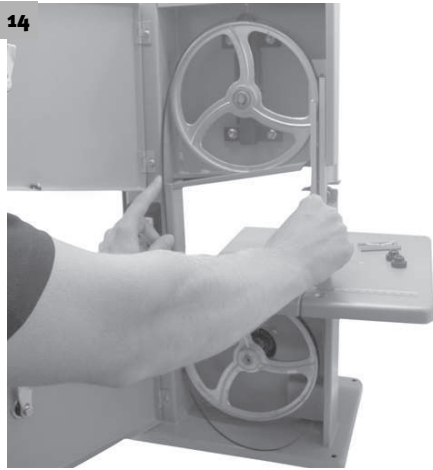
6

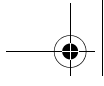


7





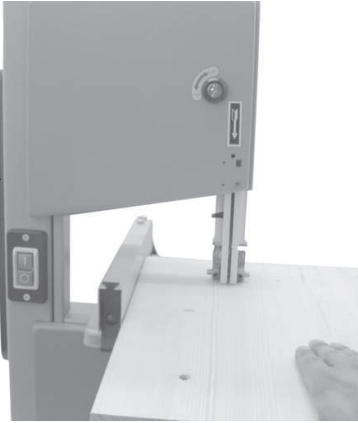




20

29

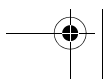
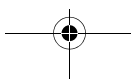
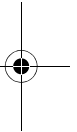
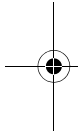
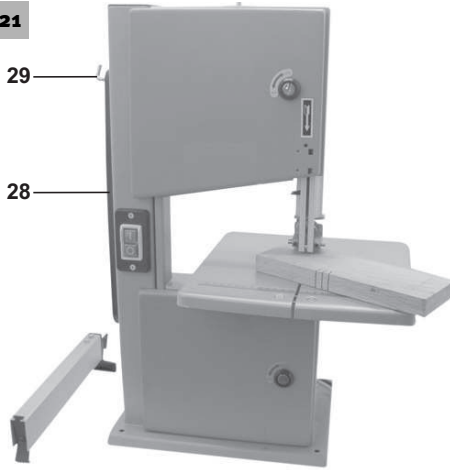
28



21

29

28



Inhaltsverzeichnis

DE Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)	9
2. Lieferumfang	9
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
4. Wichtige Hinweise	10
Sicherheitshinweise	10
Restrisiken	14
5. Technische Daten	14
Geräuschemissionswerte	14
6. Vor Inbetriebnahme	15
7. Montage	15
7.1. Sägetisch montieren (Abb. 3 – 5)	15
7.2. Sägeband spannen (Abb. 1/6)	16
7.3. Sägeband einstellen	16
7.4. Sägebandführung einstellen (Abb. 7 – 10)	16
7.5. Obere Sägebandführung (11) einstellen (Abb. 11)	18
7.6. Sägetisch (15) auf 90° justieren (12/13)	18
7.7. Welches Sägeband verwenden	18
7.8. Sägeband wechseln (Abb. 14)	18
7.9. Gummi-Lauffläche der Bandsägerollen austauschen (Abb. 15)	19
7.10. Tischeinlage austauschen (Abb. 16)	19
7.11. Absaugstutzen	19
8. Bedienung	19
8.1. Ein/Ausschalter (Abb. 17)	19
8.2. Parallelanschlag (Abb. 18)	19
8.3. Schrägschnitte (Abb. 19)	19
9. Betrieb	20
9.1. Ausführung von Längsschnitten (Abb. 20)	20
9.2. Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 19)	20
9.3. Freihandschnitte (Abb. 21)	21
10. Transport	21
11. Wartung	21
12. Ersatzteilbestellung	21
13. Entsorgung und Wiederverwertung	21
Anhang	203
Mängelansprüche	204



Achtung!

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

DE

1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Ein- Ausschalter
2. Netzleitung
3. Gummilaufffläche
4. Stegblech
5. Standfuß
6. Absauganschluß
7. Sägebandrolle unten
8. Sägebandrolle oben
9. Spannschraube
10. Sägebandschutz
11. Sägebandführung oben
12. Seitendeckel
13. Deckelverschluss
14. Sicherungsschraube für Sägebandrolle oben
15. Säge Tisch
16. Gradskala für Schwenkbereich
17. Kunststofftischeinlage
18. Feststellgriffe für Säge Tisch
19. Einstellgriff für Sägebandführung
20. Feststellgriff für Sägebandführung
21. Spannbügel für Parallelanschlag
22. Einstellschraube für Sägebandrolle oben
23. Motor
24. Parallelanschlag
25. Maschinengestell
26. Sägeband

2. Lieferumfang

- Bandsäge
- Säge Tisch
- Schiebestock
- Parallelanschlag

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Hölzern oder holzähnlichen Werkstücken. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen geschnitten werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

4. Wichtige Hinweise

DE

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise



Achtung!

Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich dem folgenden:

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!
 - Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.

4. Wichtige Hinweise

DE

- Benützen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Benützen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
 4. Halten sie andere Personen fern!
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 5. Bewahren Sie Ihr Werkzeug sicher auf!
 - Unbenutzte Geräte sollten an reinem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahrt werden.
 6. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 7. Benutzen Sie das richtige Werkzeug!
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind. Benützen Sie z.B. keine Handkreissägen zum Schneiden von Ästen oder Holzscheiten.
 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden.
 - Rutschfestes Schuhwerk ist empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 9. Benutzen Sie Schutzausrüstung!
 - Tragen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske und/oder Absaugeinrichtung.
 10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtungen an!
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benützt werden.
 11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
 - Benützen sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 12. Sichern Sie das Werkstück!
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
 13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 14. Pflegen Sie Ihr Werkzeug mit Sorgfalt!
 - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

4. Wichtige Hinweise

DE

- Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist.
 - Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
- bei Nichtgebrauch des Werkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
- Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Verlängerungskabel im Freien
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel
19. Seien Sie aufmerksam!
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
20. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
 - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
21. **WARNUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektro- fachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
23. Tragen Sie bei allen Wartungsarbeiten am Sägeband Schutzhandschuhe!
24. Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist die Führung auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
25. Beim Schneiden von Rundholz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert
26. Beim Hochkantschneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert

4. Wichtige Hinweise

DE

27. Verwenden Sie eine Absauganlage die nach Leistung und Bauart geeignet ist, den entstehenden Staub sicher aufzunehmen.
28. Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
29. Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
30. Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
31. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
32. Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
33. An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
34. Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung
35. Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
36. Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
37. Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.
38. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
39. Beachten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.
40. Bringen Sie den Sägebandschutz in einer Höhe von ca. 3 mm über dem zu sägenden Material an.
41. **Achtung!** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)
42. Der Sägebandschutz (10) muß sich während des Transports der Säge in der unteren Position befinden.
43. Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
44. Deformierte oder Beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
45. Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
46. Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
47. Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
48. Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
49. Beim geraden Sägen gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
50. Während des Transportes soll sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden.
51. Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist der Parallelanschlag auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
52. Beim Schneiden von Rundholz ist eine geeignete Haltevorrichtung zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich das Werkstück dreht.
53. Trennende Schutzeinrichtungen niemals zum Anheben oder Transport verwenden.
54. Achten Sie darauf, die Sägebandschutzeinrichtungen zu verwenden und richtig einzustellen.

5. Technische Daten

DE

55. Halten Sie mit den Händen einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein. Benutzen Sie einen Schiebstock für schmale Schnitte.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.



Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Staubschutz tragen

5. Technische Daten

Netzspannung:	230 V~ / 50 Hz
Leistung:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Leerlaufdrehzahl no:	1400 min ⁻¹
Sägebandlänge:	1400 mm
Sägebandbreite max.:	8 mm
Sägebandgeschwindigkeit:	900 m/min
Schnitthöhe:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Ausladung:	200 mm
Tischgröße:	300 × 300 mm
Tisch neigbar:	0° – 45°
Werkstückgröße max.:	400 × 400 mm
Gewicht:	20 kg

Geräuschemissionswerte

	Betrieb
Schalldruckpegel L _{PA}	82,3 dB (A)

6. Vor Inbetriebnahme

Unsicherheit K_{PA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	92,8 dB (A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

DE

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S_2 15 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung 250 Watt nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (15 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden. Zu diesem Zweck befinden sich im Maschinenfuß Befestigungslöcher.
- Der Sägertisch muss korrekt montiert sein
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeband muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage


Achtung!
Achtung!

Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Bandsäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1. Sägertisch montieren (Abb. 3 – 5)

- Stegblech (4) herausnehmen

7. Montage

DE

- Sägefisch (15) von rechts auf das Maschinengehäuse (25) aufsetzen und mit 3 Befestigungsschrauben (27) befestigen. Achten Sie darauf, dass sich das Sägeband (26) genau in der Mitte des Sägefisches befindet!
- Stegblech (4) wieder einsetzen.
- Kunststofftischeinlage (17) von oben so in den Tisch einsetzen, dass sich ein durchgehender Schlitz ergibt.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2. Sägeband spannen (Abb. 1/6)

- **ACHTUNG!** Bei längerem Stillstand der Säge muß das Sägeband entspannt werden, d.h. vor dem Einschalten der Säge ist die Sägeblattspannung zu prüfen.
- Spannschraube (9) zum Spannen des Sägebandes (26) im Uhrzeigersinn drehen.
- Die richtige Spannung des Sägebandes kann durch einen seitlichen Fingerdruck gegen das Sägeband, etwa mittig zwischen den beiden Sägebandrollen (7 + 8) festgestellt werden. Hierbei sollte sich das Sägeband (26) nur minimal (ca. 1–2 mm) drücken lassen.
- **ACHTUNG!** Bei zu hoher Spannung kann das Sägeband brechen. **VERLETZUNGSGEFAHR!** Bei zu geringer Spannung kann die angetriebene Sägebandrolle (7) durchdrehen, wodurch das Sägeband stehenbleibt.

7.3. Sägeband einstellen

- **ACHTUNG!** Bevor die Einstellung des Sägebandes durchgeführt werden kann, muss das Sägeband korrekt gespannt werden.
- Seitendeckel (12) durch Lösen der Verschlüsse (13) öffnen.
- Obere Sägebandrolle (8) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Das Sägeband (26) sollte mittig auf der Sägebandrolle (8) laufen. Ist dies nicht der Fall, so muss der Neigungswinkel der oberen Sägebandrolle (8) korrigiert werden.
- Läuft das Sägeband (26) mehr zur Rückseite der Sägebandrolle (8), d. h. Richtung Maschinengehäuse (25) muss die Einstellschraube (22) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, dabei ist die Sägebandrolle (8) langsam mit der anderen Hand zu drehen, um die Lage des Sägebandes (26) zu überprüfen.
- Läuft das Sägeband (26) zur vorderen Kante der Sägebandrolle (8), so ist die Einstellschraube (22) im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Nach dem Einstellen der oberen Sägebandrolle (8) ist die Position des Sägebandes (26) auf der unteren Sägebandrolle (7) zu kontrollieren. Das Sägeband (26) sollte hier ebenfalls in der Mitte der Sägebandrolle (7) liegen. Ist dies nicht der Fall, so ist die Neigung der oberen Sägebandrolle (8) nochmals zu verstellen.
- Bis sich die Verstellung der oberen Sägebandrolle (8) auf die Sägebandposition auf der unteren Sägebandrolle (7) auswirkt, ist die Sägebandrolle einige Male zu drehen.
- Nach erfolgter Einstellung sind die Seitendeckel wieder zu schließen und mit den Verschlüssen (13) zu sichern.

7.4. Sägebandführung einstellen (Abb. 7 – 10)

Sowohl Stützlager (30 + 31) als auch Führungstifte (28 + 29) müssen nach jedem Sägebandwechsel neu eingestellt werden.

- Seitendeckel (12) durch Lösen der Verschlüsse öffnen.

7.4.1. Oberes Stützlager (30)

- Schraube (33) lockern
- Stützlager (30) so weit verschieben bis es das Sägeband (26) gerade nicht mehr berührt (Abstand max. 0,5 mm)
- Schraube (33) wieder festziehen.

7.4.2. Unteres Stützlager (31) einstellen

- Säge Tisch (15) demontieren
- Sägebandschutz (34) wegklappen.
- Die Einstellung erfolgt analog zum oberen Stützlager.
Die beiden Stützlager (30 + 31) stützen das Sägeband (26) nur während des Schneidevorgangs. Im Leerlauf sollte das Sägeband das Kugellager nicht berühren.

7.4.3. Obere Führungsstifte (28) einstellen

- Inbusschraube (35) lockern
- Aufnahmealte (36) der Führungsstifte (28) verschieben, bis die Vorderkante der Führungsstifte (28) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Inbusschraube (35) wieder festziehen.
- **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungsstifte berühren.
- Inbusschrauben (37) lockern.
- Die beiden Führungsstifte (28) so weit in Richtung Sägeband schieben, bis der Abstand zwischen den Führungsstiften (28) und dem Sägeband (26) max. 0,5 mm beträgt. (Sägeband darf nicht klemmen)
- Inbusschrauben (37) wieder festziehen.
- Obere Sägebandrolle (8) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungsstifte (28) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

7.4.4. Untere Führungsstifte (29) einstellen

- Säge Tisch (15) demontieren
- Schraube (40) lockern
- Aufnahmealte (49) der Führungsstifte (29) verschieben, bis die Vorderkante der Führungsstifte (29) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Inbusschraube (40) wieder festziehen.
- **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungsstifte berühren.
- Schrauben (38) lockern.
- Die beiden Führungsstifte (29) so weit in Richtung Sägeband schieben, bis der Abstand zwischen den Führungsstiften (29) und dem Sägeband (26) max. 0,5 mm beträgt. (Sägeband darf nicht klemmen)
- Inbusschrauben (38) wieder festziehen.
- Untere Sägebandrolle (7) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungsstifte (29) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

7. Montage

DE

Achtung!

Nach Beendigung der Einstellungen ist der Sägebandschutz (34) wieder zu schließen.

7.5. Obere Sägebandführung (11) einstellen (Abb. 11)

- Feststellgriff (20) lockern.
- Sägebandführung (11), durch drehen des Einstellrades (19) so nahe wie möglich (Abstand ca. 2-3 mm) auf das zu schneidende Material absenken.
- Feststellgriff (20) wieder festziehen.
- Die Einstellung ist vor jedem Schneidevorgang zu kontrollieren bzw. neu einzustellen.

7.6. Sägeetisch (15) auf 90° justieren (12/13)

- obere Sägebandführung (11) ganz nach oben stellen.
- Feststellgriffe (18) lockern.
- Winkel (d) zwischen Sägeband (26) und Sägeetisch (15) anlegen.
- Sägeetisch (15), durch drehen so weit neigen, bis der Winkel zum Sägeband (26) genau 90° beträgt.
- Feststellgriffe (18) wieder festziehen.
- Mutter (42) lockern.
- Schraube (41) so weit verstellen, bis das Maschinengehäuse berührt wird.
- Mutter (42) wieder festziehen um die Schraube (41) zu fixieren.

7.7. Welches Sägeband verwenden

Das in der Bandsäge mitgelieferte Sägeband ist für den universellen Gebrauch vorgesehen. Folgende Kriterien sollten Sie bei der Auswahl des Sägebandes beachten:

- Mit einem schmalen Sägeband können Sie engere Radien schneiden als mit einem breiten.
- Ein breites Sägeband verwendet man, wenn man einen geraden Schnitt durchführen will. Dies ist vor allem beim Schneiden von Holz wichtig, da das Sägeband die Tendenz hat, der Holzmaserung zu folgen und somit leicht von der gewünschten Schnittlinie abweicht
- Feingezahnte Sägebänder schneiden glatter, aber auch langsamer, als grobe Sägebänder.


Achtung!

Niemals verbogene oder eingerissene Sägebänder verwenden!

7.8. Sägeband wechseln (Abb. 14)

- Sägebandführung (11) auf ca. halbe Höhe zwischen Sägeetisch (15) und Maschinengehäuse (25) einstellen.
- Verschlüsse (13) lösen und Seitendeckel (12) öffnen.
- Stegblach (4) entfernen
- Sägeband (26) durch Drehen der Spannschraube (9), entgegen dem Uhrzeigersinn, entspannen.
- Sägeband (26) von den Sägebandrollen (7,8) und durch den Schlitz in Sägeetisch (15) herausnehmen.
- Das neue Sägeband (26) mittig auf die beiden Sägebandrollen (7,8) wieder aufsetzen. Die Zähne des Sägebandes (26) müssen nach unten in Richtung des Sägeetisches zeigen.
- Sägeband (26) spannen (siehe 7.2)

- Seitendeckel (12) wieder schließen.
- Stegblech (4) wieder montieren

7.9. Gummi-Lauffläche der Bandsägerollen austauschen (Abb. 15)

Die Gummi-Laufflächen (3) der Bandsägerollen(7/8) nutzen sich nach einiger Zeit, durch die scharfen Zähne des Sägebandes ab und müssen dann ausgetauscht werden.

- Seitendeckel (12) öffnen
- Sägeband (26) herausnehmen (siehe 7.7)
- Den Rand des Gummiband (3) mit einem kleinen Schraubenzieher (f) anheben und es dann von der oberen Bandsägerolle (8) abziehen.
- Bei der unteren Bandsägerolle (7) ist analog vorzugehen.
- Die neue Gummilauffläche (3) aufziehen, Sägeband (26) montieren und Seitendeckel (12) wieder schließen

7.10. Tischeinlage austauschen (Abb. 16)

Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (17) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Säge Tisch (15) demontieren (siehe 7.1)
- Die verschlissene Tischeinlage (17) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.11. Absaugstutzen

Die Bandsäge ist mit einem Absaugstutzen (6) für Späne ausgestattet.

8. Bedienung

8.1. Ein/Ausschalter (Abb. 17)

- Durch Drücken der grünen Taste „1“ (g) kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ (h) gedrückt werden.
- Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muß die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

8.2. Parallelanschlag (Abb. 18)

- Spannbügel (21) des Parallelanschlages (24) nach oben drücken
- Den Parallelanschlag (24) links oder rechts vom Sägeband (26) auf den Säge Tisch (15) schieben und auf das gewünschte Maß einstellen.
- Spannbügel (21) nach unten drücken um den Parallelanschlag (24) zu fixieren. Sollte die Spannkraft des Spannbügels (21) nicht ausreichen, so ist der Spannbügel (21) einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn zu drehen, bis der Parallelanschlag ausreichend fixiert ist.
- Es ist darauf zu achten, daß der Parallelanschlag (24) immer parallel zum Sägeband (26) verläuft.

8.3. Schrägschnitte (Abb. 19)

Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (26) ausführen zu können, ist es möglich den Säge Tisch (15) von 0° – 45° nach vorne zu neigen.

- Feststellgriffe (18) lockern.

9. Betrieb

DE

- Sägetisch (15), nach vorne neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Grundskala (16) eingestellt ist.
- Feststellgriffe (18) wieder festziehen.
- **Achtung:** Bei geneigtem Sägetisch (15) ist der Parallelanschlag (24), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (26) auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern.

9. Betrieb



Achtung!

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

- Bei allen Schnitvorgängen ist die obere Bandführung (11) so nahe wie möglich an das Werkstück heranzustellen (siehe 7.5)
- Das Werkstück ist stets mit beiden Händen zu führen und flach auf den Bandsäge Tisch (15) zu halten, um ein Verklemmen des Sägebandes (26) zu vermeiden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Stets den Parallelanschlag (24) für alle Schnitvorgänge benutzen, für die sie eingesetzt werden können.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern. Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so ist die Bandsäge vorher auszuschalten und das Werkstück erst zurückzuziehen, nachdem das Sägeband (26) zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muß das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.



Achtung!

Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Der Schiebestock (28) ist immer griffbereit am dafür vorgesehenen Haken (29) an der Seite der Säge aufzubewahren.

9.1. Ausführung von Längsschnitten (Abb. 20)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

- Parallelanschlag (24) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (26) entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (11) auf das Werkstück absenken. (siehe 7.5)
- Säge einschalten.
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Parallelanschlag (24) drücken, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (15) aufliegt.
- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlages (24) in das Sägeband (26) schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)

9.2. Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 19)

- Säge Tisch auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 8.3).

- Schnitt wie unter 9.1 beschrieben durchführen.

9.3. Freihandschnitte (Abb. 21)

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

- Sägebandführung (11) auf Werkstück absenken. (siehe 7.5)
- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Säge Tisch (15) drücken und langsam in das Sägeband (26) schieben.
- Beim Freihandschneiden sollten Sie mit einer geringeren Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, damit das Sägeband (26) der gewünschten Linie folgen kann.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

10. Transport

Transportieren Sie die Bandsäge, indem Sie sie mit einer Hand am Standfuß (5) und mit der anderen am Maschinengestell (25) halten. Achtung! Verwenden Sie zum Anheben oder Transport niemals trennende Schutzeinrichtungen.

11. Wartung

- Achtung! Netzstecker ziehen.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzende Mittel.

12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

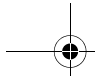
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Geräte, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, solche Elektro- und Elektronik-Altgeräte separat zu entsorgen.





13. Entsorgung und Wiederverwertung

DE

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Indice

1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)	24
2. Elementi forniti	24
3. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	24
4. Avvertenze importanti	25
Avvertenze di sicurezza	25
Rischi residui	28
5. Caratteristiche tecniche	29
Valori delle emissioni di rumori	29
6. Prima della messa in esercizio	30
7. Montaggio	30
7.1. Montaggio del tavolo (Fig. 3 – 5)	30
7.2. Tensione del nastro della sega (Fig. 1/6)	30
7.3. Regolazione del nastro della sega	31
7.4. Regolazione della guida del nastro della sega (Fig. 7 – 10)	31
7.5. Regolazione della guida superiore del nastro (11) (Fig. 11)	32
7.6. Regolazione del piano di lavoro (15) a 90° (12/13)	32
7.7. Quale nastro della sega usare	33
7.8. Sostituzione del nastro della sega (Fig. 14)	33
7.9. Sostituzione delle superfici in gomma di scorrimento dei rulli del nastro (Fig. 15)	33
7.10. Sostituzione dell'insert (Fig. 16)	33
7.11. Raccordo di aspirazione	34
8. Funzionamento	34
8.1. Accensione/spegnimento (Fig. 17)	34
8.2. Battuta parallela (Fig. 18)	34
8.3. Tagli obliqui (Fig. 19)	34
9. Esercizio	34
9.1. Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 20)	35
9.2. Esecuzione di tagli obliqui (Fig. 19)	35
9.3. Tagli a mano libera (Fig. 21)	35
10. Trasporto	36
11. Manutenzione	36
12. Ordinazione dei ricambi	36
13. Smaltimento e riciclaggio	36
Appendice	203
Reclami per difetti	204



Attenzione!

Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

IT 1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

1. Interruttore ON/OFF
2. Cavo di alimentazione
3. Superficie di scorrimento in gomma
4. Lamierino
5. Gamba
6. Attacco di aspirazione
7. Rullo superiore del nastro
8. Rullo inferiore del nastro
9. Vite di serraggio
10. Protezione del nastro della sega
11. Guida superiore del nastro della sega
12. Copertura laterale
13. Chiusura del coperchio
14. Vite di sicurezza per il rullo superiore del nastro
15. Tavolo
16. Scala graduata per il range di inclinazione
17. Insert in plastica
18. Manopole di arresto per il tavolo
19. Manopola di regolazione per la guida del nastro
20. Manopola di arresto per la guida del nastro
21. Staffa di fissaggio per la guida parallela
22. Vite di regolazione per il rullo superiore del nastro
23. Motore
24. Guida parallela
25. Telaio della macchina
26. Nastro della sega

2. Elementi forniti

- Sega a nastro
- Tavolo
- Spinatore
- Guida parallela

3. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La sega a nastro è stata concepita per tagliare legno o materiali simili in senso longitudinale o trasversale.

Il pezzi di forma cilindrica devono venire tagliati solo con i fermi adeguati.

La macchina deve venire usata solo per lo scopo per il quale è stata realizzata.

4. Avvertenze importanti

IT

Ogni altro uso viene considerato scorretto. La responsabilità per eventuali danni o lesioni di ogni tipo che ne derivino è quindi dell'utilizzatore/operatore e non del produttore.

Devono venire usati solo nastri adatti alla macchina. Parte integrante dell'uso corretto è anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni per il montaggio e per la messa in esercizio contenute nelle istruzioni per l'uso.

Le persone che usano la macchina e che ne eseguono la manutenzione devono conoscerla ed essere informati sui possibili pericoli.

Inoltre devono essere osservate con la massima esattezza le norme antiinfortunistiche vigenti. Ulteriori regole generali nei campi della medicina del lavoro e delle tecniche di sicurezza devono essere osservate.

Le modifiche apportate alla macchina e i danni che ne derivano escludono del tutto qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

Nonostante un utilizzo conforme alle disposizioni non è possibile escludere del tutto dei fattori di rischio. In base alla costruzione e alla struttura della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- danni all'udito per non aver usato le cuffie protettive necessarie.
- Emissioni di polveri di legno dannose alla salute derivanti dall'uso in ambienti chiusi.
- Pericolo di infortuni dovuti al contatto nella zona di taglio non coperta dell'utensile.
- Pericolo di lesioni durante la sostituzione dell'utensile (pericolo di tagliarsi).
- Pericolo che pezzi o parti di pezzi vengano scagliati.
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo a causa di una superficie di appoggio del pezzo insufficiente.
- Contatto dell'utensile da taglio.
- Parti di rami e di pezzi scagliati all'intorno.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Avvertenze importanti

Avvertenze di sicurezza



Attenzione!

Attenzione!

Usando gli elettrotensili si devono osservare le regole basilari di sicurezza per evitare rischi di incendio, di scosse elettriche e di lesioni alle persone, e le regole seguenti

1. Tenete ordine nella vostra zona di lavoro!
 - Il disordine nella zona di lavoro può rappresentare un fattore di rischio.
2. Tenete conto degli influssi ambientali!
 - Non esponete gli elettrotensili alla pioggia.
 - Non usate gli utensili in un ambiente umido o bagnato.
 - Assicuratevi che l'illuminazione sia sufficiente.
 - Non usate gli utensili nelle vicinanze di liquidi o di gas infiammabili.
3. Proteggetevi dalle scosse elettriche!

4. Avvertenze importanti

IT

- Evitate il contatto con parti collegate a massa.
- 4. Tenete lontano le altre persone!
 - Non far toccare il dispositivo o il cavo da altre persone, soprattutto bambini. Tenere i bambini lontani dall'area di lavoro.
- 5. Conservare l'utensile al sicuro!
 - Gli utensili non usati si devono conservare in un luogo pulito, asciutto e chiuso fuori dalla portata dei bambini.
- 6. Non sottoporrete l'utensile ad un carico eccessivo!
 - Si lavora meglio ed in modo più sicuro nel range di prestazioni indicato.
- 7. Usate gli utensili adatti!
 - Non usate apparecchi troppo deboli per lavori difficili.
 - Non usate utensili per scopi per i quali non sono stati concepiti. Non usate per es. una sega circolare a mano per tagliare rami o ciocchi di legno.
- 8. Portate indumenti di lavoro adatti!
 - Non portate indumenti ampi o gioielli perchè si possono impigliare nelle parti mobili.
 - Si consiglia di indossare delle scarpe antiscivolo.
 - Se avete i capelli lunghi teneteli raccolti in una retina.
- 9. Usate indumenti protettivi!
 - Indossate gli occhiali protettivi.
 - Durante i lavori che generano polvere bisogna usare una mascherina o un aspiratore.
- 10. Collegate i dispositivi di aspirazione della polvere!
 - Nel caso in cui ci siano collegamenti al sistema di aspirazione e di raccolta della polvere, accertatevi che questi vengano collegati ed usati.
- 11. Non usate il cavo per scopi per i quali non è stato concepito!
 - Non usate il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
- 12. Fissate bene il pezzo da lavorare!
 - Usate i dispositivi di fissaggio oppure una morsa a vite per tenere fermo il pezzo. Certamente è bloccato meglio che tenendolo con le mani.
- 13. Evitate di assumere posizioni del corpo insolite!
 - Assicuratevi di essere in posizione sicura e sempre in equilibrio.
- 14. Tenere l'apparecchio con cura!
 - Tenere l'apparecchio pulito e affilato per poter lavorare bene ed in modo sicuro.
 - Seguite le norme per la manutenzione e le avvertenze per la sostituzione degli utensili.
 - Controllate regolarmente il cavo dell'apparecchio e, se danneggiato, fatelo sostituire da un tecnico autorizzato.
 - Controllate regolarmente il cavo di prolunga e sostituitelo se è danneggiato.
 - Tenete le impugnature asciutte e libere da olio e grasso.
- 15. Staccate la spina dalla presa di corrente:
 - quando non usate l'apparecchio, prima della manutenzione o quando viene sostituito l'utensile, come ad es. la lama della sega.
- 16. Non lasciate inserite le chiavi di regolazione!

4. Avvertenze importanti

IT

- Prima di accendere l'apparecchio controllate di avere tolto le chiavi e gli utensili di regolazione.
- 17. Evitate la messa in moto involontaria!
 - Accertatevi che l'interruttore sia spento prima di inserire la spina nella presa di corrente.
- 18. Cavo di prolunga all'aperto
 - All'aperto usate solamente cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente.
- 19. Siate attenti!
 - Fate attenzione a quello che fate. Eseguite il lavoro in modo consapevole. Non usate l'utensile se siete stanchi.
- 20. Controllate che l'apparecchio non presenti eventuali danni!
 - Prima di usare di nuovo l'utensile controllate con cura che i dispositivi di protezione oppure le parti leggermente danneggiate siano in ordine ed in grado di funzionare correttamente.
 - Controllate che le parti mobili possano funzionare perfettamente, che non siano bloccate o che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e rispondere a tutti i requisiti per garantire un corretto funzionamento dell'apparecchio.
 - Fate riparare o sostituire subito a regola d'arte da un'officina specializzata le parti ed i dispositivi di protezione danneggiati, salvo sia indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso.
 - Fate sostituire l'interruttore danneggiato da un'officina del servizio assistenza.
 - Non usate l'apparecchio se non è possibile accendere e spegnere l'interruttore.
- 21. **ATTENZIONE!**
 - L'uso di altri utensili e accessori può rappresentare un fattore di rischio per l'utilizzatore.
- 22. Fate riparare l'utensile da un tecnico elettricista!
 - Questo utensile corrisponde alle relative norme di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solamente da un tecnico elettricista usando ricambi originali, altrimenti ne possono derivare incidenti per l'utilizzatore.
- 23. Per tutte le operazioni di manutenzione al nastro della sega portate guanti protettivi!
- 24. In caso di tagli obliqui con piano di lavoro inclinato la guida deve venire posizionata sulla parte inferiore del tavolo.
- 25. Tagliando i pezzi di legno cilindrici deve venire usato un dispositivo che impedisca al pezzo di ruotare.
- 26. Tagliando le tavole a coltello deve venire usato un dispositivo che impedisca il contraccolpo del pezzo.
- 27. Utilizzare un aspiratore la cui potenza e struttura siano adatte ad aspirare con sicurezza la polvere che viene creata.
- 28. Consegnate le avvertenze di sicurezza a tutte le persone che lavorano alla macchina.
- 29. Non usate la sega per tagliare legna da ardere.
- 30. La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza per evitare un riavviamento dopo un calo di tensione.
- 31. Prima della messa in esercizio controllate che la tensione sulla targhetta dell'apparecchio corrisponda alla tensione di rete.
- 32. Usate la bobina per cavi solo quand'è srotolata.
- 33. Le persone che stanno lavorando alla macchina non devono venire distratte.
- 34. Osservate il senso di rotazione del nastro della sega e del motore.

4. Avvertenze importanti

IT

35. I dispositivi di sicurezza della macchina non devono venire smontati o messi fuori uso.
36. Non tagliate pezzi che siano troppo piccoli per essere tenuti in mano in modo sicuro.
37. Non togliete mai schegge, trucioli o parti di legno rimaste incastrate con il nastro in moto.
38. Devono venire osservate le relative norme antiinfortunistiche e le ulteriori regole generali in merito alle tecniche di sicurezza.
39. Prestare attenzione alla normativa vigente in materia di antinfortunistica.
40. Applicate la protezione del nastro della sega ad un'altezza di ca. 3 mm dal materiale da tagliare.
41. **Attenzione!** Fissate i pezzi lunghi in modo che alla fine dell'operazione di taglio non si ribaltino. (per es. cavalletti su ruote ecc.)
42. Durante il trasporto della sega la protezione del nastro (10) deve trovarsi nella posizione inferiore.
43. Non devono venire usate le coperture di protezione per il trasporto o l'esercizio non corretto della macchina.
44. Non devono venire usati nastri della sega deformati o danneggiati.
45. Sostituite l'insert del piano di lavoro consumato.
46. Non mettete mai in esercizio la macchina se la porta oppure il dispositivo di divisione che proteggono il nastro della sega sono aperti.
47. Fate attenzione che la selezione del nastro della sega e la velocità siano idonei al pezzo da tagliare.
48. Non iniziate la pulizia del nastro della sega prima che esso si sia fermato completamente.
49. In caso di segature diritte contro la guida parallela si deve utilizzare uno spintore.
50. Durante il trasporto il dispositivo di protezione della sega a nastro deve trovarsi nella posizione più bassa e vicino al tavolo.
51. In caso di tagli obliqui con piano di lavoro inclinato la guida parallela deve venire posizionata sulla parte inferiore del tavolo.
52. Per tagliare legno di forma cilindrica si deve usare un dispositivo di supporto adatto per evitare che il pezzo da lavorare possa ruotare.
53. Non usate mai il dispositivo di divisione per il sollevamento o per il trasporto.
54. Fate attenzione nell'usare il dispositivo di protezione della sega a nastro e controllate che sia impostato correttamente.
55. Tenete sempre le mani a una distanza di sicurezza dalla sega a nastro. Per i tagli sottili utilizzate uno spintore.

Rischi residui

Anche se questo elettroutensile viene usato correttamente rimangono sempre dei rischi residui. Si possono presentare i seguenti pericoli in relazione alla struttura e alla versione dell'elettroutensile:

1. Danni ai polmoni, se non viene usata alcuna mascherina antipolvere.
2. Danni all'udito, se non viene usata una protezione auricolare.



Staccate la spina dalla presa di corrente in caso di qualsiasi lavoro di riparazione o di manutenzione!



Portare gli occhiali prtettivi



Portare cuffie antirumore



Portare una protezione dalla polvere

IT

5. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete:	230 V~ / 50 Hz
Potenza:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Numero di giri a vuoto no:	1400 min ⁻¹
Lunghezza del nastro della sega:	1400 mm
Larghezza max. del nastro della sega:	8 mm
Velocità del nastro della sega:	900 m/min
Altezza di taglio:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Sbalzo:	200 mm
Dimensioni del piano di lavoro:3	300 × 300 mm
Piano di lavoro inclinabile:	0° – 45°
Dimensioni del pezzo da lavorare:	400 × 400 mm
Peso:	20 kg

Valori delle emissioni di rumori

	Esercizio
Livello di pressione sonora L _{PA}	82,3 dB (A)
Insicurezza K _{PA}	3 dB
Livello di potenza sonora L _{WA}	92,8 dB (A)
Insicurezza K _{WA}	3 dB

Indossare una protezione auricolare.

Il rumore può danneggiare l'udito.

Ridurre al minimo le emissioni di rumori e le vibrazioni!

- Utilizzare solo dei dispositivi in perfette condizioni.
- Effettuare una pulizia e una manutenzione regolare del dispositivo.
- Adattare il vostro modo di lavorare al dispositivo.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Eventualmente far controllare l'apparecchio.
- Spegnerne il dispositivo quando non lo si utilizza.

6. Prima della messa in esercizio

IT

Durata di inserimento

La durata di inserimento S2 di 15 min (esercizio breve) indica che il motore deve essere sollecitato con la potenza nominale 250 Watt in modo continuo solo per il periodo (15 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. Altrimenti si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

6. Prima della messa in esercizio

- L'apparecchio deve venire installato in modo stabile, cioè deve venire avvitato su un banco di lavoro o su un basamento solido. A questo scopo ci sono dei fori nella base dell'apparecchio.
- Il tavolo deve essere montato correttamente
- Prima della messa in esercizio tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza devono essere montati regolarmente.
- Il nastro della sega deve poter scorrere liberamente.
- Se si tratta di pezzi di legno già lavorati fate attenzione ai corpi estranei come ad es. chiodi o viti ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la sega sia montata correttamente e che le parti mobili siano facili da azionare.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta corrispondano a quelli della fonte di alimentazione.

7. Montaggio



Attenzione!

Staccare la spina dalla presa di alimentazione prima di eseguire tutti i lavori di manutenzione, di allestimento e di montaggio alla sega a nastro.

7.1. Montaggio del tavolo (Fig. 3 – 5)

- Togliete il lamierino (4)
- Posizionate il tavolo (15) da destra sul telaio della macchina (25) e fissatelo con 3 viti di fissaggio (27). Fate attenzione che il nastro della sega (26) si trovi esattamente al centro del tavolo!
- Reinserite il lamierino (4).
- Inserite da sopra l'insert in plastica (17) in modo che si ottenga una fessura continua.
- Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

7.2. Tensione del nastro della sega (Fig. 1/6)

- **ATTENZIONE!** In caso di messa fuori servizio prolungata della sega, il nastro deve venire allentato, ciò significa che prima di accendere la sega si deve controllare la tensione della lama.
- Girate la vite di serraggio (9) in senso orario per tendere il nastro della sega (26)
- La tensione esatta del nastro può venire accertata premendo con un dito il lato del nastro circa al centro tra i due rulli della lama della sega (7 + 8). Deve essere possibile premere il nastro della sega (26) solo in misura minima (ca. 1–2 mm).
- **ATTENZIONE!** Se la tensione è troppo alta il nastro può rompersi **PERICOLO DI LESIONI!** Se la tensione è troppo bassa il rullo azionato (7) può girare a vuoto, per cui il nastro si arresta.

7.3. Regolazione del nastro della sega

- **ATTENZIONE!** Il nastro deve venire teso correttamente prima di eseguirne la regolazione.
- Aprite la copertura laterale (12) allentando le chiusure (13).
- Ruotate lentamente il rullo superiore della sega (8) in senso orario. Il nastro (26) deve scorrere al centro del rullo della sega (8). Se ciò non avviene bisogna correggere l'angolo di inclinazione del rullo superiore (8).
- Se il nastro (26) scorre più verso il retro del rullo della sega (8), cioè verso l'involucro esterno della macchina (25), girate la vite di regolazione (22) in senso antiorario e nel fare questo girate lentamente il rullo della sega (8) con l'altra mano per controllare la posizione del nastro (26).
- Se il nastro (26) scorre verso il bordo anteriore del rullo della sega (8), la vite di regolazione (22) deve essere girata in senso orario.
- Dopo aver regolato il rullo superiore della sega (8) si deve controllare la posizione del nastro (26) sul rullo inferiore (7). Anche il nastro (26) deve trovarsi al centro del rullo della sega (7). Se ciò non avviene bisogna regolare di nuovo l'inclinazione del rullo superiore (8).
- Ruotare più volte il rullo della sega finché la regolazione del rullo superiore (8) influisca sulla posizione del nastro sul rullo inferiore della sega (7).
- Dopo l'avvenuta impostazione richiudete le coperture laterali (12) e fissatele con le chiusure (13).

7.4. Regolazione della guida del nastro della sega (Fig. 7 – 10)

Dopo ogni sostituzione del nastro della sega si devono regolare nuovamente sia i cuscinetti di sostegno (30 + 31) che le spine di guida (28 + 29).

- Aprite la copertura laterale (12) allentando le chiusure (13).

7.4.1. Cuscinetto di sostegno superiore (30)

- Allentate la vite (33)
- Spostate il cuscinetto di sostegno (30) finché sia appena scostato dal nastro della sega (26) (distanza max. 0,5 mm)
- Serrate di nuovo la vite (33).

7.4.2. Regolazione del cuscinetto di sostegno inferiore (31)

- Smontate il tavolo (15)
- Ribaltate la protezione del nastro della sega (34).
- La regolazione avviene in modo analogo al cuscinetto di sostegno superiore.
I due cuscinetti di sostegno (30 + 31) sostengono il nastro della sega (26) soltanto durante l'operazione di taglio. In folle il nastro della sega non dovrebbe toccare il cuscinetto a sfera.

7.4.3. Regolazione dei perni di guida superiori (28)

- Allentate la vite ad esagono (35).
- Spostate il portasede (36) dei perni di guida (28) finché il bordo anteriore dei perni (28) si trovi a ca. 1 mm dietro la base della dentellatura del nastro.
- Serrate di nuovo la vite ad esagono (35).
- **ATTENZIONE!** Il nastro diventa inutilizzabile se i denti toccano i perni di guida mentre il nastro è in moto.
- Allentate le viti ad esagono (37).

7. Montaggio

IT

- Spingete entrambi i perni di guida (28) verso il nastro finchè la distanza tra i perni di guida (28) e il nastro (26) sia di ca. 0,5 mm (Il nastro non dev'essere bloccato).
- Serrate di nuovo le viti ad esagono (37).
- Ruotate alcune volte il rullo superiore della sega (8) in senso orario.
- Controllate di nuovo la regolazione dei perni di guida (28) ed eventualmente eseguitela di nuovo.

7.4.4. Impostazione dei perni inferiori di guida (29)

- Smontate il tavolo (15)
- Allentate la vite (40)
- Spostate il portasega (49) dei perni di guida (29) finchè il bordo anteriore dei perni (29) si trovi a ca. 1 mm dietro la base della dentellatura del nastro.
- Serrate di nuovo la vite ad esagono (40).
- **ATTENZIONE!** Il nastro diventa inutilizzabile se i denti toccano i perni di guida mentre il nastro è in moto.
- Allentate le viti ad esagono (38).
- Spingete entrambi i perni di guida (29) verso il nastro finchè la distanza tra i perni di guida (29) e il nastro (26) sia di ca. 0,5 mm (Il nastro non dev'essere bloccato)
- Serrate di nuovo le viti ad esagono (38).
- Ruotate alcune volte il rullo inferiore della sega (7) in senso orario.
- Controllate di nuovo la regolazione dei perni di guida (29) ed eventualmente eseguitela di nuovo.



Attenzione!

Al termine delle regolazioni la protezione del nastro della sega (34) deve venire richiusa.

7.5. Regolazione della guida superiore del nastro (11) (Fig. 11)

- Allentate la manopola di bloccaggio (20).
- Ruotando la ruota di regolazione (19) abbassate la guida del nastro (11) il più vicino possibile (distanza di ca. 2-3 mm) al materiale da tagliare.
- Serrate di nuovo la manopola di bloccaggio (20).
- La regolazione deve venire controllata e regolata di nuovo prima di ogni operazione di taglio.

7.6. Regolazione del piano di lavoro (15) a 90° (12/13)

- Portate in alto la guida superiore del nastro (11).
- Allentate le manopole di arresto (18).
- Appoggiate l'angolare tra il nastro (26) e il piano di lavoro (15).
- Ruotando la manopola di regolazione (19) inclinare il piano di lavoro (15) fino a che l'angolo formato con il nastro della sega sia esattamente di 90°.
- Serrate di nuovo la manopola di bloccaggio (18).
- Allentate il dado (42).
- Regolate la vite ad esagono (41) finché l'involucro esterno della macchina viene toccato.
- Serrate di nuovo il dado (42) per fissare la vite ad esagono (41).

7.7. Quale nastro della sega usare

Il nastro fornito con la sega è di uso universale. Nello scegliere il nastro della sega si devono osservare i seguenti criteri.

- Con un nastro stretto si possono tagliare delle curve più strette che con nastro largo.
- Si usa un nastro largo quando si desidera eseguire un taglio diritto. Ciò è importante soprattutto quando si taglia il legno, perché il nastro tende a seguire le venature del legno, deviando quindi dalla linea di taglio desiderata.
- I nastri dalla dentellatura fine tagliano in modo più liscio rispetto a quelli dalla dentellatura più grossolana, ma anche in modo più lento.

**Attenzione!****Attenzione!**

Non usare mai nastri deformati o lacerati!

7.8. Sostituzione del nastro della sega (Fig. 14)

- Impostate la guida del nastro della sega (11) circa a metà altezza tra tavolo (15) e telaio della macchina (25).
- Allentate le chiusure (13) ed aprite la copertura laterale (12).
- Togliete il lamierino (4).
- Riducete la tensione del nastro della sega (26) girando la vite di serraggio (9) in senso antiorario.
- Togliete il nastro della sega (26) dai rulli del nastro della sega (7,8) attraverso la fessura nel tavolo (15).
- Riposizionate il nuovo nastro della sega (26) al centro dei due rulli del nastro della sega (7,8). I denti del nastro della sega (26) devono orientarsi verso il basso in direzione del tavolo.
- Tendete il nastro della sega (26) (vedi 7.2)
- Richiudete la copertura laterale (12).
- Rimontate il lamierino (4).

7.9. Sostituzione delle superfici in gomma di scorrimento dei rulli del nastro (Fig. 15)

Le superfici in gomma di scorrimento (3) dei rulli del nastro (7/8) si consumano dopo un certo tempo a causa dei denti aguzzi del nastro e devono quindi venire sostituite.

- Aprite la copertura laterale (12).
- Estraete il nastro (26) (vedi 7.7).
- Sollevate il bordo del nastro in gomma con un piccolo cacciavite (f) e sfilatelo dal rullo superiore della sega (8).
- Procedete in modo analogo per il rullo inferiore della sega (7).
- Inserite il nuovo nastro in gomma (3), montate il nastro della sega (26) e richiudete la copertura laterale (12).

7.10. Sostituzione dell'insert (Fig. 16)

Sostituite l'insert del piano di lavoro (17) se è consumato o danneggiato, perchè altrimenti sussiste notevole pericolo di lesioni.

- Smontate il piano di lavoro (15) (vedi 7.1).
- Togliere l'insert consumato (17) sollevandolo.
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.

8. Funzionamento

IT

7.11. Raccordo di aspirazione

La sega a nastro è dotata di un raccordo di aspirazione (6) dei trucioli.

8. Funzionamento

8.1. Accensione/spengimento (Fig. 17)

- La sega viene accesa premendo il tasto verde „1“ (g).
- Per spegnerla si deve premere il tasto rosso „0“ (h).
- La sega è dotata di un interruttore per sottotensione. In caso di caduta di tensione la sega a nastro deve venire riaccesa.

8.2. Battuta parallela (Fig. 18)

- Premere verso l'alto la chiusura di fissaggio (21) della battuta parallela (24).
- Spingete la battuta parallela (24) a sinistra o a destra del nastro (26) sul piano di lavoro (15) e regolatela alla misura desiderata.
- Premete verso il basso la chiusura di fissaggio (21) per bloccare la battuta parallela (24). Se la forza della chiusura di fissaggio (21) non dovesse essere sufficiente, ruotate la chiusura di fissaggio (21) di alcuni giri in senso orario fino a quando la battuta parallela sia fissata in modo sufficiente.
- Fate attenzione che la battuta parallela (24) abbia sempre un andamento parallelo al nastro della sega (26).

8.3. Tagli obliqui (Fig. 19)

Per poter effettuare dei tagli obliqui parallelamente al nastro della sega (26) è possibile inclinare in avanti il tavolo (15) da 0° a 45°.

- Allentate le manopole di arresto (18).
- Inclinate il tavolo (15) in avanti fino a che la misura dell'angolo desiderata è impostata sulla scala di base (16).
- Serrate di nuovo le manopole di arresto (18).
- **Attenzione:** In caso di tavolo (15) inclinato la guida parallela (24) deve venire posizionata in direzione di lavoro a destra del nastro della sega (26) sul lato orientato verso basso (se la larghezza del pezzo da lavorare lo permette), per assicurare che il pezzo da lavorare non scivoli via.

9. Esercizio


Attenzione!

Attenzione!

Dopo ogni nuova regolazione consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.

- Per tutte le operazioni di taglio avvicinate il più possibile la guida superiore del nastro (11) al pezzo da tagliare (vedi 7.5).
- Il pezzo deve venire tenuto sempre con tutte e due le mani, orizzontale rispetto al piano di lavoro (15) per evitare che il nastro rimanga incastrato (26).
- L'avanzamento deve avvenire con una pressione sempre uguale e appena sufficiente affinché il nastro tagli il materiale, ma non si blocchi.

- Utilizzate sempre la guida parallela (24) per ogni operazione di taglio per la quale possa venire usata.
- È meglio eseguire un taglio con una sola operazione che in più passate che eventualmente possono richiedere il riposizionamento del pezzo da tagliare. Se tuttavia non si può evitare di riposizionare il pezzo, si deve però prima spegnere la sega e riposizionare il pezzo solo dopo che il nastro (26) si sia fermato.
- Nel segare il pezzo questo deve venire tenuto e fatto avanzare con il lato più lungo.

**Attenzione!****Attenzione!**

Nella lavorazione di pezzi stretti deve essere utilizzato assolutamente uno spintore. Lo spintore (28) deve essere sempre tenuto a portata di mano sull'apposito gancio (29) a lato della sega.

9.1. Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 20)

In questo caso il pezzo viene tagliato in senso della lunghezza.

- Regolate la battuta parallela (24) sul lato sinistro (per quanto possibile) del nastro (26) in modo corrispondente alla larghezza desiderata.
- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo. (vedi 7.5).
- Accendete la sega.
- Con la mano destra premete un bordo del pezzo contro la battuta parallela (24) mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (15).
- Spingere il pezzo facendolo avanzare senza scossoni lungo la battuta parallela (24) verso il nastro della sega (26).
- Importante: i pezzi lunghi da lavorare devono venire fissati affinché non si ribaltino una volta tagliati (per es. con supporto, ecc.)

9.2. Esecuzione di tagli obliqui (Fig. 19)

- Impostate il tavolo sull'angolo desiderato (vedi 8.3).
- Eseguite il taglio come spiegato al punto 9.1.

9.3. Tagli a mano libera (Fig. 21)

Una delle caratteristiche più importanti di una sega a nastro è la possibilità di tagliare senza problemi curve e raggi.

- Abbassate la guida del nastro (11) sul pezzo. (vedi 7.5).
- Accendete la sega.
- Premete saldamente il pezzo sul tavolo di lavoro (15) e spingetelo lentamente verso il nastro della sega (26).
- Nel tagliare a mano libera si consiglia di lavorare con una velocità di avanzamento inferiore in modo che la lama della sega (26) possa seguire la linea desiderata.
- In molti casi è d'aiuto eseguire un taglio grossolano delle curve e degli angoli a ca. 6 mm dalla linea.
- Se dovete tagliare delle curve che fossero troppo strette per il nastro usato, si devono eseguire dei tagli preparatori fino al lato anteriore della curva in modo che questi poi si stacchino quando viene segato il taglio definitivo.

10. Trasporto

IT 10. Trasporto

Trasportate la sega a nastro tenendola con una mano alla base di appoggio (5) e con l'altra mano al telaio della macchina (25). Attenzione! Per il sollevamento o il trasporto non usate mai il dispositivo di divisione.

11. Manutenzione

- Attenzione! Staccare la spina dalla presa di corrente.
- Togliete regolarmente la polvere e lo sporco dalla macchina. Il modo migliore di eseguire la pulizia è con una spazzola fine o con uno straccio.
- Non usate sostanze corrosive per pulire le parti in plastica.

12. Ordinazione dei ricambi

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

13. Smaltimento e riciclaggio

Gli apparecchi contrassegnati con il simbolo riportato qui a fianco non vanno smaltiti tra i rifiuti domestici. Questi dispositivi elettronici ed elettrici devono essere smaltiti separatamente.



L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Traduction de la notice originale

Table des matières

1. Description de l'appareil (fig. 1 et 2)	38
2. Etendue des fournitures	38
3. Utilisation conforme à l'affectation prévue	38
4. Notes importantes	39
Consignes de sécurité	39
Risques résiduels	43
5. Caractéristiques techniques	43
Valeurs d'émission de bruit	43
6. Avant la mise en service	44
7. Montage	44
7.1. Monter la table de menuisier (fig. 3 – 5)	44
7.2. Tendre le ruban de scie (fig. 1/6)	45
7.3. Réglage du ruban de scie	45
7.4. Régler le guidage du ruban de scie (fig. 7 – 10)	45
7.5. Réglage du guidage du ruban de scie supérieur (11) (fig. 11)	47
7.6. Réglage de la table de sciage (15) à 90 ° (12/13)	47
7.7. Quel ruban de scie peut être utilisé ?	47
7.8. Remplacer la bande de scie (fig. 14)	47
7.9. Changement de la surface de roulement en caoutchouc des rouleaux de scie (fig. 15)	48
7.10. Changement de l'insertion de table (fig. 16)	48
7.11. Tubulure d'aspiration	48
8. Commande	48
8.1. Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 17)	48
8.2. Butée parallèle (fig. 18)	48
8.3. Coupes en biais (fig. 19)	49
9. Fonctionnement	49
9.1. Exécuter des coupes longitudinales (fig. 20)	49
9.2. Réalisation de coupes en biais (fig. 19)	50
9.3. Coupes à main levée (fig. 21)	50
10. Transport	50
11. Entretien	50
12. Commande de pièces de rechange	50
13. Mise au rebut et recyclage	51
Annexe	203
Réclamations	204



Attention !

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Description de l'appareil (fig. 1 et 2)

FR 1. Description de l'appareil (fig. 1 et 2)

1. Interrupteur Marche/Arrêt
2. Conduite réseau
3. Surface de roulement en caoutchouc
4. Tôle de l'âme
5. Pied
6. Raccord d'aspiration
7. Rouleau de ruban de scie inférieur
8. Rouleau de ruban de scie supérieur
9. Vis de serrage
10. Protection du ruban de la scie
11. Guidage du ruban de scie supérieur
12. Couvercle latéral
13. Fermeture du couvercle
14. Vis de blocage pour rouleau de ruban de scie supérieur
15. Table de sciage
16. Echelle de degrés pour la zone d'orientation
17. Insertion de table en matière plastique
18. Poignée de blocage pour table de menuisier
19. Poignée de réglage du guidage du ruban de scie
20. Poignée de blocage du guidage du ruban de scie
21. Collier de serrage de la butée parallèle
22. Vis de réglage du rouleau du ruban de scie supérieur
23. Moteur
24. Butée parallèle
25. Châssis de la machine
26. Ruban de la scie

2. Etendue des fournitures

- Scie à ruban
- Table de menuisier
- Poussoir
- Butée parallèle

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie à ruban sert à découper le bois ou les matériaux semblables au bois en sens longitudinal ou transversal.

Les pièces rondes ne doivent être coupées qu'à l'aide de dispositifs de retenue appropriés.

La machine ne doit être employée que dans le but pour lequel elle a été conçue.

4. Notes importantes

FR

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur – et non le fabricant – est tenu responsable de tout dégât ou toute blessure résultant d'une utilisation non conforme.

Utilisez exclusivement des rubans de scie appropriés pour la machine. Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruites des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés.

D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

Malgré une utilisation conforme, certains facteurs de risques résiduels ne peuvent pas être intégralement éliminés. En raison de la construction et de la structure de la machine, les risques suivants peuvent se produire :

- Baisse de l'ouïe lorsque le serre-tête antibruit nécessaire n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.
- Risque d'accident par le contact de la main dans la zone de coupe non couverte de l'outil.
- Risque de blessure pendant le changement d'outil (risque de coupure).
- Risque de blessure dû à l'éjection de pièces ou morceaux de pièces.
- Risque d'écrasement des doigts.
- Danger à cause du rebond.
- Risque de basculement de la pièce à travailler dû à une surface d'appui insuffisante de la pièce.
- Contact avec l'outil de coupe.
- Ejection de morceaux de branches et de morceaux de pièces à travailler.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Notes importantes

Consignes de sécurité



Attention !

Attention !

Lorsque vous utilisez des outils électriques, il est indispensable de respecter les précautions de sécurité de base pour exclure les risques d'incendie, de décharge électrique et les blessures de personnes. Respectez également les consignes suivantes :

1. Maintenez votre zone de travail en ordre !
 - Le désordre dans la zone de travail peut provoquer des accidents.
2. Prenez les influences de l'environnement en considération !
 - N'exposez pas les outils à la pluie.

4. Notes importantes

FR

- N'utilisez pas les outils dans un environnement humide ou trempé.
 - Veillez à un bon éclairage.
 - N'utilisez pas les outils à proximité de liquides et de gaz inflammables.
3. Protégez-vous contre la décharge électrique !
 - Evitez le contact avec les pièces mises à la terre.
 4. Tenez d'autres personnes éloignées de la machine.
 - Ne laissez pas les autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil ou le câble. Maintenez les enfants hors de portée de votre périmètre de travail.
 5. Stockez vos outils dans un endroit sûr !
 - Gardez les appareils n'étant pas utilisés dans un endroit sec et fermé hors de portée des enfants.
 6. Ne surchargez pas votre outil.
 - Vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la gamme de puissance indiquée.
 7. Utilisez l'outil approprié !
 - N'utilisez pas de machines de faible puissance pour les travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils à des fins pour lesquelles ils ne sont pas conçus. N'employez pas une scie circulaire à main p.ex. pour découper des branches ou le bois.
 8. Portez des vêtements de travail appropriés.
 - Ne portez pas de vêtements larges ou de bijoux. Ils pourraient être happés par des pièces mobiles.
 - Le port de chaussures anti-dérapantes est recommandé.
 - Pour les cheveux longs, portez un filet.
 9. Utilisez un équipement de protection !
 - Portez des lunettes de protection
 - Lors de la réalisation de travaux produisant de la poussière, utilisez un masque respiratoire et/ou un dispositif d'aspiration.
 10. Raccordez un dispositif d'aspiration de poussière !
 - Si des raccords d'aspiration de poussière et des dispositifs de collecte existent, assurez-vous que ceux-ci sont raccordés et utilisés.
 11. N'utilisez pas le câble à des fins inappropriées.
 - N'utilisez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
 12. Bloquez la pièce à travailler !
 - Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour bloquer la pièce à travailler. De cette façon vous bloquez la pièce à travailler plus sûrement qu'avec votre main.
 13. Evitez une position du corps anormale !
 - Veillez à ce que votre appui au sol soit ferme et maintenez toujours votre équilibre.
 14. Entretenez votre outil avec soin !
 - Maintenez les outils bien affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et en toute sécurité.
 - Respectez les consignes de maintenance et les instructions relatives au changement d'outil.
 - Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et faites-le remplacer par un spécialiste agréé en cas de détérioration.

4. Notes importantes

FR

- Contrôlez régulièrement le câble de rallonge et remplacez-le lorsqu'il est endommagé.
 - Maintenez les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
15. Retirez la fiche de la prise de courant :
- lorsque l'outil n'est pas utilisé, avant l'entretien et le changement d'outils tels que lame de scie.
16. Enlevez les clés à outil !
- Avant la mise en service, veuillez toujours vous assurer que les clés et les outils de réglage soient enlevés.
17. Evitez le démarrage intempestif !
- Assurez-vous que l'interrupteur soit hors circuit lorsque vous branchez la machine.
18. Utilisation du câble de rallonge à l'extérieur.
- N'utilisez à l'extérieur que des câbles homologués et spécifiquement marqués à cet effet.
19. Travaillez avec attention !
- Soyez attentif et raisonnable pendant votre travail. N'utilisez pas la machine lorsque vous êtes fatigué(e).
20. Contrôlez l'outil quant à d'éventuelles détériorations !
- Avant d'utiliser la machine, contrôlez bien si les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et conformément à leurs fins.
 - Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement sans coincer et qu'il n'y ait pas de pièces endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions permettant d'assurer un fonctionnement parfait de l'outil.
 - Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou remplacés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
 - Faites réparer les interrupteurs endommagés par un service après-vente.
 - N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
21. **Avertissement !**
- L'utilisation d'outils de rechange et d'accessoires autres que les pièces d'origine peut impliquer un risque de blessure pour vous.
22. Faites réparer votre outil par un spécialiste électricien !
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être exécutées que par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange d'origine ; sinon il y a un risque d'accident pour l'utilisateur.
23. Portez des gants de protection pendant tous les travaux d'entretien sur le ruban de scie.
24. Dans le cas de coupes d'onglet avec la table adéquate, le guidage doit être ordonné sur la partie inférieure de la table.
25. Pour le sciage de bois rond, il faut utiliser un dispositif qui empêche la pièce à travailler de se tordre.
26. Lors du sciage de planches en sens vertical, il faut utiliser un dispositif empêchant le rebond de la pièce à travailler.
27. Utilisez une installation d'aspiration appropriée dans sa fonction et sa performance pour récupérer la poussière produite.
28. Passez les consignes de sécurité à toutes personnes travaillant sur la machine.
29. N'utilisez pas la scie pour couper du bois de chauffage.

4. Notes importantes

FR

30. La machine dispose d'un interrupteur de sécurité empêchant une remise en circuit après une chute de tension.
31. Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
32. Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
33. Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
34. Respectez le sens de rotation du moteur et du ruban de scie.
35. Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
36. Ne sciez pas de pièces à travailler trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
37. Ne retirez jamais ni éclats, ni copeaux détachés, ni pièces de bois coincées pendant le fonctionnement du ruban de scie.
38. Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles de sécurité généralement reconnues.
39. Respectez les directives en vigueur en matière de protection contre les accidents.
40. Montez le dispositif de protection du ruban de scie à une hauteur d'env. 3 mm au-dessus du matériau à scier.
41. Attention ! Bloquez les pièces longues pour éviter qu'elles ne basculent à la fin du processus de coupe. (p.ex. support de déroulage).
42. Le dispositif de protection du ruban de scie (10) doit se trouver en position inférieure pendant le transport de la scie.
43. N'employez pas les recouvrements de protection pour le transport ou pour un fonctionnement non approprié de la machine.
44. Il est interdit d'utiliser des rubans de scie déformés ou endommagés !
45. Remplacez la plaque d'insertion usée.
46. Ne jamais mettre la machine en service lorsque la porte qui protège le ruban de la scie ou encore le dispositif de protection l'isolant est ouvert.
47. Veiller à sélectionner une vitesse et un ruban de scie adéquats pour le matériau à couper.
48. Ne pas commencer le nettoyage du ruban de scie tant que celui-ci n'est pas complètement arrêté.
49. Utiliser un poussoir pour scier en ligne droite contre la butée parallèle.
50. Pendant le transport, le dispositif de protection du ruban de la scie doit se trouver dans la position la plus basse et près de la table.
51. Dans le cas de coupes d'onglet avec la table inclinée, la butée parallèle doit être ordonnée sur la partie inférieure de la table.
52. Lors de la découpe de bois ronds, il faut utiliser une fixation adéquate pour éviter que la pièce à usiner tourne.
53. N'utilisez jamais de dispositifs de protection séparatifs pour le soulèvement ou le transport.
54. Veillez à utiliser les dispositifs de protection du ruban de la scie et à les régler correctement.
55. Respectez avec les mains une distance de sécurité par rapport au ruban de la scie. Utilisez le poussoir pour des coupes étroites.

5. Caractéristiques techniques

FR

Risques résiduels

Même si vous utilisez l'outil électrique selon les instructions, des risques résiduels restent toujours. Les risques suivants peuvent se produire en rapport avec la construction et la version de cet outil électrique :

1. Lésions au niveau des poumons lorsqu'un masque anti-poussière approprié n'est pas utilisé.
2. Lésions au niveau de l'ouïe lorsqu'une protection appropriée pour les oreilles n'est pas portée.



Déconnecter la fiche secteur avant tous travaux de réparations et de maintenance !



Porter un dispositif de protection des yeux



Porter un serre-tête antibruit



Porter un masque anti-poussière

5. Caractéristiques techniques

Tension secteur :	230 V~ / 50 Hz
Puissance :	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Vitesse de rotation à vide no :	1400 min ⁻¹
Longueur du ruban de scie :	1400 mm
Largeur du ruban de scie max. :	8 mm
Vitesse du ruban de scie :	900 m/min
Hauteur de coupe :	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Portée :	200 mm
Dimensions de la table :	300 × 300 mm
Table pivotante :	0° – 45°
Dimensions de la pièce à travailler :	400 × 400 mm
Poids :	20 kg

Valeurs d'émission de bruit

	Fonctionnement
Pression acoustique L _{PA}	82,3 dB (A)
Insécurité K _{PA}	3 dB
Puissance sonore L _{WA}	92,8 dB (A)

6. Avant la mise en service

FR

Insécurité K_{WA}

3 dB

Portez une protection pour les oreilles.

L'effet du bruit peut conduire à une perte de l'audition.

Limitez le développement de bruit et de vibrations à un minimum !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez à une maintenance et à un nettoyage régulier de l'appareil.
- Adaptez votre méthode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Laissez éventuellement contrôler l'appareil.
- Éteignez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

Duré de mise en circuit :

La durée de mise en circuit S2 15 min. (service bref) indique que le moteur de cette puissance nominale de 250 Watt ne doit être chargé en continu que pour le temps (15 min.) indiqué sur la plaque signalétique. Sinon, il se réchaufferait de façon inadmissible. Pendant la pause, le moteur refroidit jusqu'à sa température de départ.

6. Avant la mise en service

- La machine doit être implantée de façon stable, donc sur un établi, ou bien être vissée à un support solide. Des alésages ont été forés dans ce but dans le pied de la machine.
- La table de menuisier doit être correctement montée.
- Avant la mise en service, montez tous les capots et dispositifs de sécurité selon les règles de l'art.
- Le ruban de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que le ruban de scie soit correctement monté et que les pièces mobiles fonctionnent avec souplesse.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez bien que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

7. Montage



Attention !

Avant tous travaux d'entretien, de changement d'équipement et de montage sur la scie à ruban, retirez la fiche de la prise de courant.

7.1. Monter la table de menuisier (fig. 3 – 5)

- Retirer la tôle de l'âme (4)
- Placer la table de menuisier (15) sur le carter de la machine (25) de la droite et la fixer avec les 3 vis de fixation (27). Veiller à ce que le ruban de la scie (26) se trouve exactement au centre de la table de menuisier !
- Replacer la tôle de l'âme (4).

- Introduire l'insertion de table en matière plastique (17) d'en haut de manière qu'une fente continue apparaisse.
- Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

7.2. Tendre le ruban de scie (fig. 1/6)

- **ATTENTION !** Avant un arrêt prolongé de la scie, il faut détendre le ruban de scie, ce qui veut dire que vous devez contrôler la tension du ruban avant de mettre la machine en circuit.
- Tournez la vis tendeuse (9) dans le sens des aiguilles d'une montre pour tendre le ruban de scie (26).
- Vous pouvez vous assurer de la tension correcte du ruban de scie en pressant latéralement avec les doigts contre le ruban de scie, environ au centre entre les deux rouleaux (7 + 8). Ce faisant, le ruban de scie (26) ne devrait se laisser presser que légèrement (env. 1 à 2 mm).
- **ATTENTION !** Si le ruban de scie est trop tendu, il peut se briser. **RISQUE DE BLESSURE !** S'il ne l'est pas assez, le rouleau de scie (7) entraîné peut patiner, ce qui provoque l'arrêt du ruban de scie.

7.3. Réglage du ruban de scie

- **ATTENTION !** Avant d'exécuter le réglage du ruban de scie, il faut tendre correctement le ruban.
- Ouvrir le couvercle latéral (12) en desserrant les fermetures (13).
- Tournez lentement le rouleau de scie supérieur (8) dans le sens des aiguilles d'une montre. Le ruban de scie (26) devrait tourner centralement sur le rouleau de scie (8). Si ce n'est pas le cas, il faut corriger l'angle d'inclinaison du rouleau de scie supérieur (8).
- Si le ruban de scie (26) roule plutôt vers la partie arrière du rouleau de scie (8), c'est-à-dire dans le sens du support de la machine (25), il faut tourner la vis de réglage (22) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre en tournant lentement le rouleau de scie (8) de l'autre main pour vérifier la position du ruban de scie (26).
- Si le ruban de scie (26) roule vers l'arête avant du rouleau de scie (8), il faut tourner la vis de réglage (22) dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Après avoir réglé le rouleau de scie supérieur (8), il faut contrôler la position du ruban de scie (26) sur le rouleau de scie inférieur (7). Le ruban de scie (26) devrait se trouver également au centre du rouleau de scie (7). Si tel n'est pas le cas, vous devez encore une fois régler l'inclinaison du rouleau de scie supérieur (8).
- Il est nécessaire de tourner le rouleau de scie à plusieurs reprises avant que le réglage du rouleau de scie supérieur (8) n'entraîne un changement de position du ruban de scie sur le rouleau de scie inférieur (7).
- Une fois le réglage terminé, refermer les couvercles latéraux (12) et les bloquer avec les dispositifs de fermeture (13).

7.4. Régler le guidage du ruban de scie (fig. 7 – 10)

A chaque changement du ruban de la scie, régler à nouveau les paliers de support (30 + 31) ainsi que les broches de guidage (28 + 29).

- Ouvrir le couvercle latéral (12) en desserrant les fermetures (13).

7.4.1. Palier de support supérieur (30)

- Desserrer la vis (33)
- Déplacer le palier de support (30) jusqu'à ce qu'il ne touche plus le ruban de la scie (26) (écart maxi. 0,5 mm)

7. Montage

FR

- Resserer la vis (33)

7.4.2. Régler le palier de support inférieur (31)

- Démontez la table de menuisier (15)
- Basculer la protection du ruban de la scie en arrière (34).
- Le réglage se fait de façon analogue au palier de support supérieur.
Les deux paliers de support (30 + 31) soutiennent le ruban de la scie (26) uniquement pendant le sciage. En marche à vide, le ruban de la scie ne doit pas toucher le roulement à billes.

7.4.3. Réglage des broches de guidage supérieures (28)

- Relâchez la vis à six pans creux (35)
- Déplacez la prise (36) des broches de guidage jusqu'à ce que l'arête avant des broches de guidage (28) se trouve à env. 1 mm derrière le creux des dents du ruban de scie.
- Resserrez la vis à six pans creux (35)
- **ATTENTION !** Le ruban de scie est inutilisable dès lors que les dents touchent les broches de guidage pendant le fonctionnement du ruban de scie.
- Relâchez les vis à six pans creux (37).
- Poussez les deux broches de guidage (28) dans le sens du ruban de scie jusqu'à ce que l'écart entre les broches de guidage (28) et le ruban de scie (26) s'élève à env. 0,5 mm (le ruban de scie ne doit pas se coincer).
- Resserrez les vis à six pans creux (37).
- Tournez le rouleau de scie supérieur (8) à plusieurs reprises dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Vérifiez encore une fois le réglage des broches de guidage (28) et effectuez éventuellement un nouveau réglage.

7.4.4. Réglage des broches de guidage inférieures (29)

- Démontez la table de menuisier (15)
- Desserrer la vis (40)
- Déplacez la prise (49) des broches de guidage jusqu'à ce que l'arête avant des broches de guidage (29) se trouve à env. 1 mm derrière le creux des dents du ruban de scie.
- Resserrez la vis à six pans creux (40).
- **ATTENTION !** Le ruban de scie est inutilisable dès lors que les dents touchent les broches de guidage pendant le fonctionnement du ruban de scie.
- Relâchez les vis à six pans creux (38).
- Poussez les deux broches de guidage (29) dans le sens du ruban de scie jusqu'à ce que l'écart entre les broches de guidage (29) et le ruban de scie (26) s'élève à env. 0,5 mm (le ruban de scie ne doit pas se coincer).
- Resserrez les vis à six pans creux (38).
- Tournez le rouleau de scie inférieur (7) à plusieurs reprises dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Vérifiez encore une fois le réglage des broches de guidage (29) et effectuez éventuellement un nouveau réglage.

**Attention !**

Une fois les réglages terminés, refermer la protection du ruban de la scie (34).

7.5. Réglage du guidage du ruban de scie supérieur (11) (fig. 11)

- Relâchez la poignée de blocage (20).
- En tournant la poignée de réglage (19), abaissez le guidage du ruban de scie (11) le plus proche possible du matériau à couper (écart env. 2 à 3 mm).
- Resserrez la poignée de blocage (20).
- Avant tout travail de sciage, contrôlez le réglage ou effectuez un nouveau réglage.

7.6. Réglage de la table de sciage (15) à 90 ° (12/13)

- Mettez le guidage du ruban de scie (11) dans la position supérieure.
- Desserrer les poignées de blocage (18).
- Appliquez l'angle (d) entre le ruban de scie (26) et la table de sciage (15).
- Inclinez la table de menuisier (15) en tournant la roue de réglage (19) jusqu'à ce que l'angle par rapport à la bande de scie (26) s'élève exactement à 90°.
- Resserrez la poignée de blocage (18).
- Relâchez l'écrou (42).
- Réglez la vis à six pans creux (41) jusqu'à ce que le support de la machine soit touché.
- Resserrez l'écrou (42) pour fixer la vis à six pans creux (41).

7.7 Quel ruban de scie peut être utilisé ?

Le ruban de scie – fourni avec la scie à ruban – est prévu pour un emploi universel. Vous devriez respecter les critères suivantes pour le choix du ruban de scie :

- Un ruban de scie étroit permet de mieux couper des rayons plus étroits qu'un ruban large.
- Utilisez un ruban de scie large pour exécuter une coupe droite. Ceci est particulièrement important pour le sciage du bois, car le ruban de scie a la tendance à suivre la veinure du bois et s'éloigne ainsi facilement de la ligne de coupe désirée.
- Les rubans de scie à denture fine exécutent des coupes plus lisses mais aussi plus lentes que les rubans à denture plus grossière.

**Attention !**

N'utilisez jamais de rubans de scie déformés ou fissurés !

7.8. Remplacer la bande de scie (fig. 14)

- Régler le guidage du ruban de scie (11) sur env. la moitié de la hauteur entre la table de menuisier (15) et le carter de la machine (25).
- Desserrer les fermetures (13) et ouvrir le couvercle latéral (12).
- Retirer la tôle de l'âme (4)
- Desserrer le ruban de la scie (26) en tournant la vis de serrage (9) dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre.
- Retirer le ruban de la scie (26) des roues du ruban de la scie (7, 8) et le retirer par la fente dans la table de menuisier (15).

8. Commande

FR

- Replacer le nouveau ruban de la scie (26) au centre sur les deux roues du ruban de la scie (7, 8). Les dents du ruban de la scie (26) doivent être tournées vers le bas en direction de la table de menuisier.
- Tendrer le ruban de la scie (26) (cf. 7.2)
- Refermer le couvercle latéral (12).
- Remonter la tôle de l'âme (4)

7.9 Changement de la surface de roulement en caoutchouc des rouleaux de scie (fig. 15)

Après un certain temps, les surfaces de roulement en caoutchouc (3) des rouleaux de scie (7/8) s'usent à cause des dents tranchantes du ruban de scie, et doivent alors être remplacées.

- Ouvrez le couvercle latéral (12).
- Retirez le ruban de scie (26) (cf. point 7.7).
- Soulevez le bord de la bande en caoutchouc (3) à l'aide d'un petit tournevis (f) et retirez-la du rouleau de scie supérieur (8).
- Faites de même pour le rouleau de scie inférieur (7).
- Mettez la nouvelle bande en caoutchouc (3) en place, montez le ruban de scie (26) et refermez le couvercle latéral (12).

7.10. Changement de l'insertion de table (fig. 16)

Remplacez l'insertion de table (17) en cas d'usure ou d'endommagement, sinon le risque de blessure est augmenté.

- Démontez la table de sciage (15) (cf. point 7.1).
- Retirez l'insertion de table (17) usée vers le haut.
- Le montage de la nouvelle insertion de table s'effectue dans le sens inverse.

7.11. Tubulure d'aspiration

La scie à ruban est équipée d'une tubulure d'aspiration (6) pour les copeaux.

8. Commande

8.1. Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 17)

- En appuyant sur la touche verte „1“ (g), la scie peut être mise en circuit.
- Pour mettre la scie hors circuit, il faut appuyer sur la touche rouge „0“ (h).
- La scie à ruban est munie d'un disjoncteur à sous-tension. En cas de panne de courant, la scie à ruban doit être remise en circuit.

8.2. Butée parallèle (fig. 18)

- Pressez l'étrier de serrage (21) de la butée parallèle (24) vers le haut.
- Faites glisser la butée parallèle (24) sur la table de sciage (15) à gauche ou à droite du ruban de scie (26) et réglez-la sur la mesure souhaitée.
- Appuyez l'étrier de serrage (21) vers le bas pour fixer la butée parallèle (24). Dans le cas où la force de serrage de l'étrier de serrage (21) ne serait pas suffisante, tournez l'étrier de serrage (21) de quelques tours dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la butée parallèle soit suffisamment fixée.
- Assurez-vous que la butée parallèle (24) soit toujours parallèle au ruban de scie (26).

8.3. Coupes en biais (fig. 19)

Pour pouvoir réaliser des coupes en biais parallèlement au ruban de la scie (26), on peut incliner la table de menuisier (15) de 0° à 45° vers l'avant.

- Desserrer les poignées de blocage (18).
- Incliner la table de menuisier (15) vers l'avant jusqu'à ce que la cote d'angle désirée soit réglée sur l'échelle de base (16).
- Resserrez les poignées de blocage (18).
- **Attention** : Lorsque la table de menuisier (15) est inclinée, placer la butée parallèle (24) sur le côté tourné vers le bas dans le sens du travail, à droite du ruban de la scie (26) (dans la mesure où la largeur de la pièce à usiner le permet) pour empêcher que la pièce ne glisse.

9. Fonctionnement



Attention !

Attention !

Après tout nouveau réglage, nous recommandons d'exécuter une coupe d'essai pour vérifier les mesures réglées.

- Pour toutes les coupes, il faut le plus possible approcher le guidage du ruban supérieur (11) de la pièce à travailler (cf. point 7.5).
- Guidez toujours la pièce à travailler des deux mains en la tenant étroitement contre la table de sciage (15) pour éviter que le ruban de scie (26) ne se coince.
- Avancez toujours en exerçant une pression égale juste assez suffisante pour que le ruban de scie coupe sans problème le matériau mais sans bloquer.
- Utiliser toujours la butée parallèle (24) pour toutes les coupes utiliser pour lesquelles il est possible de l'utiliser.
- Il vaut mieux exécuter une coupe en une seule phase de travail qu'en plusieurs phases car dans le second cas, il pourrait être nécessaire de retirer la pièce à travailler. S'il est cependant inévitable de retirer une pièce à travailler, mettez préalablement la scie à ruban hors circuit et retirez la pièce seulement après l'arrêt du ruban de scie (26).
- Pendant le sciage, guidez toujours la pièce à travailler par le côté le plus long.



Attention !

Attention !

Utilisez absolument un poussoir lorsque vous sciez des pièces minces. Le poussoir (28) doit toujours être gardé à portée de main à son crochet prévu à cet effet (29) sur le côté de la scie.

9.1. Exécuter des coupes longitudinales (fig. 20)

Cela veut dire qu'une pièce à travailler sera coupée dans le sens longitudinal.

- Réglez la butée parallèle (24) sur le côté gauche (si cela est possible) du ruban de scie (26) conformément à la largeur désirée.
- Abaissez le guidage du ruban de scie (11) sur la pièce à travailler (cf. point 7.5).
- Mettez la scie en marche.
- Pressez de la main droite une arête de la pièce à travailler contre la butée parallèle (24) pendant que le côté plat repose sur la table de sciage (15).
- Guidez régulièrement la pièce à travailler le long de la butée parallèle (24) dans le ruban de scie (276).

10. Transport

FR

- Important : Il faut bloquer les pièces à usiner pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (p. ex. avec un support de dérouleur etc.)

9.2. Réalisation de coupes en biais (fig. 19)

- Régler la table de menuisier sur l'angle désiré régler (cf. 8.3).
- Réaliser la coupe comme décrit sous 9.1.

9.3. Coupes à main levée (fig. 21)

L'une des caractéristiques les plus importantes d'une scie à ruban est la coupe sans problèmes de courbes et de rayons.

- Abaissez le guidage du ruban de scie (11) sur la pièce à travailler (cf. point 7.5).
- Mettez la scie en marche.
- Pressez la pièce à travailler fermement sur la table de sciage (15) et guidez-la lentement dans le ruban de scie (26).
- Pour les coupes à main levée, il est recommandé de travailler à une vitesse d'avance moindre pour que le ruban de scie (26) puisse suivre la ligne désirée.
- Il est souvent opportun de scier d'abord grossièrement des courbes et des coins en gardant une distance d'env. 6 mm de la ligne.
- Si vous deviez scier des courbes trop étroites pour le ruban de scie utilisé, il faut exécuter des coupes auxiliaires jusqu'à l'avant de la courbe de sorte que celles-ci tombent des résidus de bois lorsque le rayon définitif aura été découpé.

10. Transport

Transportez la scie à ruban en la tenant d'une main par le pied (5) et de l'autre par le bâti (25). Attention ! N'utilisez jamais de dispositifs de protection séparatifs pour soulever ou pour transporter la machine.

11. Entretien

- **Attention !** Retirez la fiche de la prise de courant.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'une brosse fine ou d'un chiffon.
- N'employez pas de détergents corrosifs pour nettoyer la matière plastique.

12. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes :

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

13. Mise au rebut et recyclage

13. Mise au rebut et recyclage

Les appareils signalés par le symbole ci-contre ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Vous êtes tenus de mettre au rebut séparément de tels appareils électriques et électroniques usagés.

**FR**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Table of contents

GB Translation of the original instructions**Table of contents**

1. Machine layout (Figures 1/2)	53
Items supplied	53
Proper use	53
4. Important notes	54
Safety information	54
Residual risks	57
5. Technical data	57
Noise emission values	58
6. Before putting the machine into operation	58
7. Assembly	59
7.1. Mounting the saw table (Fig. 3 – 5)	59
7.2. Tensioning the blade (Figure 1/6)	59
7.3. Adjusting the blade	59
7.4. Setting the blade guide (Fig. 7 – 10)	60
7.5. Adjusting the upper blade guide (11) (Figure 11)	61
7.6. Adjusting the machine table (15) to 90° (12/13)	61
7.7. Blade selection	61
7.8. Changing the blade (Figure 14)	61
7.9. Changing the rubber tires on the blade pulleys (Figure 15)	62
7.10. Changing the table insert (Figure 16)	62
7.11. Extractor sockets	62
8. Control elements	62
8.1. On/Off switch (Figure 17)	62
8.2. Parallel stop (Figure 18)	62
8.3. Angular cuts (Figure 19)	62
9. Operation	63
9.1. Longitudinal cuts (Figure 20)	63
9.2. Making angular cuts (Figure 19)	63
9.3. Freehanded cuts (Figure 21)	64
10. Transport	64
11. Maintenance	64
12. Ordering replacement parts	64
13. Disposal and recycling	64
Appendix	203
Claims for defects	204

**Caution!**

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Machine layout (Figures 1/2)

GB

1. Machine layout (Figures 1/2)

1. ON/OFF switch
2. Power cord
3. Rubber tires
4. Web panel
5. Machine foot
6. Extractor socket
7. Lower blade pulley
8. Upper blade pulley
9. Tightening screw
10. Blade guard
11. Upper blade guide
12. Side cover
13. Hood closure
14. Retaining screw for upper blade pulley
15. Saw table
16. Dial scale for tilt angle
17. Plastic table insert
18. Fixing handles for saw table
19. Setting handle for blade guide
20. Fixing handle for blade guide
21. Clip for parallel stop
22. Setting screw for upper blade pulley
23. Motor
24. Parallel stop
25. Machine frame
26. Blade

Items supplied

- Bandsaw
- Saw table
- Push stick
- Parallel stop

Proper use

The bandsaw is designed to perform longitudinal and cross cuts on timber or wood-type materials. To cut round materials you must use suitable holding devices.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use beyond that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

4. Important notes

GB

The machine is to be operated only with suitable saw blades. To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

In spite of intended use, certain residual risk factors are not completely eliminated. Due to construction and set-up of the machine, following risks may appear:

- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.
- Contact with the blade in the uncovered cutting zone.
- Injuries (cuts) when changing the blade.
- Injury from catapulted workpieces or parts of workpieces.
- Crushed fingers.
- Kickback.
- Tilting of the workpiece due to inadequate support.
- Touching the blade.
- Catapulting of pieces of timber and workpieces.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Important notes

Safety information



Caution!

Whenever you use electric tools it is imperative to take basic safety precautions in order to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury. Essential safety precautions include:

1. Keep your work area tidy!
 - An untidy work area invites accidents.
2. Check the working conditions!
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Never use electric tools in damp or wet locations.
 - Make sure there is good lighting.
 - Do not use electric tools near flammable liquids or gases.
3. Guard against electric shock!
 - Avoid body contact with earthed components.
4. Keep other persons away!

4. Important notes

GB

- Do not allow other persons especially children to touch the tool or cable. Keep children away from its working area.
5. Keep your tools safe!
 - When tools are not in use they should be stored in a dry, locked room out of children's reach.
6. Do not overload your tools!
 - Tools work better and safer when used within their quoted capacity range.
7. Use the right tool!
 - Never use tools or attachments with insufficient power for the job in hand.
 - Never use tools on jobs for which they were not intended. For example, do not use a hand-held circular saw to cut down trees or lop off branches.
8. Wear suitable work clothes!
 - Do not wear loose clothing or jewelry as they may get caught in moving parts.
 - Anti-slip footwear is recommended.
 - Wear a hair net if you have long hair.
9. Use personal safety equipment!
 - Wear safety goggles
 - Use breathing mask and/or suction mechanism during dust generating works.
10. Connect up a vacuum extraction system!
 - If there are provisions for connecting up a vacuum extraction system, make sure that such a system is fitted and in use.
11. Do not mis-use the cable!
 - Do not carry the tool by its cable or pull on the cable to remove the plug from the socket-outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
12. Secure your workpiece!
 - Use clamps or a vise to hold the workpiece securely. This is safer than using your hand and will enable you to operate the machine with both hands.
13. Avoid abnormal working postures!
 - Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.
14. Look after your tools!
 - Keep your tools sharp and clean for better and safer performance.
 - Follow the instructions for maintenance work and for changing any attachments.
 - Check the plug and cable regularly and, if damaged, have them replaced by an authorized specialist.
 - Check the extension cable regularly and replace it if damaged.
 - Keep handles dry and free from oil and grease.
15. Always pull out the power plug:
 - When the tool is not being used, before carrying out any maintenance work and when changing attachments such as blades.
16. Remove adjusting keys and wrenches!
 - Make sure that all keys and adjusting wrenches are removed from the tool before switching it on.
17. Avoid unintentional starting!

4. Important notes

GB

- Make sure that the switch is in OFF position when inserting the power plug.
18. When using an extension cable outdoors:
 - Check that it is approved for outdoor duty and is marked accordingly.
 19. Be alert at all times!
 - Watch what you are doing. Use common sense. Do not operate the tool if your mind is not on your work.
 20. Check the tool for damage!
 - Each time before re-using the tool, carefully check that the guards or any slightly damaged parts are working as intended.
 - Check that the moving parts are in good working order, that they do not jam, and that no parts are damaged. Make sure that all parts are fitted correctly and that all other operating conditions are properly fulfilled.
 - Unless otherwise stated in the operating instructions, damaged guards and parts have to be repaired or replaced by an authorized service center.
 - Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
 - Never use any tool if its switch cannot be turned off and on.
 21. **CAUTION!**
 - The use of any accessory or attachment other than those recommended may involve a risk of injury for you personally.
 22. Have repairs carried out only by a qualified electrician!
 - This electric tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by a qualified electrician using original replacement parts or the user may suffer an accident.
 23. Wear safety gloves whenever you carry out any maintenance work on the blade!
 24. In the case of miter cuts when the table is tilted, the guide must be positioned on the lower part of the table.
 25. When cutting round wood, use a device to stop the workpiece from twisting.
 26. When cutting boards in upright position, use a device to prevent kick-back.
 27. Use suction unit suitable according to output and type to remove easily the resulting dirt.
 28. Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
 29. Do not use this saw to cut fire wood.
 30. The machine is equipped with a safety switch to prevent it being switched on again accidentally after a power failure.
 31. Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
 32. If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
 33. Persons working on the machine should not be distracted.
 34. Note the direction of rotation of the motor and blade.
 35. Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
 36. Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
 37. Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
 38. It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.

5. Technical data

GB

39. Observe the national relevant prevention regulations.
40. Position the blade guard so it is approx. 3 mm above the material you want to saw.
41. Important! Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.
42. Make sure the blade guard (10) is in its lower position when the saw is being transported.
43. Safety guards are not to be used to move or misuse the machine.
44. Blades that are misshapen or damaged in any way must not be used.
45. If the table insert is worn, replace it.
46. Never operate the machine if either the door protecting the blade or the detachable safety device are open.
47. Ensure that the choice of blade and the selected speed are suitable for the material to be cut.
48. Do not begin cleaning the blade until it has come to a complete standstill.
49. In the case of straight sawing against the parallel stop, a push stick must be used.
50. The bandsaw blade guard should be in its lowest position close to the bench during transport.
51. For miter cuts when the table is tilted, the parallel stop must be positioned on the lower part of the table.
52. When cutting round timber, use a suitable holding device to prevent the workpiece turning.
53. Never use guards to lift or transport items.
54. Ensure that the bandsaw blade guards are used and correctly adjusted.
55. Keep your hands a safety distance away from the bandsaw blade. Use a push stick for narrow cuts.

Residual risks

Even if these electrical tools are operated properly, residual risks always remain. Following dangers may appear in conjunction with type and design of this electrical tool:

1. Lung injuries, if no suitable dust mask is worn.
2. Hearing disabilities, if no suitable hearing protection is worn.



Pull the power plug before beginning any repair or maintenance work!



Wear safety goggles



Wear ear-muffs



Wear a breathing mask

5. Technical data

Voltage:	230 V~ / 50 Hz
Power:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Ideal speed no:	1400 min ⁻¹

GMI

Noise emission values

GB

Blade length:	1400 mm
Max. blade width:	8 mm
Blade speed:	900 m/min
Cutting height:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Throat:	200 mm
Table size:	300 × 300 mm
Tilting range of table:	0° – 45°
Workpiece size:	400 × 400 mm
Weight:	20 kg

Noise emission values

	Cutting
Sound pressure level L_{pA}	82.3 dB (A)
Shakiness K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	92.8 dB (A)
Shakiness K_{WA}	3 dB

Wear ear protection.

Noise can result in hearing loss.

Restrict the noise development and vibration to minimum!

- Use only correct devices.
- Maintain and clean the device regularly.
- Adjust your working methods with the device.
- Do not overload the product.
- The device can be checked if required.
- Switch the device off, if not in use.

Load factor:

A load factor of S2 15 min (intermittent periodic duty) means that you may operate the motor continuously at its nominal power level (250 W) for no longer than the time stipulated on the specifications label (15 minutes ON period). If you fail to observe this time limit the motor will overheat. During the OFF period the motor will cool again to its starting temperature.

6. Before putting the machine into operation

- Make sure the machine stands securely, i.e. bolt it to a workbench or solid base. There are two holes for this purpose in the machine foot.
- The saw table must be mounted correctly.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.

- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

7. Assembly



Caution!

Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the bandsaw!

7.1. Mounting the saw table (Fig. 3 – 5)

- Remove the web panel (4).
- Place the saw table (15) on the machine housing (25) from the right and fasten with 3 fixing screws (27). Make sure that the blade (26) is positioned exactly in the center of the saw table.
- Re-insert the web panel (4).
- Insert the plastic table insert (17) into the table from above. Do this in such a way that a through-going slot is the result.
- To dismantle the saw table, proceed in reverse order.

7.2. Tensioning the blade (Figure 1/6)

- **CAUTION!** Remove the tension from the blade if the bandsaw is not going to be used for some time. Be sure to re-tension the blade before you start the machine.
- Turn the tightening screw (9) for tensioning the blade (26) in a clockwise direction.
- The correct blade tension can be checked by applying pressure to the side of the blade with your finger, somewhere in the middle between the two blade pulleys (7 + 8). You should only be able to bend the blade (26) very slightly (approx. 1–2 mm).
- **CAUTION!** The blade may break if the tension is too high. **BEWARE OF INJURY!** If the tension is too low, the powered blade pulley (7) will spin while the blade does not move.

7.3. Adjusting the blade

- **CAUTION!** The blade tension has to be set correctly before you can adjust the blade.
- Undo the fasteners (13) and open the side cover (12).
- Slowly turn the upper blade pulley (8) clockwise by hand. The blade (26) should run in the middle of the pulley. If it does not, you will have to adjust the tilt of the upper blade pulley (8).
- If the blade (26) tends to run to the back of the blade pulley (8), i.e. towards the machine frame (25), turn the setting screw (22) anti-clockwise while turning the blade pulley (8) by hand until the blade (26) runs in the middle.
- If the blade (26) tends to run to the front edge of the blade pulley (8), turn the setting screw (22) in a clockwise direction.
- After setting the upper blade pulley (8) you need to check the blade (26) position on the lower blade pulley (7). The blade (26) should run in the middle of the blade pulley (7), as above. If it does not, you will have to adjust the tilt of the upper blade pulley (8) again.

7. Assembly

GB

- Turn the upper blade pulley several times until the adjustment to the upper blade pulley (8) has an effect on the blade position of the lower blade pulley (7).
- After any adjustments have been carried out, the side covers (12) must be closed again and re-secured with the fasteners (13).

7.4. Setting the blade guide (Fig. 7 – 10)

Whenever you change the blade you must re-set both the support bearings (30 + 31) and the guide pins (28 + 29).

- Undo the fasteners (13) and open the side cover (12).

7.4.1. Upper support bearing (30)

- Undo the screw (33).
- Move the support bearing (30) so that it is no longer touching the blade (26). There should be a maximum gap of 0.5 mm.
- Re-tighten the screw (33).

7.4.2. Adjusting the lower support bearing (31)

- Dismantle the saw table (15).
- Swing the blade guard (34) away.
- Adjust in the same way that the upper support bearing was adjusted.
The blade (26) is only supported by the support bearings (30 + 31) during cutting. When idle the blade should not touch the ball bearing.

7.4.3. Adjusting the upper guide pins (28)

- Undo the Allen screw (35)
- Move the mount (36) of the guide pins (28) so that there is a gap of approx. 1 mm between the front edge of the guide pins (28) and the gullet of the blade in front.
- Re-tighten the Allen screw (35).
- **CAUTION!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the guide pins while the blade is running.
- Undo the Allen screws (37).
- Move the guide pins (28) towards the blade so that there is a gap of approx. 0.5 mm between the guide pins (28) and the blade (26). The blade must not jam.
- Re-tighten the Allen screws (37).
- Turn the upper blade pulley (8) several times in a clockwise direction.
- Check the setting of the guide pins (28) again and re-adjust if necessary.

7.4.4. Adjusting the lower guide pins (29)

- Dismantle the saw table (15).
- Undo the screw (40).
- Move the mount (49) of the guide pins (29) so that there is a gap of approx. 1 mm between the front edge of the guide pins (29) and the gullet of the blade in front.
- Re-tighten the Allen screw (40).
- **CAUTION!** The blade will be rendered useless if the teeth touch the guide pins while the blade is running.
- Re-tighten the Allen screws (38).

- Move the guide pins (29) towards the blade so that there is a gap of approx. 0.5 mm between the guide pins (29) and the blade (26). The blade must not jam.
- Re-tighten the Allen screws (38).
- Turn the lower blade pulley (7) several times in a clockwise direction.
- Check the setting of the guide pins (29) again and re-adjust if necessary.

**Attention!****Caution!**

When the adjustments have been finished, the blade guard (34) must be closed again.

7.5. Adjusting the upper blade guide (11) (Figure 11)

- Undo the fixing handle (20).
- Turn the setting wheel (19) to lower the blade guide (11) as close as possible to the workpiece to be cut. The gap should be approx. 2-3 mm.
- Re-tighten the fixing handle (20).
- Check the setting before each cut and re-adjust if necessary.

7.6. Adjusting the machine table (15) to 90° (12/13)

- Move the upper blade guide (11) to the top.
- Undo the fixing handles (18).
- Set the angle (d) between the blade (26) and the table (15).
- Turn the setting wheel (19) to tilt the saw table (15) until it is at an angle of exactly 90° to the blade (26).
- Re-tighten the fixing handle (18).
- Undo the nut (42).
- Adjust the Allen screw (41) until there is contact with the machine frame.
- Re-tighten the nut (42) to fasten the Allen screw (41).

7.7. Blade selection

The blade supplied with the bandsaw is designed for all-purpose use. When you select a blade you should have regard to the following criteria:

- Use a narrow blade to cut tighter radii than you can with a wider blade.
- Wide blades are used to saw straight cuts. This is particularly important in cutting wood because the blade has a tendency to follow the grain of the wood and thereby deviate easily from the cutting line.
- Finely toothed blades provide smoother cuts but are slower than coarse blades.

**Attention!****Caution!**

Never use warped or lacerated blades!

7.8. Changing the blade (Figure 14)

- Move the blade guide (11) into a position approximately half way between the saw table (15) and the machine housing (25).
- Undo the fasteners (13) and open the side cover (12).
- Remove the web panel (4).
- Turn the tightening screw (9) anti-clockwise to remove the tension from the blade (26).

8. Control elements

GB

- Remove the blade (26) from the blade pulleys (7, 8) and take out through the slot in the table (15).
- Fit the new blade (26), aligned centrally on the blade pulleys (7, 8).
The teeth of the blade (26) must point downwards in the direction of the table.
- Tension the blade (26) (see 7.2)
- Close the side cover (12) again.
- Mount the web panel (4) again.

7.9. Changing the rubber tires on the blade pulleys (Figure 15)

After a certain time the rubber tires (3) on the blade pulleys (7/8) will get worn by the sharp teeth of the blades and must be replaced.

- Open the side cover (12).
- Remove the blade (26) (see 7.7).
- Lift the edge of the tire (3) with a small screwdriver (f) and remove from the blade pulley (8).
- Repeat for the lower blade pulley (7).
- Fit the new tire (3), replace the blade (26) and close the side cover (12).

7.10. Changing the table insert (Figure 16)

To prevent increased likelihood of injury the table insert (17) should be changed whenever it is worn or damaged.

- Detach the table (15) (see 7.1).
- Lift out the worn table insert (17).
- Fit the replacement table insert by following the above in reverse.

7.11. Extractor sockets

The bandsaw is equipped with extractor sockets (6) for extracting sawdust and chips.

8. Control elements

8.1. On/Off switch (Figure 17)

- To turn the machine on, press the green button „1“ (g).
- To turn the machine off again, press the red button „0“ (h).
- Your bandsaw has a switch with undervoltage release. After a power failure you must reactivate the switch.

8.2. Parallel stop (Figure 18)

- Push the clip (21) on the parallel stop (24) upwards.
- Move the parallel stop (24) along the table (15), from either the right or left of the blade (26), and position as required.
- Push the clip (21) down to fix the parallel stop (24). If the clip (21) does not give enough hold, turn it clockwise several times until the parallel stop is securely fixed.
- You must always ensure that the parallel stop (24) is positioned parallel to the blade (26).

8.3. Angular cuts (Figure 19)

To enable you to perform angular cuts parallel to the blade (26), the table (15) can be tilted forwards between 0° – 45°.

- Undo the fixing handles (18).

- Tilt the saw table (15) forwards until the required angle value is set on the dial scale (16).
- Re-tighten the fixing handles (18).
- **Important:** When the table (15) is tilted, place the parallel stop (24) to the right of the blade (26) looking in the direction in which you are working, on the side pointing downwards (provided the workpiece is wide enough) in order to stop the workpiece from slipping off.

9. Operation



Attention!

Caution!

After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.

- For all cutting operations it is important to position the blade guide (11) as close as possible to the workpiece (see 7.5).
- Always guide the workpiece with both hands, holding it flat on the table (15) in order to prevent the blade (26) from jamming.
- Feed the workpiece at a uniform speed that enables the blade to cut through the material without difficulty and without blocking.
- Always use the parallel stop (24) on all cuts for which they are intended.
- Always aim at making a complete cut in one pass rather than in a stop-and-go operation requiring the workpiece to be withdrawn. If you have to withdraw the workpiece, switch off the band-saw first and wait for the blade (26) to stop before freeing the workpiece.
- The workpiece must always be guided by the longer side during cutting.



Attention!

Caution!

When handling narrower workpieces, it is essential to use a push stick. The push stick (28) must always be kept close at hand at the hook (29) provided for that purpose on the side of the saw.

9.1. Longitudinal cuts (Figure 20)

Longitudinal cutting is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

- Place the parallel stop (24) to the left of the blade (25), as far as possible, for the width required.
- Lower the blade guide (11) down to the workpiece (see 7.5).
- Switch on the saw.
- Press the edge of the workpiece with your right hand to hold it securely against the parallel stop (24) and flat on the table (15).
- Guide the workpiece along the parallel stop (24) and through the blade (26) at a uniform speed.
- **Important:** Long workpieces must be secured against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)

9.2. Making angular cuts (Figure 19)

- Set the saw table to the desired angle (see 8.3).
- Carry out the cut as described in 9.1.

10. Transport

GB

9.3. Freehanded cuts (Figure 21)

One of the most outstanding features of a bandsaw is the ease with which it allows you to make curved cuts and radii.

- Lower the blade guide (11) to the workpiece (see 7.5).
- Switch on the saw.
- Hold the workpiece securely on the table (15) and guide slowly through the blade (26).
- Freehanded cuts should be made at low feed speed so that you can guide the blade (26) along the required line.
- It often pays to first cut off surplus curves and corners up to about 6 mm from the cutting line.
- In the case of curves which are too tight for the blade to cut correctly, it can help to make a series of close-lying cuts at right angles to the curved line. When you saw the radius the material will simply drop off.

10. Transport

To transport the bandsaw, hold the supporting foot (5) with one hand and the frame (25) with the other hand. Important! Never use guards to lift or transport the equipment.

11. Maintenance

- **Caution!** Pull out the power plug first.
- Remove dust and dirt regularly from the bandsaw. Cleaning is best carried out with a fine brush or a cloth.
- Do not use caustic cleaning agents for cleaning plastic.

12. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

13. Disposal and recycling

Appliances which are labelled with the adjacent symbol must not be disposed of in household waste. You must dispose of such old electrical and electronic equipment separately.

The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system. The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



Překlad původního návodu k používání**CZ****Obsah**

1. Popis přístroje (obr. 1/2)	66
2. Rozsah dodávky	66
3. Použití podle účelu určení	66
4. Důležité pokyny	67
Bezpečnostní pokyny	67
Zbytková rizika	70
5. Technická data	70
Hodnoty emise hluku	71
6. Před uvedením do provozu	71
7. Montáž	72
7.1. Montáž stolu pily (obr. 3 – 5)	72
7.2. Napnutí pilového pásu (obr. 1/6)	72
7.3. Nastavení pilového pásu	72
7.4. Nastavení vedení pilového pásu (obr. 7 – 10)	73
7.5. Nastavení horního vedení pilového pásu (11) (obr. 11)	74
7.6. Stůl pily (15) justovat na 90° (12/13)	74
7.7. Který pilový pás použít	74
7.8. Výměna pilového pásu (obr. 14)	74
7.9. Výměna pryžové kluzné plochy kladek pilového pásu (obr. 15)	75
7.10. Výměna vložky stolu (obr. 16)	75
7.11. Sací hrdlo	75
8. Obsluha	75
8.1. Za-/vypínač (obr. 17)	75
8.2. Paralelní doraz (obr. 18)	75
8.3. Šikmé řezy (obr. 19)	75
9. Provoz	76
9.1. Provádění podélných řezů (obr. 20)	76
9.2. Provádění šikmých řezů (obr. 19)	76
9.3. Řezy volně z ruky (obr. 21)	77
10. Transport	77
11. Údržba	77
12. Objednání náhradních dílů	77
13. Likvidace a recyklace	77
Dodatek	203
Reklamační	205

**Pozor!****Pozor!**

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze/bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/je uložte abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úraz vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Popis přístroje (obr. 1/2)

CZ 1. Popis přístroje (obr. 1/2)

1. Za-/vypínač
2. Síťové vedení
3. Pryžová kluzná plocha
4. Stojina
5. Noha
6. Přípojka pro odsávání
7. Kladka pilového pásu dole
8. Kladka pilového pásu nahoře
9. Upínací šroub
10. Ochrana pilového pásu
11. Vedení pilového pásu nahoře
12. Boční víko
13. Uzávěr víka
14. Pojistný šroub pro kladku pilového pásu nahoře
15. Stůl pily
16. Stupnice pro akční okruh
17. Vložka stolu z plastu
18. Zajišťovací rukojeti pro stůl pily
19. Stavěcí kolečko pro vedení pilového pásu
20. Stavěcí knoflík pro vedení pilového pásu
21. Upínací třmen pro paralelní doraz
22. Seřizovací šroub pro kladku pilového pásu nahoře
23. Motor
24. Paralelní doraz
25. Podstavec stroje
26. Pilový pás

2. Rozsah dodávky

- Pásová pila
- Stůl pily
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz

3. Použití podle účelu určení

Pásová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva a dřevu podobných obrobků. Kulaté materiály smí být řezány pouze za pomoci k tomu určených přídržných zařízení.

Stroj smí být používán pouze podle účelu svého určení.

Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce.

4. Důležité pokyny

CZ

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové pásy. Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejřísněji dodržovány platné předpisy bezpečnosti práce.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnělékařských a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

Navzdory použití přístroje v souladu s jeho určením nemohou být zcela vyloučeny určité zbývající rizikové faktory. Z důvodů konstrukce a montáže stroje se mohou vyskytnout tato rizika:

- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevných prachů při používání v uzavřených prostorech.
- Nebezpečí úrazu dotknutím se pilového pásu v nezakryté oblasti řezání.
- Nebezpečí zranění při výměně nástroje (nebezpečí pořezání).
- Ohrožení vymršťenými obrobky nebo částmi obrobků.
- Zmáčknutí prstů.
- Ohrožení zpětným vrháním.
- Převrácení obrobku na základě nedostatečné podpěrné plochy obrobku.
- Dotyk řezného nástroje.
- Vymršťování suků a částí obrobků.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Důležité pokyny

Bezpečnostní pokyny


Pozor!
Pozor!

Při použití elektrického nářadí musí být dodržována základní bezpečnostní opatření, aby se vyloučila rizika ohně, úderu elektrickým proudem a zranění osob, včetně následujícího:

1. Udržujte pracoviště v pořádku.
 - Nepořádek na pracovišti představuje nebezpečí úrazu.
2. Berte na vědomí vlivy prostředí!
 - Nevystavujte nástroje dešti.
 - Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém nebo mokřém prostředí.
 - Postarejte se o dobré osvětlení.
 - Nepoužívejte elektrické nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
3. Chraňte se před úderem elektrickým proudem!
 - Vyhýbejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými částmi.
4. Nepouštějte do blízkosti jiné osoby!

4. Důležité pokyny

CZ

- Nenechte jiné osoby, především děti, aby se dotýkaly nástroje nebo kabelu. Děti se nesmí zdržovat v pracovní oblasti.
- 5. Své nářadí bezpečně uschovávejte!
 - Nepoužívané nářadí by mělo být uloženo na čistém suchém, uzamčeném místě mimo dosah dětí.
- 6. Nářadí nepřetěžujte!
 - Lépe a bezpečněji se pracuje v udaném rozsahu výkonu.
- 7. Používejte správné nástroje!
 - Pracujte pouze v udaném rozsahu výkonu. Nepoužívejte výkonově slabé stroje pro těžké práce. Nepoužívejte nářadí k účelům, pro které není určeno.
 - Nepoužívejte např. ruční okružní pilu na řezání větví a kulatiny.
- 8. Noste vhodné pracovní oblečení!
 - Nenoste široké oblečení nebo šperky, mohly by být pohyblivými díly zachyceny.
 - Doporučuje se protiskluzová obuv.
 - V případě dlouhých vlasů noste vlasovou sítku.
- 9. Používejte bezpečnostní vybavení!
 - Noste ochranné brýle!
 - Při práci, při které vzniká prach používejte dýchací masku a/nebo odsávací zařízení.
- 10. Připojte zařízení na odsávání prachu!
 - Pokud jsou k dispozici přípojky pro odsávání prachu a záchytné zařízení, přesvědčte se, že jsou připojeny a používány.
- 11. Nepoužívejte kabel na účely, pro které není určen!
 - Nenoste nářadí za kabel a nepoužívejte ho na vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.
- 12. Obrobek zajistěte!
 - Na držení obrobku použijte upínací zařízení nebo svěrák. Je tak bezpečněji držen než rukou.
- 13. Vyhýbejte se abnormálnímu držení těla!
 - Zajistěte bezpečný postoj a udržujte v každém okamžiku rovnováhu.
- 14. Nářadí pečlivě ošetřujte!
 - Udržujte nářadí čisté a ostré, abyste mohli lépe a bezpečněji pracovat.
 - Dbejte předpisů na údržbu a pokynů na výměnu nástroje.
 - Pravidelně kontrolujte kabel nářadí a v případě poškození jej nechte obnovit schváleným odborníkem.
 - Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabel a poškozený nahradte.
 - Udržujte rukojeti suché a prosté oleje a tuku.
- 15. Vytáhněte zástrčku ze zásuvky:
 - Při nepoužívání nářadí, před údržbou a při výměně nástrojů jako např. pilový list.
- 16. Nenechte zastrčené žádné klíče pro nářadí!
 - Před zapnutím překontrolujte, zda jsou klíče a seřizovací nářadí odstraněny.
- 17. Vyhýbejte se nechtěnému náběhu!
 - Přesvědčte se, že je při připojení na elektrickou síť vypínač vypnut.
- 18. Prodlužovací kabel na volném prostranství.

4. Důležité pokyny

CZ

- Na volném prostranství používejte pouze pro to schválené a tomu odpovídajícím označené prodlužovací kabely.
19. Buďte stále pozorní!
 - Pozorujte svoji práci. Pracujte rozumně. Nepoužívejte nářadí, když jste unaveni.
 20. Zkontrolujte nářadí, zda není eventuálně poškozeno!
 - Před dalším použitím nářadí pečlivě překontrolujte bezvadnou funkci a příslušnou funkci ochranných zařízení nebo lehce poškozených částí.
 - Překontrolujte, zda je v pořádku funkce pohyblivých částí, jestli neuvázly nebo jestli nejsou poškozeny. Všechny části musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky pro zajištění bezvadného provozu nářadí.
 - Poškozená bezpečnostní zařízení a části by měly být opraveny nebo vyměněny dílnou zákaznického servisu, pokud není v návodech k použití nic jiného uvedeno.
 - Poškozené vypínače musí být nahrazeny v dílně zákaznického servisu.
 - Nepoužívejte nářadí, u kterého nelze vypínač za- a vypnout.
 21. **VAROVÁNÍ!**
 - Používání jiných přídavných přístrojů a příslušenství může pro Vás znamenat nebezpečí zranění.
 22. Nechte nástroj opravit pouze odborným elektrikářem!
 - Toto elektrické nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze odborný elektrikář za použití originálních náhradních dílů, v jiném případě může vzniknout pro provozovatele nebezpečí úrazu.
 23. Při všech údržbových pracích pilového pásu noste ochranné rukavice!
 24. Při pokosových řezech se skloněným stolem musí být vedení namontováno na spodní částí stolu.
 25. Při řezání kulatiny musí být používáno zařízení, které zajistí obrobek proti přetáčení.
 26. Při řezání prken hranou nahoru musí být používáno zařízení, které zajistí obrobek proti zpětnému nárazu.
 27. Používejte odsávací zařízení, které je z hlediska výkonu a konstrukce vhodné k tomu, aby bezpečně odsálo vznikající prach.
 28. Předajte tyto bezpečnostní pokyny všem osobám, které na stroji pracují.
 29. Nepoužívejte pilu k řezání palivového dříví.
 30. Stroj je vybaven bezpečnostním vypínačem proti opětnému spuštění po poklesu napětí.
 31. Před uvedením do provozu překontrolujte, zda souhlasí napětí na typovém štítku přístroje s napětím sítě.
 32. Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
 33. Nesmí být rozptylována pozornost osob pracujících se strojem.
 34. Dbejte na směr otáčení motoru a pilového pásu.
 35. Bezpečnostní zařízení na stroji nesmí být demontována nebo vyřazena z provozu.
 36. Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
 37. Nikdy neodstraňujte volné odštěpky dřeva, třísky nebo uváznuté kusy dřeva při běžícím pilovém pásu.
 38. Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.

5. Technická data

CZ

39. Respektujte příslušné předpisy úrazové prevence.
40. Ochranu pilového pásu upevněte ve výšce cca 3 mm nad řezaným materiálem.
41. **Pozor!** Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).
42. Ochrana pilového pásu (10) se musí během transportu pily nalézat ve spodní poloze.
43. Ochranné kryty nesmí být používány k transportu nebo neodbornému provozu pily.
44. Deformované nebo poškozené pilové pásy nesmí být používány.
45. Opotřebovanou vložku stolu vyměnit.
46. Nikdy stroj nespouštět, pokud jsou otevřené dveře chránící pilový pás resp. oddělovací ochranné zařízení.
47. Dbát na to, aby byla volba pilového pásu a rychlosti pro řezaný materiál vhodná.
48. Nezačínat s čištěním pilového pásu, pokud tento není zcela zastaven.
49. Při rovném řezání proti paralelnímu dorazu používat posuvnou tyč.
50. Během přepravy by se mělo ochranné zařízení pilového pásu nacházet v nejnižší poloze a v blízkosti stolu.
51. U zkosených řezů na šikmém stole se paralelní doraz umístí v dolní části stolu.
52. Při řezání kulatiny se používá vhodné upínací zařízení, aby se zabránilo protáčení obrobku.
53. Oddělovací ochranná zařízení nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přepravě.
54. Používejte ochranná zařízení pilového pásu a dbejte na jejich správné nastavení.
55. Dodržujte bezpečnostní odstup od pilového pásu. Pro úzké řezy používejte posunovací tyč.

Zbytková rizika

I když budete obsluhovat elektrický přístroj podle předpisů, zůstanou vždy určitá zbytková rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud by nebyla používána vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud nebyla používána vhodná ochrana sluchu.



Při všech opravářských a údržbářských pracích vytáhnout síťovou zástrčku!



Nosit ochranu zraku



Nosit ochranu sluchu



Nosit ochranu proti prachu

5. Technická data

Síťové napětí:	230 V~ / 50 Hz
Výkon:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Počet otáček naprázdno no:	1400 min ⁻¹

Hodnoty emise hluku

Délka pilového pásu:	1400 mm
Šířka pilového pásu max.:	8 mm
Rychlost pilového pásu:	900 m/min
Hloubka řezu:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Vyložení:	200 mm
Velikost stolu:	300 × 300 mm
Stůl sklopitelný:	0° – 45°
Velikost obrobku max.:	400 × 400 mm
Hmotnost:	20 kg


CZ

Hodnoty emise hluku

	Provoz
Hladina akustického tlaku L_{pA}	82,3 dB (A)
Nejistota měření (korekce) K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	92,8 dB (A)
Nejistota měření (korekce) K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Omezte hluk a vibrace na minimum!

- Používejte jen bezvadné přístroje.
- Přístroj pravidelně udržujte a čistěte.
- Přizpůsobte svůj pracovní postup přístroji.
- Přístroj nepřetěžujte.
- Přístroj nechte popřípadě přezkoušet.
- Vypněte přístroj, pokud ho nebudete používat.

Doba zapnutí:

Doba zapnutí S_2 15 min (krátkodobý chod) znamená, že motor se jmenovitým výkonem 150 W smí při plné zátěži běžet pouze po dobu uvedenou na datovém štítku (15 min). Jinak by se nepřipustně zahřál. Během přestávky se motor opět ochladí na svoji výchozí teplotu.

6. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci. K tomuto účelu se na noze stroje nacházejí otvory.
- Stůl pily musí být správně namontován.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení řádně namontovány.
- Pilový pás musí být volně otočný.

7. Montáž

CZ

- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový pás správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

7. Montáž



Pozor!

Před všemi údržbovými, přezbrojovacími a montážními pracemi vytáhnout síťovou zástrčku pásové pily ze zásuvky.

7.1. Montáž stolu pily (obr. 3 – 5)

- Stojinu (4) vyjmout.
- Stůl pily (15) nasadit zprava na kryt stroje (25) a 3 upevňovacími šrouby (27) upevnit. Dbejte na to, aby se pilový pás (26) nalézal přesně ve středu stolu pily!
- Stojinu (4) opět nasadit.
- Vložku z plastu (17) shora nasadit do stolu tak, aby vznikla průběžná štěrbinna.
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.

7.2. Napnutí pilového pásu (obr. 1/6)

- **POZOR!** Při delším odstavení pily musí být pilový pás povolen, tzn. před zapnutím pily musí být napnutí pásu zkontrolováno.
- Upínací šroub (9) na napínání pilového pásu (26) otáčet ve směru hodinových ručiček.
- Správné napnutí pilového pásu může být zjištěno bočním zatlačením prstem na pás, zhruba centricky mezi oběma kladkami pilového pásu (7 + 8). Přitom by se měl pilový pás (26) nechat jen minimálně stlačit (cca 1–2 mm).
- **POZOR!** Při moc vysokém napnutí se může pilový pás zlomit. **NEBEZPEČÍ ZRANĚNÍ!** Při moc malém napnutí se může hnaná kladka pilového pásu (7) protáčet, čímž se pilový pás zastaví.

7.3. Nastavení pilového pásu

- **POZOR!** Korektní nastavení napnutí pásu je nutné ještě dříve než může dojít k nastavení pilového pásu.
- Boční víka (12) povolením uzávěrů (13) otevřít.
- Horní kladku pilového pásu (8) pomalu ve směru hodinových ručiček otáčet. Pilový pás (26) by měl běžet centricky na kladce pilového pásu (8). Pokud tomu tak není, musí být opraven úhel sklonu horní kladky pilového pásu (8).
- Pokud pilový pás (26) běží více k zadní straně kladky pilového pásu (8), tzn. ve směru krytu stroje (25) musí být seřizovací šroub (22) otáčen proti směru hodinových ručiček, přitom kladku pilového pásu (8) pomalu druhou rukou otáčet, aby byla poloha pilového pásu (26) přezkoušena.
- Pokud běží pilový pás (26) k přední hraně kladky pilového pásu (8), musí být seřizovací šroub (22) otáčen ve směru hodinových ručiček.
- Po nastavení horní kladky pilového pásu (8) je třeba zkontrolovat polohu pilového pásu (26) na spodní kladce pilového pásu (7).
Pilový pás (26) by zde měl ležet také ve středu kladky pilového pásu (7). Pokud tomu tak není, je třeba ještě jednou přestavit sklon horní kladky pilového pásu (8).

- Než se přestavení horní kladky pilového pásu (8) na polohu pilového pásu na dolní kladce (7) projeví, je třeba několikrát kladku pilového pásu otočit.
- Po provedeném nastavení je třeba boční víka (12) opět uzavřít a zabezpečit uzávěry (13).

7.4. Nastavení vedení pilového pásu (obr. 7 – 10)

Jak opěrná ložiska (30 + 31) tak také vodicí kolíky (28 + 29) musí být po každé výměně pilového pásu nově nastaveny.

- Boční víka (12) povolením uzávěrů (13) otevřít.

7.4.1. Horní opěrné ložisko (30)

- Šroub (33) povolít.
- Opěrné ložisko (30) tak dalece posunout, až se právě přestane dotýkat pilového pásu (26) (vzdálenost max. 0,5 mm).
- Šroub (33) opět utáhnout.

7.4.2. Nastavení dolního opěrného ložiska (31)

- Stůl pily (15) demontovat.
- Ochranu pilového pásu (34) odklopit.
- Nastavení se provádí analogicky k hornímu opěrnému ložisku.
Obě opěrná ložiska (30 + 31) podpírají pilový pás (26) pouze během řezání. Při chodu naprázdno by se pilový pás neměl kuličkového ložiska dotýkat.

7.4.3. Nastavení horních vodicích kolíků (28)

- Imbusový šroub (35) povolít.
- Upínací držáky (36) vodicích kolíků (28) posunout, až leží přední hrana vodicích kolíků cca 1 mm za dnem zubní mezery pilového pásu.
- Imbusový šroub (35) opět utáhnout.
- **POZOR!** Pilový pás je nepoužitelný, pokud se zuby při běžícím pilovém pásu dotknou vodicích kolíků.
- Imbusové šrouby (37) povolít.
- Oba vodicí kolíky (28) posunout tak dalece ve směru pilového pásu, až činí vzdálenost mezi vodicími kolíky (28) a pilovým pásem (26) max. 0,5 mm (Pilový pás nesmí váznout).
- Imbusové šrouby (37) opět utáhnout.
- Horní kladku pilového pásu (8) několikrát ve směru hodinových ručiček otočit.
- Nastavení vodicích kolíků (28) ještě jednou přezkontrolovat a v případě potřeby dojustovat.

7.4.4. Nastavení dolních vodicích kolíků (29)

- Stůl pily (15) demontovat.
- Šroub (40) povolít.
- Upínací držáky (49) vodicích kolíků (29) posunout, až leží přední hrana vodicích kolíků cca 1 mm za dnem zubní mezery pilového pásu.
- Imbusový šroub (40) opět utáhnout.
- **POZOR!** Pilový pás je nepoužitelný, pokud se zuby při běžícím pilovém pásu dotknou vodicích kolíků.
- Šrouby (38) povolít.

7. Montáž

CZ

- Oba vodící kolíky (29) posunout tak dalece ve směru pilového pásu, až činí vzdálenost mezi vodícími kolíky (29) a pilovým pásem (26) max. 0,5 mm (Pilový pás nesmí váznout).
- Imbusové šrouby (38) opět utáhnout.
- Dolní kladku pilového pásu (7) několikrát ve směru hodinových ručiček otočit.
- Nastavení vodících kolíků (29) ještě jednou přezkontrolovat a v případě potřeby dojustovat.



Pozor!

Po ukončení nastavení je třeba ochranu pilového pásu (34) opět zavřít.

7.5. Nastavení horního vedení pilového pásu (11) (obr. 11)

- Stavěcí knoflík (20) povolit.
- Vedení pilového pásu (11) otáčením stavěcího kolečka (19) sklopit tak nízko na řezaný materiál, jak jen to je možné (vzdálenost cca 2-3 mm).
- Stavěcí knoflík (20) opět utáhnout.
- Nastavení je třeba před každým řezáním kontrolovat event. nově nastavit.

7.6. Stůl pily (15) justovat na 90° (12/13)

- Horní vedení pilového pásu (11) nastavit zcela nahoru.
- Zajišťovací rukojeti (18) povolit.
- Úhel (d) mezi pilovým pásem (26) a stolem pily (15) nastavit.
- Stůl pily (15) otáčením tak naklonit, až činí úhel k pilovému pásu (26) přesně 90°.
- Zajišťovací rukojeti (18) opět utáhnout.
- Matici (42) povolit.
- Šroub (41) tak dalece přestavit, až dojde k doteku krytu stroje.
- Matici (42) opět utáhnout, aby byl šroub (41) fixován.

7.7. Který pilový pás použít

Pilový pás dodaný s pilou je určen pro univerzální použití. Při volbě pilového pásu je třeba dodržovat následující kritéria:

- S úzkým pilovým pásem je možné řezat menší poloměry, než se širokým.
- Široký pilový pás se používá na provedení rovného řezu. Toto je důležité především při řezání dřeva, protože pilový pás má tendenci sledovat žilkování dřeva a tím lehce odbočit od požadované linie řezu.
- Pilové pásy s jemnými zuby řezou více hladce, ale také pomaleji, než pilové pásy s hrubým ozubením.



Pozor!

nikdy nepoužívat pilové listy ohnuté nebo s jemnými trhlinami!

7.8. Výměna pilového pásu (obr. 14)

- Vedení pilového pásu (11) nastavit na cca poloviční výšku mezi stůl pily (15) a kryt stroje (25).
- Uzávěry (13) povolit a boční víka (12) otevřít.
- Stojinu (4) odstranit.
- Pilový pás (26) otáčením upínacího šroubu (9) oproti směru hodinových ručiček povolit.
- Pilový pás (26) vyjmout z kladek pilového pásu (7, 8) a skrze šterbinu ve stole pily (15).

- Nový pilový pás (26) na obě kladky (7, 8) centricky opět nasadit. Zuby pilového pásu (26) musí ukazovat dolů ve směru stolu pily.
- Pilový pás (26) upnout (viz 7.2).
- Boční víka (12) opět zavřít.
- Stojinu (4) opět namontovat.

7.9. Výměna pryžové kluzné plochy kladek pilového pásu (obr. 15)

Pryžové kluzné plochy (3) kladek pilového pásu (7, 8) se ostrými zuby pilového pásu po nějaké době opotřebují a musí být poté vyměněny.

- Boční víka (12) otevřít.
- Pilový pás (26) vyjmout (viz 7.7).
- Okraj pryžového pásu (3) pomocí malého šroubováku (f) nadzvednout a potom z horní kladky pilového pásu (8) stáhnout.
- U dolní kladky (7) postupovat analogicky.
- Novou pryžovou kluznou plochu (3) navléknout, pilový pás (26) namontovat a boční víka (12) opět zavřít.

7.10. Výměna vložky stolu (obr. 16)

Při opotřebování nebo poškození je třeba vložku stolu (17) vyměnit, jinak existuje zvýšené nebezpečí zranění.

- Stůl pily (15) demontovat (viz 7.1).
- Opotřebovanou vložku stolu (17) směrem nahoru vyjmout.
- Montáž nové vložky stolu se provádí v opačném pořadí.

7.11. Sací hrdlo

Pásová pila je vybavena přípojkou pro odsávání (6) třísek.

8. Obsluha

8.1. Za-/vypínač (obr. 17)

- Stisknutím zeleného tlačítka „1“ (g) je pila zapnuta.
- Na vypnutí pily je třeba stisknout červené tlačítko „0“ (h).
- Pásová pila je vybavena vypínačem s podpěřovou spouští. Po výpadku napětí musí být pila znovu zapnuta.

8.2. Paralelní doraz (obr. 18)

- Upínací třmen (21) paralelního dorazu (24) tlačít směrem nahoru.
- Paralelní doraz (24) nasunout na stůl pily (15) vlevo nebo vpravo od pilového pásu (26) a nastavit ho na požadovaný rozměr.
- Upínací třmen (21) tlačít směrem dolů, aby byl paralelní doraz (24) fixován. Pokud by upínací síla upínacího třmenu (21) nestačila, je třeba upínací třmen (21) několikrát otočit ve směru hodinových ručiček, až je paralelní doraz dostatečně fixován.
- Je třeba dbát na to, aby paralelní doraz (24) vždy probíhal paralelně k pilovému pásu (26).

8.3. Šikmé řezy (obr. 19)

- Aby bylo možné provádět šikmé řezy paralelně k pilovému pásu (26), je možné naklonit stůl pily (15) dopředu $0^\circ - 45^\circ$.

9. Provoz

CZ

- Zajišťovací rukojeti (18) povolit.
- Stůl pily (15) naklonit dopředu, až je na základní stupnici (16) nastaven požadovaný úhlový rozměr.
- Zajišťovací rukojeti (18) opět utáhnout.
- **Pozor:** Při sklopeném stole pily (15) je třeba upevnit paralelní doraz (24) ve směru práce vpravo od pilového pásu (26) na směrem dolů směřující straně (pokud to dovolí šířka obrobku), aby se zabránilo sklouznutí obrobku.

9. Provoz


Pozor!

Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez na překontrolování nastavených rozměrů.

- Při všech řezech je třeba horní vedení pásu (11) přiblížit tak blízko k obrobku, jak jen to je možné (viz 7.5).
- Obrodek vést vždy oběma rukama a držet ho s malým sklonem ke stole pily (15), aby se zabránilo uváznutí pilového pásu (26).
- Posuv by měl být prováděn se stále rovnoměrným tlakem, který právě dostačuje na to, aby pilový pás bez problémů prošel materiálem, ale neblokoval.
- Pro všechny řezy, pro které může být použit, stále používat paralelní doraz (24).
- Je lepší provést řez v jednom pracovním kroku, než ve více krocích, které popřípadě vyžadují vytažení obrobku. Pokud přece jenom není možné se vytažení obrobku vyhnout, je třeba pásovou pilu předtím vypnout a vytažení provést teprve po zastavení pilového pásu (26).
- Při řezání musí být obrodek veden vždy svou nejdelší stranou.


Pozor!

Při opracování úzkých obrobků musí být bezpodmínečně používána posuvná tyč. Posuvnou tyč (28) je třeba skladovat vždy připravenou k použití na háku (29) určeném pro tyto účely a umístěném na straně pily.

9.1. Provádění podélných řezů (obr. 20)

- Zde je obrodek prořezáván ve svém podélném směru.
- Paralelní doraz (24) na levé straně (pokud je to možné) pilového pásu (26) nastavit podle příslušné požadované šířky.
- Vedení pilového pásu (11) sklopit na obrodek (viz 7.5).
- Pilu zapnout.
- Hranu obrobku tlačit pravou rukou proti paralelnímu dorazu (24), přičemž plochá strana leží na stole pily (15).
- Obrodek posouvat rovnoměrným posuvem podél paralelního dorazu (24) ve směru pilového pásu (26).
- Důležité: dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

9.2. Provádění šikmých řezů (obr. 19)

- Stůl pily nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 8.3).
- Řez provést podle popisu v bodě 9.1.

9.3. Řezy volně z ruky (obr. 21)

Jeden z nejdůležitějších znaků pásové pily je bezproblémové řezání křivky a poloměřů.

- Vedení pilového pásu (11) sklopit na obrobek (viz 7.5).
- Pilu zapnout.
- Obrobek pevně tlačit na stůl pily (15) a pomalu ho sunout ve směru pilového pásu (26).
- Při řezání volně z ruky je třeba pracovat s nižší silou posuvu, aby mohl pilový pás (26) požadovanou linii sledovat.
- V mnoha případech je vhodné křivky a rohy zhruba 6 mm od linie nahrubo odříznout.
- Pokud musíte řezat křivky, které jsou pro použitý pilový pás moc úzké, je třeba provést pomocné řezy až k přední straně křivky, které zbudou jako odpad po vyříznutí konečného poloměru.

10. Transport

Transportujte pásovou pilu tak, že ji budete jednou rukou držet za nohu (5) a druhou za podstavec (25). Pozor! Nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo transportu oddělovací ochranná zařízení.

11. Údržba

- **Pozor!** Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Prach a nečistoty je třeba pravidelně ze stroje odstraňovat. Čištění provádět nejlépe jemným kartáčkem nebo hadrem.
- Na čištění plastu nepoužívejte žíravé prostředky.

12. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo náhradního dílu požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

13. Likvidace a recyklace

Přístroje, které jsou označeny vedle uvedeným symbolem, nesmí být vyhazovány do domovního odpadu. Takovéto staré elektrické a elektronické přístroje jste povinni likvidovat odděleně.



Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Obsah

SK Preklad pôvodného návodu na použitie**Obsah**

1. Popis prístroja (obr. 1/2)	79
2. Objem dodávky	79
3. Správne použitie prístroja	79
4. Dôležité pokyny	80
Bezpečnostné pokyny	80
Zvyškové riziká	83
5. Technické údaje	84
Hodnoty emisie hluku	84
6. Pred uvedením do prevádzky	85
7. Montáž	85
7.1. Montáž pílového stola (obr. 3 – 5)	85
7.2. Napnutie pílového pásu (obr. 1/6)	85
7.3. Nastavenie pílového pásu	86
7.4. Nastavenie vedenia pílového pásu (obr. 7 – 10)	86
7.5. Nastavenie horného vedenia pílového listu (11)	87
7.6. Nastavenie pílového stola (15) na 90° (12/13)	87
7.7. Voľba pílového pásu	88
7.8. Výmena pílového pásu (obr. 14)	88
7.9. Výmena gumenej bežnej plochy kladiek pílového pásu (obr. 15)	88
7.10. Výmena stolnej vložky (obr. 16)	88
7.11. Odsávacie hrdlo	89
8. Obsluha	89
8.1. Vypínač zap/vyp (obr. 17)	89
8.2. Paralelný doraz (obr. 18)	89
8.3. Šikmé rezy (obr. 19)	89
9. Prevádzka	89
9.1. Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 20)	90
9.2. Vykonávanie šikmých rezov (obr. 19)	90
9.3. Voľné rezanie (obr. 21)	90
10. Transport	90
11. Údržba	91
12. Objednanie náhradných dielov	91
13. Likvidácia a recyklácia	91
Dodatok	203
Reklamácie	205

**Pozor!**

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovejte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepeberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Popis přístroja (obr. 1/2)

1. Vypínač zap/vyp
2. Sieťové vedenie
3. Gumená bežná plocha
4. Priechýny plech
5. Podstavec
6. Odsávacie pripojenie
7. Spodná kladka pílového pásu
8. Horná kladka pílového pásu
9. Upínacia skrutka
10. Ochrana pílového pásu
11. Horné vedenie pílového pásu
12. Postranný kryt
13. Uzáver krytu
14. Poistná skrutka pre hornú kladku pílového pásu
15. Pílový stôl
16. Stupnica pre otočnú oblasť
17. Umelohmotná stolová vložka
18. Aretačné skrutky pre pílový stôl
19. Nastavovacia skrutka pre vedenie pílového pásu
20. Aretačná skrutka pre vedenie pílového pásu
21. Napínacie držadlo pre paralelný doraz
22. Nastavovacia skrutka pre hornú kladku pílového pásu
23. Motor
24. Paralelný doraz
25. Nosná konštrukcia stroja
26. Pílový pás

2. Objem dodávky

- Pásová píla
- Pílový stôl
- Posuvný prípravok
- Paralelný doraz

3. Správne použitie přístroja

Pásová píla je určená na pozdĺžne adreva alebo drevu podobných materiálov. Okrúhle materiály smú byť rezané len pomocou vhodných aretačných prípravkov. Prístroj smie byť použitý len pre ten účel, na ktorý bol určený.

4. Dôležité pokyny

SK

Každé iné odlišné použitie prístroja sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené týmto nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Pre používanie s týmto strojom sú povolené len vhodné prílové pásy. Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú prístroj aách.

Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom.

Musia sa taktiež dodržiavať ďalšie všeobecné pravidlá v oblastiach pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Prípadné zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody týmto spôsobené.

Napriek použitiu v súlade s určením nie je možné úplne vylúčiť určité faktory zvyškového rizika. Podmienene konštrukciou a usporiadaním stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.
- Nebezpečenstvo úrazu z dôvodu kontaktu ruky s nezakrytou reznou oblasťou nástroja.
- Nebezpečenstvo zranenie pri výmene nástroja (nebezpečenstvo porezania).
- Ohrozenie kvôli vymršteniu obrobkov alebo častí obrobkov.
- Pohmoždenie prstov.
- Ohrozenie spätným úderom.
- Vyklonenie obrobku kvôli nedostatočnej dotykovej ploche obrobku na podklade.
- Dotyk s rezným nástrojom.
- Spätný úder častí konárov a častí obrobkov.

Prosím zohľadnite skutočnosť, že správny spôsob prevádzky našich prístrojov nie je na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Dôležité pokyny

Bezpečnostné pokyny



Pozor!

V prípade používania elektrických nástrojov sa musia dodržiavať základné bezpečnostné opatrenia, aby sa mohli vylúčiť prípadné riziká vzniku požiaru, elektrického úderu ane nasledujúcich opatrení:

1. Udržujte vaše pracovisko vždy v čistom stave!
 - Neporiadok na pracovisku môže mať za následok vznik úrazu.
2. Dbajte na vplyvy okolitého prostredia!
 - Nevystavujte nástroje dažďu.
 - Nepoužívajte nástroje vo vlhkom alebo mokrom prostredí.
 - Postarajte sa o dobré osvetlenie.
 - Nepoužívajte nástroje v blízkosti horľavých tekutín alebo plynov.

4. Dôležité pokyny

SK

3. Chráňte sa pred elektrickým úrazom!
 - Zabráňte telesnému kontaktu s uzemnenými časťami.
4. Zabráňte prístup iným osobám!
 - Nenechajte iným osobám, predovšetkým deťom, siahť na náradie alebo kábel. Deti udržiavajte vzdialené od vašej pracovnej oblasti.
5. Vaše náradie bezpečne uschovajte!
 - Nepoužívané prístroje by mali byť uskladnené na suchom, uzatvorenom mieste, ktoré je mimo dosahu detí.
6. Nepreťažujte Váš prístroj!
 - Práca je dôkladnejšia a bezpečnejšia v rozmedzí uvedeného výkonu prístroja.
7. Používajte vždy správne nástroje!
 - Nepoužívajte výkonovo slabé stroje na ťažké práce.
 - Nepoužívajte nástroje na iné účely ako na tie, na ktoré boli určené! Nepoužívajte napr. ručné kotúčové píly na rezanie konárov alebo pílenie dreva.
8. Pri práci používajte vhodný pracovný odev!
 - Nenoste pri práci voľné oblečenie alebo šperky, pretože by mohli byť zachytené pohybujúcimi sa súčiastkami.
 - Odporúčame protišmykovú obuv.
 - Ak máte dlhé vlasy, používajte sieťku na vlasy.
9. Používajte ochranné vybavenie!
 - Používajte ochranné okuliare.
 - Pri prácach, pri ktorých sa vytvára prach, používajte dýchaciu masku a/alebo odsávacie zariadenie.
10. Zapojte zariadenia na odsávanie prachu!
 - Keď sú kpresvedčíte sa o tom, že je možné tieto zariadenia pripojiť a používať ich.
11. Nepoužívajte kábel stroja na iné účely ako na tie, na ktoré bol určený!
 - Nepoužívajte kábel na to, aby ste ním vytiahli zástrčku zo zásuvky. Chráňte elektrický kábel pred teplom, olejom a ostrými hranami.
12. Zaisťte obrábaný materiál!
 - Používajte upínacie zariadenia alebo zverák na pevné uchytenie obrábaného materiálu. Materiál je takto držaný bezpečnejšie ako Vašou rukou.
13. Vystríhajte sa abnormálneho držania tela!
 - Postarajte sa o bezpečný postoj pri práci a dbajte neustále na rovnováhu.
14. Dôkladne ošetrte Váš prístroj!
 - Udržujte nástroje vždy ostré a čisté, aby ste mohli pracovať dôkladnejšie a bezpečnejšie.
 - Dodržiavajte predpisy pre údržbu strojov.
 - Pravidelne kontrolujte prípojný kábel prístroja a pri eventuálnom poškodení ho nechajte vymeniť autorizovaným odborníkom.
 - Pravidelne kontrolujte predlžovací kábel a nahraďte ho v prípade, že je poškodený.
 - Udržujte rukoväť suché aleja a tukov.
15. Vytiahnite zástrčku von zo zásuvky:

4. Dôležité pokyny

SK

- ak prístroj nepoužívate, pred údržbovými prácami na prístroji a pred výmenou nástroja, ako napr. pílového listu.
- 16. Nezabudnite v prístroji zastrčené nástrojové kľúče!
 - Pred zapnutím vždy skontrolujte, že sa na prístroji nenachádzajú žiadne kľúče a nastavovacie nástroje.
- 17. Zabráňte samovoľnému rozbehnutiu prístroja!
 - Presvedčte sa o tom, že je vypínač počas zapájania do elektrickej zásuvky vypnutý.
- 18. Predlžovací kábel vo vonkajšom prostredí
 - Pri práci vonku používajte len také predlžovacie káble, ktoré sú na také použitie určené a sú aj príslušne označené.
- 19. Buďte vždy pozorný!
 - Dbajte na to, čo práve robíte. Postupujte pri práci vždy rozumne. Nepoužívajte prístroj vde, že ste pri práci unavený.
- 20. Pravidelne kontrolujte prípadné poškodenia na prístroji!
 - Pred ďalším používaním prístroja sa musí starostlivo skontrolovať, či sú ochranné zariadenia alebo ľahko poškodené súčiastky stále v predpisov.
 - Skontrolujte, či je funkcia všetkých pohyblivých dielov prístroja bezchybná a či nedochádza k ich blokovaniu alebo nie sú poškodené. Všetky diely musia byť správne namontované ahybné používanie nástroja.
 - Poškodené ochranné zariadenia a súčiastky musia byť odborne opravené alebo vymenené v odbornom servise, pokiaľ nie je v pokynoch a návode na obsluhu uvedené inak.
 - Nechajte vymeniť poškodený vypínač zákazníckym servisom.
 - V žiadnom prípade nepoužívajte prístroje, ak na nich nie je možné vypnúť a zapnúť vypínač.
- 21. **VÝSTRAHA!**
 - Použitie iných účelových nástrojov a iného príslušenstva môže pre Vás predstavovať nebezpečenstvo poranenia.
- 22. Nechajte Váš nástroj opraviť odborným elektrikárom!
 - Tento prístroj je v súlade s príslušnými bezpečnostnými smernicami. Opravy smie vykonávať len odborný elektrikár, pričom musia byť použité originálne náhradné diely, pretože v opačnom prípade môže dôjsť k úrazu obsluhujúcej osoby.
- 23. Pri všetkých údržbových prácach na pílovom páse používajte ochranné rukavice!
- 24. Pri šikmých rezoch s nakloneným stolom sa musí vedenie usporiadať na spodnej časti stola.
- 25. Pri rezaní guľatiny sa musí použiť prípravok, ktorý zabezpečí obrobok proti otáčaniu.
- 26. Pri rezaní dosiek na výšku sa musí použiť prípravok, ktorý zabezpečí obrobok proti spätnému úderu.
- 27. Používajte odsávacie zariadenie, ktoré je podľa výkonu a konštrukcie vhodné na bezpečné zachytávanie vznikajúceho prachu.
- 28. Odovzdajte tieto bezpečnostné pokyny všetkým osobám, ktoré pracujú na tomto stroji.
- 29. Nepoužívajte túto pílu na rezanie palivového dreva.
- 30. Tento stroj je vybavený bezpečnostným vypínačom na zabránenie opätovného zapnutia po poklese napätia.
- 31. Skontrolujte pred uvedením do prevádzky, či elektrické napätie uvedené na typovom štítku prístroja zodpovedá prítomnému sieťovému napätiu.

4. Dôležité pokyny

SK

32. Káblový bubon sa smie používať len v plne rozvinutom stave.
33. Osoby pracujúce na stroji nesmú byť vyrušované.
34. Dbajte na smer otáčania motora a pílového kotúča.
35. Bezpečnostné zariadenia na stroji nesmú byť demontované alebo vyradené z prevádzky.
36. Nerežte také obrobky, ktoré sú príliš malé na to, aby sa dali pri rezaní bezpečne držať rukou.
37. Nikdy neodstraňujte uvoľnené triesky, hoblíny alebo zaseknuté časti dreva pri bežiacom pílovom pásu.
38. Musia sa pritom dodržiavať príslušné bezpečnostné predpisy proti úrazom a ostatné, všeobecne uznávané bezpečnostne technické pravidlá.
39. Dodržiavajte príslušné bezpečnostné predpisy.
40. Umiestnite ochranu pílového pásu do výšky cca 3 mm nad rezaným materiálom.
41. **Pozor!** Dlhé obrobky zabezpečiť proti preváženiu a spadnutiu na konci procesu pílenia (napr. rolovací stojan na konci apod.).
42. Ochrana pílového pásu (10) sa musí počas transportu pásovej píly nachádzať v spodnej polohe.
43. Ochranné kryty sa nesmú používať na transport alebo nesprávny spôsob prevádzky stroja.
44. Deformované alebo poškodené pílové pásy sa nesmú používať.
45. Vymeňte opotrebovanú stolnú vložku.
46. Nikdy neuvádzajte stroj do prevádzky, ak sú otvorené dvere chrániace pílový pás resp. je otvorené oddeľujúce ochranné zariadenie.
47. Dbajte na to, aby bol výber pílového pásu a voľba rýchlosti vhodná pre rezaný materiál.
48. Nikdy nezahajovať čistenie pílového pásu pred tým, než sa pás úplne nezastaví.
49. Pri rovných rezoch sopretím o paralelný doraz sa musí používať posuvný prípravok.
50. Počas transportu sa musí ochranné zariadenie pílového pásu nachádzať v najnižšej polohe a v blízkosti stola.
51. Pri šikmých rezoch s nakloneným stolom sa musí paralelný doraz usporiadať na spodnej časti stola.
52. Pri rezaní guľatiny sa musí použiť vhodný pridržiavací prípravok, aby sa zabránilo otáčaniu obrobku.
53. Nikdy nepoužívajte oddeľujúce ochranné zariadenia na zdvíhanie alebo na transport.
54. Dbajte na to, aby ste používali a správne nastavili ochranné zariadenia pílového pásu.
55. Dodržiavajte bezpečnostný odstup rúk od pílového pásu. Na úzke rezy používajte posuvný prípravok.

Zvyškové riziká

Aj keď toto elektrické náradie obsluhujete podľa predpisov, vždy pretrvávajú zvyškové riziká. Nasledujúce nebezpečenstvá sa môžu vyskytnúť v súvislosti s konštrukciou a prevedením tohto elektrického náradia:

1. Poškodenie pľúc, v prípade, že sa nenosí vhodný respirátor na ochranu proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, v prípade že sa nenosí ochrana sluchu.



Pri všetkých opravách a údržbových činnostiach na stroji vyťahnite kábel zo siete!

5. Technické údaje

SK


Používajte ochranu zraku



Používajte ochranu sluchu



Používajte ochranu proti prachu

5. Technické údaje

Sieťové napätie:	230 V~ / 50 Hz
Výkon:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Otáčky pri voľnobehu no:	1400 min ⁻¹
Dĺžka pílového pásu:	1400 mm
Šírka pílového pásu max.:	8 mm
Rýchlosť pílového pásu:	900 m/min
Výška rezu:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Rozpätie:	200 mm
Veľkosť stola:	300 × 300 mm
Naklápací stôl:	0° – 45°
Veľkosť obrobku max.:	400 × 400 mm
Hmotnosť:	20 kg

Hodnoty emisie hluku

	Prevádzka
Hladina akustického tlaku L_{pA}	82,3 dB (A)
Kolísavosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	92,8 dB (A)
Kolísavosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Pôsobenie hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

Tvorenie hluku a vibrácie obmedzte na minimum!

- Používajte iba bezchybné zariadenia.
- Zariadenie pravidelne udržiavajte a čistite.
- Spôsob práce prispôbte zariadeniu.
- Zariadenie nepreťažujte.

6. Pred uvedením do prevádzky

- Zariadenie nechajte prípadne skontrolovať.
- Ak sa zariadenie nepoužíva, vypnite ho.

SK

Trajanje vklopa:

Trajanje vklopa S2 15 min (kratkočasno obratovanje) pove, da se sme motor z nazivno močjo 250 Watt trajno obremeniti samo za čas kot je navedeno na podatkovni tablici (15 min). V nasprotnem bi se lahko motor segreval do nedopustne meje. Med odmorom se motor ponovno ohladi na njegovo izhodiščno temperaturo.

6. Pred uvedením do prevádzky

- Stroj musí byť stabilne postavený, t.j. na pracovnom stole, alebo pevne priskrutkovaný na pevnom podstavcovom ráme. Za týmto účelom sa na spodku stroja nachádzajú upevňovacie otvory.
- Pílový stôl musí byť správne namontovaný.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový pás musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčite sa o tom, že je pílový pás správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Presvedčite sa pred zapojením stroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi prítomnej elektrickej siete.

7. Montáž



Pozor!

Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na pásovej píle sa musí vytiahnuť elektrický kábel zo siete.

7.1. Montáž pílového stola (obr. 3 – 5)

- Vybrať priečny plech (4).
- Pílový stôl (15) nasadiť zomocou 3 priložených upevňovacích skrutiek (27). Dbajte na to, aby sa pílový pás (26) nachádzal presne v strede pílového stola!
- Priečny plech (4) znovu nasadiť.
- Umelohmotnú vložku (17) nasadiť zhora do stola takým spôsobom, aby sa vytvorila plynulá drážka.
- Demontáž sa uskutoční v opačnom poradí.

7.2. Napnutie pílového pásu (obr. 1/6)

- **POZOR!** Pri dlhšej dobe, keď je píla uvedená mimo prevádzky, sa musí pílový pás uvoľniť, t.j. pred zapnutím píly sa musí skontrolovať napnutie pílového pásu.
- Upínaciu skrutku (9) k napínaniu pílového pásu (26) otočiť v smere otáčania hodinových ručičiek.

7. Montáž

SK

- Správne napnutie pílového pásu sa môže skontrolovať postranným zatlačením prstami proti pílovému pásu, približne v strede medzi obidvomi kladkami pílového pásu (7 +8). Pritom by sa mal dať pílový pás (26) stlačiť len minimálne (cca. 1–2 mm).
- **POZOR!** Pri príliš silnom napnutí sa môže pílový pás zlomiť. **NEBEZPEČENSTVO PORANENIA!** Pri príliš nízkom napnutí sa môže hnacia kladka pílového pásu (7) pretočiť, čím sa pílový pás zastaví.

7.3. Nastavenie pílového pásu

- **POZOR!** Pred tým, než môže byť vykonané nastavenie pílového pásu, je potrebné správne napnúť pílový pás.
- Postranný kryt (12) otvoriť uvoľnením uzáverov (13).
- Hornú kladku pílového pásu (8) pomaly otáčať vých ručičiek. Pritom by mal pílový pás (26) bežať v strede na kladke pílového pásu (8). Ak to tak nie je, musí sa upraviť uhol sklonu hornej kladky pílového pásu (8).
- V smere ku krytu stroja (25), musí sa nastavovacia skrutka (22) otočiť proti smeru otáčania hodinových ručičiek, pričom sa musí kladka pílového pásu (8) pomaly otáčať druhou rukou, aby sa overila poloha pílového pásu (26).
- Ak pílový pás (26) beží smerom krednej hrane kladky pílového pásu (8), tak sa musí nastavovacia skrutka (22) otočiť v smere otáčania hodinových ručičiek.
- Po nastavení hornej kladky pílového pásu (8) sa musí skontrolovať pozícia pílového pásu (26) na spodnej kladke pílového pásu (7). Pritom by mal pílový pás (26) taktiež bežať na stred kladky pílového pásu (7). Ak to tak nie je, musí sa opätovne upraviť uhol sklonu hornej kladky pílového pásu (8).
- Aby sa ukázal účinok zmeny nastavenia hornej kladky pílového pásu (8) na pozíciu pílového pásu na spodnej kladke (7), musí sa kladka pílového pásu niekoľkokrát otočiť.
- Po uskutočnenom nastavení sa musia znovu zatvoriť postranné kryty (12) a zabezpečiť uzávermi (13).

7.4. Nastavenie vedenia pílového pásu (obr. 7 – 10)

Po každej výmene pílového pásu musia byť znovu nastavené oporné ložiská (30 + 31) ako aj vodiace kolíky (28 + 29).

- Postranný kryt (12) otvoriť uvoľnením uzáverov (13).

7.4.1. Horné oporné ložisko (30)

- Uvoľniť skrutku (33).
- Oporné ložisko (30) posunúť tak, aby sa práve tesne nedotýkal pílového pásu (26) (odstup od pásu max. 0,5 mm).
- Znovu dotiahnuť skrutku (33).

7.4.2. Nastavenie spodného oporného ložiska (31)

- Demontovať pílový stôl (15).
- Odklopiť ochranu pílového pásu (34).
- Nastavenie sa uskutoční obdobne podľa popisu kornému ložisku. Obidve oporné ložiská (30 + 31) podopierajú pílový pás (26) len počas samotného procesu pílenia. Pri voľnobehu by sa pílový pás nemal dotýkať guľčkových ložísk.

7.4.3. Nastavenie horných vodiacich kolíkov (28)

- Uvoľniť inbusovú skrutku (35).

- Posunúť upínací držiak (36) vodiacich kolíkov (28), až kým sa predná hrana vodiacich kolíkov (28) nenachádza cca 1 mm za pätou zuba pílového pásu.
- Znovu dotiahnuť inbusovú skrutku (35).
- **POZOR!** Pílový pás sa znehodnotí, ak sa zuby dotýkajú pri bežiacom pílovom páse vodiacich kolíkov.
- Uvoľniť inbusové skrutky (37).
- Obidva vodiace kolíky (28) posunúť smerom k pílovému pásu tak ďaleko, aby bol odstup medzi vodiacími kolíkmi (28) a pílovým pásom (26) max. 0,5 mm. (pílový pás sa nesmie zasekávať)
- Znovu dotiahnuť inbusové skrutky (37).
- Hornú kladku pílového listu (8) niekoľkokrát otočiť v smere otáčania hodinových ručičiek.
- Ešte raz skontrolovať vodiace kolíky (28) a prípadne dodatočne nastaviť.

7.4.4. Nastavenie spodných vodiacich kolíkov (29)

- Demontovať pílový stôl (15).
- Uvoľniť skrutku (40).
- Posunúť upínací držiak (49) vodiacich kolíkov (29), až kým sa predná hrana vodiacich kolíkov (29) nenachádza cca 1 mm za pätou zuba pílového pásu.
- Znovu dotiahnuť inbusovú skrutku (40).
- **POZOR!** Pílový pás sa znehodnotí, ak sa zuby dotýkajú pri bežiacom pílovom páse vodiacich kolíkov.
- Uvoľniť skrutky (38).
- Obidva vodiace kolíky (29) posunúť smerom k pílovému pásu tak ďaleko, aby bol odstup medzi vodiacími kolíkmi (29) a pílovým pásom (26) max. 0,5 mm. (pílový pás sa nesmie zasekávať)
- Znovu dotiahnuť inbusové skrutky (38).
- Spodnú kladku pílového listu (7) niekoľkokrát otočiť v smere otáčania hodinových ručičiek.
- Ešte raz skontrolovať vodiace kolíky (29) a prípadne dodatočne nastaviť.



Pozor!

Po skončení nastavovania sa musí znovu zatvoriť ochrana pílového pásu (34).

7.5. Nastavenie horného vedenia pílového listu (11)

- Uvoľniť aretačnú skrutku (20).
- Vedenie pílového pásu (11) spustiť otáčaním nastavovacieho kolieska (19) tak blízko ako to je možné (odstup cca 2-3 mm) nad rezaný materiál.
- Znovu dotiahnuť aretačnú skrutku (20).
- Nastavenie sa musí skontrolovať resp. nastaviť pred každým procesom rezania.

7.6. Nastavenie pílového stola (15) na 90° (12/13)

- Nastaviť horné vedenie pílového pásu (11) celkom nahor.
- Uvoľniť aretačné skrutky (18).
- Priložiť uholník (d) medzi pílový pás (26) a pílový stôl (15).
- Pílový stôl (15) nakloniť otáčaním takým spôsobom, aby bol uhol k pílovému pásu (26) presne 90°.
- Znovu dotiahnuť aretačné skrutky (18).
- Uvoľniť maticu (42).

7. Montáž

SK

- Skrutku (41) nastaviť tak, aby sa dotýkala krytu stroja.
- Maticu (42) znovu pevne pritiahnúť a tak zafixovať skrutku (41).

7.7 Voľba pílového pásu

Pílový pás dodaný spolu s pásovou pílou je určený na univerzálne použitie. Pri voľbe vhodného pílového pásu by sa mali dodržiavať nasledujúce kritériá:

- Pomocou úzkeho pílového pásu je možné rezať menšie polomery ako pomocou širokého.
- Široký pílový pás sa používa vtedy, keď je potrebné urobiť rovný rez. To je dôležité predovšetkým pri rezaní dreva, pretože pílový pás má tendenciu nasledovania kresby dreva a tým pádom odchyľovania od požadovanej priamky rezu.
- Jemne ozubené pílové pásy pília jemnejšie, ale zároveň dlhšie, ako hrubé pílové pásy.


Pozor!

Nikdy nepoužívajte ohnuté alebo natrhnuté pílové pásy!

7.8. Výmena pílového pásu (obr. 14)

- Vedenie pílového pásu (11) nastaviť na cca polovičnú výšku medzi pílovým stolom (15) a krytom stroja (25).
- Uvoľniť uzávery (13) a otvoriť postranný kryt (12).
- Odobrať priečny plech (4).
- Uvoľniť pílový pás (26) otáčaním napínacej skrutky (9) proti smeru otáčania hodinových ručičiek.
- Pílový pás (26) vybrať von z kladiek pílového pásu (7, 8) a vytiahnuť von skrz medzeru v pílovom stole (15).
- Znovu nasadiť nový pílový pás (26) doprostred kladiek pílového pásu (7, 8). Zuby pílového pásu (26) musia pritom ukazovať v smere pílového stola.
- Napnúť pílový pás (26) (viď bod 7.2).
- Znovu zatvoriť postranný kryt (12).
- Znovu namontovať priečny plech (4).

7.9. Výmena gumenej bežnej plochy kladiek pílového pásu (obr. 15)

Gumené bežné plochy (3) kladiek pílového pásu (7/8) sa po určitej dobe opotrebojú kvôli ostrým zubom pílového pásu a musia byť potom vymenené.

- Otvoriť postranný kryt (12).
- Vybrať pílový pás (26) (pozri bod 7.7).
- Okraj gumeného pásu (3) nadvihnúť malým skrutkovačom (f) anej kladky pílového pásu (8).
- Postupovať obdobne taktiež pri spodnej kladke pílového pásu (7).
- Natiahnuť nový gumenú bežnú plochu (3), namontovať pílový pás (26) a znovu uzatvoriť postranný kryt (12).

7.10. Výmena stolnej vložky (obr. 16)

Pri opotrebení alebo poškodení sa musí stolná vložka (17) vymeniť, v opačnom prípade vzniká zvýšené nebezpečenstvo poranenia.

- Demontovať pílový stôl (15) (pozri bod 7.1).
- Vybrať opotrebovanú stolnú vložku (17) smerom nahor.
- Montáž novej stolnej vložky sa uskutoční vom poradí.

7.11. Odsávacie hrdlo

Pásov píla je vybavená odsávacím hrdlom (6) pre odsávanie triesok.

8. Obsluha**8.1. Vypínač zap/vyp (obr. 17)**

- Stlačením zeleného tlačidla „1“ (g) sa môže píla zapnúť.
- Aby sa píla znovu vypla, musí sa stlačiť červené tlačidlo „0“ (h).
- Pásová píla je vybavená podpäťovým ochranným vypínačom. Pri výpadku prúdu sa musí pásová píla znovu zapnúť.

8.2. Paralelný doraz (obr. 18)

- Zatlačiť nahor napínacie držadlo (21) paralelného dorazu (24).
- Paralelný doraz (24) nasunúť doľava alebo (15) a nastaviť na požadovanú mieru.
- Napínacie držadlo (21) zatlačiť nadol a zafixovať tak paralelný doraz (24). V prípade, že nie je sila napnutia napínacieho držadla (21) dostatočná, musí sa napínacie držadlo (21) otočiť o nia hodinových ručičiek, kým nebude paralelný doraz dostatočne zafixovaný.
- Je potrebné dbať na to, aby bol paralelný doraz (24) vždy paralelne k pílovému pásu (26).

8.3. Šikmé rezy (obr. 19)

Aby bolo možné vykonávať šikmé rezy paralelne (26), je možné nakloniť pílový stôl (15) o $0^\circ - 45^\circ$ smerom dopredu.

- Uvoľniť aretačné skrutky (18).
- Pílový stôl (15) nakloniť dopredu tak, aby sa nastavil požadovaný uhlový stupeň na stupnici (16).
- Znovu dotiahnuť aretačné skrutky (18).
- **Pozor:** Pri naklonenom pílovom stole (15) sa musí paralelný doraz (24) umiestniť v pracovnom smere vpravo od pílového pásu (26) na strane naklonenej nadol (pokiaľ to umožňuje šírka spracovávaného obrobku), aby sa obrobok zabezpečil proti sklznutiu.

9. Prevádzka**Pozor!**

Po každom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali nastavené miery.

- Pri všetkých procesoch rezania sa musí horné vedenie pásu (11) nastaviť tak blízko k obrobku ako to je možné (pozri bod 7.5).
- Obrobok sa musí vždy viesť obidvomi rukami a čo najtesnejšie na stole pásovej píly (15), aby sa tak zabránilo zaseknutiu pílového pásu (26).
- Posuv vpred sa má uskutočňovať vždy s rovnomerným tlakom, ktorý postačuje práve na to, aby sa pílový pás bez problémov prerezával materiálom aoval.
- Používať vždy paralelný doraz (24) pre všetky procesy rezania, pre ktoré je možné ho použiť.

10. Transport

SK

- Je lepšie vykonávať jeden rez v jednom pracovnom postupe, ako v niekoľkých úsekoch, ktoré by prípadne vyžadovali spätné vytiahnutie obrobku. Ve je možné zabrániť spätnému stiahnutiu obrobku, musí sa pásová píla predtým najskôr vypnúť a obrobok vyťahovať von až vtedy, keď sa pílový pás (26) úplne zastaví.
- Pri pílení musí byť obrobok vždy vedený svojou najdlhšou stranou.



Pozor!

Pozor!

Pri spracovávaní úzkych obrobkov sa musí bezpodmienečne používať posuvný prípravok. Posuvný prípravok (28) sa musí odkladať na príslušný hák (29) na strane pásovej píly, aby bol vždy pripravený pre použitie.

9.1. Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 20)

Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere.

- Paralelný doraz (24) nastaviť na ľavej strane (pokiaľ to je možné) pílového stolu (26) podľa požadovanej šírky vykonávaného rezu.
- Vedenie pílového pásu (11) zosunúť na obrobok (pozri bod 7.5).
- Zapnúť pílu.
- Jedna hrana obrobku sa pritlačí pravou rukou na paralelný doraz (24), pričom plochá strana leží na pílovom stole (15).
- Obrobok posúvať rovnomerným posuvom vpred pozdĺžne popri paralelnom doraze (24) na pílový pás (26).
- **Dôležité:** Dlhé obrobky sa musia zabezpečiť proti preváženiu a spadnutiu na konci procesu pílenia (napr. pomocou odvaľovacieho stojanu a pod.).

9.2. Vykonávanie šikmých rezov (obr. 19)

- Pílový stôl nastaviť na požadovaný uhol (pozri bod 8.3).
- Rez vykonať podľa popisu v bode 9.1.

9.3. Voľné rezanie (obr. 21)

Jeden z najdôležitejších vlastností pásovej píly je bezproblémové rezanie kriviek a polomerov.

- Vedenie pílového pásu (11) zosunúť na obrobok (pozri bod 7.5).
- Zapnúť pílu.
- Obrobok zatlačiť pevne na pílový stôl (15) a pomaly posunúť na pílový pás (26).
- Pri voľnom ručnom rezaní by ste mali pracovať s nižšou rýchlosťou posuvu, aby mohol pílový pás (26) nasledovať požadovanú čiaru.
- Vo viacerých prípadoch je vhodné, vyrezať oblúky a rohy približne najskôr nahrubo približne 6 mm od čiaru.
- Všetky krivky (oblúky), ktoré sú pre použitý pílový pás príliš ostré, musíte vyrezať pomocné rezy až k prednej strane krivky, tak aby tieto rezy odpadli, keď sa bude vyrezávať konečný rádius.

10. Transport

Pri transporte pásovej píly jednou rukou držte podstavcovú nohu (5) a druhou rukou držte rám stroja (25). **Pozor!** V žiadnom prípade nepoužívajte za účelom zdvíhania alebo transportu oddelujúce ochranné zariadenia.

11. Údržba

- **Pozor!** Vytiahnuť kábel zo siete.
- Prach arebné pravidelne odstraňovať z prístroja. Čistenie prevádzkajte najlepšie jemnou kefou alebo kusom látky.
- Nepoužívajte k čisteniu plastových dielov na výrobku žiadne agresívne prostriedky.

12. Objednanie náhradných dielov

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje;

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www-isc-gmbh.info

13. Likvidácia a recyklácia

Zariadenia, ktoré sú označené vedľa uvedeným symbolom, nesmú byť odstraňované spolu s komunálnym odpadom. Likvidáciu opotrebovaných elektrických a elektronických nástrojov ste povinní vykonávať oddelene.



Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Spis treści

PL Tłumaczenie instrukcji oryginalnej**Spis treści**

1. Opis urządzenia (rys. 1/2)	93
2. Zakres dostawy	93
3. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	93
4. Ważne wskazówki	94
Wskazówki bezpieczeństwa	94
Ryzyka szczątkowe	97
5. Dane techniczne	98
Wartości emisji hałasu	98
6. Przed uruchomieniem	99
7. Montaż	99
7.1. Montaż stołu pilarki (rys. 3 – 5)	99
7.2. Napinanie piły taśmowej (rys. 1/6)	99
7.3. Regulacja piły taśmowej	100
7.4. Regulacja prowadnicy piły taśmowej (rys. 7 – 10)	100
7.5. Regulacja górnej prowadnicy piły taśmowej (11) (rys. 11)	101
7.6. Wyrównać stół pilarki (15) na 90° (12/13)	101
7.7. Jaką piłę taśmową zastosować	102
7.8. Wymiana piły taśmowej (rys. 14)	102
7.9. Wymienić bieżnik gumowy rolek pilarki taśmowej (rys. 15)	102
7.10. Wymienić płytę podawczą (rys. 16)	103
7.11. Króciec ssący	103
8. Obsługa	103
8.1. Włącznik/wyłącznik (rys. 17)	103
8.2. Element wyrównujący (rys. 18)	103
8.3. Cięcia ukośne (rys. 19)	103
9. Eksploatacja	103
9.1. Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 20)	104
9.2. Wykonywanie cięć ukośnych (rys. 19)	104
9.3. Cięcia odręczne (rys. 21)	104
10. Transport	105
11. Konserwacja	105
12. Zamówienie części zamiennych	105
13. Utylizacja i ponowne wykorzystanie	105
Załącznik	203
Roszczenia gwarancyjne	205

**Uwaga!**

Podczas korzystania z urządzeń należy przestrzegać niektórych zaleceń bezpieczeństwa, aby zapobiec obrażeniom ciała i uszkodzeniom. Dlatego należy starannie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i zasady bezpieczeństwa. Należy je dobrze przechowywać, aby informacje były dostępne w każdej chwili. Jeśli urządzenie jest przekazywane innym osobom, należy oddać również niniejszą instrukcję obsługi i zasady bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki i szkody, powstałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i zasad bezpieczeństwa.

1. Opis urządzenia (rys. 1/2)

1. Włącznik/wyłącznik
2. Przewód sieciowy
3. Bieżnik gumowy
4. Środek
5. Podstawka
6. Przyłącze odsysania
7. Rolka piły taśmowej dolna
8. Rolka piły taśmowej górna
9. Śruba napinająca
10. Ochrona piły taśmowej
11. Prowadnica piły taśmowej górna
12. Pokrywa boczna
13. Zamknięcie pokrywy
14. Pokrętko rolki piły taśmowej górnej
15. Stół pilarki
16. Podziałka zakresu pochylenia
17. Płyta podawcza z tworzywa sztucznego
18. Uchwyty ustalające stołu pilarki
19. Uchwyt regulujący prowadnicy piły taśmowej
20. Uchwyt ustalający prowadnicy piły taśmowej
21. Pałak mocujący elementu wyrównującego
22. Śruba nastawcza rolki piły taśmowej górnej
23. Silnik
24. Element wyrównujący
25. Stojak maszyny
26. Piła taśmowa

2. Zakres dostawy

- Pilarka taśmowa
- Stół pilarki
- Popychacz
- Element wyrównujący

3. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Pilarka taśmowa służy do cięcia wzdłużnego i poprzecznego drewna i przedmiotów drewnopodobnych.

Materiały okrągłe można ciąć tylko z odpowiednimi uchwytami mocującymi.

Z maszyny można korzystać tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

4. Ważne wskazówki

PL

Każde wykraczające poza to zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody lub obrażenia ciała każdego rodzaju, odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Wolno używać tylko pił taśmowych przeznaczonych do maszyny. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa oraz instrukcję montażu i wskazówki eksploatacji w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą się z nią zapoznać i znać możliwe zagrożenia. Ponadto należy dokładnie przestrzegać obowiązujących przepisów BHP.

Należy również przestrzegać innych ogólnych zasad z zakresu medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa.

Dokonywanie zmian w maszynie całkowicie wyklucza odpowiedzialność producenta, również za powstałe szkody.

Mimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem, nie można całkowicie wykluczyć niektórych czynników ryzyka szczątkowego. W zależności od konstrukcji i budowy maszyny mogą wystąpić następujące ryzyka:

- Uszkodzenia słuchu w przypadku niestosowania wymaganych ochronników słuchu.
- Emisja szkodliwego pyłu drzewnego podczas użytkowania w pomieszczeniach zamkniętych.
- Niebezpieczeństwo wypadku spowodowane włożeniem ręki w nieostronią powierzchnię cięcia narzędzia.
- Niebezpieczeństwo obrażeń ciała podczas wymiany narzędzi (rany cięte).
- Niebezpieczeństwo spowodowane odrzucaniem ciętych przedmiotów lub ich elementów.
- Zgniecenie palców.
- Niebezpieczeństwo spowodowane odbiciem.
- Przewrócenie się ciętego przedmiotu z powodu niewystarczającej powierzchni ułożenia przedmiotu.
- Dotykanie narzędzia tnącego.
- Wyrzucanie kawałków gałęzi i elementów przedmiotów.

Należy pamiętać, że nasze urządzenia nie zostały skonstruowane z przeznaczeniem do stosowania w przemyśle, rzemiośle lub do celów związanych z wykonywaniem działalności gospodarczej. Nie udzielamy gwarancji, jeśli urządzenie jest stosowane w przemyśle, rzemiośle lub do celów związanych z wykonywaniem działalności gospodarczej bądź do wykonywania podobnych czynności.

4. Ważne wskazówki

Wskazówki bezpieczeństwa



Uwaga!

Podczas stosowania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać podstawowych zaleceń bezpieczeństwa, aby wykluczyć ryzyko pożaru, porażenia elektrycznego i obrażeń ciała, przy czym:

1. Należy utrzymywać porządek w miejscu pracy!
 - Nieporządek w miejscu pracy może spowodować wypadki.
2. Należy uwzględnić wpływy środowiskowe!
 - Chronić narzędzia przed deszczem.
 - Nie korzystać z narzędzi w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.

4. Ważne wskazówki

PL

- Należy zadbać o dobre oświetlenie.
 - Nie korzystać z narzędzi w pobliżu palnych płynów lub gazów.
3. Chronić się przed porażeniem elektrycznym!
 - Unikać kontaktu z częściami uziemionymi.
 4. Nie pozwalać zbliżać się innym osobom!
 - Nie pozwalać, aby inne osoby, a w szczególności dzieci, dotykały narzędzia lub kabla. Nie pozwalać im na zbliżanie się do obszaru pracy.
 5. Starannie przechowywać narzędzie!
 - Urządzenia, z których się nie korzysta, należy przechowywać w suchym, zamkniętym miejscu, do którego nie mają dostępu dzieci.
 6. Nie przeciążać narzędzia!
 - Pracują one lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie wydajnościowym.
 7. Należy korzystać z właściwego narzędzia!
 - Nie stosować maszyn o słabej mocy do ciężkich prac.
 - Nie korzystać z narzędzi do celów, do których nie są przeznaczone. Nie wykorzystywać np. ręcznej piły cyrkularnej do cięcia gałęzi lub drewna.
 8. Nosić odpowiednią odzież roboczą!
 - Nie nosić szerokiej odzieży ani biżuterii, ponieważ mogą dostać się do części ruchomych.
 - Zaleca się noszenie obuwia antypoślizgowego.
 - Osoby mające długie włosy muszą nosić nakrycie głowy!
 9. Należy korzystać ze środków ochrony!
 - Nosić okulary ochronne
 - W przypadku prac powodujących zapylenie nosić maskę oddechową i/lub urządzenie odsysające wióry.
 10. Podłączać urządzenia do zasysania!
 - Jeśli są przyłącza do urządzeń do zasysania i wychwytywania kurzu, należy się upewnić, że zostały one podłączone i są wykorzystywane.
 11. Nie używać kabla do celów, do których nie jest przeznaczony!
 - Nie wykorzystywać kabla podczas wyciągania wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed gorącym, olejem i ostrymi krawędziami.
 12. Zabezpieczyć przedmiot!
 - Skorzystać z napinaczy lub imadła, aby przytrzymać przedmiot. Jest on wtedy pewniej przytrzymany niż ręką.
 13. Unikać nietypowych pozycji ciała!
 - W trakcie pracy stać stabilnie i utrzymywać zawsze równowagę.
 14. Starannie dbać o narzędzie!
 - Utrzymywać narzędzia naostrzone i czyste, aby pracować lepiej i bezpieczniej.
 - Przestrzegać przepisów konserwacji i wskazówek dotyczących wymiany narzędzi.
 - Regularnie kontrolować kabel narzędzia, a w przypadku uszkodzenia zlecić wymianę sprawdzonemu specjalście.
 - Regularnie kontrolować przedłużacz i wymieniać go, jeśli jest uszkodzony.
 - Uchwyty muszą być suche i nie mogą być pokryte olejem ani smarem.

4. Ważne wskazówki

PL

15. Wyciągać wtyczkę z gniazdka:
 - jeśli narzędzie nie jest używane, przed konserwacją i podczas wymiany narzędzi, np. tarczy piły.
16. Nie zostawiać włożonego kluczyka do narzędzia!
 - Zawsze sprawdzać przed włączeniem czy wyjęto kluczyk i narzędzia do regulacji.
17. Unikać niezamierzonego uruchamiania!
 - Upewnić się, że podczas wkładania wtyczki do gniazdka wyłącznik jest wyłączony.
18. Przedłużacz na dworze
 - Na dworze należy korzystać tylko z dopuszczonych i odpowiednio oznaczonych przedłużaczy
19. Należy zachować ostrożność!
 - Uważać na to, co się robi. Podczas pracy należy postępować rozsądnie. W razie zmęczenia nie korzystać z narzędzia.
20. Sprawdzać narzędzie czy nie ma uszkodzeń!
 - Przed kolejnym użyciem narzędzia należy starannie sprawdzić czy zabezpieczenia oraz lekko uszkodzone części działają prawidłowo i zgodnie z przeznaczeniem.
 - Sprawdzić czy części ruchome działają prawidłowo i nie zakleszczają się oraz czy części nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być zamontowane prawidłowo oraz spełniać wszystkie warunki do prawidłowej eksploatacji narzędzia.
 - Uszkodzone zabezpieczenia i części muszą zostać prawidłowo naprawione lub wymienione przez serwis, jeśli w instrukcji użytkowania nie podano inaczej.
 - Wymianę uszkodzonych wyłączników należy zlecić warsztatowi serwisu klienta.
 - Nie korzystać z narzędzi, w których nie można włączyć i wyłączyć przetwornika.
21. **OSTRZEŻENIE!**
 - Korzystanie z innych elementów uzupełniających i akcesoriów może spowodować zagrożenie obrażeń ciała.
22. Naprawę narzędzia należy zlecać wykwalifikowanemu elektrykowi!
 - Narzędzie odpowiada właściwym przepisom bezpieczeństwa. Naprawy może wykonywać tylko elektryk, który stosuje oryginalne części zamienne; w przeciwnym razie może dojść do wypadków z udziałem użytkownika.
23. Podczas wszystkich prac konserwacyjnych przy pile taśmowej należy nosić rękawice ochronne!
24. Podczas cięcia ukośnego na stole pochylonym prowadnicę należy ustawić na dolnej części stołu.
25. Podczas cięcia okrągłaków należy skorzystać z urządzenia, które zabezpieczy przedmiot przed przekręceniem
26. Podczas cięcia wysokokrawędziowego desek należy skorzystać z urządzenia, które zabezpieczy przedmiot przed odbiciem.
27. Należy stosować urządzenie odsysające, które pod względem mocy i rodzaju konstrukcji może bezpiecznie odessać powstający pył.
28. Zasady bezpieczeństwa należy przekazać wszystkim osobom pracującym przy maszynie.
29. Pilarki nie wolno używać do cięcia drewna opałowego.
30. Maszyna posiada wyłącznik bezpieczeństwa do zabezpieczenia przed ponownym włączeniem po spadku napięcia.

4. Ważne wskazówki

PL

31. Przed uruchomieniem należy sprawdzić czy napięcie podane na tabliczce znamionowej urządzenia zgadza się z napięciem sieciowym.
32. Bęben na kable używać tylko w stanie zwiniętym.
33. Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
34. Przestrzegać kierunku obrotów silnika i piły taśmowej
35. Nie wolno demontować lub doprowadzać do bezużyteczności zabezpieczeń na maszynie.
36. Nie ciąć przedmiotów, które są zbyt małe, aby pewnie utrzymać je w ręku.
37. Przy pracującej piły taśmowej nigdy nie wyjmować luźnych drzazg lub zakleszczonych kawałków drewna.
38. Należy przestrzegać właściwych przepisów BHP oraz pozostałych, ogólnie uznanych zasad bezpieczeństwa technicznego.
39. Przestrzegać właściwych przepisów BHP.
40. Ochronę piły taśmowej należy ustawić na wysokości ok. 3 mm nad ciętym materiałem.
41. **Uwaga!** Długie przedmioty należy zabezpieczyć przed przewróceniem na końcu procesu cięcia. (np. stojak zwijający, itd.)
42. Ochrona piły taśmowej (10) podczas transportu pilarki musi znajdować się w pozycji dolnej.
43. Osłon nie można używać do transportu lub nieprawidłowej eksploatacji maszyny.
44. Nie można używać odkształconych lub uszkodzonych pił taśmowych.
45. Wymienić zużytą wkładkę podstawy stołu.
46. Nigdy nie uruchamiać maszyny, jeśli drzwiczki chroniące piłę taśmową lub rozdzielające urządzenie ochronne są otwarte.
47. Uważać, aby prawidłowo dobrać piłę taśmową oraz prędkość do ciętego materiału roboczego.
48. Nie rozpoczynać czyszczenia piły taśmowej zanim całkowicie się nie zatrzyma.
49. Podczas cięcia prostego do elementu wyrównującego należy zastosować popychacz.
50. Podczas transportu urządzenie ochronne piły taśmowej powinno znajdować się w najniższej pozycji przy stole.
51. Podczas cięcia ukośnego na stole pochylonym element wyrównujący należy ustawić na dolnej części stołu.
52. Podczas cięcia okrągłaków należy stosować właściwy uchwyt mocujący, aby uniknąć obracania się przedmiotu.
53. Rozdzielających urządzeń ochronnych nie należy nigdy stosować do podnoszenia lub transportu.
54. Należy pamiętać o korzystaniu z urządzeń ochronnych piły taśmowej i ich prawidłowym ustawieniu.
55. Ręcznie należy utrzymać bezpieczną odległość do piły taśmowej. Do wąskich cięć należy używać popychacz.

Ryzyka szcztkowe

Nawet w przypadku przepisowej obsługi tego narzędzia elektrycznego, zawsze istnieją ryzyka szcztkowe. Ze względu na typ konstrukcji i wykonanie tego narzędzia elektrycznego, mogą wystąpić następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, jeśli użytkownik nie nosi właściwej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, jeśli użytkownik nie nosi właściwej ochrony słuchu.

5. Dane techniczne

PL


Podczas wszystkich prac naprawczych i konserwacyjnych należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!



Nosić ochronę oczu



Nosić ochronę słuchu



Nosić ochronę przeciwpyłową

5. Dane techniczne

Napięcie sieciowe:	230 V~ / 50 Hz
Moc:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Prędkość obrotowa biegu jałowego:	1400 min ⁻¹
Długość piły taśmowej:	1400 mm
Szerokość piły taśmowej maks.:	8 mm
Prędkość piły taśmowej:	900 m/min
Wysokość cięcia:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Wysięg:	200 mm
Wielkość stołu:	300 × 300 mm
Nachylenie stołu:	0° – 45°
Rozmiar przedmiotu maks.:	400 × 400 mm
Masa:	20 kg

Wartości emisji hałasu

	Eksploatacja
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	82,3 dB (A)
Niestabilność K _{PA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L _{WA}	92,8 dB (A)
Niestabilność K _{WA}	3 dB

Nosić ochronę słuchu.

Wpływ hałasu może spowodować utratę słuchu.

Należy do minimum ograniczyć powstawanie hałasu i drgań!

- Stosować tylko urządzenia znajdujące się w nienagannym stanie.

6. Przed uruchomieniem

PL

- Urządzenie należy konserwować i czyścić regularnie.
- Należy dopasować sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby należy sprawdzić urządzenie.
- Jeśli urządzenie nie jest wykorzystywane, należy je wyłączyć.

Czas włączenia:

Czas włączenia S2 15 min (praca w krótkim czasie) oznacza, że silnik o mocy znamionowej 250 wat może być stale obciążany tylko do czasu (15 min) podanego na tabliczce znamionowej. W innym przypadku będzie się nadmiernie nagrzewał. Podczas przerwy silnik ponownie stygnie do temperatury wyjściowej.

6. Przed uruchomieniem

- Maszyna musi być ustawiona stabilnie, tzn. dokręcona do stołu roboczego lub stałej ramy. Do tego celu służą otwory mocujące, znajdujące się w nóżkach maszyny.
- Stół pilarki musi być zamontowany prawidłowo
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować wszystkie osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Piła taśmowa musi poruszać się swobodnie.
- W obrobionym już drewnie należy uważać na ciała obce, np. gwoździe lub śruby, itd.
- Przed użyciem włącznika/wyłącznika należy się upewnić, że piła taśmowa jest zamontowana prawidłowo, a części ruchome poruszają się swobodnie.
- Przed podłączeniem maszyny należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej są zgodne z danymi sieci.

7. Montaż


Uwaga!
Uwaga!

Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych, przebrojeniowych i montażowych należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

7.1. Montaż stołu pilarki (rys. 3 – 5)

- Wyjąć środnik (4)
- Stół pilarki (15) założyć z prawej strony na obudowę maszyny (25) i zamocować 3 śrubami mocującymi (27). Uważać, aby piła taśmowa (26) znajdowała się dokładnie na środku stołu pilarki!
- Założyć ponownie środnik (4).
- Płytę podawczą z tworzywa sztucznego (17) założyć od góry na stół tak, aby powstał przechodzący otwór podłużny.
- Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

7.2. Napinanie piły taśmowej (rys. 1/6)

- **UWAGA!** Przy dłuższym zatrzymaniu pilarki należy poluzować piłę taśmową, tzn. przed włączeniem pilarki należy sprawdzić napięcie piły taśmowej.

7. Montaż

PL

- W celu napięcia pily taśmowej (26) należy obrócić śrubę naprężającą (9) w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Prawidłowe napięcie pily taśmowej można sprawdzić naciskając palcem z boku piłę taśmową, na środku między obydwoma rolkami pily taśmowej (7 + 8). Piła taśmowa (26) powinna się ugiąć tylko minimalnie (ok. 1–2 mm).
- **UWAGA!** W przypadku zbyt silnego napięcia piła taśmowa może pęknąć. **NIEBEZPIECZEŃSTWO OBRAŻEŃ!** Przy zbyt słabym napięciu napędzana rolka pily taśmowej (7) może się obracać bez napędzania, co spowoduje zatrzymanie pily taśmowej.

7.3. Regulacja pily taśmowej

- **UWAGA!** Przed wykonaniem regulacji pily taśmowej musi być ona prawidłowo napięta.
- Otworzyć pokrywę boczną (12), odkręcając zamknięcia (13).
- Górną rolkę pily taśmowej (8) powoli obrócić w kierunku ruchu wskazówek zegara. Piła taśmowa (26) powinna biec na środku rolki pily taśmowej (8). Jeśli tak nie jest, należy skorygować kąt nachylenia górnej rolki pily taśmowej (8).
- Jeśli piła taśmowa (26) biegnie bardziej do tylnej strony rolki pily taśmowej (8), tzn. w kierunku obudowy maszyny (25), należy obrócić śrubę nastawczą (22) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara oraz drugą ręką powoli obrócić rolkę pily taśmowej (8), aby sprawdzić położenie pily taśmowej (26).
- Jeśli piła taśmowa (26) biegnie do przedniej krawędzi rolki pily taśmowej (8), to śrubę nastawczą (22) należy obrócić w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Po wyregulowaniu górnej rolki pily taśmowej (8) należy skontrolować pozycję pily taśmowej (26) na dolnej rolce pily taśmowej (7). Piła taśmowa (26) powinna być również tutaj ułożona na środku rolki pily taśmowej (7). Jeśli tak nie jest, należy jeszcze raz wyregulować nachylenie górnej rolki pily taśmowej (8).
- Należy kilka razy obrócić rolkę pily taśmowej, aż regulacja górnej rolki pily taśmowej (8) będzie odczuwalna w pozycji pily taśmowej na dolnej rolce pily taśmowej (7).
- Po wykonaniu regulacji należy zamknąć pokrywę boczną i zabezpieczyć zamknięciami (13).

7.4. Regulacja prowadnicy pily taśmowej (rys. 7 – 10)

Łożysko wspornikowe (30 + 31) oraz kołki prowadzące (28 + 29) należy regulować po każdej wymianie pily taśmowej.

- Otworzyć pokrywę boczną (12), odkręcając zamknięcia.

7.4.1. Górne łożysko wspornikowe (30)

- Poluzować śrubę (33)
- Łożysko wspornikowe (30) przesunąć tak, aby nie dotykało pily taśmowej (26) (odległość maks. 0,5 mm)
- Ponownie dokręcić śrubę (33).

7.4.2. Regulacja dolnego łożyska wspornikowego (31)

- Zdemontować stół pilarki (15)
- Odchylić ochronę pily taśmowej (34).
- Regulacja odbywa się analogicznie do górnego łożyska wspornikowego. Obydwa łożyska wspornikowe (30 + 31) wspierają piłę taśmową (26) tylko podczas procesu cięcia. Na biegu jałowym piła taśmowa nie powinna dotykać łożyska kulkowego.

7.4.3. Regulacja górnych kołków prowadzących (28)

- Poluzować śrubę z łbem imbusowym (35)
- Przesunąć uchwyt przytrzymujący (36) kołków prowadzących (28), aż krawędź przednia kołków prowadzących (28) znajdzie się ok. 1 mm za podstawą zęba piły taśmowej.
- Ponownie dokręcić śrubę z łbem imbusowym (35).
- **UWAGA!** Piła taśmowa stanie się bezużyteczna, jeśli zęby przy biegnącej pile taśmowej będą dotykać kołków prowadzących.
- Poluzować śruby z łbem imbusowym (37).
- Obydwa kołki prowadzące (28) przesunąć w kierunku piły taśmowej tak, aby odległość między kołkami prowadzącymi (28) a piłą taśmową (26) wynosiła maks. 0,5 mm. (Piła taśmowa nie może się zakleszczać)
- Ponownie dokręcić śruby z łbem imbusowym (37).
- Górną rolkę piły taśmowej (8) obrócić kilka razy w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Jeszcze raz sprawdzić regulację kołków prowadzących (28) i w razie potrzeby wyrównać.

7.4.4. Regulacja dolnych kołków prowadzących (29)

- Zdemontować stół pilarki (15)
- Poluzować śrubę (40)
- Przesunąć uchwyt przytrzymujący (49) kołków prowadzących (29), aż krawędź przednia kołków prowadzących (29) znajdzie się ok. 1 mm za podstawą zęba piły taśmowej.
- Ponownie dokręcić śrubę z łbem imbusowym (40).
- **UWAGA!** Piła taśmowa stanie się bezużyteczna, jeśli zęby przy biegnącej pile taśmowej będą dotykać kołków prowadzących.
- Poluzować śruby (38).
- Obydwa kołki prowadzące (29) przesunąć w kierunku piły taśmowej tak, aby odległość między kołkami prowadzącymi (29) a piłą taśmową (26) wynosiła maks. 0,5 mm. (Piła taśmowa nie może się zakleszczać)
- Ponownie dokręcić śruby z łbem imbusowym (38).
- Dolną rolkę piły taśmowej (7) obrócić kilka razy w kierunku ruchu wskazówek zegara.
- Jeszcze raz sprawdzić regulację kołków prowadzących (29) i w razie potrzeby wyrównać.



Uwaga!

Uwaga!

Po zakończeniu regulacji należy ponownie zamknąć ochronę piły taśmowej (34).

7.5. Regulacja górnej prowadnicy piły taśmowej (11) (rys. 11)

- Poluzować uchwyt ustalający (20).
- Prowadnicę piły taśmowej (11) opuścić jak najniżej to możliwe (odległość ok. 2-3 mm) na cięty materiał, obracając pokrętło regulujące (19).
- Ponownie dociągnąć uchwyt ustalający (20).
- Regulację należy skontrolować przed każdym procesem cięcia i w razie potrzeby ponownie wyregulować.

7.6. Wyrównać stół pilarki (15) na 90° (12/13)

- Górną prowadnicę piły taśmowej (11) ustawić całkowicie do góry.
- Poluzować uchwyty ustalające (18).

7. Montaż

PL

- Włożyć kątownik (d) między piłę taśmową (26) a stół pilarki (15).
- Obracać stół pilarki (15) i nachylać, aż kąt do piły taśmowej (26) wyniesie dokładnie 90°.
- Ponownie dociągnąć uchwyty ustalające (18).
- Poluzować nakrętkę (42).
- Śrubę (41) wyregulować tak, aby dotknęła obudowy maszyny.
- Ponownie dokręcić nakrętkę (42), aby zamocować śrubę (41).

7.7. Jaką piłę taśmową zastosować

Piła taśmowa dostarczona z pilarką taśmową jest przeznaczona do użycia uniwersalnego. Podczas wyboru piły taśmowej należy przestrzegać następujących kryteriów:

- Wąską piłę taśmową można ciąć węższe promienie niż szeroką.
- Szeroką piłę taśmową stosuje się, gdy ma być wykonane cięcie proste. Ważne jest to przede wszystkim podczas cięcia drewna, ponieważ piła taśmowa ma tendencję do podążania za fakturą drewna, przez co łatwo odbiega od żądanej linii cięcia
- Piły taśmowe o drobnych zębach tną równiej, ale również wolniej, niż zgrubne piły taśmowej.



Uwaga!

Nigdy nie używać wykrzywionych lub pękniętych pił taśmowych!

7.8. Wymiana piły taśmowej (rys. 14)

- Wyregulować prowadnicę piły taśmowej (11) na ok. połowę wysokości między stołem pilarki (15) a obudową maszyny (25).
- Odkręcić zamknięcia (13) i otworzyć pokrywę boczną (12).
- Zdjąć środnik (4)
- Poluzować piłę taśmową (26), obracając śrubę naprężającą (9) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Zdjąć piłę taśmową (26) z rolek piły taśmowej (7,8) i wyjąć przez otwór podłużny w stole pilarki (15).
- Ponownie założyć piłę taśmową (26) na środku na obydwu rolkach piły taśmowej (7,8). Zęby piły taśmowej (26) muszą być skierowane do dołu w kierunku stołu pilarki.
- Napiąć (26) piłę taśmową (patrz 7.2)
- Zamknąć pokrywę boczną (12).
- Zamontować ponownie środnik (4).

7.9. Wymienić bieżnik gumowy rolek pilarki taśmowej (rys. 15)

Bieżniki gumowe (3) rolek pilarki taśmowej (7/8) zużywają się po jakimś czasie z powodu ostrych zębów piły taśmowej i muszą zostać wymienione.

- Otworzyć pokrywę boczną (12)
- Wyjąć piłę taśmową (26) (patrz 7.7)
- Podnieść krawędź taśmy gumowej (3) małym śrubokrętem (f) i ściągnąć z górnej rolki pilarki taśmowej (8).
- Tak samo należy postąpić w przypadku dolnej rolki pilarki taśmowej (7).
- Naciągnąć nowy bieżnik gumowy (3), zamontować piłę taśmową (26) i ponownie zamknąć pokrywę boczną (12)

7.10. Wymienić płytę podawczą (rys. 16)

W przypadku zużycia lub uszkodzenia należy wymienić płytę podawczą (17), w przeciwnym razie istnieje podwyższone ryzyko obrażeń ciała.

- Zdemontować stół pilarki (15) (patrz 7.1)
- Zużyta płytę podawczą (17) wyciągnąć do góry.
- Montaż nowej płyty podawczej następuje w odwrotnej kolejności.

7.11. Króciec ssący

Pilarka taśmowa wyposażona jest w króciec ssący (6) do wiórów.

8. Obsługa**8.1. Włącznik/wyłącznik (rys. 17)**

- Pilarkę włącza się naciskając zielony przycisk „1” (g).
- Aby wyłączyć pilarkę, należy nacisnąć czerwony przycisk „0” (h).
- Pilarka taśmowa jest wyposażona w wyłącznik zbyt niskiego napięcia. W przypadku awarii prądu należy ponownie włączyć pilarkę taśmową.

8.2. Element wyrównujący (rys. 18)

- Docisnąć do góry pałąk mocujący (21) elementu wyrównującego (24)
- Przesunąć element wyrównujący (24) w lewo lub w prawo od piły taśmowej (26) na stół pilarki (15) i wyregulować na żądany wymiar.
- Docisnąć do dołu pałąk mocujący (21), aby zamocować element wyrównujący (24). Jeśli siła napięcia pałąka mocującego (21) jest niewystarczająca, należy obrócić pałąk mocujący (21) kilka razy w kierunku ruchu wskazówek zegara, aż element mocujący będzie wystarczająco zamocowany.
- Należy uważać, aby element wyrównujący (24) przebiegał zawsze równoległe do piły taśmowej (26).

8.3. Cięcia ukośne (rys. 19)

Aby wykonać cięcia ukośne równoległe do piły taśmowej (26), można pochylić stół pilarki (15) o 0° – 45° do przodu.

- Poluzować uchwyty ustalające (18).
- Pochylić stół pilarki (15) do przodu, aż do wyregulowania żądanego wymiaru kąta na podziałce (16).
- Ponownie dociągnąć uchwyty ustalające (18).
- **Uwaga:** W przypadku pochylonego stołu pilarki (15) należy założyć element wyrównujący (24) w kierunku roboczym z prawej strony piły taśmowej (26) na stronie skierowanej do dołu (jeśli umożliwia to szerokość przedmiotu), aby zabezpieczyć element przed ześlizgnięciem się.

9. Eksploatacja**Uwaga!**

Po każdej regulacji zalecamy wykonanie cięcia próbnego w celu sprawdzenia wyregulowanych wymiarów.

9. Eksploatacja

PL

- We wszystkich procesach cięcia należy ustawić górną prowadnicę piły taśmowej (11) jak najbliższej przedmiotu (patrz 7.5)
- Przedmiot należy zawsze wprowadzać obydwoma rękami i trzymać płasko na stole pilarki taśmowej (15), aby uniknąć zakleszczenia piły taśmowej (26).
- Przesuwać należy zawsze z równomiernym naciskiem, który wystarczy, aby piła taśmowa bez problemu cięła materiał, ale się nie blokowała.
- Zawsze wykorzystywać element wyrównujący (24) do wszystkich procesów cięcia, do których mogą zostać użyte.
- Lepiej jest wykonać jedno cięcie w jednym cyklu roboczym niż ciąć na kilka razy, ponieważ może to wymagać wyciągnięcia przedmiotu. Jeśli mimo to nie uda się uniknąć wyciągania, należy najpierw wyłączyć pilarkę taśmową i wyciągnąć przedmiot dopiero wtedy, gdy piła taśmowa (26) zatrzyma się.
- Podczas cięcia przedmiot musi być zawsze prowadzony swoją najdłuższą stroną.



Uwaga!

Podczas obróbki wąskich przedmiotów zawsze należy koniecznie stosować popychacz. Popychacz (28) należy przechowywać na przeznaczonym do tego haku (29) z boku pilarki, aby w każdej chwili można go było użyć.

9.1. Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 20)

W ten sposób przedmiot zostaje przecięty w kierunku wzdłużnym.

- Wyregulować element wyrównujący (24) z lewej strony (jeśli to możliwe) piły taśmowej (26) zgodnie z żądaną szerokością.
- Opuścić prowadnicę piły taśmowej (11) na przedmiot. (patrz 7.5)
- Włączyć pilarkę.
- Prawą ręką przycisnąć jedną krawędź przedmiotu do elementu wyrównującego (24), gdy płaska strona przylega do stołu pilarki (15).
- Wsuwać przedmiot równomiernie wzdłuż elementu wyrównującego (24) w piłę taśmową (26).
- Ważne: Długie przedmioty należy zabezpieczyć przed przewróceniem na końcu procesu cięcia (np. za pomocą stojaka zwijającego, itd.)

9.2. Wykonywanie cięć ukośnych (rys. 19)

- Wyregulować stół pilarki na żądany kąt (patrz 8.3).
- Wykonać cięcie, tak jak opisano w punkcie 9.1.

9.3. Cięcia odręczne (rys. 21)

Jedną z najważniejszych właściwości pilarki taśmowej to bezproblemowe cięcie łuków i promieni.

- Opuścić prowadnicę piły taśmowej (11) na przedmiot. (patrz 7.5)
- Włączyć pilarkę.
- Docisnąć przedmiot do stołu pilarki (15) i powoli wsunąć w piłę taśmową (26).
- Podczas cięcia odręcznego należy pracować z mniejszą prędkością przesuwania, aby piła taśmowa (26) przesuwała się po żądanej linii.
- W wielu przypadkach pomocne jest zgrubne wycięcie łuków i narożników około 6 mm od linii.
- Jeśli trzeba ciąć łuki, które są zbyt wąskie dla używanej piły taśmowej, należy wykonać cięcia pomocnicze do przedniej strony łuku, aby odpady drewniane pojawiły się po wycięciu ostatecznego promienia.

10. Transport

Pilarkę taśmową należy transportować, trzymając ją jedną ręką za podstawkę (5), a drugą za stojak maszyny (25). Uwaga! Do podnoszenia lub transportu nigdy nie używać rozdzielających urządzeń ochronnych.

11. Konserwacja

- Uwaga! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Należy regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Czyszczenie należy najlepiej wykonywać delikatną szczotką lub ściereczką.
- Do czyszczenia tworzywa sztucznego nie należy wykorzystywać środków żrących.

12. Zamówienie części zamiennych

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer produktu urządzenia
- Numer ident. urządzenia
- Numer żądanej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdują się na stronie www.isc-gmbh.info

13. Utylizacja i ponowne wykorzystanie

Urządzenia, które są oznakowane znajdującym się obok symbolem, nie mogą być usuwane ze śmieciami domowymi. Stare przyrządy elektryczne i elektroniczne trzeba poddawać oddzielnej utylizacji.



Urządzenie znajduje się w opakowaniu, aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu. Opakowanie jest z surowca naturalnego, dlatego może zostać ponownie wykorzystane lub oddane do obiegu surowców naturalnych. Urządzenie i jego akcesoria składają się z różnych materiałów, np. metalu i tworzyw sztucznych. Uszkodzone części należy oddać do utylizacji odpadów specjalnych. Informacje na ten temat należy zasięgnąć w sklepie specjalistycznym lub w urzędzie gminy!

Kazalo

SI Prevod izvirnih navodil**Kazalo**

1. Opis slike (slika 1/2)	107
2. Dobavni obseg	107
3. Pravilna uporaba	107
4. Pomembna navodila	108
Varnostna navodila	108
Preostala tveganja	111
5. Tehnični podatki	111
Emisijske vrednosti hrupa	112
6. Pred zagonom	112
7. Montaža	113
7.1. Montaža delovne plošče (slika 3 – 5)	113
7.2. Vpenjanje žaginega lista (slika 1/6)	113
7.3. Nastavitev žaginega lista	113
7.4. Nastavitev vodila žaginega lista (slika 7 – 10)	114
7.5. Nastavitev zgornjega vodila žaginega lista (11) (slika 11)	115
7.6. Nastavitev delovne plošče (15) na 90° (12/13)	115
7.7. Kateri žagin list uporabiti	115
7.8. Menjava žaginega lista (slika 14)	115
7.9. Menjava gumijaste tekalne površine koles žaginega lista (slika 15)	116
7.10. Menjava vložka mize (slika 16)	116
7.11. Sesalni nastavki	116
8. Upravljanje	116
8.1. Stikalo za vklop/izklop (slika 17)	116
8.2. Vzporedni prislon (slika 18)	116
8.3. Poševni rezi (slika 19)	117
9. Obratovanje	117
9.1. Izvajanje vzdolžnih rezov (slika 20)	117
9.2. Izvajanje poševnih rezov (slika 19)	118
9.3. Prostoročni rezi (slika 21)	118
10. Transport	118
11. Vzdrževanje	118
12. Naročanje nadomestnih delov	118
13. Odstranjevanje in recikliranje	118
Dodatek	203
Garancijski list	205

**Pozor!****Pozor!**

Pri uporabi naprav je treba upoštevati varnostne ukrepe, da preprečite poškodbe in škode. Zato si skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Dobro jih spravite, da vam bodo kadarkoli na voljo. Če napravo predate drugi osebi, ji vselej izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo odgovornosti za nezgode ali škode, ki nastanejo zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

1. Opis slike (slika 1/2)

SI

1. Opis slike (slika 1/2)

1. Stikalo za vklop/izklop
2. Mrežni vod
3. Gumijasta tekalna površina
4. Pločevina stojine
5. Stojalo
6. Sesalni priključek
7. Kolesce žaginega lista spodaj
8. Kolesce žaginega lista zgoraj
9. Napenjalni vijak
10. Zaščita žaginega lista
11. Vodilo žaginega lista zgoraj
12. Stranski pokrov
13. Zapah pokrova
14. Varnostni vijak za zgornje kolesce žaginega lista
15. Delovna plošča
16. Skala za območje nihanja
17. Plastični vložek mize
18. Fiksni ročaji za delovno ploščo
19. Nastavitveni ročaj za vodilo žaginega lista
20. Fiksni ročaj za vodilo žaginega lista
21. Vpenjalna prečka za vzporedni prislon
22. Nastavitveni vijak za zgornje kolesce žaginega lista
23. Motor
24. Vzporedni prislon
25. Ogrodje stroja
26. Žagin list

2. Dobavni obseg

- Tračna žaga
- Delovna ploščča
- Potisna palica
- Vzporedni prislon

3. Pravilna uporaba

Tračna žaga se uporablja za vzdolžno in prečno žaganje lesa ali lesu podobnih obdelovancev.

Okrogle materiale je dovoljeno žagati samo s primerno držalno pripravo.

Stroj je dovoljeno uporabljati samo v skladu z njenim namenom.

Vsakišna nadaljnja uporaba velja kot nepravilna. Za posledične škode ali poškodbe prevzema odgovornost uporabnik/upravljaavec in ne proizvajalec.

4. Pomembna navodila

SI

Dovoljena je samo uporaba žaginih listov, ki so primerni za stroj. Sestavni del pravilne uporabe je upoštevanje varnostnih napotkov kot tudi navodil za montažo in obratovalnih napotkov v navodilih za uporabo.

Osebe, ki stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti z njimi seznanjeni in poznati morebitne nevarnosti.

Poleg tega je treba natančno upoštevati veljavne predpise za preprečevanje nesreč.

Prav tako je treba upoštevati splošna pravila za področje zdravstva pri delu in varnostno-tehnično področje.

Spremembe na stroju izključujejo jamstvo proizvajalca in posledične škode.

Kljub pravilni uporabi določenih dejavnikov tveganja ni mogoče popolnoma izključiti. Glede na konstrukcijo in sestavo stroja se lahko pojavijo naslednja tveganja:

- Poškodbe sluha v primeru neuporabe potrebnih zaščitnih slušalk.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.
- Nevarnost poškodb zaradi stika kože z nepokritim rezalnim območjem orodja.
- Nevarnost poškodb pri menjavi orodja (nevarnost ureznin).
- Nevarnost zaradi lučanja obdelovancev ali njihovih delov.
- Zmačkanje prstov.
- Nevarnost zaradi povratnega udarca.
- Nagibanje obdelovanca zaradi nezadostne odlagalne površine za obdelovance.
- Dotik rezalnega orodja.
- Izmet koščkov vej in delov obdelovanca.

Upoštevajte, da naše naprave niso predvidene za obrtno, rokodelsko ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo odgovornosti, če napravo uporabljate za obrtne, rokodelske ali industrijske namene ter za podobne dejavnosti.

4. Pomembna navodila

Varnostna navodila



Pozor!

Pri uporabi električnega orodja je treba upoštevati varnostne ukrepe, da preprečite tveganje požara, električnega udara in telesne poškodbe, vključno z naslednjimi:

1. Na delovnem območju vzdržujte red!
 - Nered na delovnem območju lahko povzroči nezgode.
2. Upoštevajte okoljske vplive!
 - Orodja nikoli ne izpostavljajte dežju.
 - Orodja ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju.
 - Poskrbite za dobro prezračevanje.
 - Orodja ne uporabljajte v bližini gorljivih tekočin ali plinov.
3. Zaščitite se pred električnim udarom!
 - Preprečite stik telesa z ozemljenimi deli.
4. Ne dovolite drugim osebam v bližino!

4. Pomembna navodila

SI

- Drugim osebam, predvsem otrokom, ne dovolite, da se dotaknejo orodja ali kabla. Ne dovolite otrokom v bližino vašega delovnega območja.
- 5. Orodje imejte varno pospravljen!
- Naprave, ki jih ne uporabljate, je treba imeti shranjene na čistem, suhem, zaprtem prostoru izven dosega otrok.
- 6. Orodja ne preobremenite!
 - Delali boste bolj in varneje v navedenem območju zmogljivosti.
- 7. Uporabljajte pravilno orodje!
 - Ne uporabljajte šibkejših strojev za težka dela.
 - Orodja ne uporabljajte za namene, za katere ni predvideno. Ne uporabljajte npr. ročnih krožnih žag za žaganje vej ali lesa.
- 8. Nosite primerno delovno oblačilo!
 - Ne nosite širokih oblačil ali nakita, ker se vam lahko zataknejo za premične dele.
 - Priporočljiva je uporaba protizdrsne obutve.
 - Če imate dolge lase, uporabljajte mrežico za lase.
- 9. Uporabljajte zaščitno opremo!
 - Uporabljajte zaščitna očala
 - Pri prašnem delu uporabljajte dihalno masko in/ali sesalno napravo.
- 10. Priključite sesalne naprave za prah!
 - Če obstajajo priključki za sesanje prahu in lovilno pripravo, preverite, ali so priključeni in se uporabljajo.
- 11. Kabla ne uporabljajte v namene, za katere ni predviden!
 - Kabla ne uporabljajte za vlečenje vtiča iz vtičnice. Zaščitite kabel pred vročino, oljem in ostrimi robovi.
- 12. Zavarujte obdelovanec!
 - Obdelovanec pridržite s pomočjo vpenjalnih naprav ali primeža. Tako bo varneje pridržan kot z roko.
- 13. Preprečite nenavadno držo telesa!
 - Poskrbite za stabilnost in vedno ohranjajte ravnotežje.
- 14. Orodje skrbno negujte!
 - Orodje vzdržujte ostro in čisto, da boste lahko bolj in varneje delali.
 - Upoštevajte vzdrževalnim predpisom in napotkom o menjavi orodja.
 - Redno preverjajte kabel orodja. Če je poškodovan, naj vam ga zamenja strokovnjak.
 - Redno preverjajte podaljševalni kabel. Če je poškodovan, ga zamenjajte.
 - Ročaje vzdržujte suhe in brez olja in masti.
- 15. Izvlecite električni vtič iz vtičnice:
 - ko orodja ne uporabljate, pred vzdrževanjem in pri menjavi orodja, kot je npr. žagin list.
- 16. Ne pustite vstavljenih ključev za orodje!
 - Pred vklopom vedno preverite, ali so ključ in nastavitveno orodje odstranjeni.
- 17. Preprečite nenamerni zagon!
 - Prepričajte se, da je stikalo ob vstavitvi vtiča v vtičnico izključeno.
- 18. Podaljševalni kabel na prostem

4. Pomembna navodila

SI

- Na prostem uporabljajte samo za to predviden in ustrezno označen podaljševalni kabel
19. Bodite pozorni!
 - Pazite, kaj počnete. Pri delu ravnajte pametno. Orodja ne uporabljajte, če ste utrujeni.
 20. Preglejte, ali je orodje poškodovano!
 - Pred nadaljnjo uporabo orodja morate skrbno pregledati zaščitne naprave ali rahlo poškodovane dele, če še brezhibno in pravilno delujejo.
 - Preverite, ali premični deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo in ali so deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno montirani in vsi pogoji izpolnjeni, da zagotovite brezhibno delovanje orodja.
 - Poškodovane zaščitne naprave in dele vam morajo pravilno popraviti ali zamenjati v pooblaščenih delavnicah, če v navodilih za uporabo ni navedeno drugače.
 - Poškodovana stikala naj vam zamenja pooblaščen serviser.
 - Ne uporabljajte orodja, pri katerih stikala ni mogoče vklopiti in izklopiti.
 21. **OPOZORILO!**
 - Uporaba drugega orodja in dodatkov lahko povzroči nevarnost poškodb.
 22. Orodje naj vam popravi električar!
 - To orodje ustreza veljavnim varnostnim določilom. Popravila lahko izvaja samo električar, pri čemer mora uporabljati originalne nadomestne dele, ker lahko drugače nastanejo nevarnosti za uporabnika.
 23. Pri vseh vzdrževalnih delih na žaginem listu uporabljajte zaščitne rokavice!
 24. Pri zajeralnih rezih z nagnjeno mizo je treba naravnati vodilo na spodnjem delu mize.
 25. Pri žaganju okroglega lesa je treba uporabiti pripravo, s katero obdelovanec pridržite tako, da se ne vrtili.
 26. Pri pokončnem žaganju desk je treba uporabiti pripravo, s katero obdelovanec zavarujete pred povratnimi udarci.
 27. Uporabljajte sesalno napravo, ki je glede na moč in izvedbo primerna za varno sesanje nastajajočega prahu.
 28. Varnostne napotke posredujte vsem osebam, ki delajo na stroju.
 29. Žage ne uporabljajte za žaganje drv.
 30. Stroj je opremljen z varnostnim stikalom pred ponovnim vklopom po izpadu električnega toka.
 31. Pred zagonom preverite, ali se napetost na tipski tablici naprave ujema z omrežno napetostjo.
 32. Kabelski boben uporabljajte samo v odvitem stanju.
 33. Oseb, ki delajo na stroju, ni dovoljeno motiti.
 34. Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista
 35. Varnostnih naprav na stroju ni dovoljeno demontirati ali izklopiti.
 36. Ne režite obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
 37. Nikoli ne odstranjujte ostružkov, trsk ali zagozdenega lesa, ko je žagin list vključen.
 38. Upoštevati je treba veljavne predpise za preprečevanje nesreč in druga, splošno priznana varnostno-tehnična pravila.
 39. Upoštevajte veljavne predpise za preprečevanje nesreč.
 40. Zaščitno žaginega lista namestite na višino pribl. 3 mm nad materialom, ki ga boste žagali.

5. Tehnični podatki

SI

41. **Pozor!** Dolge obdelovance zavarujte tako, da se po koncu žaganja ne morejo prevrniti. (npr. stolajo za odkotaljenje itd.)
42. Zaščita žaginega lista (10) mora biti med transportom žage v spodnjem položaju.
43. Zaščitnih pokrival ni dovoljeno uporabljati za transport ali nepravilno obratovanje stroja.
44. Deformiranih ali poškodovanih žaginih listov ni dovoljeno uporabljati.
45. Obrabljen vložek mize je treba zamenjati.
46. Nikoli ne uporabljajte stroja, če so vrata oz. ločilna zaščitna naprava, ki ščiti žagin list, odprta.
47. Pazite, da sta izbor žaginega lista in hitrost primerna za material, ki ga boste žagali.
48. S čiščenjem žaginega lista ne začnite, dokler se popolnoma ne zaustavi.
49. Pri ravnem žaganju ob vzporednem prislonu je treba uporabiti potisno palico.
50. Med transportom mora biti zaščitna naprava žaginega lista v najnižjem položaju in blizu mize.
51. Pri zajeralnih rezih z nagnjeno mizo je treba naravnati vzporedni prislon na spodnjem delu mize.
52. Pri žaganju okroglega lesa je treba uporabiti primerno držalno pripravo, da preprečite vrtenje obdelovanca.
53. Ločevalnih zaščitnih naprav nikoli ne uporabljajte za dviganje ali transport.
54. Pazite, da boste uporabljali zaščitne naprave žaginega lista in da so te pravilno nastavljene.
55. Roke držite na varnostni razdalji do žaginega lista. Za ozke reze uporabljajte potisno palico.

Preostala tveganja

Četudi električno orodje pravilno uporabljate, še vedno obstajajo preostala tveganja. V povezavi s sestavo in izvedbo električnega orodja lahko nastopijo naslednje nevarnosti:

1. okvare pljuč, če ne uporabljate primerne protiprašne maške;
2. okvara sluha, če ne uporabljate primerne zaščite za ušesa.



Pri vseh popravilih in vzdrževalnih delih izvlecite električni vtič!



Uporabljajte zaščito za oči



Uporabljajte zaščitne slušalke



Uporabljajte protiprašno masko

5. Tehnični podatki

Omrežna napetost:	230 V~ / 50 Hz
Moč:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Št. vrtljajev prostega teka:	1400 min ⁻¹
Dolžina žaginega lista:	1400 mm
Najv. širina žaginega lista:	8 mm

Emisijske vrednosti hrupa

SI

Hitrost žaginega lista:	900 m/min
Višina reza:	80 mm / 90°
	45 mm / 45°
Doseg:	200 mm
Velikost mize:	300 × 300 mm
Nagibna miza:	0° – 45°
Najv. velikost obdelovanca:	400 × 400 mm
Teža:	20 kg

Emisijske vrednosti hrupa

	Obratovanje
Raven zvočnega tlaka L_{pA}	82,3 dB (A)
Negotovost K_{pA}	3 dB
Raven zvočnega hrupa L_{WA}	92,8 dB (A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Uporabljajte zaščito za sluh.

Zaradi hrupa lahko pride do izgube sluha.

Omejite razvoj hrupa in vibracije na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Napravo redno vzdržujte in čistite.
- Prilagodite način dela napravi.
- Naprave ne preobremenjujte.
- Napravo naj vam po potrebi pregledajo.
- Če naprave ne uporabljate, jo izključite.

Vklopni čas:

Vklopni čas S2 15 min (kratkotrajno obratovanje) pomeni, da lahko motor z nazivno močjo 250 W neprekinjeno uporabljate le tako dolgo, kot je navedeno na podatkovni tablici (15 min). Drugače bi se prekomerno segrel. Med premorom se motor ponovno ohladi na izhodiščno temperaturo.

6. Pred zagonom

- Stroj je treba stabilno postaviti, to pomeni, da ga je treba privijačiti na delovno klop ali čvrst podstavek. V ta namen so na nogi stroja pritrilne luknje.
- Delovno ploščo je treba pravilno montirati
- Pred zagonom je treba pravilno montirati vsa pokrivala in varnostne naprave.
- Žagin list se mora prosto vrteti.
- Pri že obdelanem lestu bodite pozorni na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki.

- Pred pritiskom stikala za vklop/izklop se prepričajte, ali je žagin list pravilno montiran in se pre-mični deli neovirano premikajo.
- Pred priklopom stroja se prepričajte, da se podatki na nazivni ploščici ujemajo z omrežnimi podatki.

7. Montaža



Pozor!

Pred vzdrževanjem, menjavanjem orodja in montažo na tračni žagi je treba izvleci elek-trični vtič.

7.1. Montaža delovne plošče (slika 3 – 5)

- Odstranite pločevino stojine (4)
- Delovno ploščo (15) z desne namestite na ohišje stroja (25) in pritrдите s 3 pritrdilnimi vijaki (27). Pazite, da bo žagin list (26) natančno na sredini delovne plošče!
- Ponovno namestite pločevino stojine (4).
- Plastične vložke mize (17) od zgoraj vstavite v mizo tako, da nastane prehoden utor.
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

7.2. Vpenjanje žaginega lista (slika 1/6)

- **POZOR!** Pri daljšem mirovanju žage mora biti žagin list zrahljan, kar pomeni, da je treba pred vklopom žage preveriti napetost žaginega lista.
- Napenjalni vijak (9) za napenjanje žaginega lista (26) obračajte v desno.
- Pravilno napetost žaginega lista lahko preverite tako, da s prostom pritisnete ob žagin list, nekje na sredini med kolesoma žaginega lista (7 + 8). Pri tem se mora žagin list (26) le minimalno (pribl. 1-2 mm) upogniti.
- **POZOR!** Pri preveliki napetost se lahko žagin list zlomi. **NEVARNOST POŠKODB!** Pri premajhni napetost se lahko gnano kolo žaginega lista (7) vrti na mestu, zaradi česar se žagin list zau-stavi.

7.3. Nastavitev žaginega lista

- **POZOR!** Pred nastavitvijo žaginega lista je treba žagin list pravilno napeti.
- Sprostite zapahe (13) in odprite stranski pokrov (12).
- Zgornje kolo žaginega lista (8) počasi obračajte v desno. Žagin list (26) mora potekati na sredini kolesa žaginega lista (8). Če ne, je treba popraviti naklonski kot zgornjega kolesa žaginega lista (8).
- Če žagin list (26) poteka bolj proti zadnji strani kolesa žaginega lista (8), t. j. v smeri ohišja stroja (25), je treba nastavitveni vijak (22) obračajte v levo, pri čemer je treba z drugo roko poča-si vrteti kolo žaginega lista (8), da preverite položaj žaginega lista (26).
- Če žagin list (26) poteka proti sprednjemu robu kolesa žaginega lista (8), je treba nastavitveni vijak (22) obrniti v desno.
- Po nastavitvi zgornjega kolesa žaginega lista (8) je treba preveriti položaj žaginega lista (26) na spodnjem kolesu žaginega lista (7). Žagin list (26) mora tudi tukaj nalegati na sredini kolesa žaginega lista (7). Če ni tako, je treba ponovno nastaviti naklon zgornjega kolesa žaginega lista (8).

7. Montaža

SI

- Dokler premik zgornjega žaginega lista (8) vpliva na položaj žaginega lista na spodnjem kolesu (7), je treba kolo žaginega lista nekaj krat zavrteti.
- Po koncu nastavitve ponovno zaprite stranski pokrov in ga zavarujte z zapahi (13).

7.4. Nastavitev vodila žaginega lista (slika 7 – 10)

Po vsaki menjavi žaginega lista je treba ponovno nastaviti oporne ležaje (30 + 31) in vodilne zatiče (28 + 29).

- Sprostite zapahe in odprite stranski pokrov (12).

7.4.1. Zgornji oporni ležaj (30)

- Zrahljajte vijak (33).
- Oporni ležaj (30) prestavite tako daleč, da se več ne bo dotikal žaginega lista (26) (razdalja največ 0,5 mm)
- Vijak (33) ponovno privijte.

7.4.2. Nastavitev spodnjega opornega ležaja (31)

- Demontirajte delovno ploščo (15)
- Umaknite zaščito žaginega lista (34).
- Nastavitev poteka analogno glede na zgornji oporni ležaj. Oporna ležaja (30 + 31) podpirata žagin list (26) samo med žaganjem. V prostem teku se žagin list ne sme dotikati krogelnega ležaja.

7.4.3. Nastavitev zgornjega vodilnega zatiča (28)

- Zrahljajte imbus vijak (35)
- Prestavite sprejemno držalo (36) vodilnih zatičev (28), dokler sprednji rob vodilnih zatičev (28) ne bo pribl. 1 mm za zobmi žaginega lista.
- Imbus vijak (35) ponovno privijte.
- **POZOR!** Žagin list ni več uporabe, če se zobje pri vključenem žaginem listu dotikajo vodilnih zatičev.
- Zrahljajte imbus vijak (37).
- Vodilna zatiča (28) prestavite v smeri žaginega lista tako daleč, da bo razdalja med vodilnimi zatiči (28) in žaginim listom (26) največ 0,5 mm. (Žagin list se ne sme zatikati.)
- Imbus vijak (37) ponovno privijte.
- Zgornje kolo žaginega lista (8) nekajkrat obrnite v desno.
- Ponovno preverite nastavitev vodilnih zatičev (28) in jih po potrebi nastavite.

7.4.4. Nastavitev spodnjega vodilnega zatiča (29)

- Demontirajte delovno ploščo (15)
- Zrahljajte vijak (40).
- Prestavite sprejemno držalo (49) vodilnih zatičev (29), dokler sprednji rob vodilnih zatičev (29) ne bo pribl. 1 mm za zobmi žaginega lista.
- Imbus vijak (40) ponovno privijte.
- **POZOR!** Žagin list ni več uporabe, če se zobje pri vključenem žaginem listu dotikajo vodilnih zatičev.
- Zrahljajte vijak (38).

- Vodilna zatiča (29) prestavite v smeri žaginega lista tako daleč, da bo razdalja med vodilnimi zatiči (29) in žaginim listom (26) največ 0,5 mm. (Žagin list se ne sme zatikati.)
- Imbus vijak (38) ponovno privijte.
- Spodnje kolo žaginega lista (7) nekajkrat obrnite v desno.
- Ponovno preverite nastavitve vodilnih zatičev (29) in jih po potrebi nastavite.



Pozor!

Pozor!

Po koncu nastavitve je treba ponovno zapreti zaščito žaginega lista (34).

7.5. Nastavitev zgornjega vodila žaginega lista (11) (slika 11)

- Zrahljajte fiksni ročaj (20).
- Z obračanjem nastavitvenega kolesa (19) vodilo žaginega lista (11) spustite čim bližje materialu, ki ga žagate (razdalja pribl. 2-3 mm).
- Ponovno zategnite fiksno ročico (20).
- Nastavitev je treba preveriti oz. ponovno nastaviti pred vsakim žaganjem.

7.6. Nastavitev delovne plošče (15) na 90° (12/13)

- Zgornje vodilo žaginega lista (11) popolnoma dvignite.
- Zrahljajte fiksni ročaj (18).
- Določite kot (d) med žagin list (26) in delovno ploščo (15).
- Delovno ploščo (15) z obračanjem nagnite tako, da bo kot do žaginega lista (26) natančno 90°.
- Ponovno zategnite fiksno ročico (18).
- Zrahljajte matico (42).
- Vijak (41) prestavite tako daleč, da se bo dotikal ohišja stroja.
- Matico (42) ponovno zategnite, da fiksirate vijak (41).

7.7. Kateri žagin list uporabiti

Žagin list, montiran v tračni žagi, je predviden za univerzalno uporabo. Pri izboru žaginega lista je treba upoštevati naslednje kriterije:

- Z ozkim žaginim listom lahko žagate ožje polmere kot s širokim.
- Širok žagin list se uporablja tedaj, če želite žagati ravne reze. To je pomembno predvsem pri žaganju lesa, ker ima žagin list tendenco slediti žilam lesa, zaradi česar lahko rahlo skrene z zelene linije reza
- Žagini listi z drobnimi zobmi režejo bolj gladko, vendar počasneje kot žagini listi z večjimi zobmi.



Pozor!

Pozor!

Nikoli ne uporabljajte zvitih ali počenih žaginskih listov!

7.8. Menjava žaginega lista (slika 14)

- Vodilo žaginega lista (11) nastavite pribl. na polovično višino med delovno ploščo (15) in ohišjem stroja (25).
- Sprostite zapaha (13) in odprite stranski pokrov (12).
- Odstranite pločevino stojine (4).
- Žagin list (26) zrahljajte z obračanjem napenjalnega vijaka (9) v levo.

8. Upravljanje

SI

- Žagin list (26) snemite s koles žaginega lista (7,8) in skozi režo v delovni plošči (15).
- Nov žagin list (26) namestite na sredino na obe kolesi žaginega lista (7, 8).
Zobje žaginega lista (26) morajo biti usmerjeni navzdol v smeri delovne plošče.
- Napnite žagin list (26) (glejte 7.2)
- Ponovno zaprite stranski pokrov (12).
- Ponovno namestite pločevino stojine (4)

7.9. Menjava gumijaste tekalne površine koles žaginega lista (slika 15)

Gumijaste tekalne površine (3) koles žaginega lista (7/8) se po določenem času zaradi ostrih zob žaginega lista obrabijo in jih je treba zamenjati.

- Odprite stranski pokrov (12)
- Odstranite žagin list (26) (glejte 7.7)
- Rob gumijastega traku (3) dvignite z majhnim izvijačem (f) in ga nato povlecite z zgornjega kolesa žaginega lista (8).
- Enako postopajte pri spodnjem kolesu žaginega lista (7).
- Navlecite novo gumijasto tekalno površino (3), montirajte žagin list (26) in ponovno zaprite stranski pokrov (12)

7.10. Menjava vložka mize (slika 16)

Če je vložek mize (17) obrabljen ali poškodovan, ga je treba zamenjati, ker drugače obstaja večja nevarnost poškodb.

- Demontirajte delovno ploščo (15) (glejte 7.1)
- Obrabljen vložek mize (17) izvzemite navzgor.
- Montaža novega vložka mize poteka v obratnem vrstnem redu.

7.11. Sesalni nastavki

Tračna žaga je opremljena s sesalnim nastavkom (6) za ostružke.

8. Upravljanje

8.1. Stikalo za vklop/izklop (slika 17)

- S pritiskom zelene tipke "1" (g) lahko žago vklopite.
- Za izklop žage pritisnite rdečo tipko "0" (h).
- Tračna žaga je opremljena s podnapetostnim stikalom. Pri izpadu električnega toka je treba tračno žago ponovno vklopiti.

8.2. Vzporedni prislon (slika 18)

- Vpenjalno prečko (21) vzporednega prislona (24) potisnite navzgor
- Vzporedni prislon (24) potisnite levo ali desno z žaginega lista (26) na delovno ploščo (15) in nastavite na zeleno mero.
- Vpenjalno prečko (21) potisnite navzdol, da ponovno fiksirate vzporedni prislon (24). Če vpenjalna moč vpenjalne prečke (21) ne zadošča, je treba vpenjalno prečko (21) obrniti za nekaj obratov v desno, dokler vzporedni prislon ne bo dovolj fiksiran.
- Paziti je treba, da vzporedni prislon (24) vedno poteka vzporedno z žaginim listom (26).

8.3. Poševni rezi (slika 19)

Da lahko izvajate poševne reze vzporedno z žaginim listom (26), lahko delovno ploščo (15) nagnete naprej od 0° – 45° .

- Zrahljajte fiksirni ročaj (18).
- Delovno ploščo (15) nagnite naprej, dokler se na skali (16) ne nastavi zeleni kot.
- Ponovno zategnite fiksirno ročico (18).
- **Pozor:** Pri nagnjeni delovni plošči (15) je treba vzporedni prislon (24) namestiti v delovni smeri desno od žaginega lista (26) na strani, usmerjeni navzdol (če širina obdelovana to omogoča), da obdelovanec ne more zdrseti navzdol.

9. Obratovanje



Pozor!

Po vsaki novi nastavitvi priporočamo izvedbo poskusnega reza, da preverite nastavljene mere.

- Pri vseh rezih je treba zgornje vodilo žaginega lista (11) prisloniti čim bližje obdelovancu (glejte 7.5)
- Obdelovanec je vedno treba voditi z obema rokama in držati plosko ob delovno ploščo (15), da preprečite zagozditev žaginega lista (26).
- Obdelovanec je vselej treba potiskati naprej z enakomernim pritiskom, ki zadošča za brez težavno žaganje žaginega lista skozi material, vendar ne blokira postopka.
- Pri vseh rezih, pri katerih je mogoče, uporabljajte vzporedni prislon (24).
- Bolje je, da v enem delovnem postopku izvedete en rez, kot več rezov, pri katerih bi bilo morda treba obdelovanec celo povleci nazaj. Če je kljub temu treba obdelovanec povleci nazaj, je treba tračno žago najprej izklopiti in obdelovanec povleči nazaj šele, ko se žagin list (26) popolnoma zaustavi.
- Pri žaganju je treba obdelovanec vedno voditi z njegovo najdaljšo stranjo.



Pozor!

Pri obdelovanju ožjih obdelovancev je treba obvezno uporabljati potisno palico. Potisno palico (28) imejte vedno pri roki na za to predvidenem kavljju (29) na strani žage.

9.1. Izvajanje vzdolžnih rezov (slika 20)

Pri tem se obdelovanec prežaga v vzdolžni smeri.

- Vzporedni prislon (24) nastavite na levi strani (če je mogoče) žaginega lista (26) glede na željeno širino.
- Vodilo žaginega lista (11) spustite na obdelovanec. (Glejte 7.5.)
- Vklonite žago.
- En rob obdelovanca z desno roko pritisnite ob vzporedni prislon (24), medtem ko ploska stran nalega na delovno ploščo (15).
- Obdelovanec z enakomernim premikanjem potiskajte vzdolž vzporednega prislona (24) ob žagin list (26).
- Pomembno: dolge obdelovanec je treba zavarovati, da se na koncu žaganja ne prevrnejo (npr. s stojalom za odkotaljenje itd.)

10. Transport

SI

9.2. Izvajanje poševnih rezov (slika 19)

- Delovno ploščo nastavite na zeleni kot (glejte 8.3).
- Rez izvedite, kot je opisano pri točki 9.1.

9.3. Prostoročni rezi (slika 21)

Ena najpomembnejših značilnosti tračne žage je preprosto žaganje zavojev in polmerov.

- Vodilo žaginega lista (11) spustite na obdelovanec. (Glejte 7.5.)
- Vklonite žago.
- Obdelovanec čvrsto pritisnite na delovno ploščo (15) in ga počasi potiskajte v žagin list (26).
- Pri prostoročnem žaganju obdelovanec premikajte počasi, da lahko žagin list (26) sledi zeleni liniji.
- V veliko primerih pomaga, da zavoje in kote približno 6 mm od linije grobo izžagate.
- Če morate žagati zavoje, ki so preozki za uporabljen žagin list, morate do sprednje strani zavoja narediti pomožne reze, ki odpadejo kot odpadni les, ko izrežete dokončni polmer.

10. Transport

Tračno žago transportirajte tako, da jo z eno roko držite za nogo (5), z drugo pa za ogrodje stroja (25). Pozor! Za dviganje ali transport nikoli ne uporabljajte ločilnih zaščitnih naprav.

11. Vzdrževanje

- Pozor! Izvlecite omrežni vtič.
- S stroja je treba redno čistiti prah in umazanijo. Za čiščenje je najbolje uporabiti nežno ščetko ali krpo.
- Za čiščenje umetnih snovi ne uporabljajte jedkih sredstev.

12. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti naslednje podatke:

- Tip naprave
- Številka artikla naprave
- ID-številka naprave
- Številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije najdete na www.wwww.isc-gmbh.info

13. Odstranjevanje in recikliranje

Naprave, ki so označene s tem simbolom, ne smete odvreči med gospodinjske odpadke. Takšne zastarele električne in elektronske naprave odvrzite ločeno.

Naprava je v embalaži, ki jo ščiti pred poškodbami med transportom. Ta embalaža je izdelana iz surovin in jo je mogoče ponovno uporabiti ali reciklirati. Naprava in njeni dodatki so iz različnih materialov, kot so npr. kovine in umetne mase. Pokvarjene dele odstranite med posebne odpadke. Posvetujte se pri strokovnem podjetju ali pri občinski upravi!



Tartalomjegyzék

1. A készülék leírása (ábra 1/2)	120
2. Szállítás terjedelme	120
3. Rendeltetésszerű használat	121
4. Fontos utasítások	121
Biztonsági utasítások	121
Maradék kockázatok	125
5. Technikai adatok	125
Zajkibocsátási értékek	125
6. Beüzemeltetés előtt	126
7. Összeszerelés	126
7.1. A fűrészasztal felszerelése (ábrák 3-tól – 5-ig)	126
7.2. A fűrészszalag megfeszítés (ábra 1/6)	127
7.3. Beállítani a fűrészszalagot	127
7.4. A fűrészszalag vezető beállítása (ábrák 7-től – 10-ig)	127
7.5. Beállítani a felső fűrészszalag vezetőjét (11) (11-es ábra)	128
7.6. A fűrészasztalt (15) 90°-ra jusztfírozni (12/13)	129
7.7. Melyik fűrészszalagot használni	129
7.8. A szalagfűrész kicserélése (14-es ábra)	129
7.9. A szalagfűrész tekercsein lévő gumifutófelület kicserélése (15-ös ábra)	129
7.10. Az asztalbetét kicserélése (16-os ábra)	130
7.11. Elszívótű	130
8. Kezelés	130
8.1. Be-/kikapcsoló (17-es ábra)	130
8.2. Párhuzamos ütköző (18-as ábra)	130
8.3. Ferde vágások (19-es ábra)	130
9. Üzem	131
9.1. Hosszvágások véghezvitele (20-as ábra)	131
9.2. Ferdevágások véghezvitele (19-es ábra)	131
9.3. Szabadkezü vágások (21-es ábra)	131
10. Szállítás	132
11. Karbantartás	132
12. A pótalkatrész megrendelése:	132
13. Megsemmisítés és újrahasznosítás	132
Függelék	203
Jótállási jegy	207

1. A készülék leírása (ábra 1/2)

HU



Figyelem!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket. Olvassa ezért ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat gondosan át. Őrizze jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek átadná a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. A készülék leírása (ábra 1/2)

1. Be- Kikapcsoló
2. Hálózati vezeték
3. Gumifutófelület
4. Gerinclemez
5. Állóláb
6. Elszívó csatlakozó
7. Fűrészszalagtekercs alul
8. Fűrészszalagtekercs felül
9. Feszítőcsavar
10. Fűrészszalagvédő
11. Fűrészszalagvezető felül
12. Oldalburkolat
13. Fedélzár
14. Biztosító a fűrészszalagtekercshez felül
15. Fűrészasztal
16. Fokbeosztás az elfordítási terjedelemhez
17. Műanyagasztalbetét
18. Rögzítőfogantyú a fűrészasztalhoz
19. Beállítófogantyú a fűrészszalagvezetéshez
20. Rögzítőfogantyú a fűrészszalagvezetőhöz
21. Feszítőfoglat a párhuzamos ütközőhöz
22. Beállítócsavar a fűrészszalagtekercshez felül
23. Motor
24. Párhuzamos ütköző
25. Gépállvány
26. Fűrészszalag

2. Szállítás terjedelme

- Szalagfűrész
- Fűrészasztal

3. Rendeltetésszerűi használat

- Toló bot
- Párhuzamos ütköző

HU

3. Rendeltetésszerűi használat

A szalagfűrész a fafajták és fához hasonló munkadarabok hossz- és harántvágására szolgál.

A kerek anyagokat csak megfelelő tartóberendezésekkel szabad vágni.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni.

Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészszalagokat szabad használni. A rendeltetésszerű alkalmazás része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasaknak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottaknak kell lenniük.

Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és a biztonságtechnikai téren fennálló balesetvédelmi szabályokat.

A gépen történő változtatások, teljesen kizárják a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos kockázati tényezőket nem lehet teljesen kizárni. A gép szerkezetétől és felépítésétől függően az alábbi kockázatok fordulhatnak elő:

- A szükséges zajcsökkentő fullvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- Zárt teremben történő használatkor az egészségre káros fapor kibocsátása.
- Baleset veszélye a fedetlen vágókörcben a szerszám kézzel való megérintése által.
- A szerszámcsere-nél, sérülés veszélye (vágási veszély).
- Fennálló veszély a munkadarabok vagy a munkadarab részeinek az elhajítása által.
- Az ujjak zúzódása.
- Veszélyeztetés a visszacsapódás által.
- A megfelelő felfekvő felület hiánya által a munkadarab megbillenése.
- A vágószerszám megérintése által.
- Az ágrészek és munkadarabrészek elhajítása.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Fontos utasítások

Biztonsági utasítások



Figyelem!

Ha elektromos szerszámok vannak használva, a tűzveszély, az áramütés és a személyi sérülések rizikójának a kizárása szempontjából, be kell tartani az alapvető biztonsági intézkedéseket, beleértve a következőket is:

4. Fontos utasítások

HU

1. Tartsa a munkakörét rendben!
 - Rendetlenség a munkakörben balesetet idézhet elő.
2. Vegye a környezeti befolyásokat figyelembe!
 - Ne tegyen ki az szerszámokat esőnek.
 - Ne használjon szerszámokat nedves vagy vizes környezetben.
 - Gondoskodjon jó megvilágításról.
 - Ne használjon szerszámokat gyúlékony folyadékok vagy gázok közelében.
3. Óvja magát az áramütéstől!
 - Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést.
4. Tartson más személyeket távol!
 - Ne hagyja, hogy más személyek, különösen gyerekek megérintsék a szerszámot vagy a kábelt. Gyermekeket tartson távol a munkaterületétől.
5. Szerszámát tárolja biztonságosan!
 - A nem használt készülékeket száraz, lezárt teremben és a gyerekek részére nem elérhető helyen kell tárolni.
6. Ne terhelje túl a szerszámát!
 - Jobban és biztonságosabban dolgozik a megadott teljesítményi körben.
7. Használja a kellő szerszámot!
 - Ne használjon túl gyenge teljesítményű gépeket nehéz munkákra.
 - Ne használja fel a szerszámokat olyan célokra, amelyekre nem lettek meghatározva. Mint például ne használjon kézi körfűrész ág levágására vagy fahasábok vágásra.
8. Viseljen megfelelő munkaruhát!
 - Ne viseljen bő ruhát vagy ékszer, ezeket elkapathatják a mozgó részek.
 - Érdemes nem csúszós lábbelit viselni.
 - Hosszú hajnál viseljen hajhálót.
9. Használjon védőfeszterelést!
 - Viseljen egy védőszemüveget.
 - Portermelő munkálatok esetén használjon légzésvédő maszkot és/vagy elszívóberendezést.
10. Csatlakoztassa rá a porszívó-berendezéseket!
 - Ha vannak csatlakozások a porszíváshoz és felfogóberendezéshez, akkor győződjön meg arról, hogy ezek rá is vannak kapcsolva és használva is vannak.
11. Ne használja fel olyan célokra a kábelt, amelyekre ez nincs előrelátva!
 - Ne használja fel a kábelt a csatlakozó dugó kihúzására a dugaszoló aljzatból. Óvja a kábelt hőségtől, olajtól és éles szélektől.
12. Biztosítsa a munkadarabot!
 - Használjon szorítókészülékeket vagy egy satut a munkadarab befogására. Ez ezáltal biztonságosabban van fogva mint a kezével.
13. Kerülje el az abnormális testtartást!
 - Gondoskodjon biztos állásról, és tartsa mindenkor az egyensúlyt.
14. Ápolja gondosan a szerszámát!
 - Tartsa a szerszámait élesen és tisztán, hogy jobban és biztonságosabban tudjon dolgozni.
 - Kövesse a karbantartási előírásokat és az utasításokat a szerszámcseréről.

4. Fontos utasítások

HU

- Ellenőrizze le rendszeresen a szerszám kábelját és sérülés esetén cseréltesse ki egy elismert szakember által.
 - Ellenőrizze rendszeresen le a hosszabbítókábelt, és sérülés esetén cserélje ki.
 - Tartsa a fogantyúkat szárazon valamint olaj és zsír mentesen.
15. Húzza ki a csatlakozót a dugaszoló aljzataból:
- a szerszám nem használatánál, karbantartás előtt és szerszámcserenél, mint például fűrészlap.
16. Ne hagyjon benne semmilyen szerszámkulcsot dugva!
- Bekapcsolás előtt ellenőrizze le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak-e távolítva.
17. Kerülje el az akaratlan indulást!
- Bizonyosodjon meg róla, hogy a kapcsoló, a hálózati csatlakozónak a dugaszoló aljzatban való bedugásánál ki van kapcsolva.
18. Hosszabbító kábel a szabadban
- A szabadban csakis arra engedélyezett és megfelelően megjelölt hosszabbítókábelt használjon.
19. Legyen figyelmes!
- Ügyeljen arra, amit csinál. Fogjon okosan a munkához. Ne használja a szerszámot, ha fáradt.
20. Ellenőrizze le a szerszámot esetleges sérülésekre!
- A szerszám további használata előtt a védő berendezéseket vagy enyhén sérült részeket meg kell gondosan vizsgálni hibátlan és meghatározásuknak megfelelő működésükre.
 - Vizsgálja meg, hogy a mozgó részek működése kifogástalan, és hogy nem szorulnak vagy részeik nincsenek károsulva. Minden résznek helyesen fel kell szerelve lennie és minden fel-tételt teljesíteni, azért hogy a készülék kifogástalan működése biztosítva legyen.
 - Károsult biztonsági berendezéseket és részeketszakszerűen egy elismert szakműhely által kell megjavíttatni vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva.
 - A károsult kapcsolókat egy vevőszolgálati műhely által kell kicseréltetni.
 - Ne használjon olyan elektromos szerszámokat ahol a kapcsolót nem lehet be – és kikapcsolni.
- 21. FIGYELMEZTETÉS!**
- Más betéti szerszámok és más kellékek használata sérülési veszélyt jelenthet az Ön számára.
22. A szerszámot csak egy villamossági szakember által hagyni megjavítani!
- Ez a szerszám megfelel a rávonatkozó biztonsági határozatoknak. Javításokat csak egy villa-mossági szakember által szabad elvégeztetni, originális pótalkatrészeket felhasználásával; különben a kezelő részére balesetek történhetnek.
23. A fűrészszalagon történő mindenfajta karbantartási munkánál viseljen védőkesztyűket!
24. A dönt asztalnál történő sarkaló vágásnál a vezetőt az asztal alulsó részére kell elrendezni.
25. Kerek fa vágásánál egy olyan berendezést kell használni, amely biztosítsa elfordulás ellen a munkadarabot.
26. Kerek fa vágásánál egy olyan berendezést kell használni, amely biztosítsa elfordulás ellen a munkadarabot.
27. A keletkező por biztonságos elvezetéséhez a teljesítménynek és szerkezetnek megfelelő el-szívóberendezést használjon.
28. Adja tovább a gépen dolgozó minden személynek a biztonsági utasításokat.
29. Ne használja fel a fűrész tüzelfa fűrészelésére.

4. Fontos utasítások

HU

30. A gép, feszültségesség utáni újraindulás ellen, egy biztonsági kapcsolóval van felszerelve.
31. A használatba vétel előtt ellenőrizze le, hogy a készülék típus tábláján levő feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik – e.
32. Kábeldobot csak letekert állapotban használjon.
33. A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
34. Vegye figyelembe a motor- és a fűrészszalag forgási irányát.
35. A gépen levő biztonsági berendezéseket nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
36. Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek túl kicsik ahhoz, hogy biztosan tudja őket kézzel tartani.
37. A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult farészeket sohasem szabad a forgó fűrészszalagnál eltávolítani.
38. Figyelembe kell venni a megfelelő balesetvédelmi előírásokat és az egyéb, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályokat.
39. Vegye figyelembe a vonatkozó balesetvédelmi előírásokat.
40. Szerelje fel a fűrészszalagvédőt cca. 3 mm-i magaságra a fűrészelésre előrelátott anyag fölé.
41. **Figyelem!** Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéni lebillenés ellen. (mint például legurulási állvány stb.)
42. A fűrészszalagvédőnek (10) a fűrész szállításának az ideje alatt az alsó helyzetben kell lennie.
43. A védőburkolatokat nem szabad a szállítmányozására vagy a gép nem szakszerű üzemeltetésére felhasználni:
44. Nem szabad deformált vagy megrongálódott fűrészszalagokat használni.
45. Kicserélni az elhasznált asztalbetétet.
46. Ne üzemeltesse sohasem be a gépet, ha a fűrészszalagot védő ajtó, ill. az elválasztó védőberendezés nyitva áll.
47. Ügyelni arra, hogy a fűrészszalag kiválasztása és sebessége megfeleljen a vágandó anyaghoz.
48. Ne kezdje sohasem el a fűrészszalag tisztítását mielőtt az teljesen nyugalmi helyzetbe került volna.
49. Egyenes fűrészelésnél a párhuzamos ütköző ellen egy tolóbotot kell használni.
50. A szállítás ideje alatt a fűrészszalagvédőberendezésnek a legalsóbb pozícióban és az asztal közelében kell lennie.
51. A dönt asztalnál történő sarkaló vágásnál a párhuzamos ütközőt az asztal alsó részére kell elrendezni.
52. Kerek fa vágásánál egy megfelelő tartóberendezést kell használni, azért hogy elkerülje a munkadarab elfordulását.
53. Ne használja az elválasztó védőberendezéseket sohasem a megemelésre vagy a szállításra.
54. Ügyeljen arra, hogy mindig használja és helyesen beállítsa a fűrészszalag- védőberendezéseket.
55. Tartson be a kezeivel egy biztonsági távolságot a fűrészszalaghoz. Keskeny vágásokhoz használjon egy tolóbotot.

Maradék kockázatok

Még akkor is mindig maradnak kockázatok, ha ezt az elektromos szerszámot az előírásoknak megfelelően használja. Az alábbi veszélyek ezen elektromos szerszám felépítésével és kivitelével összefüggésben léphetnek fel:

1. Tüdőkárosodás, ha nem visel megfelelő porvédő maszkot.
2. Halláskárosodás, ha nem visel megfelelő hallásvédő maszkot.



Minden javítási- és karbantartási munkáknál kihúzni a hálózati csatlakozót!



Szemvédőt hordani



Zajcsökkentő fülvédőt hordani



Porvédőt hordani

5. Technikai adatok

Hálózati feszültség:	230 V~ / 50 Hz
Teljesítmény:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Üresjáratú fordulatszám no:	1400 min ⁻¹
A fűrészszalag hossza:	1400 mm
Fűrészszalag szélessége max.:	8 mm
Fűrészszalag sebessége:	900 m/min
Vágásmagasság:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Kinyúló rész:	200 mm
Asztal nagyság:	300 × 300 mm
Asztal dönthető:	0° – 45°
Munkadarab nagyság max.:	400 × 400 mm
Tömeg:	20 kg

Zajkibocsátási értékek

	Üzem
Hangnyomásszint L _{PA}	82,3 dB (A)
Pontatlanság L _{PA}	3 dB
Hangteljesítmény szintje L _{WA}	92,8 dB (A)

6. Beüzemeltetés előtt

HU

 Pontatlanság K_{WA}

3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat.

Csökkentse minimálisra a zajképződést és a rezgést!

- Csak kifogástalan készülékeket alkalmazzon.
- A készüléket rendszeresen tartsa karban és tisztítsa.
- Munkamódszerét illessze a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Szükség esetén vizsgáltsa át a berendezést.
- Ha nem használja a készüléket, kapcsolja ki.

Bekapcsolási időtartam:

A bekapcsolási idő S_2 15 perc (rövid idejű üzem) azt jelenti, hogy a motort a 250 Watt névleges teljesítménnyel csak az adattáblán megadott időre (15 perc) szabad folyamatosan megterhelni. Mert különben meg nem engedhetően felmelegedne. A szünet alatt ismét lehül a motor a kiinduló hőmérsékletére.

6. Beüzemeltetés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy biztos lábazatra rá kell feszesen csavarozni. Erre a célra a géplábban rögzítőlyukak találhatóak.
- A fűrészasztalnak helyesen fel kell szerelve lennie.
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fel kell szerelve lennie.
- A fűrészszalagnak szabadon muszáj futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb.
- Mielőtt üzemeltetné a be-/kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészszalag helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járhatóak.
- Győződjön meg a gép rákapcsolása előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

7. Összeszerelés



Figyelem!

A szalagfűrészben történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

7.1. A fűrészasztal felszerelése (ábrák 3-tól – 5-ig)

- Kivenni a gerinclemezt (4).
- Jobbról feltenni a fűrészasztalt (15) a gépházára (25) és a 3 rögzítőcsavarral (27) rögzíteni. Ügyeljen arra, hogy a fűrészszalag (26) pontosan a fűrészasztal közepén legyen!
- Ismét betenni a gerinclemezt (4).
- A műanyagasztalbetétet (17) felülről úgy betenni az asztalba, hogy egy átmenő rés adódjon.
- A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

7.2. A fűrészszalag megfeszítés (ábra 1/6)

- **FIGYELEM!** A fűrész hosszabb üzemszünete esetén feszesség mentessé kell tenni a fűrészszalagot, ez annyit jelent, hogy a fűrész bekapcsolása előtt le kell ellenőrizni a fűrészlapfeszességét.
- A fűrészszalag (26) megfeszítéséhez a feszítőcsavart (9) az óramutató járásának megfelelő irányba csavarni.
- A fűrészszalag helyes feszességét a fűrészszalagra történő oldali ujnnyomás által, kb. a két fűrészszalagtekercs (7 + 8) közepén, lehet megállapítani. Ennél úgy a fűrészszalagot (26) csak minimálisan (cca. 1–2 mm) lehessen nyomni.
- **FIGYELEM!** Túl magas feszességnél eltörhet a fűrészszalag. **SÉRÜLÉS VESZÉLYE!** Túl csekély feszességnél túlforgoghat a meghajtott fűrészszalagtekercs (7), ami által akkor leáll a fűrészszalag.

7.3. Beállítani a fűrészszalagot

- **FIGYELEM!** Mielőtt elvégezné a fűrészszalag beállítását, a fűrészszalagnak helyesen fel kell szelvelnie.
- A záruk (13) megeresztése által kinyitni az oldali fedelet (12).
- A felső fűrészszalagtekercset (8) lassan az óramutató járásának az irányába csavarni. A fűrészszalagnak (26) a fűrészszalagtekercsen (8) közepesen kell futnia. Ha nem ez lenne az eset, akkor korigálni kell a felső fűrészszalagtekercs (8) döntési szögét.
- Ha a fűrészszalag (26) jobban a fűrészszalagtekercs (8) hátsó oldala felé fut, ez annyit jelent hogy a gép gépháza (25) felé akkor a beállítócsavart (22) az óramutató járásával ellenkező irányba kell csavarni, ennél a fűrészszalagtekercset (8) a másik kézzel lassan becsavarni, azért hogy leellenőrizze a fűrészszalag (26) helyét.
- Ha a fűrészszalag (26) a fűrészszalagtekercs (8) elülső szélé felé fut, akkor a beállítócsavart (22) az óra mutatójának a forgási irányába kell csavarni.
- A felülső fűrészszalagtekercs (8) beállítása után le kell ellenőrizni a fűrészszalagnak (26) az alsó fűrészszalagtekercsen (7) levő pozícióját. A fűrészszalagnak (26) itt úgy szintén a fűrészszalagtekercsnek (7) a közepén kell feküdnie. Ha nem ez lenne az eset, akkor mégegyszer el kell állítani a felső fűrészszalagtekercs (8) döntési szögét.
- Amíg a felső fűrészszalagtekercs (8) elállítása az alsó fűrészszalagtekercs (7) fűrészszalagpozíciójára ki nem hat, addig a fűrészszalagtekercset egy párszor meg kell fordítani.
- A beállítás után ismét be kell zárni az oldali fedelet (12) és a zárral biztosítani (13).

7.4. A fűrészszalag vezető beállítása (ábrák 7-től – 10-ig)

- Minden fűrészszalagcsere után be kell újra állítani a támcsapágycsere (30 + 31) úgymint a vezető csapszegeket (28 + 29) is.
- A záruk (13) megeresztése által kinyitni az oldali fedelet (12).

7.4.1. Felső támcsapágycsere (30)

- Meglazítani a csavart (33)
- Annyira eltolni a támcsapágycsere (30) amíg ez a fűrészszalagot (26) éppen hogy meg nem érinti (max. 0,5 mm távolság)
- Ismét feszesre húzni a csavart (33).

7.4.2. Beállítani az alsó támcsapágycsere (31)

- Leszerelni a fűrészszalagot (15)

7. Összeszerelés

HU

- Félrehajtani a fűrészszalagvédőt (34).
- A beállítás a felső támcsapágyhoz analóg történik. A két támcsapágy (30 + 31) a fűrészszalagot (26) csak a vágási folyamat ideje alatt támasztja. Üresmenetben a fűrészszalagnak nem kellene megérintenie a golyóscsapágyat.

7.4.3. Beállítani a felső vezető csapszegeket (28)

- Meglazítani az inbuszcsovart (35)
- Addig eltolni a vezető csapszegek (28) befogadó tartóját (36), amíg a vezető csapszegek (28) elülső széle cca. 1 mm-re nem fekszik a fűrészszalag fogtóje mögött
- Ismét feszesre húzni az inbuszcsovart (35).
- **FIGYELEM!** A fűrészszalag hasznavehetetlen lesz, ha futó fűrészszalagnál a fogak megérintik a vezető csapszegeket.
- Meglazítani az inbuszcsovárokat (37).
- A két vezető csapszeget (28) addig tolni a fűrészszalag irányába, amíg a vezető csapszegek (28) és a fűrészszalag (26) közötti távolság max. 0,5 mm. (a fűrészszalagnak nem szabad szorulnia)
- Ismét feszesre húzni az inbuszcsovárokat (37).
- A felső fűrészszalagtekerccset (8) egy párszor az óramutató járásának az irányába csavarni.
- A vezető csapszegek (28) beállítását még egyszer felülvizsgálni és adott esetben utána jusztfrozni.

7.4.4. Beállítani az alsó vezető csapszegeket (29)

- Leszerelni a fűrészasztalt (15)
- Meglazítani a csavart (40)
- Addig eltolni a vezető csapszegek (29) befogadó tartóját (49), amíg a vezető csapszegek (29) elülső széle cca. 1 mm-re a fűrészszalag fogtóje mögött nem fekszik.
- Ismét feszesre húzni az inbuszcsovart (40).
- **FIGYELEM!** A fűrészszalag hasznavehetetlen lesz, ha a futó fűrészszalagnál a fogak megérintik a vezető csapszegeket.
- Meglazítani a csavarokat (38).
- A két vezető csapszeget (29) addig tolni a fűrészszalag irányába, amíg a vezető csapszegek (29) és a fűrészszalag (26) közötti távolság max. 0,5 mm. (a fűrészszalagnak nem szabad szorulnia)
- Ismét feszesre húzni az inbuszcsovárokat (38).
- Az alsó fűrészszalagtekerccset (7) egy párszor az óramutató járásának az irányába csavarni.
- A vezető csapszegek (29) beállítását még egyszer felülvizsgálni és adott esetben utána jusztfrozni.



Figyelem!

A beállítások befejezése után újra be kell zárni fűrészszalagvédőt (34).

7.5. Beállítani a felső fűrészszalag vezetőjét (11) (11-es ábra)

- Meglazítani a rögzítőfogantyút (20).
- A fűrészszalagvezetőt (11), a beállítókerék (19) csavarása által olyan közelre leengedni a vágásra szánt anyagra, amennyire csak lehet (távolság cca. 2-3 mm)

- Ismét feszesre húzni a rögzítőfogantyút (20).
- A beállítást minden vágási folyamat előtt le kell ellenőrizni illetve újra be kell állítani.

7.6. A fűrészasztalt (15) 90°-ra jusztírozni (12/13)

- A felső fűrészszalagvezetőt (11) egészen felfelé állítani.
- Meglazítani a rögzítőfogantyúkat (18).
- A fűrészszalag (26) és fűrészasztal (15) közötti szöget (d) beilleszteni.
- A fűrészasztalt (15) fordítás által addig dönteni, amíg a szög a fűrészszalaghoz (26) pont 90°.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőfogantyúkat (18).
- Meglazítani az anyát (42).
- A csavart (41) annyira elállítani, hogy éppen megérintse a gépházat.
- Az anyát (42) ismét feszesre húzni azért hogy rögzítse a csavart (41).

7.7. Melyik fűrészszalagot használni

A szalagfűrészrel leszállított fűrészszalag, univerzális használatra lett előrelátva. A fűrészszalag kiválasztásakor a következő kritériumokat kell figyelembe venni:

- Egy keskeny fűrészszalaggal kisebb rádiuszokat tud vágni mint egy szélessel.
- Egy széles fűrészszalagot akkor használ az ember, ha egy egyenes vágást akar elvégezni. Ez főleg fa vágásnál fontos, mivel a fűrészszalag a fa csomorságának a követésére tendál és ezáltal könnyen eltérhet a kívánt vágási vonaltól
- A finomfogazatú fűrészszalagok simábban vágnak, de lassabban is mint a durva fűrészszalagok.



Figyelem!

Soha ne használjon elgörbült vagy beszakadozott fűrészszalagokat!

7.8. A fűrészszalag kicserélése (14-es ábra)

- A fűrészszalag vezetőt (11) a fűrészasztal (15) és a gépház (25) közötti magasságnak cca. a felére beállítani.
- A zárat (13) megereszteni és az oldalburkolatot (12) kinyitni.
- Eltávolítani a gerinclemezt (4)
- A fűrészszalagot (26) a feszítőcsavar (9) az óramutató járásával ellenkező irányába való csavarása által feszíteni.
- A fűrészszalagot (26) a fűrészszalagtárcsákról (7,8) levenni és a fűrészasztalban (15) lévő rovatkán keresztül kivenni.
- Az új fűrészszalagot (26) újra közepesen rátenni a két fűrészszalagtárcsára (7,8). A fűrészszalag (26) fogainak lefelé, a fűrészasztal irányába kell mutatniuk.
- A fűrészszalagot (26) megfeszíteni (lásd a 7.2-őt)
- Az oldalburkolatot (12) újra bezárni.
- Ismét felszerelni a gerinclemezt (4).

7.9. A szalagfűrész tekercein lévő gumifutófelület kicserélése (15-ös ábra)

A szalagfűrész tekerceinek (7/8) a gumi-futófelületei (3) egy idő után, a fűrészszalag éles fogai által elkopnak és akkor ki kell őket cserélni.

- Az oldalburkolatot (12) kinyitni
- A fűrészszalagot (26) kivenni (lásd a 7.7-et)

8. Kezelés

HU

- A gumiszalag (3) szélét egy kis csavarhúzóval (f) megemelni és a felső szalagfűrésztekerescéről (8) lehúzni.
- Az alulsó szalagfűrésztekerescsnél (7) analógusan kell eljárni.
- Az új gumifutófelületet (3) felhúzni, felszerelni a fűrészszalagot (26) és az oldal- burkolatot (12) újra bezárni.

7.10. Az asztalbetét kicserélése (16-os ábra)

Kopás vagy megrongálás esetén ki kell cserélni az asztalbetétet (17), mert különben magasabb sérülési veszély áll fenn.

- Leszerelni a fűrészasztalt (15) (lásd a 7.1-et)
- Felfelé kivenni az elkopott asztalbetétet (17).
- Az új asztalbetét beszerelése az ellenkező sorrendben történik.

7.11. Elszívótő

A szalagfűrész a forgácshoz egy elszívótővel (6) van felszerelve.

8. Kezelés

8.1. Be-/kikapcsoló (17-es ábra)

- A zöld taszter „1” (g) nyomása által be lehet kapcsolni a fűrész.
- A fűrész újboli kikapcsolásához, meg kell nyomni a piros „0” (h) tasztert.
- A szalagfűrész egy kisebb feszültségi kapcsolóval van felszerelve. Áramszünet után újra be kell kapcsolni a szalagfűrész.

8.2. Párhuzamos ütköző (18-as ábra)

- A párhuzamos ütköző (24) feszítőfoglatát (21) felnyomni
- A párhuzamos ütközőt (24) balról vagy jobbról a fűrészszalagtól (26) a fűrészasztalra (15) tolni és a kívánt méretre beállítani.
- A párhuzamos ütköző (24) fixírozásához lenyomni a feszítőfoglatot (21). Ha a feszítőfoglat (21) feszítési ereje nem lenne elegendő, akkor csavarja a feszítőfoglatot (21) egy pár fordulatot az óramutató járásának megfelelő irányba addig, amíg a párhuzamos ütköző elegendően nincs fixírozva.
- Ügyelni kell arra, hogy a párhuzamos ütköző (24) mindig párhuzamosan legyen a fűrészszalaghoz (26).

8.3. Ferde vágások (19-es ábra)

Ahhoz hogy a fűrészszalaghoz (26) párhuzamos ferde vágásokat tudjon véghezvinni, a fűrészasztalt (15) 0°-tól – 45°-ig előre lehet dönteni.

- Meglazítani a rögzítőfogantyúkat (18).
- A fűrészasztalt (15) addig előre dönteni, amíg az alapskálán (16) a kívánt szögmérték be nem csen állítva.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőfogantyúkat (18).
- **Figyelem:** A döntött fűrészasztalnál (15) a párhuzamos ütközőt (24), a munkairányban a fűrészszalagtól (26) jobbra, a lefelé irányított oldalra kell felszerelni (amennyiben a munkadarab szélessége ezt megengedi), azért hogy biztosítsa a munkadarabot lecsúszás ellen.



Figyelem!

Figyelem!

Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.

- Minden vágási eljárásnál a felső szalagvezetőt (11) olyan közel kell a munkadarabhoz állítani amennyire csak lehet (lásd a 7.5-öt).
- A munkadarabot mindig mind a két kézzel kell vezetni és a szalagfűrészasztalon (15) laposan tartani, azért hogy elkerülje a fűrészszalag (26) beszorulását.
- Az adagolásnak mindig egy egyenes nyomás által kell történnie, amelyik éppen elegendő ahhoz hogy a fűrészszalag probléma nélkül az anyagon keresztül vágjon, és ne blokkírozon.
- Minden vágási folyamatnál, ahol fel lehet használni mindig használni kell a párhuzamos ütközőt (24).
- Jobb egy vágást egy munkamenetben véghezvinni, mint több részletben, amelyek esetleg még a munkadarab visszahúzását teszik szükségessé. Ha egy visszahúzást mégsem lehet elkerülni, akkor a szalagfűrész előtte ki kell kapcsolni és a munkadarabot csak akkor visszahúzni, miután a fűrészszalag (26) nyugalmi helyzetbe került.
- Fűrészelésnél a munkadarabot mindig annak a leghosszabb oldalánál fogva kell vezetni.



Figyelem!

Figyelem!

Keskeny munkadarabok megdolgozásánál okvetlenül egy tolóbotot kell használni. A tolóbotot (28) mindig kéznél kell tartani, a fűrész oldalán arra előrelátott kampón (29).

9.1. Hosszvágások véghezvitele (20-as ábra)

Ennél egy munkadarab hosszába lesz átvágva.

- A párhuzamos ütközőt (24) a fűrészszalag (26) bal oldalán (amennyiben lehetséges) a kívánt szélességnek megfelelően beállítani.
- A fűrészszalag vezetőt (11) leengedni a munkadarabra. (lásd a 7.5-öt)
- Bekapcsolni a fűrész.
- A munkadarabnak az egyik szélét jobb kézzel, a párhuzamos ütköző (24) ellen nyomni, míg a lapos oldala a fűrészasztalra (15) ráfekszik.
- A munkadarabot egy egyenes előretolással a párhuzamos ütköző (24) mentén a fűrészszalagba (26) tolni.
- Fontos: A hosszú munkadaraboknak a vágási folyamat végén lebillenés ellen biztosítva kell lenniük (mint pélsául legurulási állvány stb.)

9.2. Ferdevágások véghezvitele (19-es ábra)

- Beállítani a fűrészasztalt a kívánt szögletre (lásd a 8.3-at).
- A 9.1 alatt leírottak szerint elvégezni a vágást.

9.3. Szabadkezű vágások (21-es ábra)

Egy szalagfűrésznek a legfontosabb ismertetőjele a görbék és a körsugarak probléma nélküli vágása.

- A fűrészszalag vezetőt (11) leengedni a munkadarabra. (lásd a 7.5-öt)
- Bekapcsolni a fűrész.
- A munkadarabot erősen a fűrészasztalra (15) nyomni és lassan a fűrészszalagba (26) tolni.

10. Szállítás

HU

- Dolgozzon a szabadkezü vágásoknál egy kisebb előretolási sebességgel, azért hogy a fűrészszalag (26) követni tudja a kívánt vonalat.
- Sok esetben segítő, a görbéket és a sarkokat kb. 6 mm távolságra a vonaltól durván kifűrészelni.
- Ha olyan görbéket kell fűrészelnie, amelyek a felhasznált fűrészszalagnak túl szűkek, akkor segítő vágásokat kell fűrészelni a görbék elülső oldaláig, úgy hogy ezek fahulladékok legyenek, ha a végleges rádiusz ki lesz fűrészelve.

10. Szállítás

A szalagfűrész úgy szállítsa, hogy az egyik kézzel az állólábnál (5) és a másikkal a gépállványánál (25) fogva tartsa. Figyelem! Ne használja az elválasztó védőberendezéseket sohasem a megemeléshez vagy a szállításhoz.

11. Karbantartás

- **Figyelem!** Kihúzni a hálózati csatlakozót.
- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban egy finom kefével vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- Ne használjon a műanyag tisztítására maró hatású szereket.

12. A pótalkatrész megrendelése:

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás

Az itt feltüntetett jellel megjelölt készülékeket nem szabad a háztartási szemétkébe dobni. Az ilyen használt elektromos és elektronikus készülékeket külön kell hulladékba helyezni.

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A szállítási és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fém és műanyagok. A defekt alkatrészeket vigye a különhulladéki megsemmisítéshez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!



Prijevod originalne upute za rad

Sadržaj

1. Opis uređaja (sl. 1/2)	134
2. Opseg isporuke	134
3. Namjenska uporaba	134
4. Važne napomene	135
Sigurnosne upute	135
Preostali rizici	138
5. Tehnički podaci	138
Vrijednosti emisije buke	139
6. Prije puštanja u rad	139
7. Montaža	140
7.1. Montiranje stola pile (sl. 3 – 5)	140
7.2. Zatezanje trake pile (sl. 1/6)	140
7.3. Podešavanje trake pile	140
7.4. Podešavanje vodilice trake pile (sl. 7 – 10)	141
7.5. Podešavanje gornje vodilice trake pile (11) (sl. 11)	142
7.6. Justiranje stola pile (15) na 90° (12/13)	142
7.7. Koju traku koristiti za pilu	142
7.8. Zamjena trake pile (sl. 14)	142
7.9. Zamjena radnih gumenih rubova kotura za tračnu pilu (sl. 15)	143
7.10. Zamjena umetka za stol (sl. 16)	143
7.11. Nastavak za usisavanje	143
8. Upravljanje	143
8.1. Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 17)	143
8.2. Paralelni graničnik (sl. 18)	143
8.3. Kosi rezovi (sl. 19)	144
9. Rad	144
9.1. Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 20)	144
9.2. Izvodjenje kosih rezova (sl. 19)	144
9.3. Prostoručni rezovi (sl. 21)	145
10. Transport	145
11. Održavanje	145
12. Narudžba rezervnih dijelova	145
13. Zbrinjavanje i recikliranje	145
Dodatak	203
Prava na žalbu	206



Pažnja!

Pažnja!

Kod korištenja uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili ozljeđivanja i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, prosljedite im i ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

1. Opis uredjaja (sl. 1/2)

HR 1. Opis uredjaja (sl. 1/2)

1. Sklopka za uključivanje-isključivanje
2. Mrežni kabel
3. Gumeni rubovi
4. Limena lamela
5. Nogar
6. Usisni priključak
7. Kotur za traku pile dolje
8. Kotur za traku pile gore
9. Pritezni vijak
10. Zaštita za traku pile
11. Vodilica trake pile gore
12. Bočni poklopac
13. Zatvarač poklopca
14. Sigurnosni vijak za kotur s trakom pile gore
15. Stol pile
16. Stupanjaska skala za područje zakretanja
17. Plastični umetak za stol
18. Ručke za fiksiranje na stolu pile
19. Ručka za podešavanje vodilice trake pile
20. Ručka za fiksiranje vodilice trake pile
21. Petlja za pritezanje paralelnog graničnika
22. Vijak za korekciju kotura tračne pile gore
23. Motor
24. Paralelni graničnik
25. Postolje stroja
26. Traka pile

2. Opseg isporuke

- Tračna pila
- Stol pile
- Komad za guranje
- Paralelni graničnik

3. Namjenska uporaba

Tračna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje drva i radnih komada od sličnih materijala.

Okrugli materijali smiju se rezati samo pomoću prikladnih pridržnih naprava.

Stroj se smije koristiti samo u svrhe za koje je namijenjen.

Svaka druga primjena nije namjenska. Za štete ili ozljede bilo koje vrste koje pri tom nastanu jamči korisnik, a ne proizvođač stroja. Smiju se koristiti samo trake pile koje su prikladne za stroj.

4. Važne napomene

HR

Sastavni dio namjenske uporabe čini i pridržavanje sigurnosnih napomena kao i uputa za montažu i napomena za rad navedenih u uputama za uporabu.

Osobe koje upravljaju strojem i održavaju ga moraju se upoznati s tim uputama i biti upućene u moguće opasnosti.

Zbog toga se moraju točno pridržavati važećih propisa o sprečavanju nesreća pri radu.

Treba se pridržavati i ostalih općih pravila iz medicine rada i sigurnosno-tehničkih područja.

Promjene na stroju u potpunosti isključuju jamstvo proizvođača i iz toga proizašle štete.

Bez obzira na namjensku uporabu neki preostali rizici se ne mogu u potpunosti ukloniti. Uvjetovano konstrukcijom i strukturom stroja mogu se pojaviti sljedeći rizici:

- Oštećenje sluha u slučaju nekorištenja potrebne zaštite.
- Kod uporabe u zatvorenim prostorijama može doći do emisije po zdravlje štetne drvene prašine.
- Opasnost od nesreće zbog dodirivanja rukom nepokrivenog područja rezanja alata.
- Opasnost od ozljede kod promjene alata (opasnost od posjekotina).
- Opasnost zbog izbacivanja radnih komada ili njihovih dijelova.
- Prignječenje prstiju.
- Opasnost od povratnog udarca.
- Prevrtanje komada za obradu zbog nedovoljne površine za postavljanje komada.
- Doticanje alata za rezanje.
- Ispadanje kvrgavih dijelova komada za obradu.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe kao ni u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

4. Važne napomene

Sigurnosne upute



Pažnja!

Tijekom montiranja elektroalata treba se pridržavati priloženih sigurnosnih priprema radi izbjegavanja rizika požara, električnog udara i tjelesnih ozljeda, uključujući sljedeće:

1. Držite u redu svoje radno područje!
 - Nered u radnom području može uzrokovati nesreće.
2. Uzmite u obzir utjecaje okoline!
 - Alate ne izlažite kiši.
 - Ne koristite alate u vlažnoj ili mokroj okolini.
 - Osigurajte dobru rasvjetu.
 - Ne koristite alate u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
3. Zaštitite se električnog udara!
 - Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim dijelovima.
4. Druge osobe držite podalje od radnog mjesta!

4. Važne napomene

HR

- Ne dozvolite drugim osobama, posebno djeci da diraju alat ili kabel. Držite djecu podalje od područja rada.
- 5. Čuvajte svoj alat na sigurnom mjestu!
 - Uredjaje koji se ne koriste treba čuvati na suhom, zaključanom mjestu, van dohvata djece.
- 6. Ne preopterećujte alat!
 - On radi bolje i sigurnije u navedenom području snage.
- 7. Koristite ispravan alat!
 - Za teške radove ne koristite strojeve male snage.
 - Ne koristite alate za namjene za koje nisu predviđeni. Ne koristite npr. ručne kružne pile za rezanje granja ili drva.
- 8. Nosite prikladnu zaštitnu odjeću!
 - Ne nosite široku odjeću ili nakit jer ih mogu zahvatiti gibljivi dijelovi stroja.
 - Preporuča se nošenje protukliznih cipela.
 - Ako imate dugu kosu koristite mrežicu za kosu.
- 9. Koristite zaštitnu opremu!
 - Nosite zaštitne naočale.
 - Tijekom radova pri kojima se stvara prašina koristite masku za prašinu i/ili usisnu napravu.
- 10. Priključite naprave za usisavanje prašine!
 - Ako postoje priključci za usisavanje i skupljanje prašine provjerite jesu li oni priključeni i koristite li se.
- 11. Ne koristite kabel za namjene za koje nije predviđen!
 - Ne vucite za kabel da biste utikač izvadili iz utičnice. Zaštitite kabel od topline, ulja i oštrih bridova.
- 12. Pažljivo osigurajte radni komad!
 - Da biste fiksirali radni komad, koristite pritezne naprave ili škripac. Na taj način komad se sigurnije drži nego Vašom rukom.
- 13. Izbjegavajte nenormalne položaje tijela!
 - Pobrinite se za stabilnost i u svakom trenutku držite ravnotežu.
- 14. Pažljivo nježite Vaš alat!
 - Oštrite alate i čistite ih kako biste njima mogli raditi bolje i sigurnije.
 - Slijedite propise o održavanju i napomene o zamjeni alata.
 - Redovito kontrolirajte kabel alata, a u slučaju oštećenja neka ga zamijeni ovlašteni stručnjak.
 - Redovito kontrolirajte produžni kabel i zamijenite ga ako je oštećen.
 - Držite ručke suhima, tako da na njih ne dospije ulje ili masnoća.
- 15. Utikač izvucite iz utičnice:
 - kod nekorištenja alata, prije održavanja i kod zamjene alata kao što je npr. list pile.
- 16. Ne ostavljajte ključ u alatu!
 - Prije uključivanja provjerite jesu li ključevi i alati za podešavanje uklonjeni iz uredjaja.
- 17. Izbjegavajte pokretanje uredjaja bez nadzora!
 - Provjerite je li prilikom uključivanja u utičnicu isključena sklopka.
- 18. Produžni kabeli na otvorenom

4. Važne napomene

HR

- Na otvorenom koristite samo za to dopuštene i na odgovarajući način označene produžne kabele
- 19. Budite pažljivi!
 - Pazite na to što radite. Radu pristupite s razumom i oprezom. Ne koristite alat ako ste umorni.
- 20. Provjerite postoje li na uređaju eventualna oštećenja!
 - Prije daljnje uporabe alata mora se provjeriti funkcioniraju li besprijekorno i propisno zaštitne naprave ili blago oštećeni dijelovi.
 - Provjerite funkcioniraju li propisno gibljivi dijelovi i ne zapinju li, odnosno jesu li oštećeni. Da biste zajamčili besprijekoran rad alata, sve dijelove morate točno montirati i ispuniti sve uvjete.
 - Oštećene zaštitne naprave i dijelove mora popraviti ili zamijeniti stručni i ovlašten servis, osim ako u uputama za uporabu nije drukčije navedeno.
 - Oštećenu sklopku neka zamijeni servisna služba.
 - Ne koristite alate kod kojih se sklopke ne mogu uključiti i isključiti.
- 21. **UPOZORENJE!**
 - Korištenje drugačijeg alata i pribora može za Vas predstavljati opasnost od ozljeđivanja.
- 22. Popravak prepustite električaru.
 - Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim odredbama. Popravke smije izvršiti samo električar s time da koristi originalne rezervne dijelove; u suprotnom može doći do nesreće po korisnika.
- 23. Kod svih radova održavanja trake pile nosite zaštitne rukavice!
- 24. Kod kosih rezova s nagnutim stolom vodilicu treba postaviti na donji dio stola.
- 25. Kod rezanja okruglog drva mora se koristiti naprava koja osigurava da se radni komad ne zakreće.
- 26. Kod osovljenog rezanja dasaka mora se koristiti naprava koja osigurava da radni komad ne trzne unatrag.
- 27. Koristite usisni uređaj koji je snagom i izvedbom prikladan sigurno usisavati prašinu koja se stvara.
- 28. Sigurnosne upute prosljedite svim osobama koje rade sa strojem.
- 29. Pilu nemojte koristiti za rezanje ogrjevnog drva.
- 30. Stroj je opremljen sigurnosnom sklopkom protiv nekontroliranog ukapčanja nakon isključenja napona.
- 31. Prije puštanja stroja u rad provjerite odgovara li napon na tipskoj pločici uređaja mrežnom naponu.
- 32. Kolut s kabelom koristite samo kad je odmotan.
- 33. Osobe koje rade na stroju ne smiju se odvrćati od posla.
- 34. Pazite na smjer okretanja motora i trake pile
- 35. Sigurnosni uređaji na stroju ne smiju se demontirati ili učiniti neupotrebljivima.
- 36. Ne režite komade za obradu koji su premali da biste ih sigurno držali u ruci.
- 37. Nikada ne uklanjajte ivericu, piljevinu ili prilijepljene komade drveta dok list pile radi.
- 38. Pridržavajte se relevantnih propisa za sprečavanje nesreća pri radu i posebnih, opće priznatih sigurnosno-tehničkih pravila.
- 39. Poštujte važeće propise o sprečavanju nesreća.
- 40. Zaštitu trake pile stavite na visinu od oko 3 mm iznad materijala koji ćete rezati.

5. Tehnički podaci

HR

41. **Pažnja!!** Dugačke radne komade osigurajte da se ne prevrću na kraju procesa rezanja (npr. stalci za prihvat itd.).
42. Zaštita trake pile (10) mora se tijekom transporta pile nalaziti u donjem položaju.
43. Zaštitni pokrovi ne smiju se koristiti za transport ili nenamjensku uporabu stroja.
44. Ne smiju se koristiti deformirane ili oštećene trake pile.
45. Zamijenite istrošeni umetak za stol.
46. Stroj nikad ne stavljajte u pogon ako su vrata koja štite traku pile odnosno razdvajajuća zaštitna naprava otvorene.
47. Pripazite na prikladan odabir trake pile i brzine za materijal koji ćete rezati.
48. Ne počnite čistiti traku pile prije nego se potpuno zaustavi.
49. Kod ravnog rezanja uz paralelni graničnik treba koristiti komad za guranje.
50. Tijekom transporta zaštitna naprava za tračnu pilu treba se nalaziti u krajnjem donjem položaju i blizu stola.
51. Kod izvođenja kosih rezova s nagnutim stolom, paralelni graničnik namjestite na donji dio stola.
52. Kod rezanja okruglog drva treba koristiti prikladnu pridržnu napravo kako bi se izbjeglo okretanje radnog komada.
53. Zaštitne naprave za isključivanje nikada ne koristite za podizanje ili transport.
54. Pripazite na to da koristite zaštitne naprave tračne pile i pravilno ih podesite.
55. Držite sigurnosni razmak između šaka i trake pile. Prilikom izvođenja uskih rezova koristite komad za guranje.

Preostali rizici

Čak i ako ovim električnim alatom propisno rukujete, preostali rizici ostaju. Vezano uz način izvedbe ovog električnog alata mogu se pojaviti sljedeće opasnosti:

1. Štete na jetri ukoliko se ne nosi prikladna zaštitna maska protiv prašine.
2. Oštećenja sluha ukoliko se ne nosi prikladna zaštita sluha.



Kod svih radova popravaka i održavanja izvucite mrežni utikač.



Nosite zaštitu za oči



Nosite zaštitu za uši



Nosite zaštitu od prašine

5. Tehnički podaci

Mrežni napon:	230 V~ / 50 Hz
Snaga:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Broj okretaja praznog hoda no:	1400 min ⁻¹

Vrijednosti emisije buke

Duljina trake pile:	1400 mm
Širina trake pile maks.:	8 mm
Brzina trake pile:	900 m/min
Visina rezanja:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Polumjer rada:	200 mm
Veličina stola:	300 × 300 mm
Nagib stola:	0° – 45°
Veličina radnog komada maks.:	400 × 400 mm
Težina:	20 kg

HR

Vrijednosti emisije buke

	Pogon
Razina zvučnog tlaka L_{pA}	82,3 dB (A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Razina snage zvuka L_{WA}	92,8 dB (A)
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite zaštitu sluha.

Utjecaj buke može dovesti do gubitka sluha.

Ograničite razvoj buke i vibracije na minimum!

- Koristite samo besprijekorne uređaje.
- Redovito održavajte i čistite uređaj.
- Način rada prilagodite uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Dajte uređaj po potrebi provjeriti.
- Isključite uređaj ako se ne koristi.

Trajanje uključenja:

Trajanje uključenja S_2 15 min (kratkotrajni pogon) pokazuje da motor smije biti trajno opterećen s nazivnom snagom od 250 vati samo tijekom vremena navedenog na pločici s tehničkim podacima (15 min). U suprotnom će se previše zagrijati. Tijekom stanke motor se ohladi na svoju početnu temperaturu.

6. Prije puštanja u rad

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. treba ga pričvrstiti na radni stol, ili pričvrstiti vijcima na postolje. U tu svrhu se na postolju stroja nalaze rupe za pričvršćenje.
- Stol pile mora biti ispravno montiran
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti pravilno montirani.

7. Montaža

HR

- Traka pile mora se slobodno kretati.
- Kod obradivanog drva obratite pažnju postoje li strana tijela kao npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li traka pile pravilno montirana i jesu li gibljivi dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

7. Montaža



Pažnja!

Prije svih radova održavanja, preinaka i montaže na tračnoj pili treba izvući mrežni utikač.

7.1. Montiranje stola pile (sl. 3 – 5)

- Izvucite limenu lamelu (4)
- Stol pile (15) postavite s desna na kućište stroja (25) i pričvrstite s 3 vijka (27). Pripazite na to da se traka pile (26) nalazi točno u sredini stola pile!
- Ponovno umetnite limenu lamelu (4).
- Plastični umetak za stol (17) umetnite u stol odozgo tako da nastane kontinuirani prorez.
- Demontaža novog lista pile odvija se obrnutim redoslijedom.

7.2. Zatezanje trake pile (sl. 1/6)

- **PAŽNJA!!** Tijekom duljeg mirovanja pile morate otpustiti traku tj. prije uključivanja pile morate provjeriti napetost trake.
- Pritezni vijak (9) za zatezanje trake pile (26) okrećite u smjeru kazaljke na satu.
- Ispravna napetost trake pile može se utvrditi bočnim pritiskom prsta na traku, otprilike između dvaju kotura za traku pile (7 + 8). Pritom se traka pile (26) smije samo neznatno uvinuti (oko 1–2 mm).
- **PAŽNJA!!** Kod prevelike napetosti traka pile može puknuti. **OPASNOST OD OZLJEDA!** Kod male napetosti pogonjeni koturi za traku pile (7) proklizavaju, zbog čega će se pila zaustaviti.

7.3. Podešavanje trake pile

- **PAŽNJA!!** Prije nego započnete s podešavanjem, traku pile morate pravilno napeti.
- Otpuštanjem zatvarača (13) otvorite bočni poklopac (12).
- Polako okrećite gornji kotur za traku pile (8) u smjeru kazaljke na satu. Traka pile (26) mora prolaziti po sredini kotura (8). U suprotnom se mora korigirati nagibni kut gornjeg kotura za traku pile (8).
- Kreće li se traka pile (26) više prema stražnjoj strani kotura (8) tj. u smjeru kućišta stroja (25), korekcijski vijak (22) se mora okrenuti u smjeru suprotnom od kazaljke na satu, pri tome kotur za traku pile (8) treba polako okretati drugom rukom kako bi se provjerio položaj trake pile (26).
- Kreće li se traka pile (26) prema prednjem rubu kotura (8) korekcijski vijak (22) treba okrenuti u smjeru kazaljke na satu.
- Nakon podešavanja gornjeg kotura za traku pile (8) potrebno je prekontrolirati položaj trake pile (26) na donjem koturu (7).
Traka pile (26) bi se ondje također trebala kretati po sredini kotura (7).
U suprotnom mora se još jednom korigirati nagib gornjeg kotura za traku pile (8).

- Tako dugo dok korekcija gornjeg kotura za traku pile (8) djeluje na položaj trake pile na donjem koturu (7), treba nekoliko puta okrenuti kotur za traku pile.
- Kad se obavi podešavanje, treba ponovno zatvoriti bočne poklopce (12) i osigurati ih zatvaračima (13).

7.4. Podešavanje vodilice trake pile (sl. 7 – 10)

Nakon svake zamjene trake pile moraju se iznova podesiti potporni ležajevi (30 + 31) i elementi za vodjenje (28 + 29).

- Otpuštanjem zatvarača (13) otvorite bočni poklopac (12).

7.4.1. Gornji potporni ležaj (30)

- Olabavite vijak (33)
- Potporni ležaj (30) pomaknite toliko da više ne dodiruje traku pile (26) (razmak maks. 0,5 mm)
- Ponovno pritegnite vijak (33).

7.4.2. Podešavanje donjeg potpornog ležaja (31)

- Demontirajte stol pile (15)
- Otklopite zaštitu trake pile (34).
- Podešavanje izvodite analogno gornjem potpornom ležaju. Oba potporna ležaja (30 + 31) podupiru traku pile (26) samo tijekom procesa rezanja. U praznom hodu traka pile ne smije dodirivati kuglični ležaj.

7.4.3. Podešavanje gornjih elemenata za vodjenje (28)

- Olabavite imbus vijak (35)
- Pomaknite prihvatni držač (36) elemenata za vodjenje (28) tako da prednji rub elemenata za vodjenje (28) bude oko 1 mm iza baze zubaca trake pile.
- Ponovno pritegnite imbus vijak (35).
- **PAŽNJA!** Traka se neće moći koristiti ako zupci dodiruju elemente za vodjenje kad traka pile radi.
- Olabavite imbus vijke (37)
- Oba elementa za vodjenje (28) pomaknite u smjeru trake pile toliko da razmak između elemenata (28) i trake pile (26) bude maks. 0,5 mm (Traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite imbus vijke (37).
- Nekoliko puta okrenite gornji kotur za traku pile (8) u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost elemenata za vodjenje (28) i po potrebi ih naknadno justirajte.

7.4.4. Podešavanje donjih elemenata za vodjenje (29)

- Demontirajte stol pile (15)
- Olabavite vijak (40)
- Pomaknite prihvatni držač (49) elemenata za vodjenje (29) tako da prednji rub elemenata (29) bude oko 1 mm iza baze zubaca trake pile.
- Ponovno pritegnite imbus vijak (40).
- **PAŽNJA!** Traka se neće moći koristiti ako zupci dodiruju elemente za vodjenje kad traka pile radi.
- Olabavite vijke (38).

7. Montaža

HR

- Oba elementa za vodjenje (29) pomaknite u smjeru trake pile toliko da razmak između elemenata i trake pile (26) bude maks. 0,5 mm (Traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite imbus vijke (38).
- Nekoliko puta okrenite donji kotur za traku pile (7) u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost elemenata za vodjenje (29) i po potrebi ih naknadno justirajte.



Pažnja!

Nakon završetka podešavanja ponovno treba zatvoriti zaštitu za traku pile (34).

7.5. Podešavanje gornje vodilice trake pile (11) (sl. 11)

- Olabavite ručku za fiksiranje (20).
- Okretanjem kotačića za podešavanje (19) spustite vodilicu trake pile (11) što bliže (razmak oko 2-3 mm) materijalu koji ćete rezati.
- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (20).
- Prije svakog novog procesa rezanja treba prekontrolirati podešenost, odnosno obaviti podešavanje iznova.

7.6. Justiranje stola pile (15) na 90° (12/13)

- Gornju vodilicu trake pile (11) pomaknite prema gore do kraja.
- Olabavite ručke za fiksiranje (18).
- Između trake (26) i stola pile (15) podesite kut (d).
- Okretanjem nagnite stol pile (15) toliko da kut koji on čini s trakom (26) bude točno 90°.
- Ponovno pritegnite ručke za fiksiranje (18).
- Olabavite maticu (42)
- Vijak (41) podešavajte toliko da dodirne kućište stroja.
- Ponovno pritegnite maticu (42) kako biste fiksirali vijak (41).

7.7. Koju traku koristiti za pilu

Traka isporučena s pilom predviđena je za univerzalnu uporabu. Prilikom odabira trake treba se pridržavati sljedećih kriterija:

- Uskom trakom možete rezati male polumjere i obrnuto.
- Široka traka koristi se ako želite napraviti ravni rez. To je prije svega važno kod rezanja drva, jer traka pile je koncipirana tako da slijedi valovitost površine drva i zbog toga lako odstupa od željene linije rezanja.
- Fino nazubljene trake pile režu glatko, ali i sporije od grubo nazubljenih.



Pažnja!

Nikad ne koristite savinute ili napuknute trake za pilu!

7.8. Zamjena trake pile (sl. 14)

- Vodilicu trake pile (11) podesite na oko polovicu visine između stola pile (15) i kućišta stroja (25).
- Otpustite zatvarače (13) i otvorite bočni poklopac (12).
- Uklonite limenu lamelu (4)

- Otpustite traku pile (26) okretanjem priteznog vijka (9) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
- Skinite traku (26) s kotura (7, 8) i izvucite je kroz prorez u stolu (15).
- Novu traku za pilu (26) ponovno namjestite na oba kotura (7,8) u sredinu. Zupci trake (26) moraju biti okrenuti prema dolje u smjeru stola pile.
- Zategnite traku pile (26) (vidi 7.2).
- Ponovno zatvorite bočni poklopac (12).
- Ponovno montirajte limenu lamelu (4).

7.9. Zamjena radnih gumenih rubova kotura za tračnu pilu (sl. 15)

- Radni gumeni rubovi (3) kotura tračne pile (7/8) zbog oštih zubaca trake pile nakon nekog vremena se istroše i moraju se zamijeniti.
- Otvorite bočni poklopac (12).
- Izvucite traku pile (26) (vidi 7.7).
- Pomoću malog izvijača (f) nadignite rub gumene trake (3) i skinite je s gornjeg kotura tračne pile (8).
- Analogno treba postupiti kod donjeg kotura tračne pile (7).
- Navucite nove radne gumene rubove (3), montirajte traku pile (26) i ponovno zatvorite bočni poklopac (12).

7.10. Zamjena umetka za stol (sl. 16)

- U slučaju istrošenosti ili oštećenja umetak za stol (17) treba zamijeniti jer u suprotnom postoji opasnost od ozljeđivanja.
- Demontirajte stol pile (15) (vidi 7.1).
- Prema gore izvadite istrošeni umetak za stol (17).
- Montaža novog umetka za stol odvija se obrnutim redoslijedom.

7.11. Nastavak za usisavanje

Tračna pila je opremljena nastavkom za usisavanje (6) piljevine.

8. Upravljanje

8.1. Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 17)

- Pritiskom na zelenu tipku „1“ (g) pila se može uključiti.
- Da biste pilu isključili, morate pritisnuti crvenu tipku „0“ (h).
- Tračna pila je opremljena podnaponskom zaštitnom sklopkom. U slučaju nestanka struje tračna pila mora se ponovno uključiti.

8.2. Paralelni graničnik (sl. 18)

- Pritisnite petlju (21) za pritezanje paralelnog graničnika (24) prema gore
- Pomaknite paralelni graničnik (24) ulijevo ili udesno od trake (26) na stol pile (15) i podesite na željenu mjeru.
- Petlju za pritezanje (21) pritisnite prema dolje kako biste fiksirali paralelni graničnik (24). Ako zatezna sila petlje (21) nije dovoljna, petlju (21) treba okrenuti za nekoliko okretaja u smjeru kazaljke na satu tako da paralelni graničnik bude dovoljno fiksiran.
- Treba pripaziti na to da paralelni graničnik (24) bude uvijek paralelan s trakom pile (26).

9. Rad

HR

8.3. Kosi rezovi (sl. 19)

Da biste mogli napraviti kose rezove paralelne s trakom pile (26), moguće je nagnjati stol pile (15) pod kutem od 0° – 45° prema naprijed.

- Olabavite ručke za fiksiranje (18).
- Stol pile (15), nagnite prema naprijed tako da na osnovnoj skali (16) bude podešena željena kutna mjera.
- Ponovno pritegnite ručke za fiksiranje (18).
- Pažnja: Kod nagnutog stola pile (15) paralelni graničnik (24) treba postaviti u radni smjer desno od trake pile (26) na stranu usmjerenu prema gore (ako to radni komad dopušta) kako biste osigurali radni komad od klizanja.

9. Rad



Pažnja!

Nakon svakog novog podešavanja preporučujemo probno rezanje da biste isprobali podešene mjere.

- Kod svih postupaka rezanja gornju vodilicu trake (11) treba podesiti što bliže radnom komadu (vidi 7.5)
- Radni komad treba uvijek voditi objema rukama i držati ravno na stolu pile (15) kako bi se izbjeglo zapinjanje trake pile (26).
- Pomak treba uvijek izvoditi ravnomjernim pritiskom koje je dostatan upravo za to da traka pile bez problema proreže kroz materijal, ali da ne blokira.
- Paralelni graničnik (24) koristite uvijek za sve postupke rezanja za koje se može rabiti.
- Bolje je napraviti rez u jednom radnom koraku nego u više navrata koji eventualno zahtijevaju povlačenje radnog komada. Ako se unatoč tomu povlačenje ne može izbjeći, prethodno treba isključiti tračnu pilu i radni komad povući tek kad se tračna pila (26) potpuno zaustavi.
- Kod rezanja radni komad se mora voditi uvijek s njegovom najdužom stranom.



Pažnja!

Kod obrade uskih radnih komada obavezno se mora koristiti komad za guranje. Komad za guranje (28) mora biti uvijek pri ruci na za to predviđenoj kuki (29) na strani pile.

9.1. Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 20)

Ovdje se radni komad prerezuje po svom uzdužnom smjeru.

- Paralelni graničnik (24) na lijevoj strani (ako je moguće) trake pile (26) podesite na željenu širinu.
- Vodilicu trake pile (11) spustite na radni komad (vidi 7.5).
- Uključite pilu.
- Jedan rub radnog komada pritisnite desnom rukom na paralelni graničnik (24) dok plosnata strana naliježe na stol pile (15).
- Radni komad gurajte ravnomjernim pomakom duž paralelnog graničnika (24) u traku pile (26).
- Važno: dugačke radne komade morate osigurati od prevrtanja na kraju procesa rezanja (npr. stalcima za prihvat).

9.2. Izvodjenje kosih rezova (sl. 19)

- Stol pile podesite na željeni kut (vidi 8.3).

- Napravite rez kao što je opisano pod 9.1.

9.3. Prostoručni rezovi (sl. 21)

Jedan od najvažnijih karakteristika tračne pile je lako rezanje krivulja i polumjera.

- Vodilicu trake pile (11) spustite na radni komad. (vidi 7.5)
- Uključite pilu.
- Radni komad čvrsto pritisnite na stol pile (15) i polako ga gurajte u traku pile (26).
- Kod prostoručnog rezanja trebali bi raditi s manjom brzinom pomicanja kako bi traka pile (26) mogla slijediti željenu liniju.
- U mnogim slučajevima pomaže da se krivulje i kutevi grubo izrežu otprilike 6 mm od linije.
- Morate li rezati krivulje koje su preuske za korištenu traku pile, morate napraviti pomoćne rezove do prednje strane krivulje tako da kad se reže konačan polumjer otpadnu kao ostaci drva.

10. Transport

Tračnu pilu transportirajte tako da jednom rukom držite za nogar (5) a drugom za postolje stroja (25). Pažnja! Za podizanje ili transport nikad nemojte koristiti razdvajajuće zaštitne naprave.

11. Održavanje

- Pažnja! Izvucite mrežni utikač.
- Redovito čistite stroj od prašine i nečistoća. Čišćenje je najbolje obaviti finom četkicom ili krpom.
- Za čišćenje plastike ne koristite sredstva koja nagrizaju.

12. Narudžba rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

13. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaji koji su označeni ovim simbolom se ne smiju odlagati na kućni otpad. Obvezni ste ovakve električne i elektronske stare uređaje odvojeno odlagati.

Uređaj se nalazi u pakovanju koje ga štiti od oštećenja prilikom transporta. Ovo pakovanje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor izradjeni su od različitih materijala kao npr. metala i plastike. Neispravne sastavne dijelove otpremite na mjesta za zbrinjavanje posebnog otpada. Informacije potražite u specijaliziranoj trgovini ili nadležnoj općinskoj upravi.



Sadržaj

BA Prijevod originalne upute za rad**Sadržaj**

1. Opis uređaja (sl. 1/2)	147
2. Opseg isporuke	147
3. Namjenska uporaba	147
4. Važne napomene	148
Sigurnosne upute	148
Ostali rizici	151
5. Tehnički podaci	151
Vrijednosti emisije buke	152
6. Prije puštanja u rad	152
7. Montaža	153
7.1. Montiranje stola pile (sl. 3 – 5)	153
7.2. Zatezanje trake pile (sl. 1/6)	153
7.3. Podešavanje trake pile	153
7.4. Podešavanje vodilice trake pile (sl. 7 – 10)	154
7.5. Podešavanje gornje vodilice trake pile (11) (sl. 11)	155
7.6. Justiranje stola pile (15) na 90° (12/13)	155
7.7. Koju traku koristiti za pilu	155
7.8. Zamjena trake pile (sl. 14)	155
7.9. Zamjena radnih gumenih rubova kotura za tračnu pilu (sl. 15)	156
7.10. Zamjena umetka za stol (sl. 16)	156
7.11. Nastavak za usisavanje	156
8. Upravljanje	156
8.1. Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 17)	156
8.2. Paralelni graničnik (sl. 18)	156
8.3. Kosi rezovi (sl. 19)	157
9. Rad	157
9.1. Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 20)	157
9.2. Izvodjenje kosih rezova (sl. 19)	157
9.3. Prostoručni rezovi (sl. 21)	158
10. Transport	158
11. Održavanje	158
12. Narudžba rezervnih dijelova	158
13. Zbrinjavanje i recikliranje	158
Dodatak	203
Prava na žalbu	206

**Pažnja!****Pažnja!**

Kod korištenja uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili ozljeđivanja i štete. Zbog toga pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, prosljedite im i ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za štete koje bi nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

1. Opis uredjaja (sl. 1/2)

1. Sklopka za uključivanje-isključivanje
2. Mrežni kabel
3. Gumeni rubovi
4. Limena lamela
5. Nogar
6. Usisni priključak
7. Kotur za traku pile dolje
8. Kotur za traku pile gore
9. Pritezni vijak
10. Zaštita za traku pile
11. Vodilica trake pile gore
12. Bočni poklopac
13. Zatvarač poklopca
14. Sigurnosni vijak za kotur s trakom pile gore
15. Stol pile
16. Stupanjaska skala za područje zakretanja
17. Plastični umetak za stol
18. Ručke za fiksiranje na stolu pile
19. Ručka za podešavanje vodilice trake pile
20. Ručka za fiksiranje vodilice trake pile
21. Petlja za pritezanje paralelnog graničnika
22. Vijak za korekciju kotura tračne pile gore
23. Motor
24. Paralelni graničnik
25. Postolje stroja
26. Traka pile

2. Opseg isporuke

- Tračna pila
- Stol pile
- Komad za guranje
- Paralelni graničnik

3. Namjenska uporaba

Tračna pila služi za uzdužno i poprečno rezanje drva i radnih komada od sličnih materijala.

Okrugli materijali smiju se rezati samo pomoću prikladnih pridržnih naprava.

Stroj se smije koristiti samo u svrhe za koje je namijenjen.

Svaka druga primjena nije namjenska. Za štete ili ozljede bilo koje vrste koje pri tom nastanu jamči korisnik, a ne proizvođač stroja. Smiju se koristiti samo trake pile koje su prikladne za stroj.

4. Važne napomene

BA

Sastavni dio namjenske uporabe čini i pridržavanje sigurnosnih napomena kao i uputa za montažu i napomena za rad navedenih u uputama za uporabu.

Osobe koje upravljaju strojem i održavaju ga moraju se upoznati s tim uputama i biti upućene u moguće opasnosti.

Zbog toga se moraju točno pridržavati važećih propisa o sprečavanju nesreća pri radu.

Treba se pridržavati i ostalih općih pravila iz medicine rada i sigurnosno-tehničkih područja.

Promjene na stroju u potpunosti isključuju jamstvo proizvođača i iz toga proizašle štete.

Uprkos namjenskoj upotrebi određeni preostali rizici ne mogu se u potpunosti isključiti. Zavisno od konstrukcije i strukture mašine mogu se pojaviti sljedeći rizici:

- Oštećenje sluha u slučaju nekorištenja potrebne zaštite.
- Kod uporabe u zatvorenim prostorijama može doći do emisije po zdravlje štetne drvene prašine.
- Opasnost od nesreće zbog dodirivanja rukom nepokrivenog područja rezanja alata.
- Opasnost od ozljede kod promjene alata (opasnost od posjekotina).
- Opasnost zbog izbacivanja radnih komada ili njihovih dijelova.
- Prignječenje prstiju.
- Opasnost od povratnog udarca.
- Prevrtanje komada za obradu zbog nedovoljne površine za postavljanje komada.
- Doticanje alata za rezanje.
- Spadanje kvrgavih dijelova komada za obradu.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe kao ni u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

4. Važne napomene

Sigurnosne upute



Pažnja!

Tijekom montiranja elektroalata treba se pridržavati priloženih sigurnosnih priprema radi izbjegavanja rizika požara, električnog udara i tjelesnih ozljeda, uključujući sljedeće:

1. Držite u redu svoje radno područje!
 - Nered u radnom području može uzrokovati nesreće.
2. Uzmite u obzir utjecaje okoline!
 - Alate ne izlažite kiši.
 - Ne koristite alate u vlažnoj ili mokroj okolini.
 - Osigurajte dobru rasvjetu.
 - Ne koristite alate u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
3. Zaštitite se električnog udara!
 - Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim dijelovima.
4. Druge osobe držite podalje od radnog mjesta!

4. Važne napomene

BA

- Ne dozvolite da druga lica, posebno djeca, dodiruju alat ili kabl. Držite djecu dalje od Vašeg radnog područja.
- 5. Držite Vaš alat na sigurnom mjestu!
 - Uredjaje koji se ne koriste treba čuvati na suhom, zaključanom mjestu, van dohvata djece.
- 6. Ne preopterećujte alat!
 - On radi bolje i sigurnije u navedenom području snage.
- 7. Koristite ispravan alat!
 - Za teške radove ne koristite strojeve male snage.
 - Ne koristite alate za namjene za koje nisu predviđeni. Ne koristite npr. ručne kružne pile za rezanje granja ili drva.
- 8. Nosite prikladnu zaštitnu odjeću!
 - Ne nosite široku odjeću ili nakit jer ih mogu zahvatiti gibljivi dijelovi stroja.
 - Preporučuje se obuća koja je sigurna od klizanja.
 - Ako imate dugu kosu koristite mrežicu za kosu.
- 9. Koristite zaštitnu opremu!
 - Nosite zaštitne naočale.
 - Kod radova pri kojima se proizvodi prašina koristite masku za disanje i/ili napravu za usisavanje.
- 10. Priključite naprave za usisavanje prašine!
 - Ako postoje priključci za usisavanje i skupljanje prašine provjerite jesu li oni priključeni i koristite li se.
- 11. Ne koristite kabel za namjene za koje nije predviđen!
 - Ne vucite za kabel da biste utikač izvadili iz utičnice. Zaštitite kabel od topline, ulja i oštrih bridova.
- 12. Pažljivo osigurajte radni komad!
 - Da biste fiksirali radni komad, koristite pritezne naprave ili škripac. Na taj način komad se sigurnije drži nego Vašom rukom.
- 13. Izbjegavajte nenormalne položaje tijela!
 - Pobrinite se za stabilnost i u svakom trenutku držite ravnotežu.
- 14. Pažljivo njegujte Vaš alat!
 - Oštrite alate i čistite ih kako biste njima mogli raditi bolje i sigurnije.
 - Slijedite propise o održavanju i napomene o zamjeni alata.
 - Redovito kontrolirajte kabel alata, a u slučaju oštećenja neka ga zamijeni ovlašteni stručnjak.
 - Redovito kontrolirajte produžni kabel i zamijenite ga ako je oštećen.
 - Držite ručke suhima, tako da na njih ne dospije ulje ili masnoća.
- 15. Utikač izvucite iz utičnice:
 - kod nekorištenja alata, prije održavanja i kod zamjene alata kao što je npr. list pile.
- 16. Ne ostavljajte ključ u alatu!
 - Prije uključivanja provjerite jesu li ključevi i alati za podešavanje uklonjeni iz uredjaja.
- 17. Izbjegavajte pokretanje uredjaja bez nadzora!
 - Provjerite je li prilikom uključivanja u utičnicu isključena sklopka.
- 18. Produžni kabeli na otvorenom

4. Važne napomene

BA

- Na otvorenom koristite samo za to dopuštene i na odgovarajući način označene produžne kabele
19. Budite pažljivi!
 - Pazite na to što radite. Radu pristupite s razumom i oprezom. Ne koristite alat ako ste umorni.
 20. Provjerite postoje li na uređaju eventualna oštećenja!
 - Prije daljnje uporabe alata mora se provjeriti funkcioniraju li besprijekorno i propisno zaštitne naprave ili blago oštećeni dijelovi.
 - Provjerite funkcioniraju li propisno gibljivi dijelovi i ne zapinju li, odnosno jesu li oštećeni. Da biste zajamčili besprijekoran rad alata, sve dijelove morate točno montirati i ispuniti sve uvjete.
 - Oštećene zaštitne naprave i dijelove mora popraviti ili zamijeniti stručni i ovlašten servis, osim ako u uputama za uporabu nije drukčije navedeno.
 - Oštećenu sklopku neka zamijeni servisna služba.
 - Ne koristite alate kod kojih se sklopke ne mogu uključiti i isključiti.
 21. **UPOZORENJE!**
 - Korištenje drugačijeg alata i pribora može za Vas predstavljati opasnost od ozljeđivanja.
 22. Popravlak prepustite električaru.
 - Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim odredbama. Popravke smije izvršiti samo električar s time da koristi originalne rezervne dijelove; u suprotnom može doći do nesreće po korisnika.
 23. Kod svih radova održavanja trake pile nosite zaštitne rukavice!
 24. Kod kosih rezova s nagnutim stolom vodilicu treba postaviti na donji dio stola.
 25. Kod rezanja okruglog drva mora se koristiti naprava koja osigurava da se radni komad ne zakreće.
 26. Kod osvojenog rezanja dasaka mora se koristiti naprava koja osigurava da radni komad ne trzne unatrag.
 27. Koristite uređaj za usisavanje koji je po snazi i konstrukciji prikladan za sigurno prihvatanje nastale prašine.
 28. Sigurnosne upute prosljedite svim osobama koje rade sa strojem.
 29. Pilu nemojte koristiti za rezanje ogrjevnog drva.
 30. Stroj je opremljen sigurnosnom sklopkom protiv nekontroliranog ukapčanja nakon isključenja napona.
 31. Prije puštanja stroja u rad provjerite odgovara li napon na tipskoj pločici uređaja mrežnom naponu.
 32. Kolut s kabelom koristite samo kad je odmotan.
 33. Osobe koje rade na stroju ne smiju se odvrćati od posla.
 34. Pazite na smjer okretanja motora i trake pile
 35. Sigurnosni uređaji na stroju ne smiju se demontirati ili učiniti neupotrebljivima.
 36. Ne režite komade za obradu koji su premali da biste ih sigurno držali u ruci.
 37. Nikada ne uklanjajte ivericu, piljevinu ili prilijepljene komade drveta dok list pile radi.
 38. Pridržavajte se relevantnih propisa za sprečavanje nesreća pri radu i posebnih, opće priznatih sigurnosno-tehničkih pravila.
 39. Vodite računa o važećim propisima za zaštitu od nesreće.
 40. Zaštitu trake pile stavite na visinu od oko 3 mm iznad materijala koji ćete rezati.

5. Tehnički podaci

BA

41. **Pažnja!!** Dugačke radne komade osigurajte da se ne prevrću na kraju procesa rezanja (npr. stalci za prihvat itd.).
42. Zaštita trake pile (10) mora se tijekom transporta pile nalaziti u donjem položaju.
43. Zaštitni pokrovi ne smiju se koristiti za transport ili nenamjensku uporabu stroja.
44. Ne smiju se koristiti deformirane ili oštećene trake pile.
45. Zamijenite istrošeni umetak za stol.
46. Stroj nikad ne stavljajte u pogon ako su vrata koja štite traku pile odnosno razdvajajuća zaštitna naprava otvorene.
47. Pripazite na prikladan odabir trake pile i brzine za materijal koji ćete rezati.
48. Ne počnite čistiti traku pile prije nego se potpuno zaustavi.
49. Kod ravnog rezanja uz paralelni graničnik treba koristiti komad za guranje.
50. Tijekom transporta zaštitna naprava za tračnu pilu treba se nalaziti u krajnjem donjem položaju i blizu stola.
51. Kod izvođenja kosih rezova s nagnutim stolom, paralelni graničnik namjestite na donji dio stola.
52. Kod rezanja okruglog drva treba koristiti prikladnu pridržnu napravo kako bi se izbjeglo okretanje radnog komada.
53. Zaštitne naprave za isključivanje nikada ne koristite za podizanje ili transport.
54. Pripazite na to da koristite zaštitne naprave tračne pile i pravilno ih podesite.
55. Držite sigurnosni razmak između šaka i trake pile. Prilikom izvođenja uskih rezova koristite komad za guranje.

Ostali rizici

Čak i ako se ovaj električni alat propisno koristi, uvijek ostaju preostali rizici. Sljedeće opasnosti mogu se pojaviti povezano s načinom konstrukcije i izvedbe ovog električnog alata:

1. Plućna oštećenja, ako se ne nosi prikladna maska za zaštitu od prašine.
2. Oštećenja sluha ako se ne nosi prikladna zaštita sluha.



Kod svih radova popravaka i održavanja izvucite mrežni utikač.



Nosite zaštitu za oči



Nosite zaštitu za uši



Nosite zaštitu od prašine

5. Tehnički podaci

Mrežni napon:	230 V~ / 50 Hz
Snaga:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Broj okretaja praznog hoda no:	1400 min ⁻¹

Vrijednosti emisije buke

BA

Duljina trake pile:	1400 mm
Širina trake pile maks.:	8 mm
Brzina trake pile:	900 m/min
Visina rezanja:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Polumjer rada:	200 mm
Veličina stola:	300 × 300 mm
Nagib stola:	0° – 45°
Veličina radnog komada maks.:	400 × 400 mm
Težina:	20 kg

Vrijednosti emisije buke

	Pogon
nivo zvučnog pritiska L_{pA}	82,3 dB (A)
nesigurnost K_{pA}	3 dB
nivo zvučne snage L_{WA}	92,8 dB (A)
nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite zaštitu sluha.

Djelovanje buke može utjecati na gubitak sluha.

Ograničite djelovanje buke i vibracija na minimum!

- Koristite samo besprijekorne uređaje.
- Redovno održavajte i čistite uređaj.
- Prilagodite Vaš način rada uređaju.
- Nemojte preopterećivati uređaj.
- Dajte uređaj da se provjeri ako je potrebno.
- Isključite uređaj ako se ne koristi.

Trajanje uključenja:

Trajanje uključenja S_2 15 min (kratkotrajni pogon) pokazuje da motor smije biti trajno opterećen s nazivnom snagom od 250 vati samo tijekom vremena navedenog na pločici s tehničkim podacima (15 min). U suprotnom će se previše zagrijati. Tijekom stanke motor se ohladi na svoju početnu temperaturu.

6. Prije puštanja u rad

- Stroj se mora postaviti tako da bude stabilan tj. treba ga pričvrstiti na radni stol, ili pričvrstiti vijcima na postolje. U tu svrhu se na postolju stroja nalaze rupe za pričvršćenje.
- Stol pile mora biti ispravno montiran
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti pravilno montirani.

- Traka pile mora se slobodno kretati.
- Kod obradivanog drva obratite pažnju postoje li strana tijela kao npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li traka pile pravilno montirana i jesu li gibljivi dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

7. Montaža



Pažnja!

Prije svih radova održavanja, preinaka i montaže na tračnoj pili treba izvući mrežni utikač.

7.1. Montiranje stola pile (sl. 3 – 5)

- Izvucite limenu lamelu (4)
- Stol pile (15) postavite s desna na kućište stroja (25) i pričvrstite s 3 vijka (27). Pripazite na to da se traka pile (26) nalazi točno u sredini stola pile!
- Ponovno umetnite limenu lamelu (4).
- Plastični umetak za stol (17) umetnite u stol odozgo tako da nastane kontinuirani prorez.
- Demontaža novog lista pile odvija se obrnutim redoslijedom.

7.2. Zatezanje trake pile (sl. 1/6)

- **PAŽNJA!!** Tijekom duljeg mirovanja pile morate otpustiti traku tj. prije uključivanja pile morate provjeriti napetost trake.
- Pritezni vijak (9) za zatezanje trake pile (26) okrećite u smjeru kazaljke na satu.
- Ispravna napetost trake pile može se utvrditi bočnim pritiskom prsta na traku, otprilike između dvaju kotura za traku pile (7 + 8). Pritom se traka pile (26) smije samo neznatno uvinuti (oko 1–2 mm).
- **PAŽNJA!!** Kod prevelike napetosti traka pile može puknuti. **OPASNOST OD OZLJEDA!** Kod male napetosti pogonjeni koturi za traku pile (7) proklizavaju, zbog čega će se pila zaustaviti.

7.3. Podešavanje trake pile

- **PAŽNJA!!** Prije nego započnete s podešavanjem, traku pile morate pravilno napeti.
- Otpuštanjem zatvarača (13) otvorite bočni poklopac (12).
- Polako okrećite gornji kotur za traku pile (8) u smjeru kazaljke na satu. Traka pile (26) mora prolaziti po sredini kotura (8). U suprotnom se mora korigirati nagibni kut gornjeg kotura za traku pile (8).
- Kreće li se traka pile (26) više prema stražnjoj strani kotura (8) tj. u smjeru kućišta stroja (25), korekcijski vijak (22) se mora okrenuti u smjeru suprotnom od kazaljke na satu, pri tome kotur za traku pile (8) treba polako okretati drugom rukom kako bi se provjerio položaj trake pile (26).
- Kreće li se traka pile (26) prema prednjem rubu kotura (8) korekcijski vijak (22) treba okrenuti u smjeru kazaljke na satu.
- Nakon podešavanja gornjeg kotura za traku pile (8) potrebno je prekontrolirati položaj trake pile (26) na donjem koturu (7).
Traka pile (26) bi se ondje također trebala kretati po sredini kotura (7).
U suprotnom mora se još jednom korigirati nagib gornjeg kotura za traku pile (8).

7. Montaža

BA

- Tako dugo dok korekcija gornjeg kotura za traku pile (8) djeluje na položaj trake pile na donjem koturu (7), treba nekoliko puta okrenuti kotur za traku pile.
- Kad se obavi podešavanje, treba ponovno zatvoriti bočne poklopce (12) i osigurati ih zatvaračima (13).

7.4. Podešavanje vodilice trake pile (sl. 7 – 10)

Nakon svake zamjene trake pile moraju se iznova podesiti potporni ležajevi (30 + 31) i elementi za vodjenje (28 + 29).

- Otpuštanjem zatvarača (13) otvorite bočni poklopac (12).

7.4.1. Gornji potporni ležaj (30)

- Olabavite vijak (33)
- Potporni ležaj (30) pomaknite toliko da više ne dodiruje traku pile (26) (razmak maks. 0,5 mm)
- Ponovno pritegnite vijak (33).

7.4.2. Podešavanje donjeg potpornog ležaja (31)

- Demontirajte stol pile (15)
- Otklopite zaštitu trake pile (34).
- Podešavanje izvodite analogno gornjem potpornom ležaju. Oba potporna ležaja (30 + 31) podupiru traku pile (26) samo tijekom procesa rezanja. U praznom hodu traka pile ne smije dodirivati kuglični ležaj.

7.4.3. Podešavanje gornjih elemenata za vodjenje (28)

- Olabavite imbus vijak (35)
- Pomaknite prihvatni držač (36) elemenata za vodjenje (28) tako da prednji rub elemenata za vodjenje (28) bude oko 1 mm iza baze zubaca trake pile.
- Ponovno pritegnite imbus vijak (35).
- **PAŽNJA!** Traka se neće moći koristiti ako zupci dodiruju elemente za vodjenje kad traka pile radi.
- Olabavite imbus vijke (37)
- Oba elementa za vodjenje (28) pomaknite u smjeru trake pile toliko da razmak između elemenata (28) i trake pile (26) bude maks. 0,5 mm (Traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite imbus vijke (37).
- Nekoliko puta okrenite gornji kotur za traku pile (8) u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost elemenata za vodjenje (28) i po potrebi ih naknadno justirajte.

7.4.4. Podešavanje donjih elemenata za vodjenje (29)

- Demontirajte stol pile (15)
- Olabavite vijak (40)
- Pomaknite prihvatni držač (49) elemenata za vodjenje (29) tako da prednji rub elemenata (29) bude oko 1 mm iza baze zubaca trake pile.
- Ponovno pritegnite imbus vijak (40).
- **PAŽNJA!** Traka se neće moći koristiti ako zupci dodiruju elemente za vodjenje kad traka pile radi.
- Olabavite vijke (38).

- Oba elementa za vodjenje (29) pomaknite u smjeru trake pile toliko da razmak između elemenata i trake pile (26) bude maks. 0,5 mm (Traka pile ne smije zapinjati).
- Ponovno pritegnite imbus vijke (38).
- Nekoliko puta okrenite donji kotur za traku pile (7) u smjeru kazaljke na satu.
- Još jednom provjerite podešenost elemenata za vodjenje (29) i po potrebi ih naknadno justirajte.

**Pažnja!**

Nakon završetka podešavanja ponovno treba zatvoriti zaštitu za traku pile (34).

7.5. Podešavanje gornje vodilice trake pile (11) (sl. 11)

- Olabavite ručku za fiksiranje (20).
- Okretanjem kotačića za podešavanje (19) spustite vodilicu trake pile (11) što bliže (razmak oko 2-3 mm) materijalu koji ćete rezati.
- Ponovno pritegnite ručku za fiksiranje (20).
- Prije svakog novog procesa rezanja treba prekontrolirati podešenost, odnosno obaviti podešavanje iznova.

7.6. Justiranje stola pile (15) na 90° (12/13)

- Gornju vodilicu trake pile (11) pomaknite prema gore do kraja.
- Olabavite ručke za fiksiranje (18).
- Između trake (26) i stola pile (15) podesite kut (d).
- Okretanjem nagnite stol pile (15) toliko da kut koji on čini s trakom (26) bude točno 90°.
- Ponovno pritegnite ručke za fiksiranje (18).
- Olabavite maticu (42)
- Vijak (41) podešavajte toliko da dodirne kućište stroja.
- Ponovno pritegnite maticu (42) kako biste fiksirali vijak (41).

7.7. Koju traku koristiti za pilu

Traka isporučena s pilom predviđena je za univerzalnu uporabu. Prilikom odabira trake treba se pridržavati sljedećih kriterija:

- Uskom trakom možete rezati male polumjere i obrnuto.
- Široka traka koristi se ako želite napraviti ravni rez. To je prije svega važno kod rezanja drva, jer traka pile je koncipirana tako da slijedi valovitost površine drva i zbog toga lako odstupa od željene linije rezanja.
- Fino nazubljene trake pile režu glatko, ali i sporije od grubo nazubljenih.

**Pažnja!**

Nikad ne koristite savinute ili napuknute trake za pilu!

7.8. Zamjena trake pile (sl. 14)

- Vodilicu trake pile (11) podesite na oko polovicu visine između stola pile (15) i kućišta stroja (25).
- Otpustite zatvarače (13) i otvorite bočni poklopac (12).
- Uklonite limenu lamelu (4)

8. Upravljanje

BA

- Otpustite traku pile (26) okretanjem priteznog vijka (9) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
- Skinite traku (26) s kotura (7, 8) i izvucite je kroz prerez u stolu (15).
- Novu traku za pilu (26) ponovno namjestite na oba kotura (7,8) u sredinu. Zupci trake (26) moraju biti okrenuti prema dolje u smjeru stola pile.
- Zategnite traku pile (26) (vidi 7.2).
- Ponovno zatvorite bočni poklopac (12).
- Ponovno montirajte limenu lamelu (4).

7.9. Zamjena radnih gumenih rubova kotura za tračnu pilu (sl. 15)

- Radni gumeni rubovi (3) kotura tračne pile (7/8) zbog oštih zubaca trake pile nakon nekog vremena se istroše i moraju se zamijeniti.
- Otvorite bočni poklopac (12).
- Izvucite traku pile (26) (vidi 7.7).
- Pomoću malog izvijača (f) nadignite rub gumene trake (3) i skinite je s gornjeg kotura tračne pile (8).
- Analogno treba postupiti kod donjeg kotura tračne pile (7).
- Navucite nove radne gumene rubove (3), montirajte traku pile (26) i ponovno zatvorite bočni poklopac (12).

7.10. Zamjena umetka za stol (sl. 16)

- U slučaju istrošenosti ili oštećenja umetak za stol (17) treba zamijeniti jer u suprotnom postoji opasnost od ozljedjivanja.
- Demontirajte stol pile (15) (vidi 7.1).
- Prema gore izvadite istrošeni umetak za stol (17).
- Montaža novog umetka za stol odvija se obrnutim redoslijedom.

7.11. Nastavak za usisavanje

Tračna pila je opremljena nastavkom za usisavanje (6) piljevine.

8. Upravljanje

8.1. Sklopka za uključivanje/isključivanje (sl. 17)

- Pritiskom na zelenu tipku „1“ (g) pila se može uključiti.
- Da biste pilu isključili, morate pritisnuti crvenu tipku „0“ (h).
- Tračna pila je opremljena podnaponskom zaštitnom sklopkom. U slučaju nestanka struje tračna pila mora se ponovno uključiti.

8.2. Paralelni graničnik (sl. 18)

- Pritisnite petlju (21) za pritezanje paralelnog graničnika (24) prema gore
- Pomaknite paralelni graničnik (24) ulijevo ili udesno od trake (26) na stol pile (15) i podesite na željenu mjeru.
- Petlju za pritezanje (21) pritisnite prema dolje kako biste fiksirali paralelni graničnik (24). Ako zatezna sila petlje (21) nije dovoljna, petlju (21) treba okrenuti za nekoliko okretaja u smjeru kazaljke na satu tako da paralelni graničnik bude dovoljno fiksiran.
- Treba pripaziti na to da paralelni graničnik (24) bude uvijek paralelan s trakom pile (26).

8.3. Kosi rezovi (sl. 19)

Da biste mogli napraviti kose rezove paralelne s trakom pile (26), moguće je naginjati stol pile (15) pod kutem od $0^\circ - 45^\circ$ prema naprijed.

- Olabavite ručke za fiksiranje (18).
- Stol pile (15), nagnite prema naprijed tako da na osnovnoj skali (16) bude podešena željena kutna mjera.
- Ponovno pritegnite ručke za fiksiranje (18).
- Pažnja: Kod nagnutog stola pile (15) paralelni graničnik (24) treba postaviti u radni smjer desno od trake pile (26) na stranu usmjerenu prema gore (ako to radni komad dopušta) kako biste osigurali radni komad od klizanja.

9. Rad



Pažnja!

Nakon svakog novog podešavanja preporučujemo probno rezanje da biste isprobali podešene mjere.

- Kod svih postupaka rezanja gornju vodilicu trake (11) treba podesiti što bliže radnom komadu (vidi 7.5)
- Radni komad treba uvijek voditi objema rukama i držati ravno na stolu pile (15) kako bi se izbjeglo zapinjanje trake pile (26).
- Pomak treba uvijek izvoditi ravnomjernim pritiskom koje je dostatan upravo za to da traka pile bez problema proreže kroz materijal, ali da ne blokira.
- Paralelni graničnik (24) koristite uvijek za sve postupke rezanja za koje se može rabiti.
- Bolje je napraviti rez u jednom radnom koraku nego u više navrata koji eventualno zahtijevaju povlačenje radnog komada. Ako se unatoč tomu povlačenje ne može izbjeći, prethodno treba isključiti tračnu pilu i radni komad povući tek kad se tračna pila (26) potpuno zaustavi.
- Kod rezanja radni komad se mora voditi uvijek s njegovom najdužom stranom.



Pažnja!

Kod obrade uskih radnih komada obavezno se mora koristiti komad za guranje. Komad za guranje (28) mora biti uvijek pri ruci na za to predviđenoj kuki (29) na strani pile.

9.1. Izvodjenje uzdužnih rezova (sl. 20)

Ovdje se radni komad prorezuje po svom uzdužnom smjeru.

- Paralelni graničnik (24) na lijevoj strani (ako je moguće) trake pile (26) podesite na željenu širinu.
- Vodilicu trake pile (11) spustite na radni komad (vidi 7.5).
- Uključite pilu.
- Jedan rub radnog komada pritisnite desnom rukom na paralelni graničnik (24) dok plosnata strana naliježe na stol pile (15).
- Radni komad gurajte ravnomjernim pomakom duž paralelnog graničnika (24) u traku pile (26).
- Važno: dugačke radne komade morate osigurati od prevrtanja na kraju procesa rezanja (npr. stalcima za prihvat).

9.2. Izvodjenje kosih rezova (sl. 19)

- Stol pile podesite na željeni kut (vidi 8.3).

10. Transport

BA

- Napravite rez kao što je opisano pod 9.1.

9.3. Prostoručni rezovi (sl. 21)

Jedan od najvažnijih karakteristika tračne pile je lako rezanje krivulja i polumjera.

- Vodilicu trake pile (11) spustite na radni komad. (vidi 7.5)
- Uključite pilu.
- Radni komad čvrsto pritisnite na stol pile (15) i polako ga gurajte u traku pile (26).
- Kod prostoručnog rezanja trebali bi raditi s manjom brzinom pomicanja kako bi traka pile (26) mogla slijediti željenu liniju.
- U mnogim slučajevima pomaže da se krivulje i kutevi grubo izrežu otprilike 6 mm od linije.
- Morate li rezati krivulje koje su preuske za korištenu traku pile, morate napraviti pomoćne rezove do prednje strane krivulje tako da kad se reže konačan polumjer otpadnu kao ostaci drva.

10. Transport

Tračnu pilu transportirajte tako da jednom rukom držite za nogar (5) a drugom za postolje stroja (25). Pažnja! Za podizanje ili transport nikad nemojte koristiti razdvajajuće zaštitne naprave.

11. Održavanje

- Pažnja! Izvucite mrežni utikač.
- Redovito čistite stroj od prašine i nečistoća. Čišćenje je najbolje obaviti finom četkicom ili krpom.
- Za čišćenje plastike ne koristite sredstva koja nagrízaju.

12. Narudžba rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

13. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaji koji su označeni ovim simbolom se ne smiju odlagati na kućni otpad. Obavezni ste ovakve električne i elektronske stare uređaje odvojeno odlagati.



Uređaj se nalazi u pakovanju koje ga štiti od oštećenja prilikom transporta. Ovo pakovanje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor izradjeni su od različitih materijala kao npr. metala i plastike. Neispravne sastavne dijelove otpremite na mjesta za zbrinjavanje posebnog otpada. Informacije potražite u specijaliziranoj trgovini ili nadležnoj općinskoj upravi.

Traducere a instrucțiunilor originale

Cuprins

1. Descrierea aparatului (Fig. 1/2)	160
2. Cuprinsul livrării	160
3. Utilizarea conform scopului	160
4. Indicații importante	161
Indicații de siguranță	161
Riscuri remanente	164
5. Date tehnice	165
Valorile emisiei sonore	165
6. Înainte de punerea în funcțiune	166
7. Montaj	166
7.1. Montarea mesei ferăstrăului (Fig. 3 – 5)	166
7.2. Tensionarea benzii ferăstrăului (Fig. 1/6)	166
7.3. Reglarea benzii ferăstrăului	167
7.4. Reglarea ghidajului benzii ferăstrăului (Fig. 7 – 10)	167
7.5. Reglarea ghidajului superior al benzii de ferăstrău (1) (Fig. 11)	168
7.6. Reglarea mesei ferăstrăului (15) la 90° (12/13)	168
7.7. Alegerea benzii de ferăstrău	169
7.8. Schimbarea benzii ferăstrăului (Fig. 14)	169
7.9. Schimbarea suprafeței de rulare din cauciuc a rolor ferăstrăului cu bandă (Fig. 15)	169
7.10. Schimbarea mesei de inserție a materialului (Fig. 16)	169
7.11. Ștuțul de aspirație	169
8. Operare	170
8.1. Întrerupător pornire/oprire (Fig. 17)	170
8.2. Opritor paralel (Fig. 18)	170
8.3. Tăieturi oblice (Fig. 19)	170
9. Funcționare	170
9.1. Executarea tăieturilor longitudinale (Fig. 20)	171
9.2. Executarea tăieturilor oblice (Fig. 19)	171
9.3. Tăieturi libere (Fig. 21)	171
10. Transportul	171
11. Întreținerea	171
12. Comanda pieselor de schimb	172
13. Îndepărtarea și reciclarea	172
Anexă	203
Pretenții în caz de defecte	206



Atenție!

Atenție!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmânați-le și aceste instrucțiuni de utilizare/indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

1. Descrierea aparatului (Fig. 1/2)

RO 1. Descrierea aparatului (Fig. 1/2)

1. Întrerupător pornire/oprire
2. Cablu rețea
3. Suprafață de rulare din cauciuc
4. Inimă
5. Picior suport
6. Racord de aspirare
7. Rolă bandă de ferăstrău jos
8. Rolă bandă de ferăstrău sus
9. Șurub de strângere
10. Protecție bandă ferăstrău
11. Ghidaj bandă de ferăstrău sus
12. Capac lateral
13. Închidere capac
14. Șurub de siguranță pentru rola ferăstrăului sus
15. Masă de ferăstrău
16. Gradație pentru raza de acțiune
17. Masă din material plastic pentru inserție material
18. Mânere de fixare pentru masa ferăstrău
19. Mâner de reglare pentru ghidarea benzii ferăstrăului
20. Mâner de fixare pentru ghidajul benzii ferăstrăului
21. Bridă de strângere pentru limitatorul paralel
22. Șurub de reglare pentru rola ferăstrăului sus
23. Motor
24. Opritor paralel
25. Suport mașină
26. Bandă ferăstrău

2. Cuprinsul livrării

- Ferăstrău cu bandă
- Masa de ferăstrău
- Tijă de împingere
- Opritor paralel

3. Utilizarea conform scopului

Ferăstrăul cu bandă servește la tăierea pe lungime și tăierea transversală a lemnului sau a pieselor similare lemnului.

Materialele rotunde pot fi tăiate numai folosind dispozitive de fixare adecvate.

Mașina poate fi utilizată numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creată.

4. Indicații importante

RO

Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru daunele sau accidentele de orice tip rezultate de aici răspunde utilizatorul și nu producătorul.

Se vor folosi numai benzi potrivite pentru această mașină. Parte componentă a utilizării conform scopului o reprezintă și respectarea indicațiilor de siguranță, precum și instrucțiunile de montaj și de folosire.

Persoanele care operează și întrețin mașina trebuie să cunoască bine mașina și să fie informate despre pericolele posibile.

În afară de aceasta trebuie respectate exact normele de protecție a muncii în vigoare.

Trebuie respectate de asemenea celelalte reguli generale din domeniul medicinei muncii și al siguranței tehnice.

Modificările aduse mașinii exclud complet orice răspundere a producătorului și orice pretenție de despăgubire rezultată de aici.

În ciuda utilizării conform destinației, nu pot fi excluși complet anumiți factori de risc. Datorită construcției și structurii mașinii pot apărea următoarele riscuri:

- Afecțiuni auditive în cazul neutilizării protecției auditive necesare.
- Emisii nocive datorită prafurilor de lemn la utilizarea în încăperi închise.
- Pericol de accidentare la contactul mâinii cu zonele tăietoare neacoperite ale sculei.
- Pericol de accidentare la schimbarea sculei (pericol de tăiere).
- Pericol cauzat de catapultarea pieselor sau a bucăților din piese.
- Strivirea degetelor
- Pericol din cauza reculului.
- Bascularea piesei din cauza unei suprafețe de fixare a piesei insuficientă.
- Contactul cu scula tăietoare.
- Aruncarea în exterior a așchiilor de lemn și a fragmentelor din piesa de prelucrat.

Vă rugăm să țineți cont de faptul că mașinile noastre nu sunt construite pentru utilizare în domeniile meșteșugărești și industriale. Noi nu preluăm nici o garanție atunci când aparatul este folosit în întreprinderile meșteșugărești sau industriale ori în scopuri similare.

4. Indicații importante

Indicații de siguranță



Atenție!

Atunci când sunt utilizate scule electrice trebuie respectate măsurile de siguranță pentru a evita riscurile de incendiu, electrocutare și rănire a persoanelor, inclusiv următoarele:

1. Mențineți zona de lucru în ordine!
 - Dezordinea la locul de muncă poate avea ca urmări accidentele.
2. Țineți cont de influențele mediului!
 - Nu lăsați sculele în ploaie.
 - Nu utilizați sculele în mediu umed sau ud.
 - Asigurați o iluminare bună.
 - Nu utilizați sculele în apropierea lichidelor sau gazelor inflamabile.
3. Protejați-vă împotriva electrocutării!

4. Indicații importante

RO

- Evitați contactul corpului cu părți legate la pământ.
- 4. Nu permiteți accesul persoanelor străine!
 - Nu permiteți persoanelor, în special copiilor să atingă unealta sau cablul. Păstrați copiii la distanță de zona dvs. de lucru.
- 5. Păstrați unealta la loc sigur!
 - Uneltele neutilizate se vor depozita într-un loc curat, uscat și închis în locuri inaccesibile copiilor.
- 6. Nu suprasolicitați scula!
 - Se lucrează mai bine și mai sigur în zona de randament indicată.
- 7. Utilizați scula corectă!
 - Nu utilizați mașini slabe pentru lucrări grele.
 - Nu folosiți niciodată sculele în scopurile pentru care acestea nu sunt concepute. Nu folosiți de ex. ferăstraie circulare manuale pentru tăierea crengilor sau a mânerelor din lemn.
- 8. Purtați îmbrăcăminte de protecție adecvată!
 - Nu purtați haine largi sau bijuterii, acestea pot fi prinse de componentele aflate în mișcare.
 - Se recomandă încălțăminte rezistentă împotriva alunecării.
 - Dacă aveți părul lung, purtați un fileu.
- 9. Purtați echipament de protecție!
 - Purtați ochelari de protecție
 - În cazul lucrărilor care generează praf, utilizați o mască de protecție a respirației și/sau un dispozitiv de aspirare.
- 10. Conectați instalația de aspirare a prafului!
 - În cazul în care sunt disponibile racorduri pentru dispozitivul de aspirație și colectare a prafului, asigurați-vă că acestea sunt racordate și utilizate.
- 11. Nu utilizați cablul în scopuri pentru care nu este conceput!
 - Nu utilizați cablul pentru a scoate ștecherul din priză. Protejați cablul împotriva căldurii, a uleiului și a muchiiilor ascuțite.
- 12. Asigurați piesa de prelucrat!
 - Folosiți dispozitive de prindere sau o menghină pentru a menține piesa de prelucrat în poziție. Prinderea este mai sigură decât în cazul folosirii mâinilor.
- 13. Evitați poziția anormală a corpului!
 - Aveți grijă să mențineți o poziție sigură și să vă mențineți mereu echilibrul.
- 14. Îngrijiți cu atenție unealta dumneavoastră!
 - Păstrați sculele ascuțite și curate, pentru a putea lucra mai bine și mai sigur.
 - Urmați prevederile de întreținere și indicațiile pentru schimbarea sculelor.
 - Controlați periodic cablul sculei și în caz de deteriorare solicitați înlocuirea acestuia de către un electrician calificat.
 - Verificați regulat cablul prelungitor și înlocuiți-l dacă este deteriorat.
 - Păstrați mânerul uscat și fără urme de ulei sau vaselină.
- 15. Scoateți ștecherul din priză:
 - În cazul în care nu folosiți utilajul, la efectuarea lucrărilor de întreținere și schimbare a uneltelor cum ar fi spre ex. pânza ferăstrăului.

4. Indicații importante

RO

16. Nu lăsați nici o cheie în zona sculei!
 - Verificați înainte de pornire dacă sunt îndepărtate cheile și sculele pentru reglaj.
17. Evitați pornirea nesupravegheată!
 - Asigurați-vă că la introducerea ștecherului în priză, întrerupătorul este oprit.
18. Cablul prelungitor în aer liber
 - În aer liber se vor folosi numai cabluri prelungitoare autorizate și marcate corespunzător pentru acest scop.
19. Fiți atenți!
 - Aveți grijă la ce faceți. Fiți foarte vigilenți în timpul lucrului. Nu utilizați scula dacă sunteți oboșiți.
20. Verificați scula în ceea ce privește eventualele deteriorări!
 - Înainte de a continua utilizarea sculei verificați cu grijă dispozitivele de protecție sau părțile ușor deteriorate în ceea ce privește funcționarea ireproșabilă și corectă.
 - Verificați dacă toate componentele în mișcare funcționează ireproșabil și nu se agață sau dacă aceste componente sunt deteriorate. Toate componentele trebuie să fie montate corect și să îndeplinească toate condițiile pentru a asigura funcționarea ireproșabilă a sculei.
 - Dispozitivele de siguranță și părțile deteriorate trebuie reparate sau înlocuite de către un atelier autorizat, dacă nu se precizează altfel în instrucțiunile de utilizare.
 - Adresați-vă unui atelier autorizat pentru schimbarea întrerupătoarelor deteriorate.
 - Nu utilizați scule la care întrerupătorul nu poate fi conectat sau deconectat.
21. **AVERTISMENT!**
 - La utilizarea altor scule și a altor accesorii poate fi generat un pericol de accidentare.
22. Apelați la un specialist electrician pentru repararea unei scule!
 - Această sculă este conformă cu dispozițiile de siguranță în vigoare. Reparațiile trebuie efectuate numai de către un electrician calificat, utilizând piese de schimb originale; în caz contrar utilizatorul poate suferi accidente.
23. Purtați mănuși de protecție la toate lucrările de întreținere efectuate la banda ferăstrăului!
24. La tăieturile îmbinărilor oblice cu masă adecvată, ghidajul se va pune în partea inferioară a mesei.
25. La tăiera lemnului rotund se va folosi un dispozitiv care asigură piesa contra rotirii.
26. La tăiera muchiilor scândurilor se va folosi un dispozitiv care asigură piesa contra reculului.
27. Utilizați o instalație de aspirare, care este adecvată în funcție de capacitate și de model să colecteze în mod sigur praful rezultat.
28. Înmânați indicațiile de siguranță tuturor persoanelor care lucrează la mașină.
29. Nu utilizați ferăstrăul pentru a tăia lemn de foc.
30. Mașina este echipată cu un întrerupător de siguranță împotriva reconectării după penele de tensiune.
31. Verificați înainte de punerea în funcțiune dacă tensiunea de pe plăcuța de identificare a aparatului corespunde cu tensiunea din rețea.
32. Utilizați tamburul de cablu numai derulat.
33. Persoanele care lucrează la mașină nu trebuie să fie distrase.
34. Respectați sensul de rotație al motorului și al benzii de ferăstrău
35. Dispozitivele de siguranță de pe mașină nu pot fi demontate sau scoase din funcțiune.

4. Indicații importante

RO

36. Nu tăiați piesele care sunt prea mici pentru a le putea ține sigur în mână.
37. Nu îndepărtați niciodată schije, așchile sau bucățile de lemn agățate în timp ce banda de ferăstrău este în mișcare.
38. Prevederile în vigoare privind protecția muncii și celelalte reguli general recunoscute de siguranță trebuie respectate.
39. Respectați prevederile corespunzătoare de prevenire a accidentelor.
40. Poziționați protecția benzii ferăstrăului la o înălțime de cca. 3 mm deasupra materialului de tăiat.
41. **Atenție!** Asigurați piesele lungi împotriva basculării la capătul procesului de tăiere. (de ex. suporturi de rostogolire, etc.)
42. Protecția pânzei ferăstrăului (10) trebuie să se afle pe durata transportului ferăstrăului în poziția inferioară.
43. Capacele de protecție nu vor fi utilizate la transport sau la operarea necorespunzătoare a mașinii.
44. Nu se vor folosi benzi de ferăstrău deformate sau fisurate.
45. Se va înlocui elementul de masă uzat.
46. Nu puneți niciodată mașina în funcțiune dacă ușa de protecție resp. dispozitivul de protecție separator al benzii ferăstrăului sunt deschise.
47. Fiți atenți ca selectarea benzii ferăstrăului și a vitezei să fie adecvate pentru materialul de tăiat.
48. Nu începeți curățarea benzii ferăstrăului, înainte de oprirea completă a acesteia.
49. La tăierea dreaptă contra limitatorului paralel se va folosi o tijă de împingere.
50. Pe durata transportului, dispozitivul de protecție a benzii ferăstrăului se va afla în poziție inferioară și aproape de masă.
51. La tăieturile îmbinărilor oblice cu masă adecvată, limitatorul paralel se va poziționa în parte inferioară a mesei.
52. La tăierea lemnelor rotunde se va utiliza un dispozitiv de prindere adecvat pentru a evita rotirea piesei.
53. Nu folosiți dispozitive de protecție separatoare pentru ridicare sau pentru transport.
54. Atenție, folosiți dispozitivele de protecție a benzii ferăstrăului și reglați-le corect.
55. Păstrați o distanță de siguranță cu mâinile față de banda ferăstrăului. Folosiți o tijă de împingere pentru tăieturile subțiri.

Riscuri remanente

Chiar și atunci când utilizați această unealtă electrică în mod regulamentar, rămân întotdeauna riscuri remanente. Următoarele pericole pot apărea în raport cu configurarea și varianta acestei unelte electrice:

1. Vătămarea plămânilor, dacă nu se poartă o mască adecvată anti-praf.
2. Vătămarea auzului, dacă nu se poartă o protecție adecvată a auzului.



Scoateți ștecherul de rețea la toate lucrările de reparații și întreținere!



Purtați ochelari de protecție



Purtați protecții antifonice

RO

Purtați mască de protecție anti- praf

5. Date tehnice

Tensiunea de rețea:	230 V~ / 50 Hz
Putere:	S1 180 W / S2 15 min 250 W
Turația la mers în gol no:	1400 min ⁻¹
Lungime bandă ferăstrău:	1400 mm
Lățime max. bandă ferăstrău:	8 mm
Viteză bandă de ferăstrău	900 m/min
Înălțimea de tăiere:	80 mm / 90° 45 mm / 45°
Proiecție:	200 mm
Dimensiunea mesei:	300 × 300 mm
Masă înclinabilă:	0° – 45°
Dimensiunea max. a piesei:	400 × 400 mm
Greutate:	20 kg

Valorile emisiei sonore

	Funcționare
Nivelul presiunii acustice L _{PA}	82,3 dB (A)
Nesiguranță K _{PA}	3 dB
Nivelul puterii acustice L _{WA}	92,8 dB (A)
Nesiguranță K _{WA}	3 dB

Purtați protecție a auzului.

Acțiunea zgomotului poate cauza pierderea auzului.

Limitați la minim formarea zgomotului și vibrațiilor!

- Utilizați numai aparate ireproșabile.
- Întrețineți și curățați aparatul în mod regulat.
- Adaptați-vă modul de lucru la aparat.
- Nu suprasolicitați aparatul.
- Eventual dispuneți verificarea aparatului.
- Opriți aparatul, dacă nu este utilizat.

6. Înainte de punerea în funcțiune

RO

Durata de conectare:

Durata de conectare S2 15 min (funcționare de scurtă durată) indică faptul că motorul cu puterea nominală de 250 W are voie să fie solicitat permanent numai pe durata de timp menționată pe plăcuța de date (15 min). În caz contrar motorul ar atinge o temperatură ridicată neadmisă. În timpul pauzei motorul se răcește din nou la temperatura de pornire.

6. Înainte de punerea în funcțiune

- Mașina trebuie amplasată în condiții de stabilitate, adică pe o masă de lucru, sau montată pe un suport solid. La piciorul mașinii se află găuri de fixare în acest sens.
- Masa ferăstrăului trebuie să fie montată corect.
- Înainte de punerea în funcțiune, toate capacele și dispozitivele de siguranță trebuie montate corect.
- Banda ferăstrăului trebuie să se poată mișca liber.
- La lemnul deja prelucrat fiți atenți la corpuri străine cum ar fi de exemplu cuiele, șuruburile etc.
- Înainte de acționarea întrerupătorului pornire/oprire, asigurați-vă că banda ferăstrăului este montată corect iar piesele mobile se mișcă ușor.
- Asigurați-vă înainte de racordarea mașinii că datele de pe plăcuța de identificare corespund datelor din rețea.

7. Montaj



Atenție!

Înainte de a începe orice lucrare de întreținere, reutilare și montaj a ferăstrăului cu bandă se va scoate ștecherul de la rețea.

7.1. Montarea mesei ferăstrăului (Fig. 3 – 5)

- Scoateți inima (4)
- Poziționați masa ferăstrăului (15) la dreapta pe carcasa mașinii (25) și fixați-o cu 3 șuruburi de fixare (27). Atenție, banda ferăstrăului (26) trebuie să se afle exact pe centrul mesei ferăstrăului!
- Remontați inima (4).
- Montați masa de inserție a materialului (17) de sus în masă, astfel încât să rămână o fantă continuă.
- Demontarea se realizează în ordine inversă.

7.2. Tensionarea benzii ferăstrăului (Fig. 1/6)

- **Atenție!** Atenție! După o perioadă mai lungă de repaus a ferăstrăului, banda acestuia trebuie detensionată, adică înainte de pornirea ferăstrăului se va verifica tensionarea benzii ferăstrăului.
- Rotiți șurubul de strângere (9) pentru tensionarea benzii ferăstrăului (26) în sens orar.
- Tensionarea corectă a benzii ferăstrăului poate fi constatată prin apăsarea cu degetul în lateral pe bandă, în centru între cele două role ale benzii (7 + 8). Banda (26) trebuie să cedeze doar foarte puțin (cca. 1–2 mm).

- **Atenție!** La tensionarea prea puternică se poate rupe banda ferăstrăului. **PERICOL DE VĂTĂMARE!** În cazul tensionării prea slabe rola benzii angrenate (7) se poate da peste cap, iar banda se oprește.

7.3. Reglarea benzii ferăstrăului

- **Atenție!** Înainte de reglarea pânzei ferăstrăului, aceasta trebuie mai întâi tensionată corect.
- Deschideți capacul lateral (12) prin desprinderea închizătorilor (13).
- Rotiți încet în sens orar rola superioară a benzii ferăstrăului (8). Banda ferăstrăului (26) trebuie să fie poziționată central pe rola acesteia (8). În caz contrar trebuie corectat unghiul de înclinație a rolei superioare a benzii (8).
- Dacă banda ferăstrăului (26) rulează mai mult în partea din spate a rolei (8), adică în direcția carcasei mașinii (25) șurubul de reglare (22) trebuie rotit în sens antiorar, rola benzii (8) se va roti încet cu cealaltă mână, pentru a verifica poziția benzii (26).
- Dacă banda ferăstrăului (26) rulează spre partea din față a rolei benzii (8), șurubul de reglare (22) se va roti în sens orar.
- După reglarea rolei superioare a benzii (8) se va controla poziția benzii ferăstrăului (26) pe rola inferioară a benzii (7). Banda ferăstrăului (26) trebuie să se afle de asemenea în centrul rolei benzii (7). În caz contrar trebuie corectat din nou unghiul de înclinație a rolei superioare a benzii (8).
- Rola benzii se va roti de câteva ori până ce reglarea rolei superioare a benzii (8) are efect asupra poziției benzii pe rola inferioară a benzii (7).
- După reglarea efectuată cu succes se vor închide din nou capacele laterale (12) și se vor asigura cu închizătoarele (13).

7.4. Reglarea ghidajului benzii ferăstrăului (Fig. 7 – 10)

- Atât crapodina (30 + 31) cât și știfturile de reglare (28 + 29) trebuie reglate din nou după fiecare schimbare a benzii.
- Deschideți capacul lateral (12) prin desprinderea închizătorilor (13).

7.4.1. Crapodina superioară (30)

- Slăbiți șurubul (33)
- Împingeți crapodina (30) până ce nu mai atinge banda ferăstrăului (26) (distanța max. 0,5 mm)
- Strângeți din nou șurubul (33).

7.4.2. Reglarea crapodinei (31) inferioare

- Demontați masa ferăstrăului (15)
- Rabatați protecția benzii ferăstrăului (34).
- Reglarea se face analog crapodinei superioare. Ambele crapodine (30 + 31) susțin banda (26) doar pe durata procesului de tăiere. Banda ferăstrăului nu trebuie să atingă rulmentul cu bile în cazul funcționării în gol.

7.4.3. Reglarea știfturilor de ghidare superioare (28)

- Slăbiți șurubul cu cap hexagonal (35)
- Împingeți suportul de preluare (36) a știfturilor de ghidare (28), până ce marginea frontală a știfturilor (28) se află la cca. 1 mm în spatele fundului dinților benzii.
- Strângeți din nou șurubul cu cap hexagonal (35).

7. Montaj

RO

- **Atenție!** Banda ferăstrăului devine neutilizabilă, dacă dinții ating știfturile de ghidare în timpul funcționării benzii.
- Slăbiți șuruburile cu cap hexagonal (37).
- Ambele știfturi de ghidare (28) se vor împinge în direcția benzii ferăstrăului, până ce distanța dintre știfturile de ghidare (28) și banda ferăstrăului (26) este de max. 0,5 mm. (Banda ferăstrăului nu are voie să se blocheze)
- Strângeți din nou șuruburile cu cap hexagonal.
- Rotiți de câteva ori rola superioară a benzii ferăstrăului (8) în sens orar.
- Verificați din nou reglarea știfturilor de ghidare și ajustați-le dacă este necesar.

7.4.4. Reglarea știfturilor de ghidare inferioare (29)

- Demontați masa ferăstrăului (15)
- Slăbiți șurubul (40)
- Împingeți suportul de preluare (49) a știfturilor de ghidare (29), până ce marginea frontală a știfturilor (29) se află la cca. 1 mm în spatele fundului dinților benzii.
- Strângeți din nou șurubul cu cap hexagonal (40).
- **Atenție!** Banda ferăstrăului devine neutilizabilă, dacă dinții ating știfturile de ghidare în timpul funcționării benzii.
- Slăbiți șuruburile (38)
- Ambele știfturi de ghidare (29) se vor împinge în direcția benzii ferăstrăului, până ce distanța dintre știfturile de ghidare (29) și banda ferăstrăului (26) este de max. 0,5 mm. (Banda ferăstrăului nu are voie să se blocheze)
- Strângeți din nou șuruburile cu cap hexagonal.
- Rotiți de câteva ori rola inferioară a benzii ferăstrăului (7) în sens orar.
- Verificați din nou reglarea știfturilor de ghidare și ajustați-le dacă este necesar.



Atenție!

După finalizarea reglărilor se va închide din nou protecția benzii ferăstrăului (34).

7.5. Reglarea ghidajului superior al benzii de ferăstrău (1) (Fig. 11)

- Slăbiți mânerul de fixare (20).
- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) prin rotirea rotiței de reglare (19) cât se poate de aproape (distanță de cca. 2-3 mm) față de materialului de tăiat.
- Strângeți din nou mânerul de fixare (20).
- Reglajul se va verifica resp. efectua din nou înaintea fiecărui proces de tăiere.

7.6. Reglarea mesei ferăstrăului (15) la 90° (12/13)

- Poziționați ghidajul superior al benzii ferăstrăului (11) cât se poate de sus.
- Slăbiți mânerele de fixare (18).
- Executați un unghi (d) între banda ferăstrăului (26) și masa ferăstrăului (15).
- Înclinați masa ferăstrăului (15) până ce unghiul la banda ferăstrăului (26) ajunge la 90°.
- Strângeți din nou mânerele de fixare (18).
- Slăbiți piulița (42).
- Reglați șurubul (41) până ce este atinsă carcasa mașinii.
- Strângeți din nou piulița (42) pentru a fixa șurubul (41).

7.7. Alegerea benzii de ferăstrău

Banda ferăstrăului livrată cu ferăstrăul cu bandă este prevăzută pentru utilizarea universală. La selectarea benzii ferăstrăului trebuie să respectați următoarele criterii:

- Cu o bandă subțire puteți tăia raze mai strâmte decât cu una lată.
- Banda lată se folosește dacă doriți să efectuați o tăiere dreaptă. Acest lucru este important în principal la tăiera lemnului, deoarece banda ferăstrăului are tendința să urmeze textura lemnului deviind astfel ușor de la linia de tăiere dorită.
- Benzile ferăstrăului cu dinți fini au o tăietură mai netedă, însă taie mai încet decât benzile mai grosiere.



Atenție!

Atenție!

Nu folosiți niciodată benzi îndoite sau rupte!

7.8. Schimbarea benzii ferăstrăului (Fig. 14)

- Reglați ghidajul benzii ferăstrăului (11) la cca. jumătate din înălțimea dintre masa ferăstrăului (15) și carcasa mașinii (25).
- Desfaceți închizătorile (13) și deschideți capacul lateral (12).
- Scoateți inima (4)
- Detensionați banda ferăstrăului (26) prin rotirea șurubului de strângere (9) în sens antiorar.
- Scoateți banda ferăstrăului (26) de pe role (7, 8) prin fanta din masa ferăstrăului (15).
- Montați banda nouă a ferăstrăului (26) pe mijlocul ambelor role ale benzii (7, 8). Dinții benzii ferăstrăului (26) trebuie să arate în jos în direcția mesei ferăstrăului.
- Tensionați banda ferăstrăului (26) (vezi 7.2)
- Închideți din nou capacul lateral (12).
- Remontați inima (4)

7.9. Schimbarea suprafeței de rulare din cauciuc a rolor ferăstrăului cu bandă (Fig. 15)

Suprafețele din cauciuc (3) a rolor ferăstrăului cu bandă (7/8) se uzează după un timp din cauza dinților ascuțiți a benzii și trebuie schimbate.

- Deschideți capacul lateral (12)
- Scoateți banda ferăstrăului (26) (vezi 7.7)
- Ridicați marginea benzii de cauciuc (3) cu o șurubelniță mică (f) și apoi trageți-o de pe rola superioară a ferăstrăului cu bandă (8).
- La rola inferioară a ferăstrăului cu bandă (7) se procedează analog.
- Montați suprafața nouă de cauciuc (3), banda ferăstrăului (26) și închideți capacul lateral (12).

7.10. Schimbarea mesei de inserție a materialului (Fig. 16)

În cazul uzurii sau deteriorării mesei de inserție a materialului (17) aceasta trebuie schimbată, deoarece există un risc ridicat de vătămare.

- Demontați masa ferăstrăului (15) (vezi 7.1)
- Scoateți prin partea de sus masa de inserție a materialului uzată (17).
- Montajul mesei noi se face în ordine inversă.

7.11. Ștuțul de aspirație

Ferăstrăul cu bandă este echipat cu un ștuț de aspirație (6) pentru așchii.

8. Operare

RO 8. Operare

8.1. Întrerupător pornire/oprire (Fig. 17)

- Ferăstrăul poate fi pornit prin apăsarea butonului verde „1” (g).
- Pentru a opri din nou ferăstrăul, trebuie apăsată tasta roșie „o” (h).
- Ferăstrăul cu bandă este echipat cu un întrerupător de subtensiune. În cazul unei pene de curent ferăstrăul trebuie repornit.

8.2. Opritor paralel (Fig. 18)

- Apăsați brida de strângere (21) a opritorului- limitator (24) în sus.
- Împingeți limitatorul paralel (24) în stânga sau în dreapta benzii de ferăstrău (26) pe masa ferăstrăului (15) și reglați-l la dimensiunea dorită.
- Apăsați brida de strângere (21) în jos pentru a fixa limitatorul paralel (24). Dacă puterea de strângere a bridei de strângere (21) nu este suficientă, rotiți brida (21) în sens orar până ce limitatorul paralel este fixat suficient de bine.
- Atenție, limitatorul paralel (24) trebuie să funcționeze întotdeauna paralel față de banda ferăstrăului (26).

8.3. Tăieturi oblice (Fig. 19)

Pentru a putea executa tăieturi oblice paralele cu banda ferăstrăului (26), masa ferăstrăului (15) se poate înclina în față $0^\circ - 45^\circ$.

- Slăbiți mânerul de fixare (18).
- Înclinați masa ferăstrăului (15) în față, până ce sa reglat unghiul dorit pe gradație (16).
- Strângeți din nou mânerul de fixare (18).
- Atenție: În cazul înclinării mesei ferăstrăului (15) limitatorul paralel (24) se va monta în dreapta direcției de lucru a benzii (26) pe latura aliniată în jos (în măsura în care lățimea piesei permite acest lucru), pentru a asigura piesa contra alunecării.

9. Funcționare



Atenție!

Recomandăm executarea unei tăieturi de probă după fiecare nouă reglare, pentru a verifica dimensiunile setate.

- La toate procesele de tăiere ghidajul superior al benzii (11) se va poziționa cât se poate de aproape de piesă (vezi 7.5).
- Piesa va fi ghidată permanent cu ambele mâini și se va menține plat pe masa ferăstrăului cu bandă (15), pentru a evita blocarea benzii ferăstrăului (26).
- Avansul se va face cu presiune uniformă, suficientă pentru ca banda ferăstrăului să taie prin material, dar să nu se blocheze.
- Folosiți limitatorul paralel (24) pentru toate procesele de tăiere pentru care se poate folosi.
- Este recomandat să executați o tăietură într-un singur proces și nu în mai multe etape, care ar putea solicita retragerea piesei. Dacă totuși nu se poate evita o retragere a piesei, se va opri mai întâi ferăstrăul cu bandă și se va retrage piesa abia după oprirea benzii (26).
- La tăiere piesa trebuie ghidată întotdeauna cu latura cea mai lungă.

**Atenție!****Atenție!**

La prelucrarea pieselor înguste trebuie folosită neapărat o tijă de împingere. Tija de împingere (28) se va păstra mereu la îndemână în cârligul (29) prevăzut în acest sens în lateralul ferăstrăului.

RO**9.1. Executarea tăieturilor longitudinale (Fig. 20)**

Aici este tăiată o piesă pe direcție longitudinală.

- Reglați limitatorul paralel (24) în partea din stânga (în măsura în care acest lucru e posibil) a benzii ferăstrăului (26) corespunzător lățimii dorite.
- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) pe piesă. (vezi 7.5)
- Porniți ferăstrăul.
- Apăsați o margine a piesei cu mâna dreaptă contra limitatorului paralel (24) în timp ce suprafața plană se află pe masa ferăstrăului (15).
- Împingeți piesa cu avans constant de-alungul limitatorului paralel (24) în banda ferăstrăului (26).
- Important: Piesele lungi trebuie asigurate contra căderii la finalul procesului de tăiere (de ex. cu suporturi de rulare etc.)

9.2. Executarea tăieturilor oblice (Fig. 19)

- Reglați masa ferăstrăului la unghiul dorit (vezi 8.3).
- Efectuați tăietura așa cum este explicat la 9.1.

9.3. Tăieturi libere (Fig. 21)

Una din cele mai importante caracteristici ale unui ferăstrău cu bandă este tăierea fără probleme a curbilor și a razelor.

- Coborâți ghidajul benzii ferăstrăului (11) pe piesă. (vezi 7.5)
- Porniți ferăstrăul.
- Apăsați piesa fix pe masa ferăstrăului (15) și împingeți-o ușor în banda ferăstrăului (26).
- La tăierea liberă trebuie să lucrați cu o viteză de avans mai redusă pentru ca banda ferăstrăului (26) să poată urma linia dorită.
- În multe cazuri este recomandabilă tăierea grosieră a curbilor și a colțurilor la o distanță aprox. de 6 mm de linie.
- Dacă trebuie să tăiați curbe care sunt prea strâmte pentru banda ferăstrăului, trebuie tăiate tăieturi ajutoare în partea frontală, astfel încât acestea vor fi rebuturi la tăierea finală a razei.

10. Transportul

Transportați ferăstrăul cu bandă prin ținerea piciorului suport (5) cu o mână și cu cealaltă țineți suportul mașinii (25). Atenție! Nu folosiți niciodată la ridicare sau transport dispozitivele de protecție separatoare.

11. Întreținerea

- **Atenție!** Scoateți ștecherul din priză!
- Praful și impuritățile trebuie îndepărtate periodic de pe mașină. Curățirea se va efectua cel mai bine cu o perie fină sau cu o cârpă.

12. Comanda pieselor de schimb

RO

- Nu folosiți agenți agresivi pentru curățirea părților din material plastic.

12. Comanda pieselor de schimb

La comanda pieselor de schimb trebuie menționate următoarele date;

- Tipul aparatului
- Numărul articolului aparatului
- Numărul Ident al aparatului
- Numărul piesei de schimb necesare

Prețurile actuale și informații suplimentare găsiți la www-isc-gmbh.info

13. Îndepărtarea și reciclarea

Nu este permis ca aparatele marcate cu simbolul alăturat să fie îndepărtate împreună cu deșeurile menajere. Sunteți obligat să îndepărtați separat asemenea aparate electrice și electronice uzate.



Aparatul se găsește într-un ambalaj pentru a se preveni deteriorările pe timpul transportului. Acest ambalaj este o resursă și deci re folosibil și poate fi supus unui ciclu de reciclare. Aparatul și auxiliarii acestuia sunt fabricați din materiale diferite cum ar fi de exemplu metal și material plastic. Piese defecte se vor preda la un centru de colectare pentru deșeuri speciale. Interesați-vă în acest sens în magazinele de specialitate sau la administrația locală!

Содержание

1. Описание устройства (рис. 1/2)	174
2. Комплект поставки	174
3. Использование по назначению	175
4. Важные указания	176
Указания по технике безопасности	176
Остаточные риски	179
5. Технические характеристики	179
Значения уровня шума	180
6. Перед вводом в эксплуатацию	180
7. Установка	181
7.1. Установка стола пилы (рис. 3 – 5)	181
7.2. Натяжение пильного полотна (рис. 1/6)	181
7.3. Регулировка пильного полотна	181
7.4. Регулировка направляющей пильного полотна (рис. 7 – 10)	182
7.5. Регулировка верхней направляющей пильного полотна (11) (рис. 11)	183
7.6. Настройка стола станка (15) на 90° (12/13)	183
7.7. Какое пильное полотно использовать	184
7.8. Замена пильного полотна (рис. 14)	184
7.9. Замена резиновых рабочих поверхностей пильных шкивов (рис. 15)	184
7.10. Замена вкладыша стола (рис. 16)	184
7.11. Аспирационный патрубок	185
8. Эксплуатация	185
8.1. Выключатель (рис. 17)	185
8.2. Параллельный упор (рис. 18)	185
8.3. Косые распилы (рис. 19)	185
9. Работа	185
9.1. Выполнение продольных распилов (рис. 20)	186
9.2. Выполнение косых распилов (рис. 19)	186
9.3. Ручные распилы (рис. 21)	186
10. Транспортировка	187
11. Техническое обслуживание	187
12. Заказ запасных частей	187
13. Утилизация и вторичное использование	187
Приложение	203
Гарантийный талон	209

1. Описание устройства (рис. 1/2)

RU



Внимание!

Внимание!

При использовании устройствами необходимо соблюдать несколько мер безопасности во избежание получения травм и повреждений устройства. Поэтому необходимо внимательно прочесть это руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности. Хранить это руководство так, чтобы в любое время иметь в распоряжении данную информацию. В случае передачи устройства другим лицам, необходимо передать также это руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности. Мы не несем ответственности за несчастные случаи или повреждения, которые возникают вследствие несоблюдения требований данного руководства и указаний по технике безопасности.

1. Описание устройства (рис. 1/2)

1. Выключатель
2. Сетевой провод
3. Резиновая рабочая поверхность
4. Перемычка
5. Опора
6. Аспирационный патрубок
7. Нижний пыльный шкив
8. Верхний пыльный шкив
9. Винт натяжения
10. Ограждение пыльного полотна
11. Верхняя направляющая пыльного полотна
12. Боковая крышка
13. Запор крышки
14. Стопорный винт для верхнего пыльного шкива
15. Стол пилы
16. Градуированная шкала для диапазона поворота
17. Пластмассовый вкладыш стола
18. Запирающие рукоятки для стола плиты
19. Регулировочная рукоятка для направляющей пыльного полотна
20. Запирающая рукоятка для направляющей пыльного полотна
21. Скоба крепления для параллельного упора
22. Регулировочный винт для верхнего пыльного шкива
23. Двигатель
24. Параллельный упор
25. Рама станка
26. Полотно пилы

2. Комплект поставки

- Ленточная пила

3. Использование по назначению

RU

- Стол пилы
- Проталкиватель
- Параллельный упор

3. Использование по назначению

Ленточная пила предназначена для продольного и поперечного раскроя деревянных или подобных деревянным изделий.

Материалы круглого сечения следует распиливать только с помощью соответствующих зажимных устройств.

Станок можно использовать только по назначению.

Любое другое применение является использованием не по назначению. За возникающие в результате этого повреждения или травмы любого рода несет ответственность пользователь/оператор, а не изготовитель.

Разрешается использовать только подходящие для станка пыльные полотна. Составной частью применения по назначению является также соблюдение указаний по технике безопасности, а также руководства по монтажу и инструкций по эксплуатации в данном руководстве по эксплуатации.

Лица, эксплуатирующие и обслуживающие станок, должны быть хорошо знакомы с его управлением и возможными опасностями.

Кроме того, необходимо тщательно соблюдать действующие правила техники безопасности. Следует соблюдать прочие общие правила по охране труда и здоровья и технике безопасности.

Выполненные изменения на станке полностью исключают ответственность изготовителя за возникающие в результате этого повреждения.

Несмотря на использование по назначению определенные остаточные факторы риска нельзя полностью устранить. Могут возникать следующие риски, обусловленные конструкцией и устройством станка:

- Нарушения слуха при неиспользовании необходимых средств защиты органов слуха.
- Вредные выбросы древесной пыли при использовании устройства в закрытых помещениях.
- Опасность несчастного случая вследствие касания руками инструмента в незакрытой зоне резания.
- Опасность получения травм при смене инструмента (опасность пореза).
- Опасность из-за отбрасывания обрабатываемых изделий или частей изделий.
- Защемление пальцев.
- Опасность из-за обратного удара.
- Опрокидывание обрабатываемого изделия из-за недостаточной опорной поверхности изделия.
- Касание режущего инструмента.
- Выброс сучьев и частей обрабатываемых изделий.

4. Важные указания

RU

Обратите внимание на то, что наши устройства не предназначены для промышленного, ремесленного или профессионального применения. Мы не даем никакой гарантии, если устройство используется на кустарных, ремесленных или промышленных предприятиях, а также при соответствующих работах.

4. Важные указания

Указания по технике безопасности

**Внимание!****Внимание!**

При использовании электроинструмента необходимо соблюдать основные меры безопасности, чтобы исключить риски пожара, удара электрическим током и травм людей, включая следующее:

1. Содержать рабочую зону в порядке!
 - Беспорядок на рабочем месте может стать причиной несчастного случая.
2. Учитывать воздействия окружающей среды!
 - Не подвергать инструменты воздействию дождя.
 - Не использовать инструменты в сырой или влажной окружающей среде.
 - Обеспечить достаточное освещение.
 - Не использовать инструменты вблизи горючих жидкостей или газов.
3. Остерегаться удара электрическим током!
 - Избегать касания тела с заземленными частями.
4. Не подпускать посторонних лиц!
 - Не позволять посторонним лицам, особенно детям, касаться инструмента или кабеля. Не подпускать детей к рабочей зоне.
5. Хранить инструмент в надежном месте!
 - Неиспользуемые устройства должны храниться в чистом, сухом, закрытом месте, недоступном для детей.
6. Не перегружать инструмент!
 - Лучше и безопаснее работать в указанном диапазоне мощности.
7. Использовать подходящий инструмент!
 - Не использовать маломощные станки для тяжелых работ.
 - Не использовать инструменты не по назначению. Не использовать, например, ручные дисковые пилы для обрезки сучьев или резки древесины.
8. Работать в подходящей рабочей одежде!
 - Не надевать свободную одежду и украшения, так как они могут быть захвачены подвижными частями.
 - Рекомендуются прочная обувь.
 - Закрывать длинные волосы головным убором.
9. Использовать средства индивидуальной защиты!
 - Надевать защитные очки.
 - При пыльных работах использовать респиратор и/или вытяжное устройство.
10. Подключать устройства для отсоса пыли!

4. Важные указания

RU

- При наличии соединений для подключения устройств для отсоса и улавливания пыли, необходимо убедиться, что эти устройства подключены и используются.
- 11. Не использовать кабель не по назначению!
 - Не вытаскивать вилку из розетки за кабель. Предохранять кабель от перегрева, масла и острых кромок.
- 12. Фиксировать обрабатываемое изделие!
 - Для крепления обрабатываемого изделия использовать зажимные приспособления или тиски. Это безопаснее, чем держать изделие рукой.
- 13. Необходимо избегать ненормального положения тела!
 - Следует принять устойчивое положение и следить за равновесием.
- 14. Обслуживать устройство нужно очень тщательно!
 - Инструмент содержать всегда острым и чистым, чтобы можно было работать лучше и безопаснее.
 - Соблюдать инструкции по обслуживанию и указания по замене инструмента.
 - Регулярно проверять кабель устройства, и при повреждении кабеля его замена разрешается только квалифицированным специалистом.
 - Регулярно проверять удлинительный кабель и заменять его при повреждении.
 - Сохранять ручки сухими и свободными от масла и смазки.
- 15. Вытащить вилку из розетки:
 - при неиспользовании устройства, перед обслуживанием и при смене инструмента, например, пильной ленты.
- 16. Не допускается вставлять инструментальные ключи!
 - Перед включением всегда необходимо убедиться, что удалены ключи и монтажные инструменты.
- 17. Избегать случайного запуска!
 - При вставке вилки в розетку убедиться, что отключен выключатель.
- 18. Удлинительный кабель на открытом воздухе
 - Использовать на открытом воздухе только допущенный для этого и соответственно маркированный удлинительный кабель
- 19. Будьте внимательны!
 - Следите за своими действиями. Приступайте к работе осмысленно. Нельзя пользоваться инструментом в состоянии усталости.
- 20. Проверить инструмент на возможные повреждения!
 - Перед дальнейшим использованием инструмента необходимо проверить исправную работу по назначению предохранительных устройств или слегка поврежденных деталей.
 - Убедиться, что движущиеся части исправны, не зажаты и не повреждены. Все детали следует правильно монтировать, и соблюдать все условия, чтобы обеспечить безупречную работу инструмента.
 - Поврежденные предохранительные устройства и детали должны быть надлежащим образом отремонтированы или заменены в аттестованной специализированной мастерской, если не указано ничего иного в руководстве по эксплуатации.
 - Поврежденный выключатель можно заменить в специализированной мастерской.
 - Не использовать инструменты, у которых выключатель не включается и не выключается.

4. Важные указания

RU

21. ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

- Использование других насадок и других комплектующих может для вас означать опасность получения травм.
22. Ремонтировать инструмент следует поручить специалисту-электрику!
 - Этот инструмент удовлетворяет соответствующим правилам техники безопасности. Ремонт должен выполняться только специалистом-электриком, с использованием оригинальных запчастей; иначе возможны несчастные случаи с пользователем.
 23. При всех работах по техническому обслуживанию на пильном полотне необходимо надевать защитные рукавицы!
 24. При косой распиловке с наклонным столом следует настроить направляющую на нижней части стола.
 25. При распиловке круглых лесоматериалов необходимо использовать приспособление, которое предохраняет обрабатываемое изделие от прокручивания
 26. При вертикальной распиловке досок необходимо использовать приспособление, которое предохраняет обрабатываемое изделие от обратного удара
 27. Для надежного удаления образующейся пыли использовать вытяжное устройство, которое подходит по мощности и конструкции.
 28. Дать указания по технике безопасности всем лицам, которые будут работать на станке.
 29. Не использовать пилу для пиления дров.
 30. Станок оснащен предохранительным выключателем от повторного включения после падения напряжения.
 31. Перед вводом в эксплуатацию убедиться, что напряжение на фирменной табличке устройства соответствует напряжению сети.
 32. Использовать кабельный барабан только в размотанном состоянии.
 33. Лица, работающие на станке, не должны отвлекаться.
 34. Соблюдать направление вращения двигателя и пильного полотна
 35. Нельзя демонтировать или приводить в негодное состояние предохранительные устройства на станке.
 36. Не распиливать слишком маленькие заготовки, чтобы безопасно держать их в руке.
 37. Никогда не удалять свободные щепки, стружку или заземленные деревянные детали при работающем пильном полотне.
 38. Необходимо соблюдать соответствующие правила предупреждения несчастных случаев и другие общепризнанные правила техники безопасности.
 39. Соблюдать соответствующие правила техники безопасности.
 40. Установить ограждение пильного полотна на высоте около 3 мм над распиливаемым материалом.
 41. **Внимание!** В конце процесса распиловки предохранить длинные обрабатываемые изделия от опрокидывания. (например, посредством роликовых опор и т.п.)
 42. Ограждение пильного полотна (10) во время транспортировки пилы должно находиться в нижнем положении.
 43. Защитные кожухи не должны использоваться для транспортировки или ненадлежащей эксплуатации станка.
 44. Нельзя использовать деформированные или поврежденные пильные полотна.

5. Технические характеристики

RU

45. Заменить изношенный вкладыш стола.
46. Никогда не запускать станок в работу, если остаются открытыми дверь, предохраняющая полотно пилы, или отсоединяемое защитное устройство.
47. Убедиться в надлежащем выборе пильного полотна и скорости для распиливаемого материала.
48. Не начинать очистку пильного полотна до его полной остановки.
49. При прямой распиловке напротив параллельного упора необходимо использовать проталкиватель.
50. Во время транспортировки предохранительное устройство пильного полотна должно находиться в самом нижнем положении и вблизи стола.
51. При косой распиловке с наклонным столом следует настроить параллельный упор на нижней части стола.
52. При распиловке круглых лесоматериалов необходимо использовать соответствующее зажимное устройство и предотвратить вращение обрабатываемого изделия.
53. Никогда не использовать отсоединяемые защитные устройства для подъема или транспортировки.
54. Следить за тем, чтобы правильно установить и использовать защитные устройства для пильного полотна.
55. Придерживать заготовки руками на безопасном расстоянии от пильного полотна. Для узких пропилов необходимо использовать проталкиватель.

Остаточные риски

Даже когда данный электрический инструмент используется согласно действующим предписаниям, всегда имеются остаточные риски. В связи с конструкцией и исполнением данного электрического инструмента могут возникнуть следующие опасности:

1. Нарушения дыхания, если не надета соответствующая защитная маска от пыли.
2. Нарушения слуха, если не надеты соответствующие средства защиты для органов слуха.



При всех работах по ремонту и техническому обслуживанию отсоединить сетевую вилку!



Надевать средства защиты органов зрения



Надевать средства защиты органов слуха



Надевать средство защиты от пыли

5. Технические характеристики

Сетевое напряжение:	230 В~ / 50 Гц
Мощность:	S1 180 Вт / S2 15 мин 250 Вт
Частота вращения на холостом ходу:	1400 об/мин

Значения уровня шума

RU

Длина пильного полотна:	1400 мм
Макс. ширина пильного полотна:	8 мм
Скорость пильного полотна:	900 м/мин
Высота реза:	80 мм / 90° 45 мм / 45°
Вылет:	200 мм
Размеры стола:	300 × 300 мм
Наклон стола:	0° – 45°
Макс. размеры обрабатываемого изделия:	400 × 400 мм
Вес:	20 кг

Значения уровня шума

	Эксплуатация
Уровень механического шума L_{pA}	82,3 дБ (A)
Небезопасный уровень K_{pA}	3 дБ
Уровень звуковой мощности L_{WA}	92,8 дБ (A)
Небезопасный уровень K_{WA}	3 дБ

Надевать средства защиты органов слуха.

Воздействие шума может привести к потере слуха.

Свести акустический шум и вибрацию к минимуму!

- Использовать только исправные устройства.
- Регулярно ремонтировать и чистить устройство.
- Согласовать ваш режим работы с устройством.
- Не перегружать устройство.
- При необходимости, проверить устройство.
- Выключать устройство, если оно не используется.

Продолжительность включения:

Продолжительность включения S_2 15 мин (кратковременный режим работы) означает, что двигатель может непрерывно нагружаться с номинальной мощностью 250 Вт только в течение времени (15 мин), указанного на заводской табличке. В противном случае, он недопустимо нагревается. Во время паузы двигатель вновь охлаждается до исходной температуры.

6. Перед вводом в эксплуатацию

- При установке станка должна быть обеспечена устойчивость, т.е. он прикручивается на верстаке или жесткой подставке. Для этой цели в основании станка находятся крепежные отверстия.
- Стол пилы должен быть правильно смонтирован.

- Перед вводом в эксплуатацию необходимо правильно смонтировать все кожухи и предохранительные устройства.
- Пильное полотно должно иметь свободный ход.
- При уже обработанной древесине обратить внимание на посторонние предметы, например, гвозди или винты и т.п.
- Перед приведением в действие выключателя необходимо убедиться, что пильное полотно правильно смонтировано, и подвижные детали имеют легкий ход.
- Перед подключением станка необходимо убедиться, что данные на фирменной табличке соответствуют параметрам сети.

7. Установка



Внимание!

Внимание!

Перед проведением всех работ по техническому обслуживанию, переналадке и монтажу на ленточной пиле отсоединять сетевую вилку.

7.1. Установка стола пилы (рис. 3 – 5)

- Снять перемычку (4)
- Установить стол пилы (15) справа на корпус станка (25) и закрепить 3 крепежными винтами (27). Следить за тем, чтобы полотно пилы (26) находилось точно посередине стола пилы!
- Снова установить перемычку (4).
- Установить на стол пластмассовый вкладыш стола (17) сверху так, чтобы получился проходной шлиц.
- Разборка осуществляется в обратной последовательности.

7.2. Натяжение пильного полотна (рис. 1/6)

- **ВНИМАНИЕ!** При длительном простое пилы необходимо ослабить пильное полотно, т.е. перед включением пилы следует проверить натяжение пильного полотна.
- Для натяжения пильного полотна (26) повернуть винт натяжения (9) по часовой стрелке.
- Правильное натяжение пильного полотна можно определить боковым надавливанием пальцем на пильное полотно, примерно посередине между обоими пильными шкивами (7 + 8). При этом пильное полотно (26) допускается надавливать только на минимальную величину (прим. 1–2 мм).
- **ВНИМАНИЕ!** При слишком большом натяжении пильное полотно можно сломать. **ОПАСНОСТЬ ТРАВМИРОВАНИЯ!** При слишком малом натяжении приводной пильный шкив (7) может проворачиваться, вследствие чего останавливается пильное полотно.

7.3. Регулировка пильного полотна

- **ВНИМАНИЕ!** Прежде чем выполнять регулировку пильного полотна, необходимо правильно натянуть пильное полотно.
- Открыть боковую крышку (12) ослаблением запоров (13).
- Медленно повернуть верхний пильный шкив (8) по часовой стрелке. Пильное полотно (26) должно двигаться соосно по пильному шкиву (8). В противном случае, необходимо откорректировать угол наклона верхнего пильного шкива (8).

7. Установка

RU

- Если пыльное полотно (26) движется больше к задней стороне пыльного шкива (8), т.е. в направлении корпуса станка (25), то регулировочный винт (22) следует повернуть против часовой стрелки, при этом пыльный шкив (8) необходимо медленно повернуть другой рукой, чтобы проверить положение пыльного полотна (26).
- Если пыльное полотно (26) движется к переднему краю пыльного шкива (8), то регулировочный винт (22) следует повернуть по часовой стрелке.
- После регулировки верхнего пыльного шкива (8) необходимо проверить положение пыльного полотна (26) на нижнем пыльном шкиве (7). При этом пыльное полотно (26) также должно располагаться по центру пыльного шкива (7). В противном случае, необходимо повторно отрегулировать наклон верхнего пыльного шкива (8).
- Необходимо несколько раз повернуть пыльный шкив, пока регулировка верхнего пыльного шкива (8) не отразится на положении пыльного полотна на нижнем пыльном шкиве (7).
- После выполнения регулировки необходимо снова закрыть боковую крышку и зафиксировать запорами (13).

7.4. Регулировка направляющей пыльного полотна (рис. 7 – 10)

После каждой замены пыльного полотна необходимо заново отрегулировать как упорные подшипники (30 + 31), так и направляющие штифты (28 + 29).

- Открыть боковую крышку (12) ослаблением запоров.

7.4.1. Верхний упорный подшипник (30)

- Ослабить винт (33)
- Сдвинуть упорный подшипник (30) так, чтобы он больше не имел прямого контакта с пыльным полотном (26) (макс. расстояние 0,5 мм)
- Снова затянуть винт (33).

7.4.2. Регулировка нижнего упорного подшипника (31)

- Демонтировать стол пилы (15)
- Откинуть ограждение пыльного полотна (34).
- Регулировка производится аналогично верхнему упорному подшипнику. Оба упорных подшипника (30 + 31) поддерживают пыльное полотно (26) только во время процесса резания. На холостом ходу пыльное полотно не должно касаться шарикоподшипника.

7.4.3. Регулировка верхних направляющих штифтов (28)

- Ослабить винт с внутренним шестигранником (35)
- Передвинуть держатель (36) направляющих штифтов (28), пока передняя кромка направляющих штифтов (28) не будет находиться на расстоянии ок. 1 мм за основанием зуба пыльного полотна.
- Снова затянуть винт с внутренним шестигранником (35).
- **ВНИМАНИЕ!** Пыльное полотно становится негодным к применению, когда зубья касаются направляющих штифтов при движущемся пыльном полотне.
- Ослабить винты с внутренним шестигранником (37).
- Оба направляющих штифта (28) сдвинуть в направлении пыльного полотна, пока расстояние между направляющими штифтами (28) и пыльным полотном (26) не составит макс. 0,5 мм. (пыльное полотно не должно зажиматься)

- Снова затянуть винты с внутренним шестигранником (37).
- Повернуть верхний пильный шкив (8) несколько раз по часовой стрелке.
- Еще раз проверить регулировку направляющих штифтов (28) и, при необходимости, подрегулировать.

7.4.4. Регулировка нижних направляющих штифтов (29)

- Демонтировать стол пилы (15)
- Ослабить винт (40)
- Передвинуть держатель (49) направляющих штифтов (29), пока передняя кромка направляющих штифтов (29) не будет находиться на расстоянии ок. 1 мм за основанием зуба пильного полотна.
- Снова затянуть винт с внутренним шестигранником (40).
- **ВНИМАНИЕ!** Пильное полотно становится негодным к применению, когда зубья касаются направляющих штифтов при движущемся пильном полотне.
- Ослабить винт (38).
- Оба направляющих штифта (29) сдвинуть в направлении пильного полотна, пока расстояние между направляющими штифтами (29) и пильным полотном (26) не составит макс. 0,5 мм. (пильное полотно не должно зажиматься)
- Снова затянуть винты с внутренним шестигранником (38).
- Повернуть нижний пильный шкив (7) несколько раз по часовой стрелке.
- Еще раз проверить регулировку направляющих штифтов (29) и, при необходимости, подрегулировать.



Внимание!

Внимание!

По завершении регулировок необходимо снова закрыть ограждение пильного полотна (34).

7.5. Регулировка верхней направляющей пильного полотна (11) (рис. 11)

- Ослабить запирающую рукоятку (20).
- Вращением колесика регулировки (19) опустить направляющую пильного полотна (11) как можно ближе (расстояние ок. 2-3 мм) на разрезаемый материал.
- Снова затянуть запирающую рукоятку (20).
- Перед каждым процессом пиления необходимо проверить регулировку или выполнить повторную регулировку.

7.6. Настройка стола станка (15) на 90° (12/13)

- Верхнюю направляющую пильного полотна полностью переместить вверх (11).
- Ослабить запирающие рукоятки (18).
- Приложить угольник (d) между пильным полотном (26) и столом пилы (15).
- Путем вращения наклонить стол пилы (15), пока угол относительно пильного полотна (26) не составит точно 90°.
- Снова затянуть запирающие рукоятки (18).
- Ослабить гайку (42).
- Отрегулировать винт (41) до касания корпуса станка.
- Снова затянуть гайку (42), чтобы зафиксировать винт (41).

7. Установка

RU

7.7. Какое пильное полотно использовать

Пильное полотно, входящее в комплект поставки ленточной пилы, предназначено для универсального применения. При выборе пильного полотна необходимо соблюдать следующие критерии:

- С помощью узкого пильного полотна можно выполнять пропил более узких радиусов, чем с помощью широкого полотна.
- Широкое пильное полотно используется, когда необходимо выполнять прямой пропил. Прежде всего, это важно при распиловке древесины, так как пильное полотно имеет тенденцию следовать за текстурой древесины и, следовательно, легко отклоняется от желаемой линии реза
- Мелкозубые пильные полотна выполняют резку более ровно, но медленнее, чем пильные полотна с крупными зубьями.


Внимание!
Внимание!

Никогда не использовать погнутые или сломанные пильные полотна!

7.8. Замена пильного полотна (рис. 14)

- Установить направляющую пильного полотна (11) примерно на половину высоты между столом пилы (15) и корпусом станка (25).
- Ослабить запоры (13) и открыть боковую крышку (12).
- Снять перемычку (4)
- Ослабить пильное полотно (26) вращением винта натяжения (9) против часовой стрелки.
- Снять пильное полотно (26) с пильных шкивов (7,8) и вытащить его через прорезь в столе плиты (15).
- Установить новое пильное полотно (26) соосно на обоих пильных шкивах (7,8). Зубья пильного полотна (26) должны указывать вниз в направлении стола пилы.
- Натянуть пильное полотно (26) (см. 7.2)
- Снова закрыть боковую крышку (12).
- Снова установить перемычку (4)

7.9. Замена резиновых рабочих поверхностей пильных шкивов (рис. 15)

Через некоторое время изнашиваются резиновые рабочие поверхности (3) пильных шкивов (7/8) из-за острых зубьев пильного полотна и в таком случае должны заменяться.

- Открыть боковую крышку (12)
- Снять пильное полотно (26) (см. 7.7)
- Приподнять край резиновой ленты (3) с помощью небольшой отвертки (f) и затем снять ленту с верхнего пильного шкива (8).
- Аналогично действовать на нижнем пильном шкиве (7).
- Надеть новую резиновую рабочую поверхность (3), установить пильное полотно (26) и снова закрыть боковую крышку (12)

7.10. Замена вкладыша стола (рис. 16)

При износе или повреждении следует заменить вкладыш стола (17), в противном случае существует повышенная опасность травмирования.

- Демонтировать стол пилы (15) (см. 7.1)
- Снять изношенный вкладыш стола (17) вверх.

- Монтаж нового вкладыша стола производится в обратной последовательности.

7.11. Аспирационный патрубок

Ленточная пила оснащена аспирационным патрубком (6) для удаления стружки.

8. Эксплуатация

8.1. Выключатель (рис. 17)

- Пилу можно включить нажатием зеленой кнопки «1» (g).
- Чтобы снова выключить пилу, нужно нажать красную кнопку «0» (h).
- Ленточная пила оснащена автоматическим выключателем минимального напряжения. При отказе энергоснабжения ленточную пилу необходимо включить снова.

8.2. Параллельный упор (рис. 18)

- Нажать скобу крепления (21) параллельного упора (24) вверх
- Сдвинуть параллельный упор (24) влево или вправо от пильного полотна (26) на стол пилы (15) и отрегулировать на желаемую величину.
- Нажать скобу крепления (21) вниз, чтобы зафиксировать параллельный упор (24). Если недостаточно зажимного усилия скобы крепления (21), то следует повернуть скобу крепления (21) на несколько оборотов по часовой стрелке, до достаточной фиксации параллельного упора.
- Следует убедиться в том, что параллельный упор (24) всегда проходит параллельно пильному полотну (26).

8.3. Косые распилы (рис. 19)

Чтобы выполнять косые распилы параллельно пильному полотну (26), можно наклонить стол пилы (15) вперед на угол $0^\circ - 45^\circ$.

- Ослабить запирающие рукоятки (18).
- Наклонить стол пилы (15) вперед, до установки желаемой величины угла на основной шкале (16).
- Снова затянуть запирающие рукоятки (18).
- **Внимание!** При наклонном столе пилы (15) параллельный упор (24) необходимо установить в рабочем направлении справа от пильного полотна (26) на стороне, направленной вниз (если это позволяет ширина обрабатываемого изделия), чтобы предотвратить соскальзывание обрабатываемого изделия.

9. Работа



Внимание!

Внимание!

После каждой новой регулировки мы рекомендуем выполнить пробный пропил, чтобы проверить настроенные размеры.

- При всех процессах пиления верхнюю направляющую полотна (11) необходимо установить как можно ближе к обрабатываемому изделию (см. 7.5)
- Обрабатываемое изделие следует всегда направлять обеими руками и держать ровно на столе ленточной пилы (15), во избежание заклинивания пильного полотна (26).

9. Работа

RU

- Подача всегда должна производиться с равномерным давлением, достаточным для того, чтобы пильное полотно без проблем выполняло пропил материала, но не блокировалось.
- Всегда использовать параллельный упор (24) для всех процессов пиления, в которых он может применяться.
- Лучше выполнить пропил за один рабочий ход, чем за несколько резов, которые возможно потребуют отвода обрабатываемого изделия. Если все же не избежать отвода, то следует предварительно отключить ленточную пилу и отвести обрабатываемое изделие только после полного останова пильного полотна (26).
- При пилении обрабатываемое изделие всегда необходимо направлять с самой длинной его стороны.



Внимание!

Внимание!

При обработке узких заготовок необходимо обязательно использовать проталкиватель. Проталкиватель (28) всегда необходимо хранить под рукой на предусмотренных для этого крюках (29) на боковой стороне пилы.

9.1. Выполнение продольных распилов (рис. 20)

При этом обрабатываемое изделие разрезается в продольном направлении.

- Установить параллельный упор (24) на левой стороне (если возможно) пильного полотна (26) в соответствии с желаемой шириной.
- Опустить направляющую пильного полотна (11) на обрабатываемое изделие. (см. 7.5)
- Включить пилу.
- Надавить на край обрабатываемого изделия правой рукой, напротив параллельного упора (24) в то время, как плоская сторона лежит на столе пилы (15).
- Сдвигать обрабатываемое изделие на пильное полотно (26) равномерной подачей вдоль параллельного упора (24).
- Важно: Следует предохранять длинные обрабатываемые изделия от опрокидывания в конце процесса пиления (например, роликовыми опорами и др.)

9.2. Выполнение косых распилов (рис. 19)

- Отрегулировать стол пилы на желаемый угол (см. 8.3).
- Выполнить пропил, как описано в п. 9.1.

9.3. Ручные распилы (рис. 21)

Одной из важнейших характеристик ленточной пилы является беспроблемное пиление кривых и радиусов.

- Опустить направляющую пильного полотна (11) на обрабатываемое изделие. (см. 7.5)
- Включить пилу.
- Крепко прижать обрабатываемое изделие к столу пилы (15) и медленно переместить на пильное полотно (26).
- При ручных распилах необходимо работать с малой скоростью подачи для того, чтобы пильное полотно (26) могло следовать по нужной линии.
- Во многих случаях полезно грубо выпилить кривые и углы, удаленные от линии примерно на 6 мм.
- Если необходимо выпиливать кривые, слишком узкие для используемого пильного полотна, следует выполнить дополнительные пропилы до передней части кривой, так чтобы из них образовались древесные отходы, когда будет выпиливаться окончательный радиус.

10. Транспортировка

При транспортировке ленточной пилы необходимо держать ее одной рукой за опору (5), а другой рукой за раму станка (25). Внимание! Для подъема или транспортировки никогда не использовать отсоединяемые защитные устройства.

11. Техническое обслуживание

- Внимание! Отсоединить сетевую вилку.
- Необходимо регулярно удалять со станка пыль и загрязнения. Очистку лучше всего выполнять с помощью мелкой щетки или ветоши.
- Для очистки пластмассовых деталей не использовать агрессивные средства.

12. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей следует предоставить следующие данные:

- Тип устройства
- Артикульный номер устройства
- Идентификационный номер устройства
- Номер требуемой запасной части

Действующие цены и информацию можно найти на вебсайте по адресу www.isc-gmbh.info

13. Утилизация и вторичное использование

Устройства, обозначенные этим символом, нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами. Вы обязаны утилизировать такие электрические и электронные приборы отдельно.



Устройство находится в одной упаковке во избежание повреждений при транспортировке. Эта упаковка является сырьевым материалом и, следовательно, может использоваться повторно или возвращаться в цикл переработки сырья. Устройство и его комплектующие состоят из различных материалов, например, металлов и синтетических материалов. Дефектные детали необходимо доставить в специальные пункты утилизации мусора. Информацию можно получить в специализированном магазине или в муниципальной администрации!

Зміст

UA Переклад оригінальної інструкції з експлуатації**Зміст**

1. Опис приладу (зобр. 1/2)	189
2. Об'єм поставки	189
3. Використання згідно з призначенням	189
4. Важливі вказівки	190
Вказівки з техніки безпеки	190
Остаточні ризики	194
5. Технічні дані	194
Величини шумової емісії	194
6. Перед введенням в експлуатацію	195
7. Монтаж	195
7.1. Змонтувати стіл пили (зобр. 3 – 5)	195
7.2. Закріпити пильну стрічку (зобр. 1/6)	196
7.3. Налаштувати пильну стрічку	196
7.4. Налаштувати напрямну пильної стрічки (зобр. 7 – 10)	196
7.5. Налаштувати верхню напрямну пильної стрічки (11) (зобр. 11)	197
7.6. Налаштувати стіл пили (15) на 90° (12/13)	198
7.7. Які пильну стрічку необхідно використовувати	198
7.8. Замінити пильну стрічку (зобр. 14)	198
7.9. Замінити гумову поверхню роликів пильної стрічки (зобр. 15)	198
7.10. Замінити вставку стола (зобр. 16)	199
7.11. Відсмоктувальний патрубков	199
8. Обслуговування	199
8.1. Вимикач (зобр. 17)	199
8.2. Паралельний упор (зобр. 18)	199
8.3. Косі розрізи (зобр. 19)	199
9. Робота	200
9.1. Виконання повздовжніх розрізів (зобр. 20)	200
9.2. Виконання поперечних розрізів (зобр. 19)	200
9.3. Ручне розрізання (зобр. 21)	200
10. Транспортування	201
11. Технічне обслуговування	201
12. Замовлення запасних частин	201
13. Утилізація і повторне використання	201
Придаток	203
Рекламація по якості	211

**Увага!**

При користуванні приладами необхідно дотримуватися певних мір безпеки для уникнення поранень і пошкоджень. Тому слід уважно прочитати інструкцію з використання/вказівки з техніки безпеки. Зберігайте їх в надійному місці, щоб в будь-який час можна було одержати необхідну інформацію. Якщо прилад передається іншим особам, передайте інструкцію з використання/вказівки з техніки безпеки разом з ним. Ми не несемо відповідальність за нещасні випадки, що виникають в зв'язку з недотриманням інструкції та вказівок з техніки безпеки.

1. Опис приладу (зобр. 1/2)

UA

1. Опис приладу (зобр. 1/2)

1. Вимикач
2. Мережевий провід
3. Гумова поверхня
4. Металева стінка
5. Ніжка
6. Підключення відсмоктування
7. Ролик гумової стрічки вниз
8. Ролик пильної стрічки зверху
9. Затискний гвинт
10. Захист пильної стрічки
11. Направляюча пильної стрічки зверху
12. Бокова кришка
13. Затвор кришки
14. Фіксуєчий гвинт для ролика пильної стрічки зверху
15. Стіл пили
16. Шкала з градусами для діапазону відхилення
17. Пластикові вкладки в стіл
18. Фіксуєчі рукоятки для стола пили
19. Регульовальна рукоятка для направляючої пильної стрічки
20. Фіксуєча рукоятка для направляючої пильної стрічки
21. Натяжна скоба для паралельного упору
22. Регульовальний гвинт для ролика пильної стрічки зверху
23. Двигун
24. Паралельний упор
25. Станина машини
26. Пильна стрічка

2. Об'єм поставки

- Стрічкова пила
- Стіл пили
- Повзунок
- Паралельний упор

3. Використання згідно з призначенням

Стрічкова пила служить для повздовжнього і поперечного розрізання дерева або деревоподібних заготовок.

Круглі матеріали дозволяється розрізати тільки за допомогою додатних для даного використання пристроїв кріплення.

Машину можна використовувати тільки за призначенням.

4. Важливі вказівки

UA

Будь-яке інше використання є використанням не за призначенням. За збитки, що виникають в зв'язку з цим, чи всякого роду поранення відповідає користувач/оператор, а не виробник. Можна використовувати лише ті пильні стрічки, які підходять до машини. Частиною використання за призначенням є також дотримання вказівок з техніки безпеки, а також інструкції з використання і вказівок з експлуатації з інструкції з використання.

Особи, які обслуговують машину і проводять її технічний огляд, повинні добре її знати і бути проінструктованими про можливу небезпеку.

Крім того необхідно точно дотримуватися діючих правил попередження нещасних випадків. Слід дотримуватися також інших загальних правил з області виробничої медицини і техніки безпеки.

Зміни машини виключають відповідальність виробника за пошкодження, що виникають в зв'язку з цим.

Незважаючи на використання за призначенням, певні фактори залишкового ризику повністю не виключаються. Залежно від конструкції і будови машини можуть мати місце наступні ризики:

- Пошкодження слуху в разі невикористання необхідних навушників.
- Шкідливі для здоров'я викиди пилу деревини при використанні в закритих приміщеннях.
- Небезпека виникнення нещасних випадків в незакритій ріжучій зоні інструмента.
- Небезпека поранення при зміні інструмента (небезпека порізу).
- Небезпека від відкидання заготовок чи частин заготовок.
- Перетискання пальців.
- Небезпека відбою.
- Падання заготовки в зв'язку з недостатньо великою поверхнею для заготовки.
- Торкання до ріжучого інструмента.
- Відкидання частин гілок і частин заготовок.

Будь-ласка пам'ятайте, що наші прилади не призначені для комерційного, ремісного чи промислового використання. Ми не несемо відповідальності, коли прилад використовується на комерційних, ремісних чи промислових підприємствах та в подібних випадках застосування.

4. Важливі вказівки

Вказівки з техніки безпеки



Увага!

При використанні електроприладів слід дотримуватися основних мір безпеки, щоб виключити небезпеку виникнення вогню, електричного удару і поранення осіб:

1. Зберігати порядок на робочому місці!
 - Непорядок в робочій зоні може стати причиною нещасних випадків.
2. Звертати увагу на зовнішні впливи!
 - Ніколи не залишати інструменти під дощем.
 - Не використовувати інструменти в вологому і мокрому оточенні.
 - Забезпечувати добре освітлення.
 - Не використовувати інструменти поблизу горючих рідин чи газів.
3. Захищатись від електричного удару!

4. Важливі вказівки

UA

- Уникати доторкання тіла до заземлених частин.
- 4. Де підпускати інших осіб близько!
 - Не дозволяти іншим особам, особливо дітям, торкатися інструмента чи кабелю. Не підпускати дітей близько до робочої зони.
- 5. Надійно зберігати інструмент!
 - Зберігати прилади, які не використовуються, на сухому, закритому місці, до якого діти не мають доступу.
- 6. Не перенавантажувати інструмент!
 - Робота в межах вказаної потужності є кращою і надійнішою.
- 7. Використовувати правильний інструмент!
 - Не використовувати малопотужні машини при виконанні важких робіт.
 - Не використовувати інструменти в цілях, для яких вони не призначені. Не використовувати ручні дискові пили для різання гілок чи дерева.
- 8. Носити відповідний робочий одяг!
 - Не носити широкий одяг чи прикраси, вони можуть бути захоплені рухомими частинами.
 - Рекомендується завжди одягати неслизьке взуття.
 - Довге волосся ховати під сітку.
- 9. Використовувати захисне спорядження!
 - Одягати захисні окуляри
 - Використовувати при пов'язаних с пилом роботах дихальну маску і/або витяжний пристрій.
- 10. Підключати пилососні пристрої!
 - Якщо є підключення до пристроїв для відсмоктування пилу та уловлювання, перевірити, чи вони підключені і використовуються.
- 11. Не використовувати кабель не за призначенням!
 - Не використовувати кабель для витягування вилки з розетки. Захищати кабель від перегрівання, масла і гострих кутів.
- 12. Закріплювати заготовку!
 - Використовувати для закріплення заготовки затискні пристрої чи станок для затискання пили. В них вона закріплена надійніше ніж в руці.
- 13. Уникати неприродного положення тіла!
 - Зайняти надійне положення і завжди утримувати рівновагу.
- 14. Уважно доглядати за інструментом!
 - Утримувати інструменти гострими і чистими, щоб забезпечити кращу і надійнішу роботу.
 - Дотримуватися правил з обслуговування і вказівок про заміну інструмента.
 - Регулярно перевіряти кабель інструмента, в разі пошкодження його повинен замінити кваліфікований спеціаліст.
 - Регулярно перевіряти подовжувальний кабель і замінити його, коли він пошкоджений.
 - Ручки повинні бути сухими і не замащеними маслом чи жиром.
- 15. Витягувати штепсельну вилку з розетки:

4. Важливі вказівки

UA

- в разі невикористання інструмента, перед технічним обслуговуванням і при заміні інструментів, пильного полотна.
- 16. Не залишати в інструменті ключів!
 - Завжди перевіряти перед ввімкненням, чи були видалені ключі і регульовальні інструменти.
- 17. Уникати неконтрольованого пуску!
 - При вставлянні вилки в розетку перевіряти, чи вимикач знаходиться в положенні вимкнення.
- 18. Подовжувальний кабель під відкритим небом
 - Під відкритим небом використовувати тільки сертифіковані і відповідно позначені подовжувальні кабелі
- 19. Бути обережним!
 - Слідкувати за тим, що Ви робите. Підходити до роботи з розумом. Не використовувати інструмент, коли Ви втомлені.
- 20. Перевіряти інструмент на можливі пошкодження!
 - Перед наступним використанням інструмента необхідно уважно перевірити, чи захисні пристрої чи злегка пошкоджені частини працюють бездоганно і чи вони призначені для виконуваної Вами роботи.
 - Перевірити, чи рухомі частини працюють бездоганно і не заїдають і, чи не пошкоджені частини. Всі частини повинні монтуватися правильно і відповідати всім умовам, щоб забезпечити бездоганну роботу інструмента.
 - Пошкоджені захисні пристрої і частини повинні бути відремонтовані чи замінені в сертифікованій майстерні, якщо в інструкції з використання не дається інших вказівок.
 - Пошкоджені вимикачі повинні бути замінені на станціях технічного обслуговування.
 - Не використовувати інструментів, в яких вимикачі не можуть бути приведеними в положення ввімкнення і вимкнення.
- 21. **ПОПЕРЕДЖЕННЯ!**
 - Використання інших вставних інструментів та інших комплектуючих створює загрозу поранення.
- 22. Ремонт інструмента повинен проводитися тільки кваліфікованими електриками!
 - Цей інструмент відповідає відповідним правилам з техніки безпеки. Ремонт повинен проводитися тільки кваліфікованими електриками і повинні використовуватися тільки оригінальні запчастини; в іншому випадку користувач може стати жертвою нещасного випадку.
- 23. При всіх роботах з технічного обслуговування пильної стрічки слід користуватися захисними рукавицями!
- 24. При косому зрізі з нагнутих столом направляючу необхідно розмістити в нижній частині стола.
- 25. При різанні круглого дерева необхідно використовувати пристрій, який захищає заготовку від перекучування.
- 26. При різанні дощок на ребрі необхідно використовувати пристрій, який захищає заготовку від відбивання.
- 27. Використовувати витяжну установку, яка за потужністю і моделлю надається для збирання пилу, що утворюється.
- 28. Давати вказівки з техніки безпеки всім, хто працює з машиною.
- 29. Не використовувати пилу для пиляння дров.

4. Важливі вказівки

UA

30. Машина обладнана вимикачем безпеки, який захищає від повторного ввімкнення після падіння напруги.
31. Перед введенням в експлуатацію перевірити, чи співпадає напруга на табличці з позначенням типу приладу мережевої напруги.
32. Використовувати кабельний барабан тільки в розкрученому стані.
33. Особи, які працюють з машиною, не повинні відволікатися.
34. Слідкувати за напрямком обертання стрічки двигуна і пили.
35. Заборонено знімати захисні пристрої машини чи робити їх непридатними для використання.
36. Не різати заготовок, які є надто малими, щоб їх можна було надійно тримати в руці.
37. Ніколи не видаляти тріски, стружку чи частини дерева, що застряли, коли пильна стрічка рухається.
38. Слід дотримуватися відповідних правил попередження нещасних випадків та інших загальнопризнаних правил з техніки безпеки.
39. Дотримуватися відповідних правил попередження нещасних випадків.
40. Прикріпити пристрій захисту пильної стрічки на висоті прибіл. 3 мм над матеріалом, який буде пилятися.
41. **Увага!** Захистити довгі заготовки від скидування в кінці розрізання. (наприклад, стійкою для розмотки і т.і.)
42. Пристрій захисту пильної стрічки (10) повинен під час транспортування знаходитися в нижньому положенні.
43. Захисні покриття на повинні використовуватися для транспортування чи невмілого використання машини.
44. Деформовані чи пошкоджені пильні стрічки використовуватися не повинні.
45. Замінити зношену захисну вставку.
46. Ніколи не вмикати машину, коли дверці захисту пильної стрічки чи відокремлюючий захисний пристрій відкриті.
47. Слідкувати за тим, щоб вибір пильної стрічки і швидкості відповідав матеріалу, що ріжеться.
48. Не починати чищення пильної стрічки, перш ніж вона повністю не зупиниться.
49. При прямому пилянні проти паралельного упору слід використовувати палицю для просування.
50. Під час транспортування пристрій захисту пильної стрічки повинен знаходитися в найнижчій позиції і поблизу стола.
51. При косому зрізі з нагнутих столом паралельний упор необхідно розмістити в нижній частині стола.
52. При різанні круглого дерева необхідно використовувати відповідний пристрій кріплення, щоб запобігти обертанню заготовки.
53. Ніколи не використовувати відокремлюючі захисні пристрої для піднімання чи транспортування.
54. Слідкувати за тим, щоб використовувалися пристрої захисту пильної стрічки і щоб вони були правильно налаштовані.
55. Дотримуватися відстані безпеки від рук до пильної стрічки. Для тонких розрізів використовувати палицю для просування.

5. Технічні дані

UA

Остаточні ризики

Навіть, якщо даний електроінструмент використовується згідно з правилами, завжди існують остаточні ризики. Залежно від будови і моделі даного електроінструмента можуть виникати наступні ризики:

1. Пошкодження легень, якщо не використовується відповідна маска для захисту від пилу.
2. Пошкодження слуху, якщо не використовуються відповідні захисні навушники.



При всіх роботах з ремонту і обслуговування витягувати штепсельну вилку з розетки!



Носити захисні окуляри



Носити навушники



Носити пристрій для захисту від пилу

5. Технічні дані

Мережева напруга:	230 В~ / 50 Гц
Потужність:	S1 180 Вт / S2 15 хв. 250 Вт
Кількість обертів при холостому ході:	1400 хв. ⁻¹
Довжина пильної стрічки:	1400 мм
Ширина пильної стрічки макс.:	8 мм
Швидкість пильної стрічки:	900 м/хв
Висота пиляння:	80 мм / 90° 45 мм / 45°
Виліт:	200 мм
Величина столу:	300 × 300 мм
Нахил столу:	0° – 45°
Величина заготовки макс.:	400 × 400 мм
Вага:	20 кг

Величини шумової емісії

	Робота
Рівень шумового тиску L_{pA}	82,3 дБ (A)
Погрішність K_{pA}	3 дБ
Рівень шумової потужності L_{WA}	92,8 дБ (A)

6. Перед введенням в експлуатацію

Погрішність K_{WA}

з дБ

UA

Користуватися захисними навушниками.

Вплив шуму може призвести до втрати слуху.

Скоротити розвиток шуму і вібрації до мінімуму!

- Використовувати тільки ті прилади, що знаходяться в бездоганному стані.
- Проводити регулярне технічне обслуговування і чищення приладу.
- Вибрати такий спосіб роботи, який підходить до приладу.
- Не перевантажувати прилад.
- В разі необхідності здати прилад на перевірку.
- Вимикати прилад, якщо він не використовується.

Тривалість ввімкнення:

Тривалість ввімкнення S_2 15 хв. (короткочасний режим) означає, що двигун з номінальною потужністю 250 Ватт може безперервно навантажуватися тільки протягом вказаного на заводській таблиці часу (15хв.). Інакше він буде нагріватися на недопустимо високі температури. Під час перерви двигун знову охолоджується до вихідної температури.

6. Перед введенням в експлуатацію

- Машину необхідно встановлювати стабільно, тобто на верстаку, або міцно прикручувати її до стійкої підставки. Для цього ніжка машини містить отвори кріплення.
- Стіл пили повинен бути правильно змонтованим
- Перед введенням в експлуатацію всі покриття і пристрої безпеки повинні бути змонтовані належним чином.
- Пильна стрічка повинна вільно рухатися.
- Якщо дерево вже оброблялося, слідкувати за тим, щоб в ньому не було цвяхів чи гвинтів.
- Перш ніж задіяти вимикач, перевірити чи пильна стрічка правильно змонтована і рухомі частини вільно рухаються.
- Переконайтеся перед підключенням машини, що дані на таблиці з позначенням типу співпадають з даними мережі.

7. Монтаж



Увага!

Перед усіма роботами з технічного обслуговування, переобладнання і монтажу стрічкової пили слід витягувати мережевий кабель з розетки.

7.1. Змонтувати стіл пили (зобр. 3 – 5)

- Вийняти металеву стінку (4)
- Поставити стіл пили (15) з правого боку на корпус машини (25) і закріпити з гвинтами кріплення (27). Слідкувати за тим, щоб пильна стрічка (26) знаходилася точно посередині стола пили!
- Знову вставити металеву стінку (4).
- Вставити пластикову вставку для стола (17) в стіл так, щоб утворилася безперервна щілина.
- Демонтаж виконується в зворотній послідовності.

7. Монтаж

UA

7.2. Закріпити пильну стрічку (зобр. 1/6)

- **УВАГА!** При довгих періодах простою пили пильна стрічка повинна бути послабленою, тобто перед ввімкненням пили перевірити натяг пильного полотна.
- Повернути затискний гвинт (9) для затискання пильної стрічки (26) в напрямку за годинниковою стрілкою.
- Правильний натяг пильної стрічки можна встановити, натиснувши пальцем на пильну стрічку, приблизно посередині обох роликів пильної стрічки (7 + 8). При цьому пильна стрічка (26) повинна прогинатися мінімально (прибл. 1-2 мм).
- **УВАГА!** При надто високій напрузі пильна стрічка може ламатися. **НЕБЕЗПЕКА ТРАВМУВАННЯ!** При надто низькій напрузі ролик пильної стрічки (7), що рухається, може прокручуватися, від чого пильна стрічка зупиняється.

7.3. Налаштувати пильну стрічку

- **УВАГА!** Перед налаштуванням пильної стрічки пильна стрічка повинна бути правильно натягнута.
- Відкрити бокову кришку (12), послабивши затвори (13).
- Повільно повернути верхній ролик пильної стрічки (8) в напрямку руху годинникової стрілки.
Пильна стрічка (26) повинна проходити посередині ролика пильної стрічки (8). Якщо це не так, необхідно відкоректувати кут нахилу верхнього ролика пильної стрічки (8).
- Якщо пильна стрічка (26) проходить більше по задній стороні ролика пильної стрічки (8), тобто в напрямку корпусу машини (25), необхідно повернути регульовальний гвинт (22) в напрямку проти годинникової стрічки, при цьому слід злегка обертати ролик пильної стрічки (8) рукою, щоб перевірити положення пильної стрічки (26).
- Якщо пильна стрічка (26) проходить до переднього краю ролика пильної стрічки (8), регульовальний гвинт (22) необхідно обертати в напрямку за годинниковою стрілкою.
- Після налаштування верхнього ролика пильної стрічки (8) необхідно контролювати положення пильної стрічки (26) на нижньому ролик пильної стрічки (7).
Пильна стрічка (26) повинна також знаходитися посередині ролика пильної стрічки (7). Якщо це не так, необхідно повторно змінити нахил верхнього ролика пильної стрічки (8).
- Поки зміна положення верхнього ролика пильної стрічки (8) не приведе до зміни положення пильного полотна на нижньому ролик пильної стрічки (7), необхідно покрутити ролик пильної стрічки декілька раз.
- Після налаштування необхідно закрити бокові кришки і зафіксувати їх за допомогою затворів (13).

7.4. Налаштувати напрямну пильної стрічки (зобр. 7 – 10)

Як опорні підшипники (30 + 31) так і стержні напрямної (28 + 29) повинні налаштуватися поновому після кожної заміни пильної стрічки.

- Відкрити бокову кришку (12), послабивши затвори.

7.4.1. Верхній опорний підшипник (30)

- Послабити гвинт (33)
- Перемістити опорний підшипник (30) на лише таку відстань, щоб він не торкався пильної стрічки (26) (відстань макс. 0,5 мм)
- Знову затягнути гвинт (33).

7.4.2. Налаштувати нижній опорний підшипник (31)

- Демонтувати стіл пили (15)
- Відкинути захист пильної стрічки (34).
- Налаштування проводиться аналогічно до налаштування верхнього опорного підшипника. Обидва опорні підшипники (30 + 31) служать опорою для пильної стрічки (26) тільки під час пилання. На холостому ході пильна стрічка не повинна торкатися кулькового підшипника.

7.4.3. Налаштувати стержні напрямної (28)

- Послабити гвинт з внутрішнім шестигранником (35)
- Переміщати тримач (36) стержнів напрямної (28), поки передній край стержнів напрямної (28) не буде знаходитися прибіл. 1 мм позаду основи зуба пильної стрічки.
- Знову затягнути гвинт з внутрішнім шестигранником (35).
- **УВАГА!** Пильна стрічка стає непридатною для використання, якщо зуби торкаються стержнів напрямної під час руху пильної стрічки.
- Послабити гвинти з внутрішнім шестигранником (37).
- Перемістити обидва стержні напрямної (28) в напрямку пильної стрічки на таку відстань, поки відстань між стержнями напрямної (28) і пильною стрічкою (26) не буде макс. 0,5 мм. (Пильна стрічка не повинна застрягати)
- Знову затягнути гвинти з внутрішнім шестигранником (37).
- Декілька разів прокрутити верхній ролик пильної стрічки (8) в напрямку руху годинникової стрілки.
- Ще раз перевірити налаштування стержнів напрямної (28) і по можливості відрегулювати.

7.4.4. Налаштувати нижні стержні напрямної (29)

- Демонтувати стіл пили (15)
- Послабити гвинт (40)
- Переміщати тримач (49) стержнів напрямної (29), поки передній край стержнів напрямної (29) не буде знаходитися прибіл. 1 мм позаду основи зуба пильної стрічки.
- Знову затягнути гвинт з внутрішнім шестигранником (40).
- **УВАГА!** Пильна стрічка стає непридатною для використання, якщо зуби торкаються стержнів напрямної під час руху пильної стрічки.
- Послабити гвинти (38).
- Перемістити обидва стержні напрямної (29) в напрямку пильної стрічки на таку відстань, поки відстань між стержнями напрямної (29) і пильною стрічкою (26) не буде макс. 0,5 мм. (Пильна стрічка не повинна застрягати)
- Знову затягнути гвинти з внутрішнім шестигранником (38).
- Декілька разів прокрутити нижній ролик пильної стрічки (7) в напрямку руху годинникової стрілки.
- Ще раз перевірити налаштування стержнів напрямної (29) і по можливості відрегулювати.



Увага!

Увага!

Після проведеного налаштування необхідно знову закрити захист пильної стрічки (34).

7.5. Налаштувати верхню напрямну пильної стрічки (11) (зобр. 11)

- Послабити фіксуючу рукоятку (20).

7. Монтаж

UA

- Опустити напрямну пильної стрічки (11), повертаючи регульовальне колесо (19), якомога ближче (відстань прибіл. 2-3 мм) до матеріалу, який буде різатись.
- Знову затягнути фіксуючий гвинт (20).
- Слід перевіряти налаштування перед кожним різанням і в разі необхідності провести повторне налаштування.

7.6. Налаштувати стіл пили (15) на 90° (12/13)

- поставити верхню напрямну пильної стрічки (11) в максимальне верхнє положення.
- Послабити фіксуєчі рукоятки (18).
- Прикласти кутник (d) між пильною стрічкою (26) і столом пили (15).
- Нагнути стіл пили (15) повертанням так, щоб кут до пильної стрічки (26) був рівно 90°.
- Знову затягнути фіксуєчі гвинти (18).
- Послабити гайку (42).
- Перемістити гайку (41) так, щоб вона торкалася корпусу машини.
- Знову затягнути гайку (42), щоб зафіксувати гвинт (41).

7.7. Які пильну стрічку необхідно використовувати

Пильна стрічка, яка входить в об'єм поставки стрічкової пили передбачена для універсального використання. При виборі пильної стрічки необхідно керуватися наступними критеріями:

- Більш вузькою пильною стрічкою можна різати більш вузькі радіуси, ніж широкою.
- Широку пильну стрічку використовують тоді, коли необхідно зробити прямий розріз. Це насамперед важливо при різанні дерева, так як пильна стрічка схильна слідувати текстурі дерева і таким чином злегка відхиляється від бажаної лінії розрізу.
- Пильні стрічки з тонкими зубами ріжуть гладше але повільніше ніж пильні стрічки з більшими зубами.



Увага!

Ніколи не використовувати зігнуті чи надірвані пильні стрічки!

7.8. Замінити пильну стрічку (зобр. 14)

- Налаштувати напрямну пильної стрічки (11) на половину висоти між столом пили (15) і корпусом машини (25).
- Послабити затвори (13) і відкрити бокову кришку (12).
- Видалити металеву стінку (4).
- Послабити пильну стрічку (26), повертаючи затискний гвинт (9) в напрямку проти годинникової стрілки.
- Зняти пильну стрічку (26) з роликів пильної стрічки (7, 8) через щілину в столі пили (15).
- Надіти нову пильну стрічку (26) посередині обох роликів пильної стрічки (7, 8). Зуби пильної стрічки (26) повинні бути напрямлені вниз в напрямку стола пили.
- Натягнути пильну стрічку (26) (див. 7.2)
- Знову закрити бокову кришку (12).
- Знову змонтувати металеву стінку (4)

7.9. Замінити гумову поверхню роликів пильної стрічки (зобр. 15)

Гумова поверхня (3) роликів пильної стрічки (7/8) з часом стирається гострими зубами пильної стрічки і її необхідно міняти.

- Відкрити бокову кришку (12)
- Вийняти пильну стрічку (26) (див. 7.7)
- Підняти край гумової стрічки (3) маленькою викруткою (f) і стягнути її з верхнього ролика пильної стрічки (8).
- Те саме проробити з нижнім роликом пильної стрічки (7).
- Натягнути нову гумову поверхню (3), змонтувати пильну стрічку (26) і знову закрити бокову кришку (12)

7.10. Замінити вставку стола (зобр. 16)

В разі зношення чи пошкодження вставки стола (17) необхідно її замінити, інакше виникає загроза поранитися.

- Демонтувати стіл пили (15) (див. 7.1)
- Вийняти зношену вставку стола (17) в напрямку вгору.
- Монтаж нової вставки стола проводиться в зворотному порядку.

7.11. Відсмоктувальний патрубок

Стрічкова пила обладнана патрубками для відсмоктування стружки (6).

8. Обслуговування

8.1. Вимикач (зобр. 17)

- Пилу можна ввімкнути натиском на кнопку „1“ (g).
- Щоб знову вимкнути пилу, необхідно натиснути на червону кнопку „о“ (h).
- Стрічкова пила обладнана автоматом мінімальної напруги. При припиненні електроживлення стрічкову пилу необхідно ввімкнути повторно.

8.2. Паралельний упор (зобр. 18)

- Потиснути натяжну скобу (21) паралельного упору (24) вгору.
- Перемістити паралельний упор (24) вліво чи вправо від пильної стрічки (26) на стіл пили (15) і налаштувати на бажану величину.
- Потиснути натяжну скобу (21) вниз, щоб зафіксувати паралельний упор (24). Якщо сила натягу натяжної скоби (21) недостатня, повернути натяжну скобу (21) декілька разів в напрямку руху годинникової стрілки, поки паралельний упор достатньо не зафіксується.
- Слідкувати за тим, щоб паралельний упор (24) завжди проходив паралельно до пильної стрічки (26).

8.3. Косі розрізи (зобр. 19)

Для виконання косих розрізів паралельно до пильної стрічки (26) можна нагинати стіл пили (15) від 0° – 45° вперед.

- Послабити фіксуючі рукоятки (18).
- Нахилити стіл пили (15) вперед, поки не буде встановлено бажаний кут на градусній шкалі (16).
- Знову затягнути фіксуючі гвинти (18).
- **Увага:** Якщо стіл пили (15) нахилений, паралельний упор (24) повинен кріпитися в робочому напрямку справа від пильної стрічки (26) на напрямленій вниз стороні (якщо ширина заготовки це дозволяє), щоб закріпити заготовку від зісковзування.

9. Робота

UA

9. Робота


Увага!
Увага!

Після кожного повторного налаштування рекомендується провести пробний розріз, щоб перевірити налаштовані величини.

- Під час різання верхня напрямна стрічки (11) повинна знаходитися якомога ближче до заготовки (див. 7.5)
- Заготовка повинна завжди вестися обома руками і знаходитися в рівному положенні на столі пили (15), щоб не виникало заїдання пильної стрічки (26).
- Заготовка повинна завжди проштовхуватися з рівномірним тиском, якого як раз достатньо для того, щоб пильна стрічка різала матеріал без проблем і не блокувалася.
- Завжди, де можливо, використовувати під час різання паралельний упор (24).
- Краще провести одне розрізання за одну робочу операцію, ніж в декількох кроках, для чого можливо буде потрібно відтягувати заготовку назад. Якщо відтягування назад уникнути не можна, необхідно спочатку вимкнути стрічкову пилу і відтягнути заготовку назад лише після того, як пильна стрічка (26) зупиниться.
- Під час пиляння заготовку необхідно завжди вести її найдовшою стороною.


Увага!
Увага!

При обробці вузьких заготовок необхідно обов'язково використовувати палицю для просування. Палиця для просування (28) завжди знаходиться під рукою на гачку (29) збоку пили.

9.1. Виконання повздовжніх розрізів (зобр. 20)

При цьому заготовка розрізається в повздовжньому напрямку.

- Налаштувати паралельний упор (24) з лівого боку (якщо можливо) пильної стрічки (26) відповідно до бажаної ширини.
- Опустити напрямну пильної стрічки (11) на заготовку. (див. 7.5)
- Ввімкнути пилу.
- Притиснути край заготовки правою рукою до паралельного упору (24), в той час як плоска сторона лежить на столі пили (15).
- Просунути заготовку з рівномірною швидкістю вздовж паралельного упору (24) в пильну стрічку (26).
- Важливо: Довгі заготовки повинні бути захищеними від скидування при закінченні розрізання (наприклад, стійкою для розмотки)

9.2. Виконання поперечних розрізів (зобр. 19)

- Налаштувати пильний стіл на бажаний кут (див. 8.3).
- Провести розрізання, як описано в пункту 9.1.

9.3. Ручне розрізання (зобр. 21)

Одна з найважливіших характеристик стрічкової пили є безпроблемне розрізання кривих і радіусів.

- Опустити напрямну пильної стрічки (11) на заготовку. (див. 7.5)
- Ввімкнути пилу.
- Притиснути заготовку міцно до стола пили (15) і повільно просунути в пильну стрічку (26).

10. Транспортування

UA

- Під час ручного різання необхідно просувати заготовку з малою швидкістю, щоб пильна стрічка (26) могла слідувати бажаній лінії.
- В багатьох випадках роботу можна полегшити обрізанням кривих і кутів приблизно на відстані 6 мм від лінії.
- Якщо необхідно пиляти криві, які є надто вузькими для пильної стрічки, що використовується, до передньої сторони кривої необхідно пропиляти допоміжні розрізи, так щоб ці частини дерева відпали, коли буде різатись остаточний радіус.

10. Транспортування

Транспортувати стрічкову пилу, тримаючи одною рукою ніжку (5), а іншою станину (25). Увага! Ніколи не використовувати для піднімання чи транспортування приладу відокремлюючі захисні пристрої.

11. Технічне обслуговування

- Увага! Витягнути штепсельну вилку.
- Пил і забруднення повинні постійно видалятися з машини. Чистити прилад найкраще м'якою щіткою чи ганчіркою.
- Не використовувати для чищення пластику їдких засобів.

12. Замовлення запасних частин

При замовленні запасних частин необхідно вказати наступне:

- Тип приладу
- Номер артикулу приладу
- Ідентифікаційний номер приладу
- Номер запасної частини необхідної запасної частини

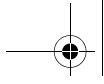
Актуальні ціни і інформацію Ви знайдете за адресою: www.isc-gmbh.info

13. Утилізація і повторне використання

Прилади, позначені даним символом, не можна утилізувати разом зі звичайним сміттям. Ви зобов'язані утилізувати такі електричні прилади окремо.



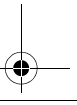
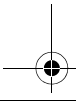
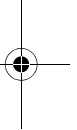
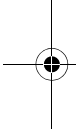
Прилад знаходиться в упаковці, яка захищає його від пошкодження під час транспортування. Ця упаковка є сировиною і таким чином її можна повторно використовувати або повертати назад в кругообіг сировини. Прилад і комплектуючі складаються з різних матеріалів, наприклад, металу і пластику. Пошкоджені деталі слід утилізувати як спеціальні відходи. Інформацію про це Ви одержите в спеціалізованих магазинах чи в об'єднаному управлінні!



13. Утилізація і повторне використання



UA



CMI[®]

C-BS 250

- DE Anhang**
Mängelansprüche
- IT Appendice**
Reclami per difetti
- FR Annexe**
Réclamations
- GB Appendix**
Claims for defects
- CZ Dodatek**
Reklamace
- SK Dodatok**
Reklamácie
- PL Załącznik**
Roszczenia gwarancyjne
- SI Dodatek**
Garancijski list
- HU Függelék**
Jótállási jegy
- HR Dodatak**
Prava na žalbu
- BA Dodatak**
Prava na žalbu
- RS Dodatak**
Prava kod nedostataka
- RO Anexă**
Pretenții în caz de defecte
- RU Приложение**
Гарантийный талон
- UA Придаток**
Рекламація по якості
- GR Παράρτημα**
Αξιώσεις ελαττωμάτων

Euromate GmbH
Emil-Lux-Straße 1
D-42929 Wermelskirchen

Made for OBI www.obl.de

DE Mängelansprüche

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte werden in modernen Produktionsstätten gefertigt und unterliegen einem international anerkannten Qualitätsprozess.

Sollten Sie dennoch einen Grund zur Beanstandung haben, bringen Sie bitte diesen Artikel zusammen mit dem Kaufbeleg zu Ihrem Händler.

Für unsere Produkte gelten die gesetzlichen Mängelansprüche ab Kaufdatum.

IT Reclami per difetti

Gentilissima Cliente, gentilissimo Cliente,
i nostri prodotti sono fabbricati in moderne officine di produzione e sono sottoposti ad un processo di qualità internazionalmente riconosciuto.

Se Lei dovesse avere tuttavia un motivo di reclamo, porti questo articolo insieme allo scontrino al Suo negoziante.

Per i nostri prodotti valgono i reclami per difetti legali a partire dalla data di acquisto.

FR Réclamations

Chère cliente, cher client,
Nos produits sont fabriqués dans des ateliers de production modernes et sont soumis à un processus de qualité reconnu au niveau international.

Si vous avez toutefois le moindre motif de réclamation, veuillez rapporter cet article avec son justificatif d'achat à votre commerçant.

Nos produits sont soumis au droit légal de réclamation en cas de défaut à partir de leur date d'achat.

GB Claims for defects

Dear customer,
Our products are manufactured in modern production plants, and are subject to an internationally recognised quality process.

Nevertheless, if you have cause for dissatisfaction, please bring the item together with the proof of purchase to the store from which you bought it.

For our products, legal claims for defects are valid from the date of purchase.

CZ Reklamace

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky jsou vyráběny v moderních závodech a podléhají mezinárodně uznávanému procesu kontroly kvality.

Pokud byste přesto měli důvod ke stížnostem, přineste prosím výrobek společně s dokladem o koupi vašemu prodejci.

Pro naše výrobky platí zákonná reklamační lhůta od datumu koupě.

SK Reklamácie

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
naše produkty sa vyrábajú v moderných zariadeniach a podliehajú medzinárodne uznávanému procesu riadenia kvality.

Ak máte aj napriek tomu dôvod na reklamáciu, prineste tento tovar spolu s dokladom o zakúpení k vášmu predajcovi.

Pre produkty platia zákonné reklamačné nároky od dátumu zakúpenia.

PL Roszczenia gwarancyjne

Szanowna Klientko, szanowny Kliencie,
Nasze wyroby produkowane są w nowoczesnych zakładach produkcyjnych i podlegają pod uznane na świecie procesy jakościowe.

W razie podstawy do reklamacji prosimy dostarczyć ten artykuł wraz z paragonem do sklepu, w którym dokonano zakupu.

Dla naszych produktów obowiązują ustawowe roszczenia gwarancyjne od daty zakupu.

SI Garancijski list

Euromate GmbH Tel. +49 (0) 2196/76-4000
Emil-Lux-Straße 1 Fax: +49 (0) 2196/76-4002
D-42929 Wermelskirchen info@euromate.de

Podatki o blagu/produktu:

.....

.....

Firma prodajalca:

Sedež prodajalca:

Datum izročitve blaga/produkta potrošniku:

Proizvajalec jamči za kakovost oziroma za brezhibno delovanje v 1-letnem garancijskem roku, ki začne teči z dnem izročitve blaga potrošniku. Proizvajalec je dolžan zagotavljati vzdrževanje, nadomestne dele in priklopne aparate še tri leta po poteku garancijskega roka. V primeru reklamacije prinesite ta proizvod skupaj z dokazilom o nakupu v najbližjo OBI trgovino v Sloveniji.

Temu garancijskemu listu so priloženi: Navodila za sestavo in uporabo izdelka/blaga.

HR Prava na žalbu

Štovani kupci!

Naši proizvodi se proizvode u modernim tvornicama i podliježu međunarodno priznatom procesu provjere kakvoće.

Ako ipak postoji razlog za žalbu, molimo Vas da ovaj artikl zajedno s računom odnesete Vašem trgovcu.

Za naše proizvode važe zakonska prava na žalbu od datuma kupovine.

BA Prava na žalbu

Poštovani kupče!

Naši proizvodi se proizvode u modernim fabrikama i podliježu internacionalno priznatom procesu provjere kvalitete.

Ako ipak postoji razlog za žalbu, molimo Vas da ovaj artikl zajedno sa računom odnesete Vašem trgovcu.

Za naše proizvode važe zakonska prava na žalbu od datuma kupovine.

RS Prava kod nedostataka

Poštovane mušterije,

naši proizvodi su proizvedeni u modernim proizvodnim pogonima i oni podležu internacionalno priznatom procesu kvaliteta.

Ukoliko ipak imate razlog za reklamacije, odnesite molimo taj artikl zajedno sa priznanicom o kupovini Vašem trgovcu.

Za naše proizvode važe zakonska prava za nedostatke od datuma kupovine.

RO Pretenții în caz de defecte

Mult stimată clientă, mult stimate client,

Produsele noastre sunt fabricate în unități moderne de producție și sunt supuse unui proces de control de calitate recunoscut la nivel internațional.

În cazul în care veți avea totuși un motiv de reclamație, vă rugăm să prezentați acest articol împreună cu chitanța de cumpărare comerciantului dumneavoastră.

Pentru produsele noastre sunt valabile garanțiile legale, începând cu data de cumpărare.

GR Αξιώσεις ελαττωμάτων

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,

τα προϊόντα μας κατασκευάζονται σε σύγχρονες εγκαταστάσεις παραγωγής και υπόκεινται σε μια διεθνώς αναγνωρισμένη διαδικασία διασφάλισης ποιότητας.

Αν παρόλα αυτά έχετε κάποια αιτία παραπόνου, παρακαλούμε προσκομίστε το προϊόν αυτό μαζί με την απόδειξη αγοράς του στον έμπορό σας.

Για τα προϊόντα μας ισχύουν οι νομικές αξιώσεις ελαττωμάτων από την ημερομηνία αγοράς.

HU Jótállási jegy

Tisztelt Vevőnk!

Termékeink modern gyárban készülnek, nemzetközileg elismert minőségbiztosítási rendszer alatt. Üzemzavar esetén a készüléket vigye vissza, a vásárlási számlával együtt, a forgalmazóhoz, ahonnan vásárolta azt.

Termékeinkre a törvényben előírt garanciális feltételek érvényesek, a vásárlás napjától számítva.

A garanciajegyet a forgalmazótól kapja meg.

(A jótállási igény a jótállási jeggyel érvényesíthető.)

..... típusú gyártási számú termékre.

Gyártó: (név, cím)

Importáló: (név, cím)

Eladó szerv tölti ki!

A vásárlás napja: 200..... hónap. P.H.

A fent nevezett Importőr a vásárlás napjától számított **12 hónap** időtartamra a termék meghibásodása esetén vállalja a **151/2003. (IX.22.) Korm. rendeletben** előírt kötelezettségeket. A termék rendeltetészerű használata mellett bekövetkezett meghibásodása esetén az importőr – **javítás helyett – azonos típusú, új készüléket biztosít** a vevő számára.

A meghibásodott készüléket a vásárlás helyén vagy a termékforgalmazó kicseréli a garanciális feltételek szerint.

A termékre a vásárlás napjától kezdődően 2 évig áll fenn a szavatossági kötelezettség a Ptk. 305-311/A §-a alapján.

A vevő jótálláson és szavatosságon alapuló jogai.

A vásárlót a Polgári Törvénykönyvről szóló 1959. évi IV. tv. 305-311/A §-ában, valamint a **151/2003 (IX.22.) Korm. rendeletben** meghatározott alábbi jogok illetik meg:

- elsősorban kicserélést követelhet, kivéve, ha a választott szavatossági igény teljesítése lehetetlen, vagy ha az a kötelezettnek a másik szavatossági igény teljesítésével összehasonlítva aránytalan többletköltséget eredményezne, figyelembe véve a szolgáltatott dolog hibátlan állapotban képviselt értékét, a szerződésszegés súlyát, és a szavatossági jog teljesítésével a jogosultnak okozott kényelmetlenséget;
- ha a kötelezett a kicserélésre vonatkozó kötelezettségének nem tud eleget tenni – választása szerint – megfelelő árleszállítást igényelhet vagy elállhat a szerződéstől. Jelentéktelen hiba miatt elállásnak nincs helye.

Ha a vevő cserét kér, igényét a vásárlás helyén vagy a termékforgalmazónál jelentheti be.

A vevő a hiba felfedezése után a körülmények által lehetővé tett legrövidebb időn belül köteles kifogását a kötelezettel közölni.

A jótállás a vevő törvényből eredő jogait nem érinti.

Nem terjed ki a garancia:

- az olyan hibára, ami rendeltetésellenes használat, átalakítás, szakszerűtlen kezelés, helytelen tárolás, iparszerű igénybevétel, elemi kár vagy egyéb, a vásárlás után keletkezett okból következett be.
- A rendeltetésellenes használat elkerülése céljából a termékhez vásárlói tájékoztatót mellékelünk, s kérjük, hogy az abban foglaltakat saját érdekében tartsa be, mert az eltérő használat, helytelen kezelés miatt bekövetkezett hiba esetén a készülékért jótállást nem vállalunk. A karbantartási munkák elvégzése a vevő feladatát képzí. Ezek elmulasztásából eredő meghibásodások javítási költségei a vevőt terhelik.
- az olyan károsodásokra, amelyek barkács készülékek iparszerű (professzionális) használata miatt keletkeznek, az olyan meghibásodásokra, amelyek a megmunkálási szerszámok, pl. vágószerszám, továbbá meghajtószíj, szénkefe, tartozékok, stb. és alkatrészek elhasználódásából erednek,
- a készülék túlterhelése miatt jelentkező hibákra, amelyek a hajtómű meghibásodásához vagy egyéb, ebből adódó kárhoz vezetnek,
- az olyan károsodásokra, amelyek a használati utasításban meg nem jelölt kiegészítő tartozékok használatából adódnak,
- az akkumulátoros készülékeknel az előírttól eltérő töltőkészülék okozta meghibásodásra.

A jótállással kapcsolatos jogorvoslat

Ha a hiba ténye, jellege tekintetében vita merül fel, a vevő beszerezheti minőségvizsgáló intézet szakvéleményét, amely a forgalmazóra nézve nem kötelező érvényű. A minőségvizsgáló szerv által végzett vizsgálat és szakvélemény díjköteles.

Fentiek nem érintik a feleknek azt a jogát, hogy igényeiket bírósági eljárás útján érvényesítsék.

A fogyasztói reklamáció elintézésének módja

A reklamáció bejelentéséről és elintézéséről felvett jegyzőkönyv szerint.

A termékforgalmazók jegyzéke:

.....

Cserére jogosító igazolás

(másolattal kell kitölteni)

Szám.:

.....sz. jótállási jegyhez.....ügyfél, aki lakik.....kijelentjük, hogy atípusú.....gyártású számú termék hibája miatt a termék cserejogosulttá vált, és a hibás terméket összes tartozékával és a jótállási jeggyel a termékforgalmazó átvette és kiadta a cserére jogosító igazolást.

..... 200..... hónap.

.....
 (aláírás, pecsét)

RU Гарантийный талон

Уважаемый покупатель,
наши продукты изготавливаются на современных производственных подразделениях и соответствуют признанному во всём мире качественному процессу.

Если Вы, однако, найдете причину для рекламации, пожалуйста, отнесите этот продукт вместе с квитанцией об оплате в ближайший магазин.

На наши продукты действуют законные претензии по качеству, начиная с момента покупки.

Гарантийный талон Вы можете приобрести в магазине.

Изделие

Модель

Серийный номер

Дата продажи

Печать

Подпись продавца

Претензий по внешнему виду и комплектации не имею.

Подпись покупателя

Гарантийные условия

- 1 Гарантийные претензии рассматриваются только при наличии правильно и четко заполненного гарантийного талона с указанием марки, модели, серийного номера изделия, даты продажи, четкой печати фирмы-продавца, а также кассового чека магазина.
- 2 Гарантийный срок составляет 24 месяца со дня продажи электроинструмента.
- 3 В течение гарантийного срока устраняются бесплатно:
 - Повреждения инструмента, возникшие из-за применения изготовителем некачественного материала;
 - Дефекты сборки, допущенные изготовителем.
 - Неисправные узлы инструментов в гарантийный период бесплатно ремонтируются или заменяются новыми. Решение вопроса о целесообразности их замены или ремонта остается за службой сервиса. Заменяемые детали переходят в собственность службы сервиса.

4 Гарантия не распространяется:

- На инструмент, использовавшийся в профессиональных (промышленных) целях или объемах. Бытовой тип электроинструмента подразумевает использование его для бытовых нужд не более 20 (двадцати) часов в месяц. Использование инструмента вопреки этому условию является нарушением правил эксплуатации;
- На механические повреждения (трещины, сколы и т.п.) и повреждения, вызванные воздействием агрессивных сред и высоких температур, попаданием внутрь электроинструмента инородных предметов, частиц, жидкостей, веществ, а также повреждения, наступившие вследствие неправильного хранения (коррозия металлических частей);
- На повреждения, возникшие в процессе транспортировки покупателем приобретенного изделия;
- На повреждения и неисправности, вызванные нарушением правил, изложенных в инструкции по эксплуатации, или применением инструмента не по назначению, халатным отношением, несчастным случаем, стихийным бедствием, воздействием домашних животных, грызунов или насекомых;
- На повреждения, вызванные использованием некачественных, нестандартных расходных материалов, принадлежностей, запасных частей или приспособлений;
- На инструменты с неисправностями, возникшими вследствие перегрузки или неправильной эксплуатации, а также нестабильности параметров электросети, превышающих нормы, установленные ГОСТ 13109–87. К безусловным признакам перегрузки изделия относятся, помимо прочего: одновременный выход из строя ротора и статора, изменение внешнего вида, деформация или оплавление деталей или узлов, потемнение или обугливание изоляции проводов под воздействием высокой температуры;
- На быстроизнашивающиеся части (угольные щетки, зубчатые ремни, резиновые уплотнения, сальники, смазки и т.п.) и сменные принадлежности (патроны, аккумуляторы, защитные кожухи, рукоятки и т.п.), а также на расходные материалы и приспособления;
- На естественный износ инструмента (полная выработка ресурса, сильное внутреннее или внешнее загрязнение);
- На инструмент, имеющий следы постороннего вмешательства или если была произведена попытка ремонта в неуполномоченном сервисном центре.
- Если данные на электроинструменте не соответствуют данным в гарантийном талоне;
- На профилактическое обслуживание электроинструмента (например, чистка, промывка, смазка).

Настоящие гарантийные условия не ущемляют других законных прав потребителя, предоставленных ему действующим законодательством страны.

UA Реklамація по якості

Шановний покупцю,
наші продукти виробляються на сучасному підприємстві і відповідають міжнародним стандартам якості.

Якщо у вас все-таки є підстава для реklамації, віднесіть куплений товар разом із чеком у магазин. На наші продукти поширюється можливість подачі реklамації з моменту покупки, передбачена законом.

Найменування продукту

Марка CMI Variolux LUX інша

Серійний номер.....

Дата виготовлення.....

Дата продажу.....

Ціна

Печатка

Підпис продавця.....

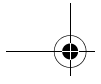
Товар прийнятий сервісною службою в рамках гарантійних зобов'язань

.....
(підприємство, яке переймає виконання гарантійних зобов'язань)

Дата прийняття товару по гарантії

Номер, під яким товар був прийнятий по гарантії

.....
(прізвище, ім'я особи (підпис), яка відповідає за виконання послуг)



Акт виконаних робіт з обслуговування й гарантійного ремонту

Дата

Опис дефекту

.....

Виконані роботи

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

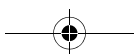
.....

.....

.....

.....

.....



Гарантийний талон

Продукт

Модель

Серійний номер.....

Дата продажу.....

Торговельна організація

Перевірено продавцем

Адреса покупця

.....

.....

Сервісний центр/виконавець послуг (на період після гарантійного строку)

.....

.....

У гарантію не включені:

- Продукти, ідентифікаційні дані яких не відповідають ідентифікаційним даним у вкладеному гарантійному талоні.
- Продукти, надані без гарантійного талона і без документа, що підтверджує купівлю.
- Комплектуючі і видаткові матеріали.
- Дефекти, що виникли в результаті не приватного використання.
- Дефекти, що виникли в результаті перевантаження, неналежного використання, проникнення пилу, рідини, комах або інших чужорідних тіл, впливу високої температури на не температуростійкі частини.
- Дефекти, що виникли в результаті самостійних змін конструкції або проведення ремонту власником, а також в результаті здійсненя такого ремонту не вповноваженою сервісною організацією.
- Продукти з механічними пошкодженнями, а також пошкодженнями в результаті транспортування.

Під час продажу продавець зобов'язаний:

- Перевірити в присутності споживача споживчі властивості товару, надати супровідну документацію (інструкцію по експлуатації), в тому числі гарантійну карту з відривним гарантійним талоном на гарантійне обслуговування, переконаватися в укомплектованості товару згідно з документацією.
- Проінформувати споживача про правила користування товаром.
- Заповнити відповідний розділ у гарантійній карті й відривному гарантійному талоні.
- Передати споживачеві рахунок (касовий або товарний чек, або інший документ, що засвідчує факт покупки товару).
- Якщо продукт потребує введення в експлуатацію, продавець зобов'язан надати відповідну інформацію або забезпечити проведення вводу в експлуатацію.

Фірма

.....

надає гарантію протягом 6 місяців з моменту придбання товару. Під час покупки попросіть продавця перевірити у вашій присутності товар на справність і комплектність, чітко й коректно заповнити гарантійну карту й гарантійний талон, щоб усі розділи були заповнені, і внесена інформація відповідала даним продукту.

Відсутність гарантійного талона або невірно заповнений талон можуть послужити причиною відмови прийняти рекламацию або виконати ремонт безкоштовно.

Гарантія поширюється на всі рекламации із приводу якості і конструкційні дефекти, які були виявлені протягом 6 місяців з моменту продажу. Протягом цього періоду всі дефектні складові частини замінюються безкоштовно.

Здійснення очищення або профілактичних робіт гарантією не передбачається.

Строк гарантії збільшується на період, протягом якого продукт перебуває в сервісному центрі у виконавця послуг.

1	2	3
Марка:	Марка:	Марка:
Модель	Модель	Модель
Серійний номер	Серійний номер	Серійний номер
Ремонт виконаний	Ремонт виконаний	Ремонт виконаний
(Печатка/Дата/Підпис)	(Печатка/Дата/Підпис)	(Печатка/Дата/Підпис)

